730

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Lith. 108

Hist. nat.
730
~~Lith. N°. 100.~~

Vollständiger Catalogus

einer

Suiten

Mineralien-Sammlung,

welche

aus 4263 Numern

bestehet;

aus

allen Ländern Europens und den übri-
gen Welttheilen mit größter Sorgfalt
gesammlet.

Leipzig 1772.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

I.

Europa.

Portugal.

No. 1. Gediegen Haar-Kupfer in Kupfer-Glas ½ Loth.

Spanien.

Bley-Erze.

1. Grobwürflichter Bley-Glanz in Spath; von der Grube Los Arraianes bey der Stadt Linares in Andalusien 4 Pfund, 3½ Loth.
2. Klarspeißigter schwarzer Bley-Glanz mit Bley-Schweif und Bräune, auch etwas Quarz durchwachsen; ebendaher 1 Pf. 25 Lt.
3. Derber grobwürflichter Bley-Glanz; ebendaher 10 Lt.
4. Derber Bley-Glanz, worauf etwas Gilbe lieget, auf einem quarzigen Sahlbande; ebendaher 2 Pf.
5. Ein großer Bleyglanz-Würfel, der mit weißen Bley-Spath überzogen ist, nebst etwas Bräune; ebendaher 2 Pf. 20 Lt.
6. Ein sehr großes Stück ganz derber grobschimmernder Bley-Glanz; ebendaher 3 Pf.
7. Derber bleyschweifigter Bley-Glanz mit etwas Gilbe; ebendaher 2 Pf. 16 Lt.

No. 8. Klarspeißigter Bley-Schweif mit Quarz und etwas Gilbe; ebendaher 28 Loth.

9. Ganz derber Bley-Schweif, mit etwas Steinmark; ebendaher 28½ Lt.

10. Schöner glaucher und compacter Bley-Schweif mit Spath; ebendaher 14¾ Lt.

11. Kleinschimmernder Bley-Glanz in Quarz; ebendaher 14 Lt.

12. Fast wie Federweiß gewachsener weißer Kalk-Spath, mit derben Bley-Glanz und Bråune; ebendaher 1 Pf. 15¾ Lt.

13. Eben dergleichen, mit einer kleinen Selenit-Druse; ebendaher 2 Lt.

14. Grober blåtterichter Bley-Spath; ebendaher 1 Pf. 1 Lt.

15. Weißes erdartiges Bley-Erz mit Hornstein und Quarz; ebendaher 2⅜ Lt.

16. Klar angeflognener Bley-Glanz auf weißen Kalk-Spath mit grauen drusigten Phengit; ebendaher 14¾ Lt.

Kupfer-Erze.

1. Meßingfarbigter Kupfer-Kieß mit Bley-Glanz und Pech-Erz, in lockerer kupfer- und eisenhaltiger Bråune mit Kupfer-Grün; von der Grube Los Arraianes genannt, bey der Stadt Linares, in Andalusien 1 Pf. 18 Lt.

2. Dergleichen mit strahlichten Kupfer-Grün; ebendaher 13½ Lt.

3. Sweifigter Bley-Glanz, mit Kupfer-Kieß und Pech-Erz; ebendaher 2 Pf. 17½ Lt.

4. Grobwürflichter Bley-Glanz mit derben Pech-Erz, in Spath- und quarzigter Gang-Art, mit grauen kalkartigen Gebürge; ebendaher 22 Lt.

5. Braunes Kupfer-Erz, mit schwarzen Kupfer-Glas und grünen von Kupfer also gefärbten Kalk-Spath-Drüßgen; ebendaher 31 Lt.

No. 6.

No. 6. Derbes Kupfer-Grün oder Malachit, mit dergleichen weichern und strahlichten mit schwarzen Kupfer-Glas und weißen Bley-Spath; ebendaher 4 ¾ Loth.

7. Kupfer-Kieß in braunen Kupfer-Erz mit Kupfer-Lasur und Quarz, mit Gilbe und grauen schiefrigten Gebürg; von der Kupfer-Mine bey dem Städtgen Waldeorras, in Galicien 17 Lt.

8. Kupfer-Kieß mit Pech-Erz-Gilbe, Kupferblau und grün in Quarz; ebendaher 20 Lt.

9. Kupfer-Kieß in Pech-Erz und Bräune, mit Kupfergrün und Quarz; ebendaher 6 Lt.

10. Eben dergleichen mit derben Kupferblau und grauschiefrigten Sahlbande; ebendaher 5 Lt.

11. Derber schweflichter Kupfer-Kieß in Quarz; ebendaher 4 ¼ Lt.

Zinn-Erze.

1. Eine derbe Zinngraupe von schwarzer Farbe mit Katzen-Glimmer auf Quarz; von der Grube Waldesierbas, in Galicien, an der Gränze von Portugal, bey Monterey 4 Lt.

2. Frische Zwitter, mit schiefrigten grauen Gebürge und Katzen-Glimmer; ebendaher 4 ⅝ Lt.

3. Derber schwarzbrauner Zinn-Stein, mit Glimmer in halb durchsichtigen Quarz oder Kiesel; ebendaher 7 ½ Lt.

4. Eine schwarze Zinngraupe, mit Quarz; ebendaher 1 ¾ Lt.

5. Dergleichen braunschwarze Zinngraupe, mit etwas Quarz; ebendaher, 2 Stück 1 ½ Lt.

Eisen-Erze.

1. Brauner glimmerichter Eisenstein, mit schwarzen glaskopfigten Eisenstein und etwas Quarz; von Bilbao 1 ¾ Lt.

No. 2. Mit Glimmer versehener oder vielmehr vermischter grauer Eisenstein; Nota. Er wird von dem Magnet gezogen 20 Loth.

3. Eine Eisenstein Granate, in Form eines regulären 24 Ecks, so in dem festesten Stein in Galicien gefunden wird ½ Lt.

4. Derber schwarzer Wolfert, mit etwas Quarz 11 Lt.

Zinnober-Erze.

1. Stahlderbes und sehr compactes Zinnober, ohne Gang- und Berg-Art; von der Grube d'Almanden zu Manche in Spanien 2 Pfund, 20 Loth.

2. Lichtrother crystallinisch-durchscheinender Zinnober, auf grauhornigter und quarzigter Gang-Art 6½ Lt.

Berg-Gestein- und Edelgestein-Arten.

1. Zwey wolkigt zusammen gewachsene Crystalle, so bey Grabung eines Brunnens in 8 Lachter Teufe bey dem Dorfe Castro in der Provinz Betancos in Galicien ist gefunden worden.

2. Kleine schöne Crystallen, so auf beyden Seiten pyramidisch zugespitzet sind, und in sandigen Boden in Andalusien gefunden werden.

3. Dergleichen etwas größer, und so auch zum Theil nur auf einer Seite zugespitzet sind; ebendaher.

4. Ein Crystall-Drüßgen auf Calcedon, mit weißen Jaspis; aus der Provinz Mancha.

5. Soda Hispanica.

Spanische Marmor,

welche bey Erbauung und zu Auszierung des neuen Palais in Madrid sind gebrauchet worden.

1. Granit aus weißen Feld-Spath und schwarzen Schirel bestehend; von dem Berge Guadarame. Aus dergleichen

gleichen Stein ist das Kloster des Escurial gebauet, und bey dem neuen Palais zu Grund- und Boden-Steine gebrauchet worden.

No. 2. Weißgeblichter Marmor, welcher zum Haupt-Gebäude des Palais zu Colmenar, 7 Meilen von Madrid gebrauchet worden.

3. Weißer schieligter Marmor, mit schwarzen Streifen; von dem Berge Guadarame, zu dessen Treppen gebraucht.

4. Blaßrother mit gelb vermischter Marmor, mit einer weißen Ader; ist im Augustiner-Kloster bey dem Escurial mit angebracht worden.

5. Schöner hochgelber Marmor, mit kleinen dunklern Puncten; von Espejon in Alt Castilien. Dieser Marmor wird zu Thüren, Säulen und Tischen in dem neuen Palais gebrauchet, und ist wie der antique gelbe.

6. Fleischfarbiger Marmor, mit weißen Adern; von Cabra in Andalusien.

7. Weißer und blaßrothfleckigter Marmor; von Villamajor in Manche.

8. Der gelbe Marmor, mit graurothen Grunde, worinnen gelbe mit roth vermischte Flecke sind; von Espejon.

9 Strohfarbiger Marmor, mit rothen krummen Linien; von Villamajor. Dieser Marmor bestehet aus bloßen runden Puncten, und siehet einem angeschliffenen Rogenstein ähnlich.

10. Lichtzinnober roth gegründeter Marmor, mit häufigen weißen Flecken; von Salcedo in Alcatia zu Neu-Castilien.

11. Weißer Marmor mit rothen Adern; ebendaher.

12. Weißer fast milchfarbner, mit etwas wenig roth vermischter, schieligter halbdurchscheinender Marmor; von Consuegra in Manche.

13. Schwarzer Marmor, mit etwas wenig weißen Flecken; von Urda in Manche.

14. Grau, weiß und braunfleckigter Mamor; von Lanjaron, bey der Stadt Granada.

No. 15. Dem Calcedon vollkommen ähnlicher Marmor, mit gelben Festungsartigen Linien.
16. Roth- und gelbstreifigter Marmor; von Naquera in Valencia.
17. Wurststein ähnlicher Marmor; von Lucena im Königreich Sevilla.
18. Schwarz und weißer Marmor mit Schwefel-Kieß; von Durango in Biscaya.
19. Schöner weißer Marmor; von Filabrer in Granada.
20. Weiß und braun rothfleckigter Marmor; aus Sevilien.
21. Rothbraun und mit gelb durchflossener Marmor; aus Sevilla, von Naquera in Valence.
22. Weißgrau und leibfarbiger Fleck-Marmor; aus Sevilla.
23. La Belle Brocatelle, der Brocat-Marmor; von Tortosa in Catalonien.
24. Grün und schwarz vermischter Serpentin; von Granada.
25. Schön vermischter, weißbrauner, halbdurchsichtiger Marmor; von Consuegra in Manche, von Plinio Alabastrum cesci coloris genannt.
26. Dergleichen achatähnlicher, von Malaga.

Frankreich, sammt einverleibenden Ländern.

Silber-Erze.

1. Haar-Silber, in weißen knospigten Kobald und weißen Spiegelspath mit grauen Gebürge; von Christian-Stolln, in Rauhethal, eine Stunde von Markirchen in Elsaß. 4¾ Loth.
2. Schönes crystallinisch- durchsichtiges rothgülden mit Glas- und Fahl-Erz in fleischfarbnen Spath, mit Kneuß-Gebürge; von St. Jacob, in Rauhethal bey Markirchen in Elsaß 1 Pfund.

No. 3.

No. 3. Crystallinisch- rothgüldig weiß- und fahl- Erz, mit Kupfer-Kieß und drußigten Quarz in Spath; ebendaher 2 Pfund, 8 Loth.

4. Sehr schönes sechseckigt crystallisirtes rothgüldig Erz, mit Schwefel-Kieß auf crystallinischen Quarz, welcher mit drußigten Kalkspath und polyedrischen Phengit dergestalt übercrustiret ist, daß der Phengit zum Theil das rothgüldig Erz und Kieß überdecket und in solchen eingeschlossen gesehen werden kann; von St. Nicolaus in Kleinleberau bey Markirchen 1 Pf. 30 ½ Lt.

5. Knospigt und derbes Fahl-Erz, mit eingesprengten weißgülden Erz und Schwefel-Kieß in Quarz und Spath; von St. Jacob in Rauhethal bey Markirchen 1 Pf. 30 Lt.

6. Fahl-Erz auf Kneuß-Gebürg mit cubischen Smaragdfarbnen Fluß-Spath, welcher mit sehr klein ebenfalls cubischen Kalkspath wieder überzogen ist; ebendaher 1 Pf 24 Lt.

7. Derbes Fahl-Erz in spieglichten Kalkspath, mit etwas grauen thonartigen Gebürge; von St. Niclas in Kleinleberau, 1½ Stunde von Markirchen 1 Pf. 28 Lt.

8. Kieselartiger Quarz mit eingesprengten Fahl-Erz, Kupfer-Bräune und Kupfer-Grün; von der Treue in Kleinleberau zu Markirchen 2 Pf. 20 Lt.

9. Derbes Fahl-Erz mit dergleichen meßingfarbenen Kupfer-Kieß, rother Blende und etwas Spath in Quarz; von St. Niclas in Leberau bey Markirchen 1 Pf. 25 Lt.

10. Derbes Fahl-Erz mit Scherben-Kobald vermischt, nebst etwas wenig Spath auf einer blätterichten Quarz-Druse; von St. Jacob in Rauhethal bey Markirchen 1 Pf. 1 Lt.

11. Derbes Fahl-Erz mit Kupfer-Kieß in Quarz; aus Frankreich 5 ½ Lt.

12. Dergleichen derbes Fahl-Erz mit schieligten Kieß überzogen, nebst weißen Kalkspath; aus dem Elsaßischen 6 ½ Lt.

No. 13. Grauer silberhaltiger Letten les Mines du Mont d'or, in Franche Comte 1 $\frac{1}{4}$ Lt.
14 Reiches Fahl-Erz mit etwas Spath; von Oberkirchen in Elsaß $\frac{3}{4}$ Lt.

Kupfer-Erze.

1. Gediegen ästig gewachsenes Kupfer in grauen Letten, mit eingemengten aus Quarz und Kneuß bestehenden Körnern; von der Zeche bey Lion 6 $\frac{1}{4}$ Lt.
2. Dergleichen in braunen, dem braunen Eisenstein ähnlichen Kupfer-Glaß, mit gelben und rothen kupferhaltigen Mülm umgeben; aus Lothringen 1 Pf. 23 $\frac{1}{2}$ Lt.
3. Dergleichen gediegen Kupfer ohne Gang und Gebürgart; von den Bergwerken des Latour zu Baigorre, im Königreich Navarra $\frac{5}{8}$ Lt.
4. Derbes gediegenes Kupfer mit Quarz und weißen Speckstein; von Bell bey Lion $\frac{1}{2}$ Lt.
5. Traubenförmig gediegenes Kupfer; von der Grube Chesoy in Lionnois $\frac{1}{4}$ Lt.
6. Baumförmig gediegen Kupfer auf Quarz; von Chevinée, in Lionnois $\frac{1}{8}$ Lt.
7. Buntfärbigt angelaufener hochgelber Kupfer-Kieß mit Quarz und losen steinmärkigten Gebürge; von der Treue, in Kleinleberau bey Markirchen in Elsaß 1 Pf. 7 Lt.
8. Dergleichen etwas bleicherer in Quarz; von Baigorre in Navarra 30 Lt.
9. Lichter oder blaßgelber dichter und kleinschimmernder Kupfer-Kieß, mit schwarzer Blende; von Bell bey Lion 1 Pf. 16 Lt.
10. Eingesprengt schwarzgraues Kupfer-Glas, mit Kupfergrün, in grauen mergelartigen Gebürge; aus Lothringen, bey Sarrelouis 19 $\frac{1}{2}$ Lt.
11. Strahlichtes Kupfergrün, mit meßingfarbigten Kieß in braunen oder sogenannten Pech-Erz mit Quarz und gelber Ocher; von Thabor in Lothringen 8 Lt.

No. 12.

No. 12. Angeflogen Kupferblau und Grün, mit rothen Kupfer und eisenhaltigen Mulm in Quarz; ebendaher 14 Loth.

13. Kupferblau und Grün, mit brauner Ocher und grauen körnigt oder sandigten Gangart, welche man vor Bley-Erz ausgiebt; von Blauberg bey Sarrelouis, in Lothringen $15\frac{1}{2}$ Lt.

14. Kupfergrün, auf 2 Quarz-Crystallen; von St. Vauberts-Zeche, in haute Mamienne, bey Bramant $\frac{3}{8}$ Lt.

15. Bunt angelaufen Kupfer-Kieß; aus Lothringen, 2 Stück 6 Lt.

Bley-Erze.

1. Weißes glänzendes crystallinisch durchsichtiges Bley-Erz, mit Bley-Glanz, auf Kneußgebürge; von Croix in Lothringen, 3 Stunden von Markirchen 2 Pf. $24\frac{1}{2}$ Lt.

2. Dergleichen strahlichtes mit Bley-Glanz in braunen Kupfer- oder Pech-Erz, mit gelbbrauner Ocher und grauen Letten; ebendaher 9 Lt.

3. Dergleichen strahlichtes und faserichtes mit schwarzgrauen- knospigten- auf einem gemischten Gebürge aus Quarz-Körnern, durch Steinmark und gelben Ocher verbunden, bestehend; ebendaher 8 Lt.

4. Olivengrünes, prismatisches, halbdurchsichtiges Bley-Erz, in- und auf weichen schwarzbraunen, glasköpfigten Eisenstein, der mit gelber Ocher vermenget ist; ebendaher 22 Lt.

5. Eingesprengter Bley-Glanz mit Blende in- und auf drußigten Spath, mit etwas grauen thonartigen Gebürge; von Traugott im St. Philippenthal, eine halbe Stunde von Markirchen in Elsaß 20 Lt.

6. Kleinwürflichter Bley-Glanz, in drußigten und zum Theil derben weißen sehr harten Kalkspath; von la Croix in Lothringen 3 Stunden von Markirchen 23 Lt.

Nota. Sämmtliche 6 Stück sind wegen ihrer besondern Figuren und Grundmischung merkwürdig.

No. 7. Grobwürflichter Bley = Glanz in braunen Eisenstein mit Eisen = Ocher; von Dorothea, $\frac{1}{4}$ Stunde von Markirchen in Elsaß. Dieses Bley-Erz bricht Stockweise 2 Pfund, 7 $\frac{1}{2}$ Loth.

8. Bley = Glanz in Schwefel = Kieß; von Baigorre, in Nieder = Navarra 2 Lt.

9. Braundrußigter und spathförmigter Eisenstein, in welchem ein äußerlich verwitterter Bley = Glanz = Würfel liegt; von Dorothea, eine Viertelstunde von Markirchen, in Elsaß 2 Pf. 9 $\frac{1}{2}$ Lt.

10. Bley = Glänze aus Elsaß; 6 Stück 1 Pf.

Eisen = Erze.

1. Gelbe eisenhaltige Körner; von Pope, in Ober-Elsaß.
2. Dergleichen etwas größere; von Chagey aus Burgund, d. anno 1670.
3. Brauner glaskopfigter verwitterter Eisenstein, mit etwas Eisenglimmer; aus dem Elsaßischen.
4. Braune Eisengranaten 4 Stück, ebendaher.

Kobalde.

1. Knospigter schöner weißer Kobald mit Kalkspath, in späthigen und grauen thonartigen Gebürge; von Christian Stolln, zu Markirchen in Elsaß.
2. Taubenhälsiger Wißmuth in grauen Spiegelspath; aus Elsaß.
3. Schwarzer Kobald, mit Kobald = Beschlag; aus Provence in Frankreich.
4. Grauer erdartiger Kobald mit Beschlag und Wißmuth = Ocher; ebendaher, 5 Stück.
5. Graues grobstrahliges Antimonial = Erz; ebendaher.

Zink-

Zink-Erze.

No. 1. Rothe Blende oder Zink-Erz in Spiegelspath, mit etwas grauen thonartigen Gebürge; von der Fürsten-Stollner Halde in Eckirch, eine halbe Stunde von Markirchen in Elsaß.

Mercurial-Erze.

1. Dunkelrother fester Zinnober, mit dergleichen lockerern in weißen und braunen Letten; aus Lothringen.
2. Dergleichen in Spath und grauen Letten; aus Frankreich.

Stein- und Erd-Arten.

1. Rauher wilder Quarz mit Glimmer oder Katzen-Silber; von Philipper-Thal bey Markirchen.
2. Eine birnförmige halbe Kugel von Agath mit weißen und rothen Festungswerken ähnlichen Linien und in der Mitte befindlichen Amethisten; von Oberstein in Lothringen. Ist angeschnitten und polirt.
3. Eine Quarzdruse, worauf kleine Kalkspath-Crystallen und etwas Kupfer-Kieß; von Markirchen.
4. Weißer Traubenförmiger halbharter und strahlichter Sinter oder Tophstein; von St. Jacob in Rauhenthal, eine Stunde von Markirchen in Elsaß. Man hält es daselbst vor Arsenic.
5. Weißer feinkörnigter ziemlich compacter Steinmergel; von Saumur in Bretagne, wird daselbst Tuffeau genannt und zu Verzierungen beym Bauen gebraucht.
6. Selenit, aus den Kalkgruben bey Paris; 2 Stück.
7. Zusammengewachsene Crystalle; von St. d'Auberts-Zeche in haute Marienne bey Bramant.
8. Grünlicher unreifer Asbest.
9. Grauer Tophus.
10. Ein Conglomerite, aus Schirlkörnern und grauer Erde bestehende Bergart.

Ver-

Versteinerungen.

No. 1. Ein Stück versteinert schwarzbraunes Holz mit weißen Flasern; von Oberstein in Deutsch-Lothringen. Ist angeschliffen und poliret.

2. Dergleichen schwarzes mit grauen und rothen Streifen; ebendaher. Ist poliret.

3. Drey versteinerte Conchylien wie Nautili, so auf der Heerstraße 3 Meilen von Besançon gefunden worden.

4. Madrepora; aus Languedoc.

Schweiz.

Gold-Erze.

1. Magnetischer Eisensand mit etwas gediegenen Golde; aus der Emme, ein Fluß im Berner Gebiethe ¾ Loth.

Eisen-Erze.

1. Raasenstein oder Geschiebe von braunen derben Eisenstein; von Diegten im Canton Basel, 2 Stück.

2. Braunrother körnigter dergleichen; ebendaher, 2 Stück.

Kupfer-Erze.

1. Klarspeißigter Bley-Glanz mit Kupfer-Kieß und Blende in grauen verhärteten thonartigen Gestein; aus dem Canton Uri, 2 Stück 3 Lt.

2. Derbes Kupfer-Grün mit etwas Ocher; ebendaher. 1½ Lt.

Bley-Erze.

1. Kleinschimmernder Bley-Glanz und Blende mit Quarz an schwarzen Schiefer, in welchem Kieß eingesprenget ist; aus der Schweiz.

No. 2.

No. 2. Zeisiggrünes crystallinisches Bley-Erz ohne Gang und Bergart; von Totnau im Freyburgischen.
3. Dergleichen traubigtes mit grauen erdartigen nebst Bleyglanz und drusigten Quarz; ebendaher.
4. Grünes crystallisches Bleyerz in drusigten fleischfarbnen Spath und Bley-Ocher; 5 Stück.
5. Weiße Bley-Erde.

Brennl. Foßil. Berg- Gang- und Erd-Arten.

1. Schöner reiner durchsichtiger gediegener oder gewachsener Schwefel auf und in Kalkspath, der zum Theil sechseckigt pyramidalisch mit grauen und schwarzen Kalkgesteine; von Bex im Canton Bern, 2 Stück.
2. Gediegene Alaun, auf grauen Schiefer und Quarz; vom neuen Alaun-Werk zwischen Sillenen und Wassen, auf dem Gotthard im Canton Uri.
3. Dunkel olivengrüne feine sehr klare Glimmer-Erde, so sehr locker ist und Sammet-Erde genannt wird; aus der Crystallen-Grube, der Pfaffensprung, im Canton Uri.
4. Rother eisenschüßiger Hornstein: ebendaher.
5. Grauer Gipsspath in weißen Kalkstein mit grauen Schiefer; von denen Steinkohlen-Gruben zu Mönchenstein im Canton Basel.
6. Grauer Kalkstein mit sehr schönen schwarzen Dendriten; von Neufchatel.
7. Weißgrauer ästiger Tophstein; von Beau.
8. Weißgrauer Marmor mit durchsetzenden schönen schwarzen Dendriten und grünlichten Flecken nebst einigen Entrochis; von Baden.
9. Grauer Tophstein, welchen der Fluß bey Delsperg in dem Bisthum Basel abgesetzet hat.
10. Ein Stücke Crystall mit Moos, so geschliffen.
11. Fünf Stück Crystalle von Fribus.

Ber-

Versteinerungen.

No. 1. Rogenstein mit kleinen versteinerten Muscheln; aus den ruinirten Schlössern des Wartenbergs in dem Canton Basel.
2. Brauner schuppigter eisenschüßiger Kalkstein mit versteinerten Muscheln; ebendaher.
3. Gryphiten; von Wartenberg, 3 Stück.
4. Belemniten; ebendaher, 2 Stück.
5. Aus Kalkspath bestehende Cornua Ammonis in schwarzgrauen Kalkstein; ebendaher, 2 Stück.
6. Musculiten; ebendaher, 2 Stück.
7. Ostreum Crysta Gallic. Dict. (Hahnekamm); ebendaher.
8. Eine Ostracite; von Binningen im Canton Basel.
9. Entrochus ramosus; von Delsperg im Bißthum Basel, 3 Stück.
10 Dergleichen; ebendaher.
11. Entrochi von verschiedener Größe; ebendaher.
12. Madreporae; ebendaher, 4 verschiedene Stücke.
13. Eine aus weißen Kalkstein bestehende Strombiten mit Flecken von brauner Eisen-Ocher; ebendaher.
14. Drey verschiedene Conchae oder Muscheln von eben dieser Art; ebendaher.
15. Weißgrauer Kalkstein, welcher fast ganz aus Strombiten bestehet; ebendaher.
16. Eine Madrepora, die aus weißen ziemlich festen Kalkstein bestehet; aus einem Fluß in eben diesem Bißthum.
17. Cornua Ammonis; von Delsperg im Bißthum Basel.
18. Echinita mamillaris; ebendaher.
19. Echinita spatagus; ebendaher.
20. Echinita miliaris; ebendaher.
21. Radioli Echin; ebendaher, 4 Stück.
22. Screbratulae diversae; 9 Stück.
23. Eine Chamite; ebendaher.
24. Lapis vermicularis; ebendaher.
25. Versteinertes Holz; ebendaher.
26. Eine Madrepora; von Hobel in dem Canton Solothurn.

27. Plan

No 27. Plan Orbis; ebendaher.
28. Strombiten; 2 Stück, ebendaher.
29. Ein Ostracite; ebendaher.
30. Ein Cochlite; ebendaher.
31. Buccarditen; 2 Stück, ebendaher.
32. Ein Pectinite mit der Schale; ebendaher.
33. Madrepora; von Mastrich.
34. Poris Encrini; von Delemont in dem Canton Basel.
35. Ein schwarzer Schiefer mit einer Fisch-Gräte; von Glarus, eine Doublette.
36. Ein weißer thonartiger Schiefer.
37. Ein weißes mergelartiges Gestein mit Muscheln.
38. Blaulicher mergelartiger Schiefer.
39 3 Stück Gryphiten; von Wartenberg im Canton Basel.
40. Madrepora; von Delsperg in Basel.
41. 3 Stück Screbratulae; ebendaher.
42. 4 Stück Cornua Ammonis; ebendaher.
43. 2 Stück Plan Orbis; von Hobel im Canton Solothurn.
44. 9 Stück Eutrochi; von Delsperg in Basel.
45. 2 Stück Radioli Echinit; ebendaher.
46. Allerhand Muscheln, in weißen thonartigen Gestein; ebendaher.
47. 1 Milleporite; ebendaher.
48. 1 Adlerstein.

Sicilien, Königl. Berg-Amts-Refier, Fiume di Nisi.

Kupfer- und Bley-Erze.

1. Fahl-Erz, mit Kupferblau in Quarz, von St. Carlo Fundgrube und daselbst von einem flachen Gange aus dem sogenannten Wasserstolln, auf welchem Stolln etliche 50 Lachter mit Stolln Schächten und Strecken abgebauet worden und jederzeit gut

 gethan

gethan hat; hält der Cantar 8 Unzen Silber und 12 Pfund Kupfer.

No. 2. Kupferblau mit etwas eingesprengten Fahl-Erz und Kupferkieß in Quarz, so auf eben dem Gange, bey zufallenden Flötz Thrömmern gebrochen hat, so ohne einbrechenden Fahl-Erz von keinen sonderlichen Gehalt, sondern nur wegen seiner Härte zum Anschleifen und der dabey ausgefallenen Schönheit, da die eingesprengten Kupfer-Kieße mit Gold, und das silberfarbene Fahl-Erz, wie Silber ausgefallen, besonders beliebt gewesen ist, und vor beyderseits K. K. Maj. Maj. allda unterschiedliches geschliffen worden.

3. Klarspeißigter Bleyglanz in Spath mit etwas eingemengten schwarzen glimmerichten Gestein, von einem fast 2 Lachter mächtigen Flötze, so mit Oertern abgebauet ist; hält 4 Lt. Silber, und 25 Pf. Bley.

4. Schweifigter Bley-Glanz in Spath, von ebendemselben Flötz, so außen am Tage mit Straßen in aufgeworfenen Schürfen abgebauet wird; von obigem Gehalt.

5. Dergleichen mit derber brauner Blende in Quarz, von Johannes Nepomucenus Fundgrube obern Flötz, welches am Tage lieget; hält 2 Lt. Silber und 20 Pf. Bley.

6. Klarspeißigter Bley-Glanz mit Kieß und Blende vermischt, vom andern Flötz, auf Joh. Nepomuc. Fundgrube, dieses Flötz liegt anderthalb Lachter unter dem erstern, hält $1\frac{1}{2}$ Lt. Silber und 25 Pf. Bley.

7. Bley-Schweif in Fluß-Spath mit Kneuß Gebürge, von St. Paul, von dem Seigerfallenden Gange; hält 1 Lt. Silber und 16 Pf. Bley.

8. Quarz mit eingesprengten Bley-Glanz und Kieß, so auf Flötz Trümmern bricht, auf einem sehr hohen Berge, zu Mundacoi 1 Stunde von Fiume di Nisi, welche Trümmer in den Sattel des Gebürges, der ohngefehr 60 Lachter stark, völlig durchsetzen und bis 8 Lt. Silber und 20 Pf. Bley halten.

Queck-

Queksilber-Erze.

9. Zinnober-Erz, in einem grünlichten festen Schiefer, so auf einem Flötz über Tag gebrochen, kaum aber in 40 Lachter continuiret, wo es sich sodann völlig abgeschnitten und nichts wiederum auszurichten gewesen. Dieses angegebene Zinnober-Erz ist dem Ansehen nach davor gar nicht zu halten, sondern es ist vielmehr gewiß, daß es Braun oder gar Eisenstein ist.

10. Rother Zinnober mit brauner Ocher in grünlichten schieferartigen Gestein, von einem andern Trumme, so dabey gebrochen.

Königl. Berg-Amts-Refier Fondachelli.

Kupfer- Bley- und Eisen-Erze.

11. Fahl-Erz und Kupfer-Kieß, mit eingesprengten grauen dem spathförmigen Eisenstein ähnlichen Spath; von St. Carlo, einem mächtigen Tage-Flötz, so anfangs mit Schürfen abgebauet worden, weil sich aber endlich das Flötz sehr gestürzet, so ist ein Stolln nach solchem getrieben worden.

12. Kupfer-Kieß und Fahl-Erz in dergleichen Spath, mit dem einen schwarz schiefrigten Sahlbande von einem Tage-Flötz, deren 6 unter einander liegen, und durchs ganze Gebürge setzen, endlich auch bisweilen davon zusammen kommen, und reich Erz machen; hält 50 Lt. Silber und 12 bis 16 Pf. Kupfer. Die Grube heißt St. Amalia.

13. Fahl-Erz und Kupfer-Kieß und Grün, in gelben und dunkelbraunen Kupfer und eisenhaltigen Spath von eben dem Flötz, von der Abend-Seite, nicht ganz so reich, doch bis 40 Lt. Silber und 16 Pf. Kupfer.

14. Fahl-Erz in grauen Spath und weißen Quarz, mit beyden aus grauen Schiefer bestehenden, von Stolln, hält 50 Lt. Silber und 10 Pf. Kupfer.

No. 15. Kupfer-Kieß in Spath von der Morgen Seite; hält 4 Lt. Silber und 16 Pf. Kupfer.

16. Fahl-Erz und Kupfer-Kieß in Spath, von St. Luiggi, daselbst einem flachen Trumme, bis 8 Zoll mächtig, so mit 2 Stolln ausgerichtet, auch in die 18 Lachter bereits unterm tiefen Stolln ein Schacht abgesunken worden; hält 24 Lt. Silber und 6 Pf. Kupfer.

17. Fahl-Erz und Kupfer-Kieß in Spath, von einem Spath-Trum, so über Tage mit einem Schurf entblößet worden ist; hält 6 Lt. Silber und 5 Pf Kupfer.

18. Kupfer-Kieß und grauer Spath in Quarz mit schwarzen Schiefer, von St. Matteo, einem Morgengang, auf welchem ein Stolln getrieben und darauf abgeteufet wird, auch bereits mit einem tiefen Stolln überfahren worden; hält 18 Pf. Kupfer.

19. Fahl-Erz und Kupfer-Kieß mit Blumen in Quarz und Spath, von einem im Gegengebürge des Obernstolln streichenden Flötze, so mit Tage-Schürfen und Stroßenweise sehr lang und ergiebig abgebauet worden ist; hält 10 Pf. Kupfer.

20. Stahlderber grobschimmernder Bley-Glanz, von St. Giekppe, so in einem sehr mächtigen flötzweise streichenden, bald steigenden bald fallenden Letten, Nierenweise und in Geschüben in großer Menge gefunden und theils in Schürffen, theils mit Stolln und Oertern abgebauet wird.

21. Kupfer-Kieß und Bley-Glanz in grauen Spath, mit Schiefer, von St. Philippo, von einem Flötz-Trumme bis 8 Zoll mächtig, auf welchem ein Stolln ins Feld getrieben; hält bey viel einbrechenden Bley-Glanz 12 Lt. Silber, 20 Pf. Bley und 6 Pf. Kupfer.

22. Kupfer-Kieß in grauen Spath mit Schiefer, von St. Paulo, einem stehenden Trum; hält 12 Pf. Kupfer.

23. Kleinschimmernder derber Bley-Glanz in Quarz, von St. Joh. Nepom von einem mächtigen Tage-Flötz, in sehr festen Gestein, so mit Schürfen und

Stolln

Stolln angebauet wird; häl. 1 Lt. Silber und 40 Pf. Bley.

No. 24. Derbes Fahl-Erz mit etwas Bräune und einem rothen Eisen- und Kupferhaltigen Spath, wird in Letten, in einem an die 8 Zoll mächtigen Flötze, im Tage-Gehänge gebrochen; hält 24 Lt. Silber und 20 Pf. Kupfer.

25. Derber Kupfer-Kieß in Quarz von Joh. Baptista, von einem eine halbe Lachter mächtigen zu Tage ausstreichenden stehenden Gang, so an Gebürge bis an die 50 Lachter aufgeschürfet, und darauf mit Stolln angesessen worden; hält 22 Pf. Kupfer.

26. Derber Kupfer-Kieß mit Kupfer-Grüne in rothen Kupfer und eisenhaltigen Spath, von einem mächtigen Flötz, in ansteigenden Gebürge; hält 26 Pf. Kupfer.

27. Fahl-Erz mit Kieß und Quarz, so in einem Letten Flötzweise gefunden wird, und sehr antimonialisch ist; hält 4 Lt. Silber und 8 Pf. Kupfer.

28. Derber Kupfer-Kieß und Bley-Glanz, mit Kupfergrüne und grauen Spath, bricht Nierenweise, im Castrorcalischen Territorio, davon aber weder Gang noch Flötz hat können ausfindig gemachet werden.

29. Eisen-Glimmer, aus dem Castrorealischen Territorio, der haufenweise von einem sehr mächtigen Flötz abgerissen gefunden wird, aber nicht gebauet wird, weil keine Eisenhammer in Sicilien sind.

Königl Berg-Amts-Refier, Limina.

30. Klarspeißigter Bley Glanz in braunen Spath und Quarz, von St. Carlo, ein sehr mächtig Tage-Flötz, so gleich dem Gebürge ansteigt; von ½ Lt. Silber und 40 Pf. Kupfer Gehalt.

31. Derber schweißigter Bley-Glanz mit brauner Ocher, von einem andern Flötz, so mehrentheils in großen Wänden in der Tamm-Erde gefunden wird; hält 1 Lt. Silber und 60 Pf. Bley.

No. 32. Eingesprengter Bley-Glanz in Spath, von St. Amalia, einem 20 Zoll mächtigen Gange, auf welchem ein Stolln eingetrieben und mit einem nach des Ganges Fallen abgesunkenen Schacht in einem tiefen Stolln durchschlägig gemacht worden; hält 1 Lt Silber und 35 Pf. Bley.

33. Bley-Glanz und brauner Eisenstein in grauen Schiefer, von eben dem Morgengange, wo solcher zu Tage ausstreichet; hält 1 Lt. Silber und 40 Pf. Bley.

34. Derber Bley-Glanz mit Blende und Quarz in Schiefer, von besagten Ganges Gegentrum; hält ½ Lt. Silber und 25 Pf. Bley.

35. Klarspeißigter derber Bley-Glanz, von St. Philippo, einem bis 16 Zoll mächtigen Flötze, in einem festen Kneuß, durch welches unterschiedliche Trümmer setzen; hält 2 Lt. Silber und 55 Pf. Bley, 3 Stücke.

36 Bley-Schweif und Glanz mit Kupfer-Kieß und Blende in Spath und Quarz, mit Schiefer-Gebürge; ebendaher.

37. Bley-Schweif und grobschimmernder Bley-Glanz in Quarz, von St. Paulo, einem bis 20 Zoll mächtigen flachen Gange, so aus einem sehr festen Gestein mit dergleichen Trümmern besteht; hält 55 Pf. Bley.

38. Bley-Glanz, Kupfer-Kieß und Blende in Quarz mit Schiefer von obigen flachen Gange, wie er in einem uralten ausgehauenen Schraam in 24 Lachter Teufe unter obiger Arbeit anstehend gefunden worden; hält 1 Lt. Silber, 20 Pf. Bley und 6 Pf. Kupfer.

39. Bley-Glanz und Kupfer-Kieß in Spath, von einem bis 8 Zoll mächtigen Flötz-Trumme, so mit einem unter obigen Schraam 30 Lachter tiefen Stolln überfahren worden; hält 1 Lt. Silber, 24 Pf. Bley und 5 Pf. Kupfer.

40. Schweifigter Bley-Glanz und Kupfer-Kieß in Spath, von Giovanne Batta, einem 12 Zoll mächtigen

gen

gen stehenden Gange; hält $\frac{1}{2}$ Lt. Silber, 10 Pf. Bley und 2 Pf. Kupfer. 2 Stück.

No. 41. Bley-Glanz und Kieß mit Bräune in Spath, von einem mächtigen Gange; hält 1 Lt. Silber, 20 Pf. Bley und 4 Pf. Kupfer.

42. Bley Glanz mit Bräune und Kupfergrün in Spath, von einem Flötz-Trumm 6 Zoll mächtig, so mit den tiefen Stolln überfahren worden; hält 1 Lt. Silber und 36 Pf. Bley.

43. Grobschimmernder Bley-Glanz in Kneuß, von einem Trumme, deren etliche unter einander 6 Lachter tief unter obigen liegen; hält 1 $\frac{1}{2}$ Lt. Silber und 45 Pf. Bley.

44. Bley-Glanz, Kupfer-Kieß und Fahl-Erz in Spath mit Schiefer, von St. Gioreppe, einem flachfallenden Morgengang, bis 8 Zoll mächtig zu Tag ausstreichend; hält 3 Lt. Silber und 6 Pf. Kupfer.

45. Kupfer-Kieß und Fahl-Erz in Spath, von St. Ignatio, einem flachen Gange, so bis 12 Lachter mit Stolln abgebauet ist; hält 12 Pf. Kupfer.

46. Derbes Fahl-Erz in Spath und Quarz, von eben dem Gange aus dem Stolln, der 24 Lachter Teufe einbringet; hält 6 Lt. Silber, 20 Pf. Bley und 8 Pf. Kupfer.

47. Derber Kupfer-Kieß, mit derber schwarzer Blende, aus dem Territorio Torza, so in sehr großen Wänden als Geschiebe in Letten gefunden worden, das Flötz aber nicht ausfündig zu machen ist.

48. Derber Bley Glanz mit Blende in braunen Spath, von einem Flötz-Trumme; hält 3 Lt. Silber und 60 Pf. Bley.

Calabrien, Königl. Berg-Amts-Refier,

Reggio.

49. Klarspeißigter Bley-Glanz mit brauner Ocher in drußigten milden Quarz, von einem 1 $\frac{1}{4}$ Lachter mächtigen Morgengang, in der Gegend von Rogali, unter

unter dem Gebiethe der Herrschaft de la Motta, mit dem Namen Johannis beleget; hält 20 Pf. Bley.

No. 50. Dergleichen mit Blende in hornigten Quarz, von einem bis ½ Lachter mächtigen Flötz, in der Gegend von Luciardo, unter obigen Gebiethe; hält 22 Pf. Bley.

51. Dergleichen, von einem andern mächtigen Flötz, etliche Lachter unter obigen liegend.

52. Kupfer-Kieß in Quarz, von einem flachen Gange bis ½ Lachter mächtig, in der Gegend von Strofa, unter dem Reggitaner Gebiethe; hält 12 Pf. Kupfer.

53. Dergleichen von einem Morgengange 30 Zoll mächtig, aus der Gegend Cannavari, des Städtgens St. Lorenti; 2 Stück.

Königl. Berg-Amts-Refier, Stilo.

54. Angeflogen Glas-Erz in Spath, von Flötz-Trümmern, wo bisweilen etwas gewachsen Silber einbricht, auf welchem von Tag abgesunken worden, von Joh. Nepomuc.

55. Dergleichen auf Schiefer und Spath.

56. Derber Kupfer-Kieß von einem Morgengange, der mit einem Tage Schurf entblößet und Stroßen darauf angeleget worden, in der Gegend von Raspa; hält 12 Pf. Kupfer, 2 Stück.

57. Derber Kieß in grünlichten Schiefer, von einem stehenden Gange, auf welchem die Alten schon gebauet haben; hält 6 Pf. Kupfer.

58. Derber Kupfer-Kieß in Quarz, von St. Maria Obernstolln, in der Gegend Bambanille, von einem flachen Gange; hält 18 Pf Kupfer.

59. Dergleichen von einem Spath-Gange; hält 15 Pf. Kupfer.

60. Derber schweifigter Bley-Glanz in weißen Fluß-Spath, von einem stehenden Gange, auf welchem ein Stolln getrieben, in der Contrada di Croche; hält ½ Lt. Silber und 50 Pf. Bley.

No. 61. Eingesprengter Bley-Glanz in drußigten Quarz, von einem Spath-Gange, auf welchem ein Stolln getrieben, St. Amalia genannt, in der Gegend Bivorgi; hält gewaschen 1 Lt. Silber und 45 Pf. Bley.

62. Kleinschimmernder Bley-Glanz in Quarz mit Spath, von einem flachen Gange.

63. Kupfer-Kieß und Blende von einem Morgengange.

64. Brauner erdartiger Eisenstein, aus Stilo, welcher auf dasigen Eisenhammer verschmolzen wird, von denen Eisenhammerwerks-Pachtern gebauet und nicht zu den übrigen Bergwerken gehöret.

65. Grobwürflichter Bley-Glanz mit Kieß, roth und grünen Flüssen, von den römischen Gränzen; der Pabst bauet solches Werk.

66. Brauner spathförmiger Eisenstein, aus dem Contada di Sorza bey Limina, so bey den Geschieben No. 47. gefunden wird.

67. Marcasiten, so bey Monte Albano in Sicilien, in einer Fiumace abgerissen, und an dem Gebürge in Letten gefunden werden; 3 Stück.

68. Schwarz Erz oder klares Fahl Erz, von St. Amalia zu Fondachelli, von einem Flötz, so als ein Dach auf dem Kupfer-Erz-Flötz gelegen; hält 40 Lt. Silber und 16 Pf. Kupfer.

69. Marcasiten, von Grotta Amaro bey Limina.

70. Eisenglanz von Navarra, in Sicilien.

71. Sogenannte Asche oder Auswurf von Monte Gibello, oder Berg Aetna.

72. Schwarzes Kupfer-Glas mit Beschlag in Letten, von Brance Leone.

Berg- und Gang-Arten.

1. Grünlicht Gestein mit innliegenden Schirl, von Sicilien.

2. Gips-Spath, 2 Stück; ebendaher.

Aus den übrigen Theilen Italiens.

Gold-Erze.

No. 1. Goldhaltiger Schwefel-Kieß mit Bley-Glanz; von Alania in Piemont $\frac{1}{8}$ Loth.
2. Schwarzgefärbter Quarz mit weißen Steinmark, soll Gold halten; von Fernaut 1 $\frac{1}{2}$ Lt.
3. Glimmer, so wie gediegen Kupfer aussiehet, mit schwarzen Schirl und Steinmark; von der Insel Corsica, soll goldhaltig seyn 3 Lt.
4. Gold-Kieß; ebendaher 3 $\frac{1}{8}$ Lt.
5. Dergleichen in Quarz; von der Grube Zambonina in Piemont 11 $\frac{1}{4}$ Lt.
6. Dergleichen mit weißen Kieß; von der Grube Pisterena in Piemont 3 $\frac{3}{4}$ Lt.
7. Dergleichen von Vanzina in Piemont 6 $\frac{7}{8}$ Lt.

Silber-Erze.

1. Drußigt unter einander gemischter Bley-Glanz und Blende mit Kieß in Quarz; von Villeglesia in Sardinien. Ist eine große schöne Stuffe 19 $\frac{5}{8}$ Lt.
2. Kleinschimmernder Bley-Glanz, so 6 Lt. Silber und 40 Pf. Bley hält; von Monf. Berrigons-Zeche, in der Haute Maurienne in Savoyen 1 $\frac{1}{16}$ Lt.
3. Fahl-Erz mit Kupfer-Kieß und Quarz, hält 20 Unzen Silber und 40 Pf. Kupfer; von Prelle in Savoyen, von der Zeche des Comte de Montioge $\frac{3}{4}$ Lt.
4. Fahl-Erz mit Kupferblau und grün; von einem Gange bey Burges in Haute Maurienne beym Dorfe Fournau $\frac{1}{2}$ Lt.
5. Klarspeißigter Bley-Glanz in Quarz; aus Piemont 12 $\frac{1}{16}$ Lt.

Kupfer-

Kupfer-Erze.

No. 1. Derbes violettes Kupfer-Glas in schwarzen Schiefer; aus Italien 6½ Lt.
2. Dergleichen mit Kupfergrün überzogen; von Capo Liano bey Bologna 2 Lt.

Eisen-Erze.

1. Stahlfarbiger Eisenstein von vieleckigter Figur mit glänzenden Oberflächen, mit etwas Quarz; von Isola d'Elba. Ist auf den Bruch glasartig und gleichet in allen denen Zinngraupen, außer daß dieser etwas und zwar in kleinen Stücken von Magnet gezogen wird, 2 Stück.
2. Kleine Körner aus Eisen-Ocher bestehend, mit einer etwas harten Schale; von Vallanginum.

Wißmuth-Erz.

1. Grau Wißmuth-Erz; von der Abtey Cervos im Savoyischen.

Allerhand Stein-Arten.

1. Ganz weißer Asbest; von Serrue bey St Foi im Thal Sere.
2. 4 Stück Adlersteine; aus Fadi im Kirchen-Staate.
3. 8 Stück Lapides Bononienses aut. nativ.
4. Weißer zarter Asbest; aus Corsica.
5. Asbest-Pappier.
6. Weißer Sinter aus Limina in Sicilien.
7. Roth und weiß fleckigter Porphyr von Rom.
8. 71 Stück Italiänischer Marmor.

Schweden.

Gold-Erze.

1. Gediegenes Gold mit Kieß in Quarz und glimmrichten Gestein; von der jetzo wüsten Germunderyds-Grube zu Adelsförs in Smaland 1⅝ Lt.

No. 2.

No. 2. Gediegenes Gold mit Kupfer-Kieß und schwarzen magnetischen Eisenstein in Quarz, mit einem grauschiefrigten Saalbande; von Gamla Crongrufou, ebendaselbst 6 $\frac{7}{8}$ Lt.

3. Goldhaltiger Kieß in eisenschüßigen Quarz; von dem Hauptgange, welcher durch Gamla und nya Crongrufou streicht 27 $\frac{1}{4}$ Lt.

4. Gediegenes Gold in Kupfer und Schwefel-Kieß mit schwarzer thonartiger Gangart und kieselartigen Quarz; ebenfalls von dem Hauptgange, ist sehr schön und reich 14 Lt.

5. Gediegen Gold in Kiesel, Kupfer und Schwefel-Kieß; von Adelförs 2 $\frac{3}{4}$ Lt.

6. Dergleichen sehr reich $\frac{3}{4}$ Lt.

7. Gediegen Gold und Kieß in Quarz, in welches etwas von einer grauen thonartigen Gangart eingemischt ist; von der Cron Fundgrube zu Adelförs, war eine der ersten Proben bey dem ersten Schürfen 1738 23 $\frac{1}{2}$ Loth.

8. Dergleichen ebendaher. 4 $\frac{3}{4}$ Lt.

9. Goldhaltiger Kupfer-Kieß mit Kießel oder durchsichtigen Quarz; von Sonnerskog in Smaland 20 $\frac{1}{2}$ Lt.

10. Kupfer-Kieß in Quarz mit Schiefer, von Grapenberg in Schweden; ist goldhaltig. 1 $\frac{1}{4}$ Lt.

Silber-Erze.

1. Angeflogen Silber, Bley-Glanz und schwarze Blende in Kalkspath und einer grünen dem Serpentin-Stein nicht unähnlichen Gangart von Prinzen Ort in Herr Stensbottu-Grube in Sahlberg 5 $\frac{1}{2}$ Lt.

2. Aestig gediegen Silber in grauen Letten, von Brattförs-Grube, aus dem Kirchspiele Fernebu in Westmannland $\frac{5}{8}$ Lt.

3. Fahl-Erz in crystallischen Quarz mit schwarzer thonartigen Gangart; aus Schweden 1 $\frac{3}{4}$ Lt.

No. 4. Leber-Kieß mit etwas Haar-Silber in Horn; von Dalerne oder Fahlun ½ Lt.

Bley-Erze.

1. Grobschimmernder Bley-Glanz mit Quarz und einem leberfärbig röthlichen Kieß, so Leberschlag heißet und von Magnet gezogen wird; aus Hornkulls Silbergrube, bey Kroppa Wermeland 14 Lt.
2. Klarspeißigter Bley-Glanz in schwarzgrauer schuppigt und streifigt kalkartiger Gangart; aus Hanns Bechers-Geschenke zu Sexmannsdorf bey Sahlberg 14 Lt.
3. Klarspeißigter Bley-Glanz mit Kupfer-Kieß in durchsichtigen Quarz oder Kiesel; aus Bäorby-Grube, in Kirchspiele Tydie im Westgothischen Thal 5 ¾ Lt.
4. Grobschimmernder Bley-Glanz mit Quarz-Spath und grauglimmrichten Schiefer; aus der Waskwiks-Grube in dem Kirchspiele Achnimskoy im Westgothischen Thal 8 Lt.
5. Grob- und klarspeißigter Bley-Glanz in grünen und kalkartigen Gestein; aus Westergards-Grube im obigen Kirchspiele 11 ⅝ Lt.
6. Ein strahlichter Bley-Glanz, fast wie Eisen mit schwarzer Blende in Kalkspath, von Carls Schacht; Sahlberg. Wallerius, S. 377. §. 125. 10 2 ¾ Lt.
7. Grobspeißigter Bley-Glanz mit Schwärze oder verwitterten Fahl-Erz und wilden Quarz mit Glimmer; Bäorby im Kirchspiel Tydie im Westgothischen Thal 8 Lt.
8. Klarspeißigter Bley-Glanz mit Quarz, aus Collegii, in der Silber-Grube zu Alkiewara in Lulea Lappmark 4 ¼ Lt.
9. Grobäugigter Bley-Glanz in Quarz mit einem leberfärbigen röthlichten Kieß oder Leberbeschlag, der von Magnet gezogen wird; von Carls-Orte in der Silbergrube zu Kiedkewara in Lulea Lappmark. Vid. Cronstädt S. 187 7 ½ Lt.

No. 10.

No. 10. Derber grobwürflichter Bley-Glanz aus dem alten Silber-Bergwerke. 10½ Lt.

11. Grobäugigter Bley-Glanz in Quarz; von Nasa in Umea-Lappmarck; welches vermuthlich vom Feinde (von Dänen) im Jahr 1660 zerstöhret worden 6 Lt.

12. Grobäugigter Bley-Glanz mit etwas eingemengten Kieß; aus Oefveraldens Bley-Grube im Kirchspiel Offerdahl in Jmteland 4⅝ Lt.

13. Grobschimmernder Bley-Glanz, Kieß und Blende in halbdurchsichtigen Quarz eingesprengt; von Agala, im Kirchspiele Kusko in Nyland in Finnland 12 Lt.

14. Dergleichen in körnigten Quarz; von Tacket in St. Abrahams Ort, in der großen Grube Sexmannsort, Sahlberg 9 Lt.

15. Würflichter Bley-Glanz, in grünen, gelben und violetten Fluß-Spath; aus Gißlöfs Bley-Grube, bey Cimbrishamn in Schonen 16⅛ Lt.

16. Grobschimmernder Bley-Glanz und Kupfer-Kieß; von Kållorts Sida, in der Fahlunischen Grube 6⅛ Lt.

17. Klarspeißigter Bley-Glanz und Kupfer-Kieß in körnigten Quarz mit grauen thonartigen Gestein vermischet; von Sexmannsort en Sahlberg 14¼ Lt.

18. Grobäugigter Bley-Glanz und Blende; aus den Silfergs Gruben im Kirchspiel Råttwick in Dahlau. Dieses war die erste sichere Anweisung, daß Zinnerz in Schweden brechen, welche sich 1735 zuerst äußerte; liegt jetzo 2¾ Lt.

19. Bley-Glanz und Fahl-Erz in Quarz; aus Waskwicks-Grube, im Kirchspiele Animskog in Westgothischen Thal 3 Lt.

20. Grobäugigter Bley-Glanz in Quarz mit Blende und gelblichten metallischen Ocher; ebendaher 3½ Lt.

21. Klarspeißigter und grobäugigter Bley-Glanz, welcher von außen zeisiggrün mit Wißmuth-Ocher beschlagen ist; von Sahlberg 6½ Lt.

22. Klarspeißigter schieligter mit grünlichten Kalkspath vermischer Bley-Glanz, Schattenerz genannt; von Animskog in Westgothischen Thal 12 Lt.

No. 23.

No. 23. Dergleichen; ebendaher 2 Lt.
24. Bley-Glanz mit Bley-Spath in weißgrauer körnigter, kalkartiger Gangart; von der Insel Bornholm 14 ¼ Lt.

Kupfer-Erze.

1. Derbes violettes Kupfer-Glas mit Kupfergrün, an grauen schiefrigten ebenfalls mit Kupfergrün vermengten Gestein; von Animskog, in Westgothischen Thal 1 Pf. 12 Lt.
2. Geblicht-grünlichter Kupfer-Kieß; von Sylterums pelare, eine berühmte und nun eingegangene Bergfeste in Fahlun 6 Lt.
3. Wurmfräßiger Kupfer- und Schwefel-Kieß mit brauner Ocher und grauer strahligten thonartigen Gangart; aus dem Münchs-Schacht in Fahlun 15 Loth.
4. Kupfer-Kieß mit Leberschlag und schwarzer Blende, in schwarzgrauer kalkartiger Gangart; von Mans Nils Grube in Dalarne Stora Kopparbergs vulgo Fahlu 17 ¼ Lt.
5. Kupfer-Kieß mit etwas strahlichten Glimmer vermengt; von Brückar-Schacht in Dahlarne oder Fahlun 14 ½ Lt.
6. Blaßgelber, klarspeißigter Kupferkieß mit Schirrl, Blötmalm oder Nadelerz genannt; von Hördstöten in Dalarne Stora Kopparberg oder Fahlun 4 ½ Lt.
7. Derber Kupfer-Kieß mit etwas Schirrl und Bley-Glanz; aus der Kupfergrube Wyk, im Kirchspiele Garpenberg in Dalarne 5 ½ Lt.
8. Dergleichen aus der Kupfergrube Businge, im Kirchspiele Folckerna in Dalarne 9 Lt.
9. Kupfer-Kieß mit Eisenstein in Spath; aus der Stripas Kupfergrube, im Kirchspiele Norberg in Westmannland 12 ½ Lt.
10. Kupfer-Kieß mit Flußspath; aus der Hedwigs-Grube in Kallmora 17 Lt.

No. 11. Derber Kupferkieß mit schwarzer Blende in grauen schuppigten Kalkstein, aus der alten oder östlichen Grube zu Hakausboda im Kirchspiele Ramsbergs in Westmannland 8 ½ Loth.

12. Dergleichen mit weißen Kupferkieß in weiß- und grünlichten Kalkgesteine; ebendaher 3 ¼ Lt.

Nota. Man hat diesen weißen Kupferkieß in der aus Schweden überschickten Beschreibung Wißmuthglanz genannt.

13. Grüner und weißer Kupferkieß, in einen schwarzgrauen schuppigten und schieligten Spath; von De Besches Kupfergrube, zu Tunaberg in Södermannland 27 Lt.

14. Grüner und leberfarbener Kupferkieß, letzterer wird von denen Schweden Leberschlag genannt; aus Stirpas Kupfergrube, im Kirchspiel Norberg, in Westmannland 26 Lt.

15. Bleyfarbenes Kupferglas in Quarz; vom Berge Sunnarskoy im Kirchspiele Alseda in Smoland 6 ½ Lt.

16. Violettes Kupferglas in Quarz, grauer und rother körnigter nicht allzuharter Gangart; aus Svappavara in Tornea Lappmark in Lappland 14 ½ Lt.

17. Grünlichter Kupferkieß mit grauen Talk-Schiefer; von Fahlun, Stora Kopparsbergs Dalarne 17 ¾ Lt.

18. Gediegen oder Cement-Kupfer, auf milden schwarzrußichten Eisenerz; von Riddarhytta im Skinskatteberg in Westmannland 1 Pf. 3 ½ Lt.

19. Kupferkieß mit Leberschlag in Quarz; von der Kupfergrube Wyks in Garpenberg 11 Lt.

20. Blaßgelber kleinäugigter Kupferkieß, mit etwas dunkelgrüner thonartiger Gangart; von Filas-Skiölort in Fahlun 20 ½ Lt.

21. Violettes Kupferglas und gelber Kupferkieß in grünlichten sehr harten Kalkspath; von Alseda in Smoland-Sunnerskogs Berg 7 Lt.

22. Grünlichter Kupferkieß mit Kupferblumen und grauer weicher etwas kalkartiger Gangart; aus der östenbergischen

bergischen Grube im Kirchspiele Norberg, in Westmannland 10 Loth.

No. 23. Violettes Kupferglas mit fleischfarbigen Spath und durchsichtigen Quarz; aus Svappavara in Tornea-Lappmark 19 Lt.

24. Kupferglas in grünstrahlichten Gebürge, welches mit Kupfergrün beschlagen ist; ebendaher 1 Pf. 4 Lt.

25. Blaßgrüner Kupferkieß mit eingesprengten Bleyglanz und Glimmer; von Wallfisch in Bergmüstare Fundgrube in Fahlun 12 Lt.

26. Kupferblau und Kupfergrün, mit graukörnigten Quarz, mit grünen Schirrl; vom Berge Sunarskoy im Kirchspiele Alseda in Smoland 13 1/8 Lt.

27. Violettes Kupferglas, Bleyglanz und gelber Kupferkieß in Quarz; von Baorby Grube, im Kirchspiele Tydie, im Westgothischen Thal 2 1/4 Lt.

28. Gelber Kupferkieß in schwarzer grobschimmernder Blende; aus de Bacches Grube, in Södermannland 22 1/2 Lt.

29. Angeflogen Kupfer und graues Kupferglas, auf und in einer gemischten aus Quarz und verhärteten grauen Spath bestehenden Gangart; vom Sunnarskoys Berg im Kirchspiele Alseda in Småland 1 Pf. 8 Lt.

30. Kupferkieß mit Leberschlag; von Kahlmeterpass in Fahlun 24 Lt.

31. Gelber Kupferkieß in Quarz und Kalkspath; aus Tydie Kirchspiele von der Baorby Grube, in Dalarne 3 1/4 Lt.

32. Grünlich Kupferkieß mit Leberschlag und Rothschlag oder Blende; aus der Kupfergrube Tomtebo, in dem Kirchspiele Skedwi in Thalau 4 1/8 Lt.

33. Grünlich Kupferkieß; aus Röckjärrs Kupfergrube, im Kirchspiele Nora in Westmannland, 2 Stücke 2 1/4 Lt.

34. Gelbgrüner Kupferkieß mit grauen Eisenstein und crystallischen Quarz; aus Tilasort in Ratambs Fundgrube in Garpenberg 4 1/2 Lt.

No. 35. Grüner Kupferkieß mit grünen Schirrl und Kalkspath; aus der Grube Lovisaberg, im Kirchspiele Sahlberg 26 Loth.

36. Gelbgrüner Kupferkieß mit etwas wenigen Kupferglas und Bräune, in halbdurchsichtigen Quarz und grauen Spath eingesprengt; aus Knollens Grube, im Kirchspiele Animskoy in Westgothischen Thal 11 Lt.

37. Grünlich Kupferkieß, mit eingesprengten schwarzen Glimmer; aus der Utmals Grube, im Kirchspiele Norberg in Westmannland 5¾ Lt.

38. Blaß- und lichtgelber Kupferkieß mit Kupferschwärze und Kalkspath; aus der Tunabergischen Kupfergrube in Södermannland 5 Lt.

39. Gelber Kupferkieß mit etwas Bleyglanz, in halbdurchsichtigen Quarz mit grauen Schiefer; aus dem Kirchspiele Animskoy, im Westgothischen Thal 2¾ Lt.

40. Grüner Kupferkieß mit Leberschlag in grauen körnigten etwas harten Gangart; aus der Interessenten Fundgrube, in Handöls Kupfergrube, im Kirchspiele Ahre in Jemteland, 1741 11 Lt.

41. Gelber Kupferkieß mit weißen Arsenic-Kieß, der etwas Kupfer hält und von denen Schweden Wißmuthglanz genannt wird, in körnigten und sandartigen schwarzgrauen Gesteine; von Tunnabergs Grube, in Södermannland 11 Lt.

42. Wißmuth mit Kupferkieß, in körnigter mit Glimmer vermischter Gangart; ebendaher 10½ Lt.

43. Hochgelber Kieß mit etwas Kupferglas in Quarz und grauen Schiefergesteine; aus der Waskwicks Grube, im Kirchspiele Animskoy 7 Lt.

44. Fahlerz mit Bleyglanz in Quarz und Spath; aus Hüdekiärrs Grube, im Kirchspiele Tydie im Westgothischen Thal 9 Lt.

45. Kupferkieß und graues Eisenerz in Schirrl; von Bondegrufor in Fahlun 17½ Lt.

46. Grüner Kupferkieß mit Wasserbley und schwarzen glänzenden magnetischen Eisenstein, in grünen Schirrl; aus

aus der Stirpas Kupfergrube Norberg, in Westmannland 29 Lt.

No. 47. Weiß Kupfererz, welches dem Arsenic-Kieß ähnlich ist, und 20 Pf. Kupfer hält, in grauer spathigter mit schwarzer Thonart vermischter Gangart; von Tunaberg in Södermannland 25. Lt.

48. Violettes Kupferglas in grauen magnetischen Eisenstein; von Skangdiwara in Tornea-Lappmark 25 Lt.

49. Violettes Kupferglas mit Spath und Quarzkörnern, ist als ein Geschübe, auf der Insul Wisingso in Wettersee gefunden worden, ohne daß man bisher einiges festes Gebürge auf der ganzen Insul hätte entdecken können 4 1/4 Lt.

50. Blaßgelber derber Kieß in Spath; von Animskoy im Westgothischen Thal 8 Lt.

51. Kupferkieß mit Bleyglanz und Kalkspath, Crystallen in halbdurchsichtigen Quarz; ebendaher 4 3/4 Lt.

52. Kupferkieß in Quarz und grünlichten sehr verhärteten Kalkspath; aus Stirpas Kupfergrube im Kirchspiele Norberg in Westmannland 22 Lt.

53. Kupferkieß und grauer magnetischer Eisenstein in Schirrl 24 Lt.

54. Kupferkieß in Schirrl und grüner spathförmigten festen thonartigen Gangart 14 Lt.

55. Blaßgelber Kupferkieß in körnigten Quarz und Glimmer 16 Lt.

56. Markasitisch Kupferkieß mit kleinen Würfeln, mit einer dunkelrothen Erde oder verwitterten Kieß, in grauen thonartigen und glimmerischen Gesteine 18 Lt.

57. Strahlicht Kupfergrün auf derber Kupferbräune oder Kupfer-Pech-Erz, in welches Kupferkieß eingesprengt ist 21 1/2 Lt.

58. Kupferkieß mit klarspeißigten Bleyglanz in grünen Schirrl; von Kopparberg in Schweden 2 1/2 Lt.

59. Aus Kupferkieß und magnetischen Eisenerz bestehender Schlich; aus Sahlberg 1 Lt.

No. 60. Schweflichter derber Kupferkieß; vom Kupferberge $3\frac{1}{8}$ Loth.
61. Dergleichen mit innliegenden Antimonio 10 Lt.
62. Etwas Kupferkieß und Leberschlag in wilden Eisenschüßigen Quarz; vom Kupferberge 2 Lt.
63. Klarspeißiger Kupferkieß in Granit; vom Kupferberge $1\frac{3}{4}$ Lt.
64. Buntangelaufner Kupferkieß mit Kupferblau in eisenschüßigen verwitterten Feldspath; aus Sahlberg, dabey 3 kleinere, in welchen Blende in Quarz befindlich 3 Lt.
65. Kupferkieß mit Blende in grünlichen Quarz, auch innliegenden Kupferkieß; ebendaher 5 Lt.

Eisen-Erze.

1. Blaulichtes klarspeißiates Eisen-Erz; von der Insul Utho, im Sotholms Kreyse in Södermannland.
2. Dichtes schwarzgraues Eisenerz mit weißen Kalkstein; aus Lestas Grube zu Dennemora.
3. Kleinschimmerndes graues Eisenerz mit rothen Horn; aus Nykiopings Grube, auf der Insul Utho.
4. Schimmerndes schwarzgraues Eisenerz mit Bleyglanz; von Bonde Grube, in Utho in Sotholms. Hierbey brach sonst gerne etwas angeflogen Silber mit ein, ist aber jetzo so rar, daß keine dergleichen Stufe mehr zu bekommen ist, nachdem die Grube in Betracht der Strengigkeit des Eisenerzes verlassen worden ist.
5. Lichtgraues kleinschimmerndes Eisenerz in rothen Horn; aus Langbahne Grube, im Kirchspiele Fernelo in Westmannland.
6. Dergleichen; ebendaher.
7. Dergleichen in rothbraunen Jaspis eingesprengt; ebendaher.
8 Knospigtes blaulicht grauschimmerndes Eisenerz; ebendaher.

No 9. Kleinkörnigtes schwarzgraues Eisenerz mit grauen etwas kalkartigen vermischten Glimmer; aus Svappavara, in Tornea Lappmark in Lappland.

10. Blätterricht gewachsenes lichtgraues, blaulicht und spieglichtes Eisenerz, mit dergleichen klarspeißigter und grüner thonartiger, Gangart; aus der Mostgrube in Norberg, in Westmannland.

11. Dichtes schwarzgraues Eisenerz, ohne Gang und Gebürgart; aus der schon 1680 verlassenen Grube, im Kirchspiele Bockyrkia in Upland.

12. Schwarzgraues körnigtes Eisener, mit blaßgrünen spießigten Marmor; von Tabergs Eisengrube in Normarken, im Kirchspiele Fernebo, in Wermeland.

13. Brauner pechigter Eisenstein mit gelber Eisen-Ocher; von Helena Stollort, in Westra-Silferberg, im Kirchspiele Norberg.

14. Magnetisches schwarzgraues schuppigtes Eisenerz mit grünen Schirrl und Glimmer; aus der Eisengrube zu Jonesvando in Tornea Lappmark.

15. Dichter schwarzgrauer magnetischer Eisenstein mit einigen spieglichten Flächen und etwas grünlichter thonartiger Gangart; aus Nordenkranzens Eisengrube, im Kirchspiele Wäddö in Uppland.

16. Bläulicht schwarzes dichtes sehr stark magnetisches Eisenerz; aus dem Magnetbruche im Gaynöf Kirchspiele zu Dalerne. Diese Magnete sind geschwächet, weil die Bauern den Bruch mit Feuersetzen verderbet haben.

17. Kleinschimmerndes lichtgraues Eisenerz; aus der Sanngrube im Kirchspiele Wanga in Ostergothland.

18. Lichtgraues reiches Eisenerz mit etwas grauer körnigter Gangart; aus Kerunavara oder Königs-Friedrichsberg, in Tornea Lappmark; der ganze Berg ist viel tausend Ellen lang und breit, und bestehet allein aus dieser Erzart.

19. Graues glänzendes körnigtes lagenweise liegendes Eisenerz; von Dalarna.

No. 20. Schwarzgraues klarspeißigtes Eisenerz in rothen Horn-Stein; ist angeschliffen.

21. Groß und kleine dunkelrothe Eisengranaten in grünlichten Quarz; aus dem Kirchspiele Engso in Westmannland.

22. Dunkelrother Granat; von Stirpas Kupfergrube im Kirchspiele Norberg in Westmannland.

23. Schwarzgraues Eisenerz mit weißen gleichstrahlichten Asbest; von Taberg Eisengruben, im Kirchspiele Fernebo in Wermeland.

24. Dunkelrother und schwarzgrauer Eisenstein.

25. Dichtes schwarzgraues Eisenerz; von Dannemora.

26. Schwarzgraues körnigtes Eisenerz; von Jonas Wando in Lappland.

27. Graues strahliges wie Antimonium gewachsen Eisenerz.

Halbmetallische Erze.

1. Schwarzer zum Theil stahlbrüchigter Kobald mit etwas weißen in schwarzen Horn; von der Loos Kobaldgrube, im Kirchspiele Ferilla in Helsingland.

2. Strahlichtes und schuppenartiges gediegenes Spießglas mit Kupferkies, in feinstrahlichten Asbest; Vid. Waller. Miner. S. 307. §. 114. et Cronst. Miner. S. 213. §. 233.

3. Lichtgelber Galmey.

4. Schwarze Blende in Asbest und etwas weißen Kalkspath; aus der Königinn Schacht von Sexmannsort in Sahlberg.

Brennliche Wesen und Salze.

1. Steinkohlen; aus der Steinkohlen-Grube von Norra Wallakra im Quistofta Kirchspiele in Schonen.

2. Dergleichen mit grauen weichen Schiefer; von Adolph Friedrichs Steinkohlen-Werk, bey Helsingburg in Schonen.

No. 3. Dergleichen mit brauner brennlicher Erde oder Erdkohle; ebendaher.
4. Erdpech mit Kalkspath und grauen Stinkstein von Dannemora aus einer Kluft, welche durch das ganze Gebirge setzet.
5. Schwarzer Alaun-Schiefer, von Andrarum in Schonen.
6. Eine Kießkugel mit Alaun-Schiefer, ebendaher.
7. Graues und weißes Steinsalz mit grauer thonartiger Erd- und Steinart vermischet.

Versteinerungen und Natur-Spiele.

1. Eine Hippurite von korallenartiger Structur; vom gothländischen Strande.
2. Ein Eindruck von einem streifigten Jungitt in weissen Kalkstein; ebendaher.
3. Ein aus Kalkstein bestehender Milleporit, von viereckigter Structur; ebendaher.
4. Ein Milleporit oder Punctkoralle aus grauen Kalkstein bestehend; ebendaher.
5. Dergleichen in der Gestalt eines Schwamm-Gewächses; ebendaher.
6 Ein großer zweigförmigter Milleporit, bestehet ebenfalls aus grauen Kalkstein; ebendaher.
7. Drey Stück dergleichen kleinere; ebendaher.
8. Ein Pectinit aus grauen Kalkstein bestehend; ebendaher.
9. Ein Cornu Ammonis, bestehet aus eben dergleichen; ebendaher.
10. Schwarzer Alaun-Schiefer, mit sehr vielen Abdrücken von unkenntlichen und unbekannten Insekten; von Andrarum in Schweden.

Berg- und Gang-Arten.

1. Grüner sternförmigter Asbest in fleischfärbigen Horn; von Sahlberg.

No. 2. Dergleichen mit eingesprengten Eisenstein und Kupferkieß, von Garpenberg.

3. Dergleichen in fleischfarbenen Kalkspath; von Sahlberg.

4. Fasrigter Kalkspath mit Schwefelkieß von Andrarum in Schonen.

5. Säulenförmiger und klein schuppigter grauer mit brennlichen Wesen vermischter Kalkspath, welchen man seines üblen Geruchs wegen Stinck-Schwein- oder Saustein nennet; aus Gothland.

6. Olivengrüner Topf-Stein oder lapis ollaris, vid. Wallerii Min. p. 180. mit etwas Kalkspath; aus den Silbergruben Skalaberg im Kirchspiel Glantshammars in Nerick. Not. Er siehet wie verhärteter Talk aus, ist weich und thonartig.

7. Sehr schöner grüner fester Flußspath, so stark phosphorisiret von Tilas-Ort in Rutambs Fundgrube in Garpenberg.

8. Sternförmigter grüner Asbest in fleischfarbigten Horn.

9. Weiße mit Sandkörnern vermischte Kreide; aus den Kreidenbergen in Seeland.

10. Doppelstein oder durchsichtiger Kalkspath; aus der Insel Bornholm.

11. Asbest mit Kupferkieß und etwas Eisenstein; von Förstund bey Upsal.

12. Glimmer mit Granaten; von der Insel Bornholm.

13. Weißer schuppigter Glimmer, worinne Granaten liegen; ebendaher.

14. Schöner Glimmer oder Katzen-Gold, ebendaher.

15. Strahliger Gips, ebendaher.

16. Weiße etwas sandigte Porcellain-Erde; eben daher.

17. Gelbe Erde; ebendaher.

18. Weicher Topfstein aus Fahlun; es ist ein grünlichter dem Talk nicht unähnlicher blätterichter Stein.

19. Granit von Dannemora.

20 Eine andere Art dergleichen.

21. Feldspath von Alön in Södermannland.

Mar-

Marmor-Arten,

so geschliffen und poliret.

No. 1. Grün- und weißfleckigter Marmor; von Kalmarden in Westgothland.
2. Weißgrauer dergleichen mit olivengrünen und bräunlichten Flecken; ebendaher.
3. Dergleichen mit sehr vielen dunkelschwarzen Punkten; ebendaher.
4. Dergleichen ganz grauer mit lichten und schwarzgrünen Punkten; ebendaher.
5. Röthlichgrauer Marmor mit blaugrauen Flecken; aus Gothland.
6. Dergleichen etwas bläßerer mit apfelgrünen Flecken; ebendaher.
7. Dergleichen mit einem Orthoceratiten und zwar centralis; ebendaher. Vid. Lehmann vom Flözgebürge, p. 72. Wall. p. 485. et Vogelius p. 216.
8. Aschgrauer Marmor, von Saltholm.
9. Weiß, schwarz-grau- und grünfleckigter Marmor, mit rothen Adern.
10. Grauer Marmor mit braunröthlichten Flecken und lichtgrauen Adern; von der Insel Bornholm.
11. Lichtgrauer Marmor mit röthlichen Flecken, aus Finnland in Schweden.
12. Röthlicher Marmor mit grauen Adern, von Gothland in Schweden.
13. Grünlicher Marmor mit rothen Flecken; ebendaher.
14. Grünlicher dem Serpentin ähnlicher Marmor mit gelben und rothen Flecken, von Kolmora.
15. Ganz weißer Kalkmarmor, von Saltholm.
16. Weißlich grauer Kalkmarmor; ebendaher.
17. Gilblich grauer Kalkmarmor mit bläulichen und bräunlichen Adern, ebendaher.

Norwegen und Dänemark.

Gold-Erze.

No. 1. Hochgelber Kupferkieß, welcher Goldhaltig ist, mit weißen durchsichtigen Spath; aus Norwegen. 3½ Lt.

Silber-Erze.

1. Aestig gediegen Silber mit lichtgelber und schwarzgrauer mit Glaserz vermischter Blende in Kalkspath; von der Neuen-Hoffnung Fundgrube zu Kongsberg in Norwegen. 1 Pf. 4½ Lt.
2. Haarsilber mit Glaserz-Schwärze auf weißen und fleischfarbenen Spath; von Nehe Fundgrube zu Kongsberg. 5 Lt.
3. Angeflogen Silber und Glaserz auf fleischfarbigten Spath, mit etwas weißen Letten; ebendaher. 9½ Lt.
4. Ein großer Silberzahn mit dergleichen kleinern und Leberschlag in weißen und grünen Kalkspath; von Kongsberg. 6 Lt.
5. Ein großer Silberzahn mit dergleichen kleinern in weißen halbdurchsichtigen Kalkspath; von der Grube Gottes Hülfe in der Noth, in Kongsberg. 3¼ Lt.
6. Derbes gediegenes Silber in weiß und grauen Spiegelspath mit etwas grünen Flußspath; von Kongsberg. 2½ Lt.
7. Derbes und zackichtes gediegenes Silber in Spiegelspath; ebendaher. 3¼ Lt.
8. Derbes und zackigtes gediegenes Silber mit etwas Spath in Quarz, in welchem zugleich etwas rothe Blende eingesprengt ist, zwischen quarzigter mit Glimmer vermengter Gang-Art; ebendaher. 3¼ Lt.
9. Derbes gediegenes Silber mit etwas spröden Glaserz, Bleyglanz und Kalkspath; ebendaher. 1¾ Lt.
10. Angeflogen Silber mit etwas Eisen-Ocher auf Quarz; ebendaher. 2⅛ Lt.
11. Aestiges fast wie gestrickt aussehendes gediegenes Silber in gelblichten hornigten Quarz; ebendaher. 2½ Lt.

No. 12. Ein Geschiebe, so aus derben gediegenen Silber mit etwas Spath bestehet; ebendaher. 1 3/4 Lt.

13. Derbes und Haar-Silber, ohne alle Berg- und Gangart; von Kongsberg. 1 1/4 Lt.

14. Ein dünner Silberzahn, mit etwas Spath; ebendaher. 2 1/2 Lt.

15. Angeflogen Silber mit etwas Schwärze, in Quarz mit Glimmer; ebendaher. 1 Lt.

16. Zähnigt gediegenes Silber mit Glaserz und Schwefelkieß in Spiegelspath an klarkörnigten Quarz; ebendaher. 15 Lt.

17. Haar- und Drat-Silber mit knospigten Glaserz, in Eisenschüßigen Quarz und Ocher. 4 Pf. 7 Lt.

18. Reiches Fahlerz in Quarzspath und schwarzen Schiefer; aus Norwegen. 3 5/8 Lt.

Kupfer-Erze.

1. Traubenförmig gediegen Kupfer mit Eisen-Ocher und zwey kleinen selenitischen Spath-Crystallen; aus Norwegen. 4 1/2 Lt.
2. Rothbraunes Horn mit gediegenen Kupfer und Kalkspath; von Gullholm bey Miß. 3 1/8 Lt.
3. Crystallinisch rothes Kupferglas, ist fast der Kupfer-Blüthe ähnlich; aus Norwegen. 1 1/4 Lt.
4. Derbes Fahlerz und Kupferkieß in Quarz mit grauer thonartiger Steinart vermischet; aus Dänemark. 1 Lt.
5. Violettes Kupferglas in Quarz; von Hitterdalen in Norwegen. 5 1/2 Lt.
6. Violettes Kupferglas mit etwas Kupfergrün; ebendaher. 3 1/4 Lt.
7. Violettes Kupferglas mit Kupfergrün und schwarzen Schirrl in grauen thonartigen Gesteinen; von Aardalen in Norwegen. 4 1/4 Lt.
8. Derbes violettes Kupferglas mit hochgelben Kupferkieß und Kupfergrün mit Feldspath und Glimmer; von Svappawara Kupfergrube in Torneå Lappmark in Lappland. 11 1/2 Lt.

No. 9. Kupfergrün in grauen und schwarzen kalkartigen Gesteine; von Aardalen in Norwegen. 2 Lt.

10. Derber gelber und grünlichter Kupferkieß; von Hitterdalen in Norwegen. 9 Lt.

11. Dergleichen, so bunt angelaufen; von Omdalen in Norwegen. 2 $\frac{1}{8}$ Lt.

12. Klarspeißigter derber Kupferkieß; von Königswerk zu Lier. 7 $\frac{3}{4}$ Lt.

13. Kupferkieß mit Glimmer in Quarz; von Röraas. 14 $\frac{1}{4}$ Lt.

14. Violettes Kupferglas mit etwas gelben Kupferkieß in Quarz; von Aardahl. 14 Lt.

15. Dergleichen mit schwarzgrauer kleinschuppigter Blende in Quarz mit Glimmer vermischt; von Hedermarcken. 5 $\frac{3}{4}$ Lt.

16. Gelber Kupferkieß und schwarzer klarspeißigter Eisenstein in rothen Feldspath und grauen Schiefer; von Selboe. 5 $\frac{1}{2}$ Lt.

17. Gelber Kupferkieß mit Glanz und Blende von Rueras in Norwegen. 1 $\frac{1}{8}$ Lt.

Bley-Erze.

1. Kleinschimmernder Bleyglanz und gelbe Blende, in grünlichten und grauen Kalkstein; von Jarlsberg in Norwegen. 8 $\frac{1}{2}$ Lt.

2. Grobäugigter Bleyglanz und gelblichte Blende ohne Gebürgart; ebendaher. 9 $\frac{1}{2}$ Lt.

Eisen-Erze.

1. Eine sehr große Stufe zähnigt und zackigt gewachsen gediegen Eisen, in blaßgrüner- und brauner halbdurchsichtig- glasartiger in ungewisser Figur crystallisirter Gangart; aus Norwegen. 3 Pf 13. Lt.

2. Schwarzgrauer Eisenstein mit Eisen-Ocher und Beschlag; aus Norwegen. 22 $\frac{1}{2}$ Lt.

3. Grauer klarspeißigter Eisenstein mit Gypsspath und Quarz; von Fohsun in Norwegen. 10 Lt.

4. Spathförmigter schwarzer Eisenstein, welcher sehr stark vom Magnet gezogen wird, mit crystallinischen

Quarz

Quarz und rothen Feldspath; von Hvidsöe Prästegield in Norwegen. 12 ½ Lt.

5. Eisensand; von Aarendahl in Norwegen. 8 Lt.

6. Ein Magnetstein, welcher aus schwarzen feinkörnigten Eisenstein bestehet; aus Norwegen. 26 Lt.

Brennliche Wesen und Salze.

1. Derber Schwefelkieß mit Kalkspath; aus Bergen.
2. Dergleichen grobäugigter in Quarz; ebendaher.
3. Dergleichen in Quarz, welcher mit Glimmer und grauen Eisenstein-Körnern durchflossen ist, von Kongsberg.
4. Dergleichen klarspeißigter mit zarten schwarzen Schirrl vermischt von Moß-Eisengrube in Norwegen.
5. Schwarze nicht glänzende Steinkohlen von Steinkohlen-Werk bey Hasle auf Bornholm.
6. Dergleichen etwas glänzende mit angeflogenen Kieß.
7. Gediegener Schwefel in grauen Sandstein.

Gang- und Berg-Arten.

1. Zeolith von concentrischen Strahlen; aus Island. Ist angeschliffen
2. Ein großes Stück, dergleichen, mit etwas grauer thonartigen Erde; ebendaher.
3. Dergleichen, ebendaher.
4. Eben dergleichen, so noch dichter ist, und feinstrahligt mit grauer mergelartigen Erde; ebendaher. Ist angeschliffen.
5. Dergleichen; ebendaher.
6. Dergleichen, sehr dichter ebenfalls mit etwas grauer Erde, ebendaher.
7. Dergleichen, welches unter des Herrn Prof. und D. Quelmalz zu Leipzig Mineralien sich gefunden hat, und von demselben schon vorher, ehe derselbe durch die schwedischen Mineralogien bekannt worden, ist im Besitz gewesen.

No. 8. Ein schöner ganz weißer Stein, welcher in Ansehung der Härte und der Farbe, außer daß er gar nicht strahlicht ist, dem Zeolith gleichet; von der Insel Ferroe.

9. Ein großes rhomboidalisches Stück durchsichtiger Kalkspath, welchen man isländischen Crystall oder Doppelstein nennet. Aus Island.

10. Noch drey Stück dergleichen etwas kleinere; ebendaher.

11. Dergleichen Topasenfärbiger; ebendaher.

12. Ein abgebrochenes Stück Crystall, in welchem grünlichgrauer Letten, der das Ansehen wie Mooß hat, zu sehen ist; von Norder-Rahn in Norwegen.

13. Ein Stück Calcedon, mit einer Rinde von dunkelgrünen Jaspis; aus Island.

14. Ebendergleichen mit unordentlich crystallisirten Quarz mit einer dunkelgrünen thonartigen etwas verhärteten Erde; ebendaher. Ist angeschliffen.

15. Dergleichen von kuglichter Figur; ebendaher.

16. Verschiedene dergleichen kleinere Kugeln; ebendaher.

17. Ein Stück Calcedon, von der Insel Ferröe. Ist angeschliffen.

18. Dergleichen von weißer und grünlichter Farbe mit einer thonartigen grünen Schale; ebendaher.

19. Dergleichen grauer mit weißen Flecken, welche fast das Ansehen wie Gemälde von Ruinen haben; ebendaher. Ist angeschliffen.

20. Calcedon mit schwarzen aus Hornstein bestehenden Flecken, mit grauen thonartigen Gestein; ebendaher.

21. Ein Stück opalfärbiger Calcedon mit Fortifications-Figuren; aus Island. Ist angeschliffen.

22. Etwas gelblicht gefärbter Calcedon als ein Geschiebe von unordentlicher Figur. Ebendaher.

23. Milchfarbener Calcedon in rothen Jaspis mit crystallinischen Quarz; aus Island. Ist angeschliffen.

24. Schöner roth- und gelbgemischter Jaspis, mit Calcedon-Adern; ebendaher. Ist angeschliffen.

No. 25. Gelber und rother Jaspis mit Calcedon-Adern; ebendaher. Ist angeschliffen.

26. Gelbbrauner Jaspis in Calcedon, dieser ist in jenem so eingemischt, daß es fast siehet, als wenn Mooß im Wasser schwämme; ebendaher. Ist angeschliffen.

27. Rother Quarz; von Telemacken.

28. Rother Carniol mit etwas Calcedon; von Bombay.

29. Dergleichen bläßerer mit dunkeln Flecken und brauner dunkler Rinde; von Cambaya.

30. Graues glimmrichtes Gestein, worinnen große Granaten befindlich; von den Klippen bey Coppenhagen. Ist angeschliffen.

31. Schwarzgrünes thonartiges Gestein, worinnen unordentliche Stückgen grünlichter Feldspath liegen; ebendaher; ist angeschliffen. Man nennet diesen gemengten Stein Trapp.

32. Graurothes thonartiges Gestein mit eingemengten Stücken von röthlichten und grünlichten Kalkspath, nebst eingesprengten kleinen grauen aus Eisenstein bestehenden Körnern. Man könnte es unter die Porphirit-Arten rechnen; ebendaher. Ist angeschliffen.

33. Olivengrüner Jaspis mit kleinen grauen aus Kalkspath bestehenden Punkten; ebendaher. Ist angeschliffen.

34. Granit aus grauen Feldspath und Glimmer bestehend; ebendaher.

35. Umbrabraun thonartige Erde, in dieser werden die isländischen Doppelsteine oder Crystalle gefunden.

36. Dunkelgrüner thonartiger Stein und verhärtete Erde mit Kalkspath und Calcedon; aus Island.

37. Grünlichter Schiefer mit weißen Kalkstein und eingesprengten kleinen Kieß-Würffelgen; von Drontheim in Norwegen, wird daselbst Fettstein, wegen seines Gefühles genannt.

38. Grauer Kalkspath mit kleinen Kieß-Würffelgen; ebendaher.

39. Blaßgrüner Asbest mit dunkelrother thonartiger

dem

dem Serpentinstein gleicher Steinart und grauen Kalkstein=Adern. Aus Island. Ist angeschliffen.

No. 40. Granaten in einem gemischten aus schwarzen Glimmer und Quarz bestehenden Gestein; ebendaher. Ist angeschliffen.

41. Dunkelrothe oder vielmehr schwarze Granaten mit etwas Spath; von Nordland.

42. Drey Stück dergleichen lichtere, vielseitiger Figur; aus der Gegend von Coppenhagen.

43. Licht und dunkelgrüner auch rother Jaspis mit lichten Adern und etwas blaßgrünen Kalkstein; aus der Gegend von Coppenhagen. Ist angeschliffen.

44. Smaragdgrüner und weißer Flußspath, so ziemlich durchsichtig ist; aus Norwegen. Ist angeschliffen.

45. Sehr schöner weißer Asbest, von langen und sehr biegsamen Fasern. Aus Norwegen.

46. Dunkelgelbe Erde; aus Norwegen.

47. Weiße mergelartige Erde; von Moen.

48. Aschgraue Thonerde; von Mulesypel in Island.

49. Dergleichen, so etwas Kalkartig; von Moen.

50. Weiße zarte Kalkerde oder Kreide; ebendaher.

51. Weiße thonartige Erde; von Südland.

52. Schwarzer sogenannter Achat, so aber eigentlich Lava aus dem Berge Hekla ist, in Island. Ist angeschliffen.

53. Dergleichen roh in der Gestalt eines Geschiebes; ebendaher.

54. Dergleichen rothe löcherichte und völlig schaumartige Lava; ebendaher.

55. Weißer etwas ins grünlichte fallender Fettstein (Speck= oder Schmerstein) 2 Stück; aus Norwegen.

56. Unreifer hell= und dunkelgrüner Asbest mit Adern von weißen Kalkstein; aus Norwegen. Ist zu einem Täflein geschnitten, und hat eine schöne Politur angenommen.

57 Blaßgrüner weicherer Asbest mit grauen Kalkstein=Adern; aus Norwegen. Ist zu einem Täflein geschnitten, so aber keine Politur annimmt.

No.

No. 58. Schöner heller crystallinischer strahligter Kalkspath; aus Grönland.

59. Eine gemischte Steinart welche aus fleischfarbenen Feldspath, Quarz, blaßgrünen Hornstein und schwarzen Glimmer zusammen gemischet ist; von Seeland. Ist angeschliffen.

60. Porphyr oder rother Jaspis mit eingemischten blaßrothen Feldspath; ebendaher. Ist ebenfalls angeschliffen und poliret.

61. Brauner Kiesel; von Coppenhagen. Ist angeschliffen.

62. Grauer Topfstein (eine Art Speckstein); von Linengaude auf Bornholm.

63. Gelbe Erde oder Ocker; von Weil in Jütland.

64. Grobblätterichter hellrother Granat aus Grönland.

65. Schwarzer Schiefer; ebendaher.

66. Schwarzschuppigt etwas prismatisch gewachsner hochglänzender Stinkstein von Andrarum in Schonen.

67. Crystallisirter Kalkspath, aus Island.

68. Weißer traubiger Kalksinter; ebendaher.

69. Braunstrahliger Asbest; ebendaher.

70. Weißer feinstrahliger Asbest; aus Grönland.

71. Grüner crystallisirter Asbest; ebendaher.

72. Ein Calcedon, aus Island.

Marmor,

so in vieregkigte Täfelchen geschnitten.

1. Dunkelbraun rother Marmor mit dunkeln und lichten Flecken.
2. Weißer Marmor mit graublauen Flammen.
3 Grauer fleckigter Marmor.
4. Grauer Marmor mit braunen und blaulichten Flecken und Adern
5. Weißer schuppigter Marmor mit etwas Kieß.
6. Sehr schöner weißer Marmor mit grauen Flecken.
7. Dergleichen, so etwas schuppicht.

No. 8. Ganz schwarzer Marmor, mit besonders schöner Politur.
9. Schuppigter blau grauer Marmor mit weißen Adern.
10. Dergleichen.
11. Weißer und gelblicht schuppigter Marmor.
12. Fleischfarbiger Marmor, mit schwarzen und grauen Streifen.
13. Schwarzer Marmor mit grauen unkenntlichen Versteinerungen.
14. Braungrauer Marmor mit schwarzen Flecken.
15. Lebergrauer Marmor mit weißen Flecken, worinnen schwarze Streifen; von Cumbersoen, in Aggershus Sticht.
16. Dergleichen mit schwarzen und grünlichten Flecken; ebendaher.
17. Weißgelblicher oder Isabellfarbiger mit grauen und weißen Flecken gezeichneter Marmor; ebendaher.
18. Schöner grauer Marmor mit weißen Flecken, wodurch kreuzweise schwarze linienförmige Streifen gehen.
19. Schuppigter weißgrauer Marmor mit dunkelgrauen Adern; von Aggershus Sticht Tranby.
20. Dergleichen Isabellenfarbiger und grauer; ebendaher.
21. Ebendergleichen von Aggershus Sticht Giallebeck.
22. Lichtgrauer feinschuppigter Marmor mit eingesprengten Kieß; ebendaher.
23. Rother mit schwarz und weißen Adern von Franskolm.
24. Grauer mit schwarz und grünlichten Flecken und Adern.
25. Schwarzer Marmor mit grauen Adern.
26. Dergleichen.
27. Röthlicher Muschelmarmor; aus Norwegen.
28. Grau und weißer Marmor; ebendaher.
29. Rother Marmor mit weißen Adern; ebendaher.

No.

No. 30. Gelblicher mit Glimmer vermischter Marmor, aus Norwegen.

31. Röthlicher Marmor mit weißen Adern, aus Norwegen. Ist angeschliffen.

Versteinerungen.

1. Ein Huthförmiger Echinitte aus weißen Marmor bestehend, und mit Kalkerde ausgefüllet; von Staltholm.
2. Ein dergleichen thonartiger; ebendaher.
3. Braunes gegrabenes und verhärtetes Holz von Patisfiore in Island.
4. Dergleichen zu Stein gewordenes mit etwas schwarzen Erdpech.
5. Ein Abdruck einer Fischgräte in grünlichten ziemlich verhärteten Kalkstein, aus Grönland.
6. Eine knospig und schwammigt ausfallende kugelförmige Tophusart, so verkalkt am Ufer zu Island gefunden worden.
7. Weißgraul. grobkörniger Kalkstein, welcher in dergleichen Stücken an dem Ufer zu Island gefunden worden.

Rußland.

Gold-Erze.

1. Angeflogenes Gold und etwas Eisen-Ocher auf grauen Gipsspath; von No. I. Schacht beym Schlangenberge. 1 $\frac{3}{4}$ Lt.
2. Blättgen Gold in grauen zum theil (vermuthlich von beygemischten Glaserz) schwarzgefärbten Gipsspath, hält das Pud 30 — 40 Solcknik Silber; ebendaher. 2 $\frac{6}{8}$ Lt.
3. Dergleichen; ebendaher. 1 $\frac{7}{8}$ Lt.
4. Eben dergleichen; von daher. 1 $\frac{3}{8}$ Lt.
5. Noch dergleichen; daher. 2 $\frac{1}{2}$ Lt.
6. Knospigt gediegenes Gold mit erdartigen Kupfergrün

auf grauen zum Theil von eingemischten Silber-Erz, schwarzgefärbten Gipsspath; ebendaher. 3 Lt.

No. 7. Grauer Gipsspath, welcher von eingemischten Silber und goldhaltigen Geschicken größtentheils schwarz gefärbet ist; ebendaher. Ob gleich dieser Spath einen ansehnlichen Theil Silber und Gold hält, so kann man doch nicht eigentlich sehen, was vor eine Art Silbererz in selbigen eingemischet sey. 10½ Lt.

8. Goldhaltiger gelber Kupferkieß mit braunen Kupfer- oder Pecherz in smaragdgrün gefärbten Flußspath. ¾ Lt.

Silber-Erze.

1. Etwas weniges angeflogenes Silber auf grauen Hornstein, welcher mit gediegenen Kupfer, Kupferglas und grün durchwachsen ist, von Schlangenberg. 6 Lt.
2. Schmeidiges Glaserz und Glaserzschwärze in Gipsspath, vom Commis-Schachte, hält das Pud 6 Pf. Silber. 18 Lt.
3. Bleyglanz, etwas Kupferkieß und andre schwarze zart eingemischte nicht zu erkennende Silbererze in Gipsspath von Schlangenberg, hält das Pud 26 Solcknik Silber; man nennet es Schwarzerz. 9 Lt.
4. Bleyglanz, Kupfergrün und andere schwarze mit Spath vermischte silberhaltige Geschicke in Gipsspath; ebendaher, hält 1 Pud 1 Pf. Silber. 9½ Lt.
5. Schwärze und Gilbe mit etwas Gipsspath in grauer quarzartiger Gangart aus Rosnoß beym Commis-Schacht, hält 1 Pfund 32 Solcknik Silber. 8½ Lt.
6. Schwarzerz oder eine gemischte Erzart, wie No. 3. beschrieben, hält 29 Solcknik Silber und 6 Pfund Kupfer 2 Stück. 7 Lt.
7. Kleinschimmernder Bleyglanz mit spröden Glaserz von Tomskoy. 1¼ Lt.
8. Ordinair Schlangenberger Silbererz, ist mit den

No. 7. untern goldhaltigen beschriebenen einerley, und hält 1 Pud 16 – 20 Solcknik Silber. 5½ Lt.

No. 9. Silberschwärze mit Kupfergrün in Gipsspath; von Commis-Schacht, 2 Stück. 13 Lt.

10. Schwärze mit Kupferblau und grün, in grauer hornigter Gangart, worauf noch überdieses etwas angeflogenes wahrzunehmen ist, welches man vor Hornerz halten kann; ebendaher. 5¾ Lt.

11. Ordinair schmelzwürdig Silbererz oder Bräune, hält 19 – 20 Solcknik Silber. 1½ Lt.

12. Schwärze, Bleyglanz, Kupferkieß und braune Ocher in kleinkörnigten Quarz und weißen Feldspath, von Polwoloschna, 33 Werste von Catharinenburg, ist eingegangen. 7 Lt.

13. Derbes gediegenes Silber mit Glaserz und Glaserzschwärze in Quarz; von der Bäreninsel bey Archangel in Moscau. 10½ Lt.

14. Blättchen Silber in spieglichten Kalkspath mit derber braunrother Blende; von der Bären-Insel. ½ Lt.

15. Haar-Silber mit gelber Blende, welche mit Glas-Erz durchflossen ist, in braunen Horn und durchsichtigen Quarz, von Kidekelma in Lappland. 1½ Lt.

16. Blättgen-Silber mit etwas Glaserz auf grauen Quarz, von Tomskoi in Siberien. 2¼ Lt.

Bley-Erze.

1. Crystallinisch weißes Bleyerz, hält 1 Pud 22 Pfund Bley; vom Schacht No. I. am Schlangenberge. 1¼ Lt.

2. Dergleichen mit gelber und brauner Ocher in rother hornigter Gangart; von Niclas-Berg am Ub-Strohm 10 Werste von Schamaneccha-Vorpost. 5¾ Lt.

3. Dergleichen crystallinisch in rother und gelbrother Eisen-Ocher, hält 4 Solcknik Silber; ebendaher. 6 Lt.

4. Weißes und gelblichtes erdartiges Bleyerz, in derber kuglichter Schwärze, welche vermuthlich nichts

anders als verwitterter Kieß ist; hält 3 Solcknik Silber und 9 Pfund Bley; 2 Stück. 6¼ Lt.

No. 5. Weißes und crystallinisches Bley-Erz mit Kupfer grün und blau, nebst Eisenocher; von Bolliwan. 4¾ Lt.

Kupfer-Erze.

1. Derbes gewachsenes Kupfer mit crystallinischen Quarz; vom Schacht No. I. vom Schlangenberg.
2. Rothes durchsichtiges Kupfer-Glas (so schön wie crystallinisch rothgüldig Erz) mit Kupfergrün ganz dünn überzogen, in kleinen Stücken, welche der Figur nach aus zweyen gleichseitigen viereckigten an einandergesetzten Pyramiden bestehet, hält das Pud 32 Pfund Kupfer, werden nach gefallenen Regen aufm Niclas-Berg gefunden.
3. Rothes Kupferglas mit Kupfergrün von Permischen, nicht weit von Jerochrina der Grube Glück-Auf, 2 Stück.
4. Derbes gewachsenes Kupfer in rothen Kupferglas mit derben und strahlichten Kupfergrün; ebendaher.
5. Bleyfärbiges Kupferglas mit Kupferlasur und grün, in grauen kalchartigen Letten; ebendaher.
6. Kupferblau und grün in grauen Quarz und sehr harten Kalkspath, von Zug, 30 Werste von Jejoschicha, 2 Stück.
7. Crystallinisch Kupferblau oder Lasur in grauen sehr weichen Kalkspath, und weißen crystallinischen Bley-Erz, hält 2 Solcknik Silber, 12 Pfund Kupfer und 8 Pfund Bley.
8. Graues Kupferglas und Kupfergrün aus Permischen am Wege von Jejoschricka nach Zup; von der Kupfer-Rose Fundgrube.
9. Festes halbkuglichtes strahligtes Kupfergrün mit etwas brauner Ocher; von Schilo Issetsky, 58 Werste von Catharinenburg.
10. Kupfergrün und Kupferkieß mit brauner Ocher von Alapericka, 140 Werste von Catharinenburg.

No.

No. 11. Derber strahligter und kuglichter Kupferkieß; von Kasckrow, 180 Werste hinter Catharinenburg, von der Grube No. XXXI.

12. Kupferkieß in Quarz mit grünlichter thonartiger dem Asbest ähnlicher Bergart; von Schilowa, 20 Werste von Catharinenburg, ist 1748 eingegangen.

13. Blaßgelber klarspeißigter Kupferkieß; von Schilowa Isselscky, 58 Werste von Catharinenburg.

14. Kupferkieß in grauer halbdurchsichtigen weichen thonartigen Gangart; von Alapericka, 140 Werste von Catharinenb. Schacht No. II.

15. Pecherz mit Spath und Kupfer-Ocher, Kupferkieß und grün; von Gumma bey Catharinenb. 300 Werste gegen Turra.

16. Kupferkieß mit Kupferbräune, auch klarspeißigten und mulmigten Bleyglanz; ebendaher.

17. Kupferkieß in Quarz und grauen schiefrigten Gestein; ebendaher.

18. Violetttes Kupferglas mit grünlichten Kupferkieß vermischt, in grüner körnigter glasartiger Gangart, in welcher schwarzer Eisenstein eingesprengt ist; ebendaher.

19. Grauer Kupfer-Schiefer mit etwas Kupfergrün; von Gregorien, Fundgrube bey Solckamsky.

20. Schwarzgraue dem Basalt ähnliche Gangart, so Kupferhaltig seyn soll; ebendaher.

21. Traubenförmig gewachsenes Kupfer mit Asbest und grauer thonartiger Gangart; von Semonova.

22. Schwarzes Kupferglas mit Kupfergrün in Quarz; von Fuckoffkon, ohnweit dem Kuckfluß.

23. Derbes gediegenes Kupfer mit schwarzen spröden und lichtrothen wie Zinnober aussehenden Kupferglas; ebendaher.

24. Gediegen fast wie geschmolzen aussehendes Kupfer mit etwas Kupferkieß und rothen Ocher in grauen verhärteten Thon; ebendaher. Diese Stufe scheinet in Feuer gemacht zu seyn.

No. 25. Bleyfarbenes Kupferglas in halbdurchsichtigen Quarz; aus Siberien.

26. Ein Stück versteinertes Holz mit der Rinde, welches aus Kupferlasur und grünen Kupferglas, auch grauer Thonart bestehet; aus Moscau.

27. Derbes gediegenes Kupfer mit rothen Kupferglas und grün in Quarz; aus Rußland.

28. Schwarzgrauer Kupfer-Schiefer; aus Siberien.

29. Kupfergrün, Arsenikalkieß und grauer verhärteter Letten in Quarz; aus Rußland.

30. Rothes Kupferglas mit strahlichten Kupfergrün.

31. Goldhaltiger Kupferkieß mit etwas brauner Ocher; von Kamschatzka.

32. Dendritisch gewachsenes blaues Kupferglas mit Kupfergrün, in geblichen Kalkstein; von Krasnajor im Olonitzer Distrikt in Siberien.

33. Kupfer-Pech Erz mit Kupfergrün und innliegenden blauen Flüssen; ebendaher.

34. Roth Kupferglas in rothen Hornstein mit Kupfergrün; ebendaher.

35. Eine kleine Quarzdruse, in welcher etwas Kupferglas lieget und mit Kupfergrün tingirt ist, bey einer ansetzenden schmalen schiefrigten Ablösung; von dem Krasnojanischen Refier in Siberien.

36. Grau schiefrige und etwas späthige mit Kupfergrün, Gilbe und Schwärze durchzogene Gangart; vom Krasnojanischen Refier in Siberien.

37. Graulich quarzige Gangart, mit innliegenden blaulichen Kupferglas, Kupfergrün und sogenannten Eisenglimmer; von dem Kraßnojanischen Refier in Siberien.

38. Kupferblau in graulichen Kalkstein; ebendaher.

39. Porphyrartige mit Kupfergrün vermischte Gangart; vom Krasnojanischen Refier in Siberien.

40. Kupfergrün und blau, in braunen hornartigen Gestein; ebendaher.

41. Kupfer-Pech-Erz mit derben Kupfergrün, in einem grünen glimmerartigen Gestein; ebendaher.

No. 42.

No. 42. Schwarzbraun und grünlich horniges und etwas quarziges Gebürge, bey wenig anstehenden Kupfer-Fahl-Erz und Grüne; von Pollowoy in Siberien.

43. Gelber Kupferkieß und Kupfer-Pech-Erz, so mit crystallinischen Kupfergrün und rothgeblichen Kupfer-Ocher überzogen ist; von Pollowoy in Siberien.

44. Gediegenes Kupfer in Blättern auf Quarz, in welchem etwas Kupfer-Ocher liegt; von Tkoff in Siberien.

45. Derbes gelbkießiges Kupfererz, bey wenig rothhorniger und quarziger Gangart; aus dem Allapaikischen Refier in Siberien.

46. Ausgesogene mit Kupfergrün und Gilbe vermischte quarzige Gangart; aus dem Stolln bey Sergina in Siberien.

47. Schwarzbraun eisenschüßige und mit etwas Grüne vermischte hornschiefrige Gangart, mit zart eingesprengten kießigten Kupfer-Erz anstehender Bräune und angeflogener Grüne; von Schiloff Belskoy in Siberien.

48. Rohsteine von Archangel.

49. Graue quarzige mit Kupfergrün und Bräune durchzogne Gangart, bey wenig eingesprengten Kupfer-Erz; von Schiloff Belskoy in Siberien.

50. Braunhornige und etwas quarzige Gangart, mit zart eingesprengten kießigten Kupfer-Erz, etwas Grüne und Gilbe; von Schiloff Belskoy in Siberien.

51. Gediegen Kupfer in grauen Hornstein; von Karensky.

52. Derbes Kupfer-Pech-Erz mit inliegenden Kupfergrün; von der Schiefergrube bey Romanova im Permischen.

53. Derbes grobkörniges schwarzgraues mit Kupfergrün vermischtes Sand-Erz; aus dem Pisconischen Refier in Permien.

54. Rothsandiges mit Kupfergrün vermischtes Gebürge; aus dem Juckschen Refier in Permien.

55. Schwarzgrauer Kupferhaltiger Schiefer, mit etwas Kupferröthe; vom Gregorius Berge in Permien.

No. 56. Dergleichen, in welchem noch etwas Kupfergrün liegt; ebendaher.

57. Bläulich Kupferglas mit Kupfergrün in fleichfarbenen Kalkspath; von Romanova im Permischen.

58. Derber Kupferkieß mit etwas Kalkspath; ebendaher.

59. Kupferschiefer mit Kupfergrün und Blau; vom Gregorius Berge in Permien.

60. Ein Stück Kupfergrün; ebendaher.

61. Schwarzer weicher Kupferschiefer mit Kupfergrün und blau; von Romanova im Permischen.

62. Buntangelaufner Kupferkieß in Spiegelspath; von Niselsk.

63. Quarz mit innliegenden Kupfergrün und Blau; von Swalogina.

64. Poröse glimmerige und quarzige mit Kupfergrün durchzogene Gangart; aus dem Catharinenburgischen Refier in Siberien.

65. Mit blauen Kupferglas durchflossene grauspiegliche quarzige Gangart; von Werchattinen, in dem Lälaischen Refier in Siberien.

66. Schwarz hornig glimmerig und etwas quarzig Gebürge mit zart eingesprengten Kupfer-Erz und durchzogenen Kupfergrün; vom Kaskanarischen Gebürge, zwischen Solikamskoy und Werchattinien in dem Lälaischen Refier in Siberien.

67. Blauröthlich derbes mit sandigen Quarz vermischtes Kupferglas, bey etwas angeschmauchter Grüne und Lasur; von Russeniska in Lappland.

68. Blaues Kupferglas mit Kupfergrün in Quarz; ebendaher.

69. Kupferkieß und Kupferglas in rothen Feldspath und glimmerartigen Gebürge; ebendaher.

70. Kupferglas und Schwärze in weißen Kalkspath; von der Bären Insul.

71. Kupfergrün mit gelben Ocher; von Nertschink, hinter Siberien, gegen der sinesischen Gränze.

72. Kupfergrün mit etwas Kupferkieß in Schirl auf Quarz; ebendaher.

No. 73. Derbes rothblaues Kupferglas mit braunen Kupfer-Ocher und Grüne; ebendaher.

74. Malachit in Kupfer-Pech-Erz; ebendaher.

75. Etwas Kupfergrün und Kupferschwärze in Kalkspath; ebendaher.

76. Kupferglas mit innliegenden derben Kupfergrün und Lasur; von Zarinsky.

77. Kupferkieß mit Kupfergrün und etwas Kupfer-Ocher; von Niselks Grube im Businskischen.

78. Kupferkieß mit Kupfergrün in Quarz; von Lachnova.

79. Kupferkieß und Schwärze in festen Kalkspath; ebendaher.

80. Schwarz Kupferglas in grauer mit Kupferschwärze durchflossenen Bergart; ebendaher.

81. Rothes Kupferglas mit Kupfergrün und gelben Ocher; von Conzoser in Siberien.

82. Gediegen Kupfer in röthlichen Spath, so mit Ocher und Kupferschwärze durchwebt; ebendaher.

83. Bunter Kupferkieß in gelblichen Spath; ebendaher.

84. Derbes gediegenes Kupfer mit Kupfergrün, auch innliegenden Hornstein und Steinmark; ebendaher.

85. Kupferkieß in Kupfergrün und rothen Feldspath, so mit Kupfer-Ocher überzogen; ebendaher.

86. Kupferglas in derben Kupfergrün und Atlas-Erz, mit Kupfer-Ocher durchzogen; von Alexey Tartschaninoff Troitzschen Werk.

87. Verwitterter Kupfer-Schiefer mit Kupfer-Lasur; von Swalogina.

88. Kupferkieß in Kupfer-Pech-Erz mit etwas Blende und innliegenden Kupfergrün und Ocher; von Swalogina an dem Flusse Neuva, 2 Werste von Alapaika Sanoda in Siberien.

89. Blaues Kupferglas mit Kupferkieß, auch etwas Ocher in Quarz; von Blagodat in Siberien.

90. Blauliches Kupferglas mit Kupferkieß und Kupfergrün; ebendaher.

No. 91. Unter einander geflossen gelb Kupfer=Erz und blaulich Kupferglas, Kupfergrün und Lasur in braun erhärteten lettigen eisenschüßigen Gangart; von der Kupfergrube, wo der Kuschwa=Fluß in die Tura tritt, in dem Schönberg Blagodat Siberischen Distrikt.

92. Schwärzlich Kupferglas mit Kupfergrün in schwärzl. mit Kupferschwärze durchzogenen Bergart; von der Javischirschen Grube, ist 1737 fündig worden.

93. Kupfergrün und Ocher in verwitterter quarzartiger Bergart; von Tomskoy in Siberien.

94. Kupfergrün in mit Kupferocher und Kupferschwärze durchzognen Quarz; von Demidofs in Tomskoy.

95. Derber Kupferkieß und Bleyglanz mit etwas Kupferocher; von Ondofer aus Lappland.

96. Dergleichen mit Kupfergrün in grünlich glimmerartigen Gebürge; ebendaher.

97. Dergleichen mit etwas röthlichen Spath und Hornstein; ebendaher.

98. Kupfergrün und Lasur in grünlichen Spath mit Dendriten; ebendaher.

Eisen=Erze.

1. Schwarzgrauer Glaskopf; aus der Eisengrube bey Sissert, 42 Werste von Catharinenburg.
2. Schwärzlicher Eisenstein mit gelben Eisenocher überzogen, in welchem hin und wieder Eisenglanz eingesprengt befindlich; von Novogrod in Siberien.

Allerley Stein= und Erd=Arten, wie auch Versteinerungen.

1. Graues und braunes versteinertes Holz; von der Permschen Kupfergrube.
2. Weißer zarter Asbest; von Conzofer.
3. Dergleichen grünlichter; vom Hrn. Danitofs Werke.
4. Ein Stück Holz, so in Eisenstein verwandelt ist; ebendaher.

No. 5. Zwey Stücke Crystall.

6. Mit kalkartiger Erde zusammen verbundene Kieselkörner; wobey eine Rußische Beschreibung, 5 Stück.

7. Eine Marmor-Tafel, weiß mit gelblichen Flecken; von Federowitz in Rußland.

8. Stein Salz von rother grüner weißer und grauer Farbe, so wie Selenit aussiehet, und theils blätterricht theils strahlicht gewachsen ist; aus Rußland.

9. Graue thonartige etwas rauhe Erde, welche vor Trippel ausgegeben worden.

10. Ein Stück eines versteinerten Zahns von einer ziemlichen Größe, er bestehet theils aus einem weißen halbdurchsichtigen, theils erdartig strahlichten etwas kalkartigen Stein; die Russen nennen diese Zähne Momotovakost, 2 Stück.

11. Lapis Lazuli in weißgrauen Jaspis.

12. Zwey Stücke Rußisches Glas.

13. Strahl-Asbest; aus Rußland.

14. Grünlich zarter Glimmer.

Pohlen, inclusive des verpfändeten Zypser Landes oder Ungarischen dreyzehen Städte.

Goldhaltige Erze.

1. Fahlerz mit Kupferkieß in Quarz mit beyden grauschiefrigten Sahlbändern; vom schwarzen Stolln, so in dem Ornack getrieben wird, welches ein Tartarischer Berg, so in der Starostey Novitary im Königreich Pohlen lieget; hält 16. Lt. Gold und 18 Pf. Gaarkupfer 1 Pf. 23 Lt.

Silber-Erze.

1. Fahlerz mit Kupfergrün in Quarz; von der Starabotta, welches ein Tartarischer Berg ist, der in der Starostey Novitary liegt 16 Lt.

No. 2.

No. 2. Fahlerz mit Silbe und Kupferblau und grün, nebst etwas grauer thonartiger Steinart; von Staradotta ebendaselbst 8 Lt.

3. Fahlerz, so sehr wenig Silber hält, mit Kupferkieß in Spath; vom Johannis Stolln in der Starostey Zips 25 ½ Lt.

Kupfer-Erze.

1. Blätterricht gediegen Kupfer in weißen Spath; von der Sulova in Zips 2 ½ Lt.
2. Lebererz oder braunes dem Hornstein ähnlich sehendes Kupfererz mit Kupfergrün; von Johannis Stolln, aus der Starostey Zips 8 Lt.
3. Kupferkieß mit sogenannten Pecherz, Silbe und Kupfergrün; von Tustan in Pohlen 2 ½ Lt.
4. Braunes Kupfererz, welches vom Ansehn dem Hornstein ähnlich ist, mit drußigten Kupfergrün; von der Iglauer Zeche in Zips 26 ½ Lt.
5. Dergleichen; von Sambor in Pohlnisch Preußen 8 Loth.
6. Kupfergrün auf Quarz; ebendaher 5 ¼ Lt.
7. Dergleichen in drußigten Quarz; ebendaher 3 ½ Lt.
8. Kupferkieß mit Bleyglanz in Quarz; ebendaher 6 ¼ Lt.
9. Kupferkieß mit Atlas-Erz und Kupfergrün in weißen Quarz und braunen Hornstein; ebendaher 3 Pf.
10. Derber Kupferkieß mit Kupfergrün in gelben Kupfer-Ocher und Steinmark auf Quarz; von der Holle Weicha Grube zu Iglau, in der Starostey Zips 28 Lt.
11. Derber Kupferkieß in milchfarbnen Quarz; aus der Sutowa auf der Zipser Gränze 2 Pf. 1 Lt.
12. Dergleichen buntangelaufner Kupferkieß; vom Johannis Stolln in der Starostey Zips 1 Pf. 21 ½ Lt.
13. Braun Kupfererz, und Kupferkieß; aus dem Carpatischen Gebürge 12 Lt.

Bley-

Bley-Erze.

1. Bleyglanz-Würfel in strohfarbigten Gallmey; von Schackoff aus der Starostey Benschien in Pohlen.
2. Grobwürflichter Bleyglanz mit etwas Quarz; von Cracau.
3. Klarspeißigter Bleyglanz mit gelben Kupferkieß in Quarz.
4. Grobwürflichter Bleyglanz mit Bley Ocher in röthlichen Quarz; von Novagora.
5. Bleygraupen mit etwas Bley-Ocher; aus dem Halden von Jalowsky.
6. Bleyglanz in weißen Gallmey; von Augustowa.
7. Bleyglanz und Bley-Ocher in röthlichen Spath; vom alten reichhaltigen Bergwerk zu Olkutzsch.

Eisensteine.

1. Brauner Eisenstein mit etwas Eisen-Ocher; aus der Starostey Rozaw.
2. Grauer klarspeißigter Eisenstein mit etwas Ocher; von Novitary.
3. Weißer thonartiger Eisenstein; von Nonsky.
4. Schwärzlicher Eisenstein mit etwas Bleyglanz; von Ruda.
5. Weißer thonartiger Eisenstein; von Augustowa.
6. Glasköpfichter brauner Eisenstein; von Taborina Loskowa, aus dem Tartarischen Gebürge in der Starostey Novitary.

Halb-Metalle.

1. Derbes graues Antimonium mit etwas wenig Quarz; von Hutty Hemmeriky, aus dem Tartarischen Gebürge in Novitary.
2. Rother Gallmey; von Augustowa.
3. Weißer Gallmey mit etwas eingesprengten Bleyglanz; ebendaher.

No. 4.

No. 4. Gelber Gallmey; von Augustowa, 2 Stück.
5. Eisenschüßiger Gallmey; von Czerna.
6. Gebrannter Gallmey; ebendaher.

Berg- Gang- Erd- und Stein-Arten, wie auch Salze und verbrennliche Foßilien.

1. Erd-Pech; aus den Pohlnischen Salz-Gruben.
2. Steinsalz; ebendaher, ein ganzer Kasten aparte voll.
3. Dergleichen mit grauen milden Kalkstein vermenget.
4. Steinsalz in der Figur eines Würfels; von Wieliczka, eine ganze Partie.
5. Zielony-Salz, oder graues spathförmig crystallisirtes; von Sielitzka, 3 Stück.
6. Dergleichen; 2 Stück.
7. Dergleichen, ganz wie durchsichtiges Glas; 2 Stück.
8. Rothes Steinsalz; ebendaher, 4 Stück.
9. Dergleichen graues; ebendaher, 8 Stück.
10. Zwey Stück cubischer Schwefelkieß; vom Karpatischen Gebürge.
11. Drey Stück grauer Kalkstein; aus den Kalkbädern von Rauschenbach in der Starostey Zips.
12. Versteinerte Muscheln in Kalkstein; aus Pohlen.
13. Verkießte Muscheln, von dem rothen Kloster; aus der Starostey Zips.
14. Schwefelkieß; von Jarskapiena in Zips.
15. Amianth; aus den Karpatischen Gebürgen.
16. Eine geschliffene gebliche Marmortafel; von Cracau.

Ungarn.

Gediegen Gold.

1. Aestig gediegen Gold, so als ein Kläftgen eines Messerrückens stark, durch weißes verhärtetes Steinmark, in welches Quarzkörnern eingemenget sind, durchsetzet; aus Schemnitz ½ Loth.
2. Dergleichen in Spath und grauen mit Quarzkörnern vermischten Steinmark; ebendaher 1 Lt.

No. 3.

No. 3. Blätterichtes fast wie gestrickt aussehendes gediegenes Gold mit etwas Glas- und rothgülden Erz und Steinmark in Quarz; aus Schemnitz. 6 1/4 Lt.
4. Kleinkörnigt gediegen Gold in Quarz mit Kalk-Sinter; von Hof zu Schemnitz 4 1/2 Lt.
5. Dergleichen in Quarz; ebendaher 1 7/8 Lt.
6. Dergleichen mit etwas spröden Glas-Erz und Steinmark in Quarz; ebendaher 1 1/2 Lt.
7. Aestig gediegenes Gold in grauen Quarz; von Majorka im Carpatischen Gebürge 1/2 Lt.
8. Etwas weniges kleinkörnigtes gediegenes Gold mit goldhaltigen Kieß und Steinmark in Quarz; ebendaher 1 1/4 Lt.
9. Kleinästig gediegenes Gold und eingesprengter goldhaltiger Kieß, in einer silberhaltigen Schwärze mit Steinmark in Quarz; ebendaher 2 1/4 Lt.
10. Aestig gediegen Gold in Quarz und grauen Schiefer; aus Schemnitz 5/8 Lt.
11. Blättricht gediegen Gold in Quarz mit grünlichten Schiefer, in welchem Kieß eingesprenget ist; ebendaher 1 1/4 Lt.
12. Dergleichen ästiges in Quarz mit Kalkspath; von Cremnitz 3/4 Lt.
13. Dergleichen kleinkörnigtes in Quarz; ebendaher 1 1/2 Lt.
14. Dergleichen mit etwas silberhaltigen Schwärze und Steinmark in Quarz; ebendaher 1 1/2 Lt.
15. Dergleichen ästiges mit etwas silberhaltigen Schwärze, und weißer und grauer zum Theil verhärteter mergelartiger Erde; ebendaher 2 5/8 Lt.
16. Aestig und kleinkörnigt gediegen Gold in Quarz, welcher zum Theil von eingemischten Erzarten grau geworden; ebendaher. 3 Lt.
17. Eingesprengtes gediegenes Gold und goldhaltiger Kieß in grauen Quarz; vom Wind-Schacht zu Schemnitz 1 3/4 Lt.
18. Geschmolzene Goldkörner in schwarzer Schlacke; Als man zu Ragozzy, oder der Rebellen Zeiten, das

Gold und Silber von denen Ungarischen Bergwerken in Sicherheit bringen wollte, so schmelzte man es auf diese Art nur in Schlacken ½ Lt.

No. 19. Glas- und rothgülden Erz mit eingesprengten gediegenen Gold in Quarz; von Hof zu Schemnitz 1¼ Lt.

20. Sprödes Glas-Erz mit gediegenen Gold in Quarz; vom St. Johannis Stolln zu Botzen 6¾ Lt.

21. Aestig gediegen Gold mit blaßgelben goldhaltigen Kieß in crystallinischen Quarz 2 Lt.

22. Gediegen Gold mit gelbbrauner Ocher und Kupfergrün in crystallinischen Quarz; aus Schemnitz 2¼ Lt.

23. Ein Gemenge von spröden Glaserz, Bleyglanz und Blende mit eingesprengten gediegenen Gold in Quarz; von Hof zu Schemnitz 8¼ Lt.

24. Gediegen Gold in blaßgelben Kießen auf grauen Quarz; von Schemnitz 4 Lt.

25. Eine braune eisenschüßige Quarzdruse mit etwas innliegenden gediegenen Golde; ebendaher 23 Lt.

Goldhaltige Erze.

1. Derber goldhaltiger Kieß oder Gilf mit Blachmal oder spröden Glaserz und schwarzer Blende in Steinmark und Quarz; von Hof Fundgrube zu Schemnitz. Hält der Cent. 80. Lt. Silber, 19 Denar Gold und 30 Pf. Kupfer 1 Pf. 26 Lt.

2. Dergleichen; ebendaher 23 Lt.

3. Ein Gemenge, welches aus spröden Glaserz, Goldkieß und Bleyglanz auch schwarzer Blende bestehet, mit Steinmark in einer weißgrauen feuerschlagenden und dennoch mit Säuren etwas brausender Gangart; ebendaher 1 Pf. 7 Lt.

4. Blaßgelber glaucher und drußigter Kieß mit Blende und brauner Ocher 4⅝ Lt.

5. Goldhaltiger Kieß in Quarz mit gelbbrauner knospigten Blende (Colophonien- oder Kugelerz) welche mit Kieß übercrustiret ist; aus Schemnitz 3¼ Lt.

No. 6.

No. 6. Goldhaltiger Kieß und Blende in rothen Horn eingesprengt (Zinnopel); von Schemnitz 6 Lt.

7. Grauer derber Eisenstein mit Eisenglanz in Gips-Spath, ebendaher; soll Gold halten 5 ½ Lt.

8. Gelbe Blende und Bleyglanz mit eingesprengten weißgüldigen Erz in Quarz und Steinmark, nebst einer aus großen und kleinen Quarz-Crystallen bestehenden Druse; ebendaher 4 ½ Lt.

9. Würflichter Kieß in grauen Kalkspath und grünlichten Schiefer; von Neusohl 2 ½ Lt.

10. Goldkieß mit knospigten rothgülden Erz und eingesprengten spröden Glas-Erz in Quarz; von Schemnitz 4 Lt.

11. Grünlichter Goldkieß in schwarzen (von eingemischten Erz also gefärbten) und weißen Quarz; ebendaher 1 ⅝ Lt.

12. Zart eingesprengter Goldkieß in grauen Horn und Quarz; ebendaher 7 ⅛ Lt.

13. Fahlerz mit Goldkieß in Quarz; von Hof Fundgrube, ebendaher. 1 ⅛ Lt.

14. Dergleichen in Quarz und verhärteten Mergel; ebendaher 3 Lt.

15. Dergleichen mit Kupfergrün in Quarz und Kalkspath im grauen Schiefer-Gebürge; von Neusohl 10. Lt.

16. Grauer Quarz, welcher vermuthlich von zart eingemischten Silbererz also gefärbet worden, mit eingesprengten Kieß und beyden aus Steinmark bestehenden Ablösungen, in welchem einige Gräupgen rothgülden Erz eingesprenget sind; aus Cremnitz. Hält der Cent. 8 ¾ Lt. Silber und ½ Lt. Gold 7 Lt.

17. Kleinschimmernder Bleyglanz mit grobschimmernder gelbbrauner Blende und einer schwarzgrauen feinkörnigten spröden Erz-Art in crystallinischen Quarz; vom Pocher Stolln zu Schemnitz, hält Gold 18 Lt.

18. Sprödes Glas-Erz und eingesprengter Goldkieß in Quarz; vom Matthiä Schacht zu Cremnitz 12 Lt.

No. 19. Angeflogen und eingesprengt rothgülden Erz, mit eingesprengten Goldkieß in Quarz; von Catharinen Stolln zu Cremnitz. Hält 234 Lt. Silber und 28 Lt. Gold 3 $\frac{1}{8}$ Lt.

20. Klarspeißigter Goldkieß mit sehr kleinen crystallisirten dunkeln rothgülden Erz in Quarz und Steinmark; von Matthiä Schacht zu Cremnitz; ist sehr reich an Gold 5 $\frac{1}{2}$ Lt.

21. Weißer Quarz mit eingesprengten rothgülden Erz und Kieß; ebendaher; ist Goldhaltig 4 $\frac{1}{2}$ Lt.

22. Zinnopel oder rother Horn mit etwas eingesprengten Bleyglanz, Kieß, Quarz und Steinmark; vom Pocher-Stolln zu Schemnitz, hält etwas weniges Gold 20 Lt.

23. Quarz mit Steinmark und etwas wenig Schwärze vermischt, woraus durch Waschen und Schlämmen Gold gewonnen wird; von Majorka bey dem Carpatischen Gebürge 18 Lt.

24. Zinnopel oder rother Horn mit Spath und Quarz, in welches Bleyglanz, Blende und Kieß eingesprengt ist; vom heil. Dreyfaltigkeit Stolln zu Schemnitz 1 Pf.

25. Dergleichen, oder rother Jaspis, so Gold- und Silberhaltig; vom Spitaler Hauptgang in Schemnitz 11 $\frac{1}{2}$ Lt.

26. Blaßgelber goldhaltiger Kieß in grauen Quarz; von Schemnitz 1 $\frac{3}{4}$ Lt.

27. Kugel-Erz mit derben Zinnober und Kießen in crystallinischen Quarz und Steinmark; von Schemnitz 5 $\frac{1}{4}$ Lt.

28. Göldische Kieße, mit lichten und dunkelrothen Zinnober, auch schwarzer Blende auf crystallinischen Quarz; von Schemnitz 9 Lt.

29. Eine Quarzdruse mit anstehenden Glanz und goldhaltigen gelben Blende 3 Pf. 23 Lt.

Silber-

Silber-Erze.

No. 1. Grobschimmernder goldhaltiger Kieß mit schwarzer reichhaltiger Blende, in einer weißgrauen feuerschlagenden und dennoch mit Säuern brausenden Gangart; von Hof zu Schemnitz 2 Pf. 30 Lt.

2. Glas- und rothgülden Erz, nebst sehr reichen goldhaltigen Kupferkieß, gelbe Blende und Bleyglanz mit weißen Steinmark und Quarz; vom Schlittersberg bey Schemnitz 21 Lt.

3. Crystallinisches und angeflogenes rothgülden Erz mit Silf oder goldhaltigen Kieß in und auf derben und blätterichten drusigten Quarz; vom Siegresberg Fundgrube bey Schemnitz. 28 Lt.

4. Crystallinisch und eingesprengtes rothgülden Erz mit Silf oder Goldkieß in weißen Steinmark und drußigten Quarz; ebendaher 18 Lt.

5. Graupigter Bleyglanz mit würflichter gelben Blende und angeflogenen rothgülden Erz, nebst eingesprengten Silf oder Goldkieß in Quarz mit etwas Steinmark; ebendaher 13 Lt.

6. Ein Gemenge, welches aus goldhaltigen Kieß, rothgülden Erz, gelber Blende und Bleyglanz bestehet in Quarz mit Steinmark; ebendaher 5⅜ Lt.

7. Dergleichen; von Hof-Fundgrube, ebendaher 4¼ Lt.

8. Goldhaltiger Kieß oder Silf mit Bleyglanz, worauf angewittertes crystallinisch rothgülden Erz in Quarz mit Steinmark; von Mariä Reinigungs-Fundgrube zu Schemnitz 1 Pf. 2 Lt.

9. Eingesprengter Goldkieß mit spröden Glas Erz und angeflogenen rothgülden Erz in Quarz; ebendaher 10 Lt.

10. Angeflogen und eingesprengtes rothgülden Erz, mit goldhaltigen Kieß in Quarz und verhärteten Steinmark; ebendaher 8½ Lt.

11. Dunkles rothgülden Erz in Quarz, mit weißglimmerichten Gesteine; ebendaher 4½ Lt.

No. 12. Crystallinisch knospigtes rothgülden Erz mit Goldkieß in crystallinischen drußigten Quarz; von Hof-Fundgrube zu Schemnitz. Ist eine große schöne Stufe 1 Pf. 7 $\frac{3}{4}$ Lt.

13 Drußigter goldhaltiger Kieß, worauf crystallinisches rothgülden Erz auf Quarz; vom neuen Schacht zu Schemnitz 24 $\frac{1}{2}$ Lt.

14. Angeflogenes rothgülden Erz auf Quarz mit braunen Schiefer; vom Bacher Stolln 4 Lt.

15. Dergleichen, nebst goldhaltigen Kieß auf grauen Spath und Hornstein; ebendaher 6 $\frac{5}{8}$ Lt.

16. Sprödes Glas-Erz mit schwarzer Blende vermischt in Quarz und grauer Mergelerde; von Schemnitz 14 Lt.

17. Crystallinisches angeflogenes und eingesprengtes rothgülden Erz, nebst goldhaltigen Kieß in Quarz mit Steinmark; ebendaher 12 Lt.

18. Derbes rothgülden Erz mit Kieß in grauen Hornstein mit Steinmark und brauner Ocher; von der Windschleuder Fundgrube zu Schemnitz 11 Lt.

19. Derbes rothgülden Erz mit Kieß, in einer gemischten aus Quarz, Steinmark und grauen thonartigen Stein bestehenden Gangart; aus Schemnitz 28 $\frac{1}{8}$ Lt.

20. Dunkelbraunes rothgülden Erz in crystallinischen Quarz mit Spath und Steinmark vermischt; ebendaher 11 $\frac{3}{4}$ Lt.

21. Derbes rothgülden Erz in grauen mit Ocher und Steinmark vermischten sehr weichen Quarz; von der Windschleuder zu Schemnitz 2 $\frac{3}{8}$ Lt.

22. Derbes rothgülden Erz mit Bleyglanz und gelber Blende in weißen fast bis zur Härte des Jaspis verhärteten Steinmark; ebendaher 3 Lt.

23. Angeflogen Glas-Erz mit Kieß auf und in weißen Quarz; ebendaher 20 $\frac{1}{8}$ Lt.

24. Angeflogenes lichtes rothgülden Erz in grauen Wetzstein mit Spath; ebendaher 8 $\frac{1}{4}$ Lt.

25. Sprödes Glas-Erz, Blende und Steinmark in Quarz eingesprenget; ebendaher 4 Lt.

No. 26. Dergleichen mit goldhaltigen Kieß; von Schemnitz 5 1/4 Lt.

27. Eine ziemlich feste silberhaltige Schwärze, welche vermuthlich aus Blende und beygemischten Silber-Erzen bestehet, in einer grauen sehr festen kalkartigen Gangart, welche mit Quarz-Crystallen und weißen strahlichten Spath überzogen ist; ebendaher 7 1/2 Lt.

28. Knospigtes sprödes Glas-Erz und Rothgülden, mit dergleichen eingesprengten Kieß in Quarz mit Steinmark; ebendaher 3 1/4 Lt.

29. Dunkel crystallinisches rothgülden Erz mit Blende und Kieß, in welchen eben dergleichen eingesprengt und eingemischt, in einer vermengten aus Quarzkörnern und Steinmark bestehenden Gangart; von Schemnitz 6 1/2 Lt.

30. Derbes geschmeidiges Glas-Erz mit goldhaltigen Kieß und einem Gemenge, welches aus Glas-Erz, Blende und Bleyglanz bestehet, in crystallinischen Quarz und Phengit; vom Windschacht zu Schemnitz, 3 Stück 7 1/2 Lt.

31. Crystallinisch rothgülden und drußigtes sprödes Glas-Erz mit Goldkieß und eingesprengten weißgüldigen Erz in Quarz und Steinmark; von Hof zu Schemnitz 12 1/8 Lt.

32. Knospigtes und eingemischtes sprödes Glas-Erz mit Goldkieß, Bleyglanz und Blende in Quarz mit Steinmark; ebendaher 7 Lt.

33. Knospigtes und eingesprengtes sprödes Glas-Erz mit eingesprengten Goldkieß und Blende in weißen Kalkspath mit crystallinischen amethystfarbigten Quarz; von Schemnitz 13 Lt.

34. Knospigtes sprödes Glas-Erz, welches zum Theil mit Kieß überzogen ist, in crystallinischen Quarz mit Steinmark; ebendaher 2 5/8 Lt.

35. Derbes rothgülden und sprödes Glas-Erz in weißen Kalkstein; ebendaher. 5 Lt.

36. Kleinschimmernder Bleyglanz mit eingemischten unkenntlichen Silbererz und brauner Ocher; ebend. 1 7/8 Lt.

No. 37. Geschmeidiges knospigtes Glas-Erz Blachmal genannt, mit Goldkieß in Quarz; aus Schemnitz 2 $\frac{5}{8}$ Loth.

38. Knospigtes Glas-Erz oder Blachmal mit etwas Goldkieß in crystallinischen Quarz; von Schemnitz, 3 Stück 3 Lt.

39. Derbes sprödes Glas-Erz oder so sehr reiches Fahl-Erz mit etwas Goldkieß in Spiegelspath; ebendaher 1 $\frac{3}{4}$ Lt.

40. Derbes und knospigtes rothgülden mit Goldkieß; aus Schemnitz, 3 Stück 3 $\frac{3}{8}$ Lt.

41. Eingesprengter Goldkieß, mit unkenntlich eingesprengten Silbergeschicken in Quarz; von Hof-Fundgrube, in Schemnitz 7 Lt.

42. Dergleichen in spröden Glas- oder reichen Fahl-Erz mit Quarz; ebendaher 5 $\frac{1}{2}$ Lt.

43. Gilf oder Goldkieß mit Blende und eingemischten Silbergeschicken in Quarz und Steinmark; ebendaher 3 Lt.

44. Eingesprengtes rothgülden Erz mit Goldkieß in Quarz und Steinmark; ebendaher 1 $\frac{5}{8}$ Lt.

45. Schönes Blachmal oder knospigtes Glas-Erz, so mit Goldkieß überzogen ist, in crystallinischen Quarz mit Steinmark; vom Windschacht zu Schemnitz, 3 Stück 4 $\frac{3}{8}$ Lt.

46. Gilf oder ein Gemenge von spröden Glas-Erz, Goldkieß und Blende mit Kalkspath und Steinmark; von Schemnitz 5 $\frac{1}{8}$ Lt.

47. Fahlerz und Kupferkieß mit etwas Spath und grauen Schiefer; von Gellnitz in Ungarn 9 $\frac{1}{2}$ Lt.

49. Ein Gemenge von knospigten spröden Glas-Erz, drußigten Schwefelkieß und Quarz-Crystallen und Glimmer; ebendaher 3 $\frac{7}{8}$ Lt.

49. Klarspeißigter und grobschimmernder Bleyglanz mit Kupferkieß und etwas eingesprengten Fahl-Erz in Quarz und Steinmark; ebendaher 1 Pf. 12 Lt.

50. Klardrußigtes sprödes Glas-Erz und Kieß, in weißen sehr zart aufgedrußten Quarz; aus Schemnitz. Hält der

der Centner 7 Mark 10 Loth göldisch Silber; man nennet es Rösch-Gewächse. $7\frac{1}{8}$ Lt.

No. 51. Dergleichen etwas derber und dichter; von Hof-Fundgrube zu Schemnitz. $7\frac{7}{8}$ Lt.

52. Dergleichen noch derber mit ganz derben Goldkieß und spröden Glaserz mit etwas zarten Quarz und Steinmark; aus Schemnitz. Hält 15 Mark goldisch Silber. $3\frac{3}{4}$ Lt.

53. Dergleichen knospigt und rußigtes mit eingesprengten Goldkieß auf zart drußigten Quarz mit Steinmark; ebendaher. 2 Stück. $20\frac{1}{4}$ Lt.

54 Goldkieß mit angeflogenen rothgülden Erz auf schwarzen Horn mit Quarz; ebendaher. $5\frac{3}{4}$ Lt.

55. Reiches, dunkles rothgülden Erz in Quarz; ebendaher. $5\frac{5}{8}$ Lt.

56. Reiche schwarze Silberblende in Spath mit angeflogenen rothgülden Erz; aus Ungarn. $3\frac{7}{8}$ Lt.

57. Glaserz mit Kieß überzogen, oder Blachmal auf Quarz-Crystallen; von Schemnitz. $4\frac{3}{8}$ Lt.

58. Angeflogenes und crystallinisch weißes Bleyerz mit etwas Kupfergrün und Eisen-Ocher in Quarz; von Windisch-Lenthen bey Schemnitz. Hält ungewaschen 5 Loth, und gewaschen 16 Loth Silber. 6 Lt.

59. Kupferblau und Kupfergrün mit brauner Ocher und Eisenschuß. Hält 200 Loth Silber und 14 Pfund Bley; ebendaher. 1 Lt.

60. Klares drußigtes rothgülden Erz mit dergleichen Kieß vermenget in einer Blätter-Druse von Quarz, vom Brenner-Stolln bey Schemnitz; man nennet es daselbst Rösch-Gewächs. $\frac{7}{8}$ t.

61. Drußigtes sprödes Glaserz mit Blende vermenget, in gelben Kupferkieß und Quarz; von Theresien-Schacht zu Schemnitz. 20 Lt.

62. Schwarze kleinschimmernde Blende mit eingemischten edlern Geschicken, nebst einer ziemlich compacten Schwärze und eingesprengten Kieß in grauen sehr harten Kalkstein, worinnen crystallinischer Quarz liegt. Hält 11 Loth Silber. 11 Lt.

No. 63. Dergleichen in grauer verhärteter Mergelerde; hält 8 Loth Silber; ebendaher. 8 Lt.

64. Blende mit reichen Geschicken vermischt mit Kupferkieß in Steinmark; von Theresien-Schacht aus Schemnitz. 24 Lt.

65. Sehr dunkles dem Fahlerz sehr ähnliches rothgülden Erz in Quarz; von Schemnitz. 6¼ Lt.

66. Angeflogen gewachsen Silber, auf einer gemischten aus Glaserz Blende und Kieß bestehenden Erzart in Quarz mit Steinmark; ebendaher. 1⅞ Lt.

67. Ein Zahn gediegen Silber, welcher gelb wie Gold angelaufen ist, ohne Gang und Bergart; ebendaher. ⅛ Lt.

68. Eine aus Quarz bestehende Blätter-Druse mit eingesprengten Kieß und etwas unkenntlichen grauen Silbererz (welches die Ungarn Rösch-Gewächs nennen) und Steinmark vom Brenner-Stolln zu Schemnitz. 15½ Lt.

69. Drusigtes sprödes Glaserz (Rösch-Gewächs) mit etwas Kieß in drußigten Quarz; ebendaher. 3 Lt.

70. Eingesprengtes rothgülden Erz auch Kieß und Steinmark in drugsigten grauen Quarz; ebendaher. 5⅛ Lt.

61. Sehr dunkles rothgülden Erz mit etwas Kupferkieß in Quarz; von Anna-Schacht zu Cremnitz. 3⅞ Lt.

72. Drusigtes sprödes Glaserz (Rösch-Gewächs) mit Kieß auf drußigten Quarz mit Pseudo-Amethist und Steinmark; vom Brenner-Stolln zu Schemnitz. 1 Pf. 7⅛ Lt.

73. Drusigtes und eingesprengtes sprödes Glaserz (Rösch-Gewächs) mit etwas Kieß in Spath; vom Windschacht bey Schemnitz. 10½ Lt.

74. Haarsilber mit Glaserz und Kupfergrün in krystallinischen Quarz auf grünen Speckstein und grauer hornigter Steinart; von Windischleithen. 3½ Lt.

75. Angeflogen Silber auf einen aus spröden Glaserz Bleyglanz und Blende bestehenden Gemenge mit Kieß in Quarz von Hof zu Schemnitz. 6½ Lt.

No.

No. 76. Haarsilber mit spröden Glaserz und Kieß in weißen Kalkspath und Quarz; von Schemnitz. 8¾ Lt.

77. Gediegen Silber in einer Bräune (welche durchs Streichen einen Glanz bekommt und untern Microscopio dem Hornerz höchst ähnlich sieht) mit etwas weißen crystallinischen Bleyerz und Kupfergrün in gelblichen Quarz; von Windischleiten; hält 700 Lt. Silber. 2¾ Lt.

78. Dergleichen Bräune und Schwärze, in welchen ebenfalls unterm Microscopio gediegen Silber zu sehen ist, mit weißen krystallinischen Bleyerz, auch blauer, grüner und rother Kupferocher; ebendaher. 6¼ Lt.

79. Eine etwas andere Art von dergleichen Silbererz; NB. Diese Erzarten scheinen eine Verwitterung erlitten zu haben. 2 Lt.

80. Geschmeidiges und sprödes Glaserz mit Kieß in crystallinischen Quarz; von Windschacht zu Schemnitz. 5½ Lt.

81. Derbes geschmeidiges Glaserz mit etwas Bleyglanz und Kieß in Quarz; ebendaher. 2⅜ Lt.

82. Blätterichtes sprödes Glaserz (welches derjenigen Erzart sehr ähnlich sieht, so in Naygack gebrochen hat, und vor reiches Golderz ausgegeben worden ist) mit etwas wenigen Kieß in Quarz aus Schemnitz. ½ Lt.

83. Derbes sprödes Glaserz mit etwas crystallinischen dunkeln rothgülden Erz, Kieß und Steinmark in Quarz; von Windischleiten. 9 Lt.

84. Sprödes Glaserz, eingesprengter Bleyglanz und Kieß in Quarz mit Spath und Steinmark; ebendaher. 5⅜ Lt.

85. Dergleichen mit einem Gemenge von spröden Glaserz, Bleyglanz und Kieß in Kalkspath; ebendaher. 14 Lt.

86. Röschgewächs oder schwarzes drusigtes sprödes Glaserz mit Kieß in drusigten Kalkspath, auf grauer kalkartiger mit Erzarten und Quarzkörnern vermengter Gangart. 16¾ Lt.

No.

No. 87. Dergleichen auf marcasitischen schieligten goldhaltigen Kieß. 15 Lt.
88. Dergleichen in krystallinischen drusigten Quarz; von Windischleiten. 22 Lt.
89. Ein Gemenge von spröden Glaserz, Bleyglanz und Kieß (dieses Gemenge nennet man in Ungarn Lebererz) mit einer krystallinischen Quarzdruse, worauf kleine Knospen von spröden Glaserz und Kieß befindlich; von Siegelsberg. 6$\frac{1}{8}$ Lt.
90. Mulm oder Erde, so 13 Loth Silber hält, ebendaher.
91. Dergleichen Gemenge mit etwas Kupfergrün; ebendaher. 7$\frac{1}{2}$ Lt.
92. Dergleichen mit vielen Kieß in Steinmark; ebendaher. 8$\frac{3}{4}$ Lt.
93. Dergleichen mit drusigten Glaserz, welches mit Kieß überzogen ist, in krystall. Quarz mit Steinmark; ebendaher. 5 Lt.
94. Dergleichen Gemenge mit derben dunkeln rothgülden Erz in Spath; von Windischleiten. 8 Lt.
95. Angeflogenes und eingesprengtes rothgülden Erz mit schieligten Bleyglanz und kleinschuppigter grauen Blende in rothen Horn eingemischt, nebst etwas brauner Ocher und krystall. Quarz; von Siegelsberg. 7 Lt.
95. Knospigtes dunkles rothgülden Erz mit schieligten Bleyglanz und Kieß in krystall. amethistfärbigen Quarz, nebst gelbbrauner Ocher; ebendaher. 6 Lt.
97. Dergleichen in krystallinischen weißen Quarz; ebendaher. 4$\frac{1}{8}$ Lt.
98. Dergleichen mit goldhaltigen Kieß und großen amethistfärbigen und vielen kleinen ungefärbten Quarzkrystallen; ebendaher. 29 Lt.
99. Angeflogenes und eingesprengtes Rothgülden-Erz in schieligten Bleyglanz mit Kieß und Quarz; ebendaher. 28 Lt.
100. Krystallinisch knospigtes und eingesprengtes Rothgülden-Erz in schieligten Bleyglanz, Blende und Kieß

Kieß in krystallinischen Quarz; von Finster-Ort. 5 7/8 Lt.

No. 101. Knospigtes krystallinisch rothgülten Erz mit dergleichen angeflogenen und eingesprengten in krystall. Quarz mit zart eingesprengten Bleyglanz-Kieß und Blende. 4 1/4 Lt.

102. Derbes Fahlerz mit gelben Kupferkieß in weißgrauen großblätterigten Kalkspath; von Rosenau in Zips. 4 5/8 Lt.

103. Derbes Fahlerz in fleischfarbigen halbdurchsichtigen Gipsspath; von Windischleiten 1 3/4 Lt.

104. Derbes Fahlerz mit Kupfergrün und blau, nebst brauner Ocher, in krystall. Quarz; von Liptau. 1 1/2 Lt.

105. Derbes bunt angelaufenes Fahlerz in Kalkspath mit grünlicht grauen Schiefer; von Windischleiten. 1 3/4 Lt.

106. Knospigter Kieß mit dergleichen Blende, welche mit Silbererz und Bleyglanz vermischet ist, in weissen traubigten Kalkspath und Steinmark. 7 3/8 Lt.

107. Klarspeißigter gold- und silberhaltiger Kieß mit etwas Bleyglanz und grüner Blende in Kalkspath und mit Quarzkörnern vermischten Steinmark. 4 3/8 Lt.

108. Würflichter Bleyglanz und Kieß mit gelber Blende und eingemischten Röschgewächs oder Glaserzschwärze, welches alles auf der einen Seite mit Quarz und graugrünen Steinmark übercrustiret ist. 18 Lt.

109. Eine silberhaltige Bräune und Schwärze mit krystallinischen weißen Bleyerz und von Kupfer grün gefärbten Steinmark in Quarz; von Windischleiten. 26 Lt.

110. Weichgewächs oder unförmiges Silber Glaserz, von Siegelsberg in Schemnitz. Der gelblichte Anflug oder angehauchter Kieß auf diesen wird Blachmann genennt, und ist denen Bergleuten ein frohes Zeichen. 4 7/8 Lt.

No.

No. 111. Rösch-Gewächs, Argentum fragile sulphure mineralisatum, hält 400 Lt. Silber, und ist sehr Goldisch; von der Roschker-Kluft in Christinä-Schacht zu Schemnitz. 8 Lt.

112. Rothgülden von Annä-Schacht in Cremnitz, hält bis 200 Loth Silber, und dessen Mark 60 Den. Gold. 9 Lt.

113. Mulmigtes gänsekothfarbigtes Silber-Erz zu 300 Loth Silber von Windischleiten in Schemnitz. $10\frac{1}{8}$ Lt.

Kupfer-Erze.

1 Aestig gediegen Kupfer mit Quarzkörnern auf Kneuß; von Neu-Sohl. $1\frac{1}{4}$ Lt.

2. Blätterichtes fast wie gestrickt aussehendes gediegenes Kupfer mit Kupfergrün überzogen; von Neu-Sohl. Ist vielmehr ein corrodirtes Kupfer. $\frac{3}{4}$ Lt.

3. Derbes und drusigtes gediegenes sprödes Kupfer, welches mit Kupfergrün überzogen in Quarz mit braunen Ocher; ebendaher. $2\frac{3}{8}$ Lt.

4. Aestig gediegen Kupfer mit rothen Kupferglas; ebendaher. $3\frac{3}{8}$ Lt.

5. Violettes Kupferglas mit derben strahlichten Kupfergrün und Kupferkieß; von Hof-Fundgrube zu Schemnitz. $3\frac{7}{8}$ Lt.

6. Braunes Kupfer oder Pecherz mit strahlichten Kufergrün und etwas eingesprengten Kupferkieß; von Oberschlana in Ober-Ungarn. $\frac{3}{4}$ Lt.

7. Buntfärbig angelaufener Kupferkieß mit Bleyglanz-Blende in Quarz und Steinmark. 2 Pf. $16\frac{1}{4}$ Lt.

8. Markasittischer Kupferkieß mit Flußspath und Quarz; von Antonius Zeche, im Herren-Grunde bey Schemnitz. 1 Pf. $10\frac{1}{2}$ Lt.

9. Kupferkieß in braunen Kupfer oder Pecherz mit Kupfergrün und gelbbrauner Ocher; ebendaher. 7 Lt.

10. Derbes Kupfergrün; ebendaher. $1\frac{5}{8}$ Lt.

11. Strahlichte Kupfer-Lasur mit dergleichen Kupfergrün in Quarz; ebendaher. $1\frac{1}{2}$ Lt.

No.

12. Violettes derbes Kupferglas mit etwas Kupfergrün und crystallinischen Quarz; aus dem Temeswarer Bannat, in Dravizo. $3\frac{7}{8}$ Lt.

13. Derbes braunes Kupfer oder Pecherz mit eingesprengten Kupferkieß und strahlichten Kupfergrün und Spath; ebendaher. $13\frac{1}{8}$ Lt.

14. Kupferkieß mit violetten Kupferglas und schwarzer knospigter Blende; ebendaher. $4\frac{1}{8}$ Lt.

15. Violettes Kupferglas mit Kupferkieß und strahlichten Kupfergrün, nebst etwas brauner Ocher und Steinmark; ebendaher. $5\frac{3}{8}$ Lt.

16. Derbes Kupferblau und grün in Quarz mit grauen Letten vermengt; ebendaher. $5\frac{1}{8}$ Lt.

17. Kupfer-Lasur und grün in grauen thonartigen Gestein; ebendaher. $4\frac{1}{2}$ Lt.

18. Derber Kupferkieß mit brauner Ocher in Spath; von Neu-Sohl. $8\frac{1}{4}$ Lt.

19. Malachit oder sehr dichtes strahlichtes Kupfergrün in Quarz und grauen Letten; von Schemnitz. $5\frac{1}{2}$ Lt.

20. Bleyfarbiges derbes Kupferglas, mit Steinmark und Quarzkörnern; aus Schemnitz. $19\frac{1}{8}$ Lt.

21. Bleyfarbiges Kupferglas in Kalkspath mit Kupferblau und schwarzen mergelartigen Gesteine; von Schemnitz. $11\frac{5}{8}$ Lt.

22. Cement Kupfer, in der Gestalt eines Hufeisens; von Neu-Sohl. $7\frac{1}{8}$ Lt.

23. Dergleichen von anderer Gestalt; ebendaher. $4\frac{1}{4}$ Lt.

24. Dergleichen; ebendaher. $1\frac{1}{2}$ Lt.

25. Dergleichen; ebendaher. 3 Lt.

26. Cement-Wasser; aus dem Cement Brunnen zu Neu-Sohl in Ungarn. $2\frac{1}{4}$ Lt.

27. Aestig gediegenes Kupfer mit grünen Letten; von Orowitz hinter Temeswar in Ungarn, von der Grube Kleeblatt. 1 Lt.

28. Kupferkieß mit Bleyglanz und Blende in Quarz; vom Pocher Stolln zu Schemnitz. 8 Lt.

29. Grauer Letten mit eingesprengten Kupferblau; aus dem Liptauer Comitat. $21\frac{3}{4}$ Lt.

No.

No. 30. Haarkupfer mit etwas wenigen grauen Spath in rothen derben etwas schuppigten 37 Pfund Eisen haltenden Eisenstein; von Rudnobanien. $1\frac{1}{4}$ Lt.

31. Fahlerz (von denen Ungarn Schwarzerz genannt) mit Kupferkieß und grün auf Kneuß; von Neu-Sohl. 10 Lt.

32. Pfauenschwänzigt angelaufener grünlichter Kupferkieß in Quarz; von Schmölnitz. $3\frac{3}{4}$ Lt.

33. Dergleichen nicht angelaufener grünlichter Kupferkieß in Quarz; ebendaher. $7\frac{1}{2}$ Lt.

34. Rothes Kupferglas mit Kupferblau und grün; von Tocka im Bannat von Temeswar. $1\frac{3}{4}$ Lt.

35. Braunes Kupfer oder Pecherz mit brauner Ocher; ebendaher. $1\frac{3}{4}$ Lt.

36. Dergleichen drugsites mit Kupfergrün und blau nebst gelber und brauner Ocher; ebendaher. $6\frac{3}{8}$ Lt.

37. Dergleichen derbes mit eingesprengten Kupferblau und grün; vom Bannat. $6\frac{1}{2}$ Lt.

38. Fahlerz mit Kupferkieß (Gelferz) spathförmigten grauen Eisenerz und Quarz von Gölnitz in Ober-Ungarn. 13 Lt.

39. Klarspeissigter grünlichter Kupferkieß (Gelferz) welcher pfauenschwänzigt angelaufen in Quarz mit grünlichten Schiefer; von Herrengrund bey Neu-Sohl. 17 Lt.

40. Strahlichtes und erdartiges Kupfergrün mit weissen krystallinischen Bleyerz und brauner Ocher in Quarz; von Windischleiten. $9\frac{1}{2}$ Lt.

41. Derbes Kupfer-Pecherz mit Kupferkieß und Kupfergrün, nebst weißen krystallinischen Bleyerz, brauner und gelber Ocher und eingemischten Quarz; ebendaher. 10 Lt.

42. Violettes pfauenschwänzigt angelaufenes Kupfer-Glas mit Kupferkieß in Kalkspath; ebendaber. $9\frac{1}{4}$ Lt.

43. Ein Becher von Cement-Kupfer, so inwendig vergoldet und eine Umschrift hat. 5 Lt.

44. Derbes buntangelaufnes Kupfer-Erz ohne Gang

und

und Bergart aus Papira in Ungarn, woraus Gold gewaschen wird. 23 Lt.

Bley-Erze.

No. 1. Grobwürflichter Bleyglanz mit grobschimmernder gelbbrauner Blende in krystallinischen Quarz.
2. Grobwürflichter Bleyglanz und gelbbraune Blende, welche mit Quarz übercrustiret ist, auch mit Kießwürfeln überstreuet, in krystallinischen Quarz.
3. Grobschimmernder Bleyglanz und Blende, welche mit Quarz und Steinmark übercrustiret sind.
4. Klarspeißigter silberhaltiger Bleyglanz mit eingesprengten Kieß in krystallinischen Quarz.
5. Kleinschimmernder Bleyglanz mit schwarzer Blende; von Michaelis-Stolle.
6. Zart eingesprengter Bleyglanz mit Kieß und Silbergeschicken in Quarz und Steinmark; von Siegelsberg.
7. Klarspeißigter Bleyglanz mit Kupferkieß in Schwärze und Braune mit verhärteten Steinmark; von Aloysi-Stolln.
8. Weißes und schwarzes krystallinisches Bleyerz mit halbrunden derben Kupfergrün und braun und gelber Ocher in drußigten Quarz; von Windischleiten.
9. Weißes krystallinisches Bleyerz mit Kupfergrün und brauner Ocher in krystallinischen Quarz; ebendaher.
10. Weißes und schwarzgraues krystallinisches Bleyerz mit Kupfergrünen Kupferpecherz und rother Kupferhaltiger Ocher, (Ziegelerz) in Quarz; ebendaher.
11. Pfauenschweifigter Bleyschuß; von Michael-Stolln in Schemnitz.

Eisen-Erze.

1. Wellenförmiger Eisenglanz mit Kupferkieß, in einer gemischten, aus grauen Quarz-Spath und grünlichter Thonart bestehenden Gangart; von Topschau in Oberungarn.
2. Dergleichen in Quarz und grauen Kalkspath;

No. 3. Eisen-Mann oder kleinschuppigter rother Eisen-Glimmer.
4. Gelbe Eisen-Ocher, so sich in denen Fluthern derer Gruben zu Cremnitz anzusetzen pfleget.
5. Schwarzgrauer magnetischer Eisenstein mit brauner Ocher.

Halb-Metalle und deren Erze;
a) Quecksilber, b) Spießglas, c) Zinck u. d. g.

1. Angewitterter hellrother Zinnober auf einem aus Glaserz, Goldkieß und Blende bestehenden Gemenge; von Hof-Fundgrube zu Schemnitz.
2. Hellrother Zinnober und Quecksilberhaltige Bräune, in einem aus Steinmark und Quarz bestehenden Gemenge eingesprenget; aus Ungarn.
3. Zinnober mit der gewöhnlichen aus Glaserz-Blende und Goldkieß bestehenden Mischung, welche man Gilf zu nennen pfleget, in Quarz und Spath; von Hof-Fundgrube zu Schemnitz.
4. Dergleichen, ebendaher.
5. Derber lichtrother Zinnober in Quarz mit eingesprengten Goldkieß und Steinmark; von Schemnitz.
6. Hellrother Zinnober mit Goldkieß in drußigten Quarz mit Steinmark; von Schemnitz.
7. Dergleichen mit Kupferglanz und Goldkieß in körnigten Quarz mit Steinmark; ebendaher.
8. Dergleichen derber mit derben Kieß in grauen mergelartigen Gestein; ebendaher.
9. Dergleichen in mit Steinmark vermengten Quarz; ebendaher.
10. Lichtrother derber Zinnober mit Goldkieß und Blende in Quarz mit Steinmark; ebendaher.
11. Lichtrother Zinnober in weißen kalkigten Schiefer; aus Schemnitz.
12. Lichtrother eingesprengter Zinnober in grauen spathförmigten Eisenstein und weißen Spath, nebst Eisenglanz; von Topschau in Ober-Ungarn.

No

No. 13. Bräune, welche Quecksilber halten soll, in Quarz mit grauen Schiefer; aus dem Carpatischen Gebirge.

14. Drußigter wie Bienen Rost gewachsener hellrother Zinnober mit Kieß in drußigten Quarz und grau-talkigten Gestein; von der Puza in Ungarn.

15. Zinnober in grauen talkigten weichen Schiefer; aus Ungarn.

16. Dergleichen; ebendaher.

17. Lichter derber Zinnober mit Goldkieß in Kalkspath; von Schlane in Ungarn.

18. Derber lichtrother Zinnober mit grauer hornigter Gangart; ebendaher.

19. Lebendiges laufendes Quecksilber mit Zinnober in grauen Kalkstein und schwarzen erdpechigten Schiefer; aus Hidrien.

20. Derber Bergzinnober auf der einen Seite mit gelben körnigten Schwefelkieß, auf der andern aber mit Bleyglanz und Blende, in Quarz; von Michaelis-Stolln zu Schemnitz.

21. Bergzinnober mit spröden Glaserz, Blende, Kupferkieß untereinander vermischt in Quarz; von der Johannis-Kluft im Pocher-Stolln zu Schemnitz. Dieser Zinnober soll vor sich selbst Gold halten, und der Ueberschicker dieses, der Herr Prof Jaquin, schließet hieraus, daß das Gold mit dem Schwefel durch Vermittelung des Quecksilbers vererzet sey.

22. Bergzinnober mit klaren würflichten Goldkieß und Phengit in Quarz eingesprengt; aus Ungarn, hält Gold.

23. Zinnober mit etwas eingesprengten Kieß und Phengit in Quarz mit Steinmark; aus dem Comitat Liptow (Grafschaft Leutschau).

24. Würflichter Flußspath, so zum Theil von Bergzinnober, rothgefärbet worden sind in grauen drußigten Quarz; vom Antimonial Gang zu Cremnitz.

25. Leberfarbenes Quecksilber-Erz, bestehet aus Zinnober mit einem pechigten Schiefer aufs genaueste vermischt; es siehet schiefrig aus, und gleichet dem Ansehn

sehn nach einem Eisenstein aus Idrien; man nennet es daselbst Leber-Erz.

No. 26. Hellrother Zinnober in Quarz und Kalkspath; aus Schemnitz.

27. Dergleichen in brauner Ocher; von Windischleiten.

28. Derber dergleichen in krystallinischen Quarz, in welchem etwas Blende und Kieß eingesprenget ist, nebst Steinmark; aus Schemnitz.

29. Dergleichen mit schwarzer Blende auch halbkuglichten eingesprengten Kieß; ebendaher.

b) Spießglas.

1. Graues grobstrahlichtes Antimonium, von divergenten Strahlen mit brauner und gelber Ocher; von Hof-Fundgrube zu Schemnitz.
2. Graues grob und feinstrahlichtes Antimonium mit gelben Beschlag in drußigten Quarz; aus Ungarn.
3. Dergleichen mit Steinmark; ebendaher.
4. Sehr dichtes und derbes Antimonium, das dem regulo, Antimonii oder dem Bleyschweif fast mehr als dem gewöhnlichen Antimonio crudo ähnlich siehet, mit weißen Beschlag; ebendaher.
5. Grobstrahlichtes Antimonium mit Kieß-Quarz und schwarzen schiefrigten Gebirg; von Schemnitz.
6. Rothes und angelaufenes Antimonium auf crystallinischen Quarz mit schwarzen Schiefer.
7. Grobstrahlichtes Antimonium, so vielleicht schon geschmolzen gewesen, indem die Türken mit dergleichen und mit diesen aus Ofen geschossen.
8. Graues grobstrahlichtes Antimonium mit Schwärze in Quarz; von der Commun-Zeche zu Cremnitz.
9. Dergleichen feinstrahlichtes Quarz mit weißen und gelblichten Steinmark vermengt; von dem sogenannten Antimonial-Gang in der Königs-Fundgrube zu Cremnitz.
10. Derbes körnigtes graues Antimonium in Quarz; von Majorka in Comitat Liptow (Grafschaft Leuthau.)

No.

No. 11. Grob und feinstrahlichtes Spießglas mit etwas gelber Ocher in Quarz; aus Schemnitz.

12. Antimonium fibris intercussantibus von Felsobanya in der großen Grube; Oberllug.

c) Zinck-Erze.

1. Würflichte braune Blende oder Colophonien-Erz mit drußigten Kalkspath; aus Schemnitz.
2. Braune schuppigte Blende mit dergleichen etwas würflichten Bleyglanz in Quarz mit braunen Letten; ebendaher.
3. Gelbe grobschimmernde Blende mit dergleichen Bleyglanz und eingemischten weißgüldigen Erz in Quarz; von Pocher-Stolln zu Schemnitz.

Stein- und Erdarten, wie auch Salze und brennliche Foßilien.

1. Graues Stein-Salz mit grauer Thonart; von Comorn.
2. Körnichtes weißgraues Stein-Salz; aus den Carpatischen Gebürgen.
3. Rother Jaspis mit eingesprengten klaren Kieß und durchsetzenden Quarzadern; vom Königs-Stolln zu Schemnitz; hält etwas weniges Gold, und man nennet es in Ungarn Zinnopel.
4. Dergleichen mit durchsetzenden Quarz und eingesprengten Bleyglanz-Blende und Kieß; ebendaher.
5 Granaten von blaßrother Farbe aus dem Fluß Michalowa am Fuß der Carpatischen Gebürge; im Comitat Liptow (oder Leutzschau).
6. Frauen-Eis oder vielmehr strahlichter Gipsspath mit grauen Schiefer von Kayser-Franciscus-Schacht zu Cremnitz.
7. Schwarzer Marmor mit gelben Adern; aus Julasko in Oberungarn.
8. Braunrother Marmor mit Flecken von einer etwas lichtern Farbe; bricht bey Gran in Ungarn.

No. 9. Graues Kneuß-Gebürge mit Granaten; aus der Stadt Cremos an der Donau in Niederösterreich.

10. Weißer etwas ins Grüne fallender Vitriol; von Matthias-Schacht zu Cremnitz

11. Eine weiße selenitische Spath Druse, von Neuen-Hoffnungs Stolln, bey Schemnitz.

12. Rauschgelb oder vielmehr Schwefel mit etwas Kalkspath in blauen Thon oder Letten; wird bey Thayobani bey Neusohl in Niederungarn gegraben. Man wäschet den Schwefel heraus, und verkauft ihn als Rauschgelb an die Maler.

13. Opal in weißgrauer verhärteter Thonart; vom Carpatischen Gebirge.

14. Calcedon; ebendaher.

15. Weißer strahlichter Vitriol; aus denen Gruben zu Schemnitz.

16. Rother und grauer Achat mit Kieß, Steinmark und brauner Ocher; aus Schemnitz. Soll Gold halten.

17. Grauer Thon, woraus in Schemnitz Probier- und Schmelz-Gefäße gemacht werden.

18. Drußigter Gipsspath; von Neuen-Hoffnungs-Stolln; bey Schemnitz.

19. Rother Quarz, welcher an einigen Orten von einer eingesprengten Erzart schwarz gefärbet ist, mit eingesprengten Kieß; ebendaher.

20. Zinnopel oder rother Hornstein mit zart eingesprengten Kieß und etwas Blende, durch welchen ein Tromm setzet, mit krystallinischen Quarz; ebendaher.

21. Krystallinischer Quarz, Glimmer und Steinmark; ebendaher

22. Weißer grobblättrichter Kalkspath, welcher an einigen Orten von einer eingemischten Erzart schwarz gefärbet ist; ebendaher.

23. Rother Jaspis mit Quarzkrystallen. 3 Stück.

24. Kleine zum Theil auf beyden Seiten zugespitzte Crystalle. (eine ganze Partie)

No. 25. Rosenfarbner Vitriol von Herrngrund bey Neusohl, ist daselbst sehr rar.
26. Alcali minerale natiuum, ist 1770 erst auf der Heyde bey Debrezin entdecket worden.
27. Petrificirt Holz von Mischkoter Weinbersgrund in Ungarn.
28. Schöner fleischfarbner Kalkspath, von Theresien-Schacht zu Schemnitz.
29. Eine Spath-Druse auf einer Quarz-Druse mit entstehenden Glanz und Kieß vom Pocherstoln; ebendaher.
30. Eine schöne Selenit-Druse vom Pocherstolln; ebendaher.
31. Eine sogenannte bienenrostige Quarzdruse von Firstmort in der Hodritsch.
32. Eine feinkrystallinische Quarzdruse von Frechen-Stolln.
33. Derber Asbest im Tromm 1 Zoll mächtig mit beyden Saalbänden.
34. Gewachsener Vitriol aus Ungarn, 2 Gefäße und 1 Päcktgen.
35. Grauer Feder-Asbest; von Pyrenam.

Siebenbürgen.

Gediegen Gold.

1. Blättrichtes fast wie gestrickt aussehendes gediegenes Gold in weißen sehr harten Kalkspath, aus Trestia im Zarander Comitat, von des Herrn Grafen von Gjulai Zeche. $2\frac{3}{4}$ Lt.
2. Kleinästig gediegenes Gold in grauen Quarz. $\frac{1}{2}$ Lt.
3. Aestig gediegenes Gold mit schwarzer Blende in weissen verhärteten Steinmark und Quarz; von Zalathna. $\frac{7}{8}$ Lt.
4. Haarigt gediegen Gold auf krystallinischen Quarz mit einer gemischten aus Quarz und Steinmark auch eingesprengten Kieß bestehenden Gangart; ebendaher. 8 Lt.

No. 5. Gediegenes Gold, welches mit einer grauen rauch anzufühlenden Gangart in kleinsten Theilen vermischt ist, vom Berge Jaczebaja bey Zalathna. Hält 500 Loth Gold. $\frac{1}{8}$ Lt.

6. Aestig und blättricht gediegen Gold, welches als ein Trommchen durch Quarz, der mit Steinmark vermischt ist, durchsetzet, von Victoria Dognatska, 8 Meilen von Temeswar. $1\frac{1}{2}$ Lt.

7. Blättericht gediegen Gold mit etwas brauner Ocher auf grauer thonartiger Gangart, in welcher etwas Kieß in kleinen zarten Körnerchen eingesprengt ist; von Abrugbanga. 10 Lt.

8. Blättricht gediegen Gold in traubigten Schwefelkieß, von der wallachischen Gränze. $\frac{3}{4}$ Lt.

9. Gediegen Gold mit Quarz aufs zärteste vermischt, nebst Bleyglanz, gelber Blende und Steinmark; von Capnick. 1 Lt.

10. Aestig gediegen Gold mit knospigter brauner Blende in Quarz, an einer grauen thonartigen mit weißen Steinmark vermischten Gangart, in welche etwas Kieß eingesprengt ist; aus dem Zarander Comitat. $2\frac{1}{2}$ Lt.

11. Dergleichen mit gelber Blende in Quarz, nebst etwas Steinmark und grauer mergelartiger Steinart; ebendaher. $\frac{1}{2}$ Lt.

12. Dergleichen mit blaßgelben Kieß in Quarz; ebendaher. $\frac{1}{8}$ Lt.

13. Blättericht gediegen Gold auf drusigten Quarz in einer grauen thonartigen Gangart (Speckstein) in welche etwas Bleyglanz, Kieß und gelbe Blende eingesprengt ist; 2 Stück. 1 Lt.

14. Zart eingesprengtes gediegenes Gold in einer rothen mit Quarzkörnern vermengten Gangart. Das ganze Stück ist geröstet und dahero nicht eigentlich zu erkennen, was die Gangart ist; von Loretto-Stolln zu Zalathna. $\frac{3}{8}$ Lt.

15. Blättericht gediegen Gold mit etwas Gipsspath; von Abrudbanya. $\frac{5}{8}$ L.

No.

No. 16. Blätterricht und ästig blasses und etwas angelaufenes Gold auf crystallinischen Quarz, mit einer Gangart, welche aus grauen sehr verhärteten Steinmark und eingemischten Quarzkörnern bestehet $4\frac{3}{4}$ Lt.

17. Blätterricht und ästig gediegenes Gold mit markastischen Kieß, etwas Steinmark und crystallinischen Quarz, auf einer gemengten Gangart, welche aus grauen thonartigen Gestein und Quarz bestehet, in welches ebenfalls etwas Kieß eingesprengt ist 4 Lt.

18. Haarigt oder sehr klein gediegen Gold in Quarz, setzt als ein halber Zoll mächtiges Trömmgen durch einer festen grauen thonartigen Gangart, in welche nicht nur Quarz eingemischt, sondern auch etwas braune Blende eingesprenget ist 3 Lt.

19. Gediegen Gold mit rothen Eisen-Raam in grauen verhärteten Thon $5\frac{1}{2}$ Lt.

20. Waschgold $\frac{1}{8}$ Lt.

21. Gediegen Gold auf Kieß, aurum pyrite mineralisatum, so 100 Lt. fein Gold hält; von Facebay in Siebenbürgen $2\frac{1}{2}$ Lt.

Goldhaltige Erze.

1. Grünlichter Letten mit eingesprengten Fahlerz und Goldkieß; von der Grube Trsztyan am Berge Maal, bey Devam $3\frac{1}{2}$ Lt.

2. Sprödes Glaserz mit rother crystallinischer Blende in crystallinischen Quarz; von der schwarzen Kluft zu Nag-yag bey Szalathna, ist reich an Gold $1\frac{3}{4}$ Lt.

3. Blaßgelber Kieß in grauen Quarz; von Szalathna 3 Loth.

4. Ein Gemenge von Blende, Kieß und spröden Glaserz in röthlichten Spath; von Nag-yag $1\frac{3}{4}$ Lt.

5. Schlackigter derber Goldkieß in Quarz; ebendaher 7 Loth.

6. Kleinschuppigter Bleyglanz; aus der Moldau. Er soll Gold und Silber halten $2\frac{1}{4}$ Lt.

7. Eine blätterichte dem Eisenglanz oder Wasserbley ähnliche etwas biegsame Erzart (Nag-yager Erz) mit

rother Blende und Kieß in Quarz, welcher mit grauer Thonart vermischet ist, nebst fleischfarbenen dem Quarz fast ähnlichen harten Kalkspath; von Nag=yak, 200 Lt. Gehalts 26 Lt.

No. 8. Rothe kleinschimmernde Blende mit einer unkenntlichen eingemischten grauen Erzart in Spath mit Steinmark; Aurum Antimonio mineralisatum; von Nag-yag. Rein hält es 500 Lt. goldisches Silber, davon die Mark 200 Den. Gold hält. Scopoli Anno tert. T. III. $2\frac{1}{4}$ Lt.

9. Eine graue Erzart, welche 200 Lt. Gold halten soll in grauen körnigten Spath; ebendaher. Dieses nennet man Cattunerz, und hält 300 Lt. goldisch Silber, davon die Mark 210 Den. Gold hält, hat kleine gediegene Goldkörner $12\frac{1}{8}$ Lt.

10. Blaßgelber sehr reichhaltiger stahlbrüchigter Goldkieß in Steinmark; von Zalathna $1\frac{5}{8}$ Lt.

11. Dergleichen grünlichter in Quarz; vom Loretto-Stolln, ebendaselbst $\frac{5}{8}$ Lt.

12. Grünlichter Goldkieß mit schwarzer Blende in Quarz und Kalkspath; von Nyavalyassalva 13 Lt.

13. Eine goldhaltige Schwärze auf Quarz, welche mit einer aus Gipsspath bestehenden Druse und grauen Letten umgeben ist; von der Dreyfaltigkeit zu Toplitza $3\frac{1}{4}$ Lt.

14. Braune Blende mit eingemischten goldhaltigen Kieß, welches als ein schmales Trömmchen durch grauen Letten setzet; von Almas $1\frac{1}{8}$ Lt.

15. Schwärze, Kieß, Blende und Kalkspath in grauen Letten; ebendaher 1 Lt.

16. Reiches graues Golderz in Quarz und grauen Letten; aus Nag-yak, ist dem No. 7 beschriebenen gleich $2\frac{1}{4}$ Lt.

17. Dergleichen mit Schwärze in Quarz und röthlichten festen Kalkspath; ebendaher 6 Lt.

Silber-

Silber-Erze.

No. 1. Blätterichtes sprödes Glaserz in fleischfarbenen festen Kalkspath; von Bojtze $4\frac{3}{8}$ Lt.
2. Dergleichen mit schwarzer Blende in drußigten Spath und Quarz, auf einer aus grauen Thon und Quarz bestehenden Gangart; von Zekerim $1\frac{1}{8}$ Lt.
3. Derbes sprödes Glaserz in fleischfarbenen festen Kalkspath; von Bojtze $2\frac{1}{2}$ Lt.
4. Dunkles knospigtes und eingesprengtes rothgülden Erz mit Kupferkieß und Steinmark in crystallinischen Quarz; von Nagyack 3 Lt.

Kupfer-Erze.

1. Aestig gediegen Kupfer in Quarz; von Deva, 5 Stück $10\frac{1}{8}$ Lt.
2. Dergleichen mit etwas brauner Ocher und Beschlag auf kleinkörnigten Quarz, in welchem etwas Kieß in sehr kleinen Körnern eingesprenget ist; ebendaher $2\frac{1}{2}$ Lt.
3. Dergleichen mit rothen Kupferglas und Steinmark; ebendaher $\frac{1}{2}$ Lt.
4. Traubichtes festes Kupfergrün (Malachit) mit etwas brauner Ocher; ebendaher, 2 Stück $2\frac{1}{4}$ Lt.
5. Erdartiges Kupfergrün mit Schwärze und brauner Ocher in Quarz; von Juzest. Soll Gold halten $4\frac{1}{4}$ Lt.
6. Dergleichen; von Gurazada im Hunyader Comitat. Soll ebenfalls Gold halten $7\frac{3}{4}$ Lt.
7. Kupferblau und grün, wie auch braunes Kupfererz (Pecherz) und grünlichter Kupferkieß; aus Almas in eben dem Comitat. Soll Gold halten $2\frac{5}{8}$ Lt.
8. Aestig gediegen Kupfer, rothes Kupferglas und Kupfergrün in Quarz; von Orminga in besagtem Comitat; soll ebenfalls Gold halten, 2 Stück $3\frac{3}{4}$ Lt.

Bley-Erze.

1. Knospigter Bleyglanz mit rother Blende auf crystallisirten Quarz, mit welchen eine graue thonartige Gang-

Gangart in Kieß eingesprengt und übercrustiret ist; von Boitze im Hunyader Comitat; hält Silber.

No. 2. Klarspeißigter Bleyglanz mit rother Blende in Quarz; von Muntsel, in eben diesem Comitat.

3. Grobschimmernder Bleyglanz mit Schwärze in grauen Letten; von Zalathna, hält der Cent. 65 Pf. Bley und 6 Lt. Silber.

4. Dergleichen mit gelber Blende, welche als ein schmales Trömmchen durch Gips-Spath und grauen etwas verhärteten Letten anzusehen ist; von Kajank, hält viel Silber

5. Grobwürflichter Bleyglanz mit etwas Kupferkieß und Schwärze; aus der Moldau an der türkischen Gränze, hält viel Silber, 2 Stück.

6. Grobschimmernder dergleichen in Spath; hat bey Zernest im Barzenländer Distrikt ohnweit Cronstadt gebrochen.

7. Schweifigter Bleyglanz mit Schwärze in Spath und grauen Letten; von Zekerim, hält Silber.

8. Grobwürflichter Bleyglanz mit derben gelben Kupferkieß und etwas Quarz; von Orbitza im Pannat.

Eisen-Erze.

1. Brauner mulmigter und grauer klarspeißigter Eisenstein in Quarz; von Falesd, im Hunyader Comitat.

2. Dergleichen; ebendaher.

Halb-Metall-Erze.

1. Graues sternförmigtes feinstrahlichtes Spießglas in zarten drußigten Quarz; von Toplitza im Hunyader Comitat.

2. Hellrother drußigter Zinnober mit blaßgelben Kieß in drußigten Quarz, mit wenigen spathförmigten Eisenstein und grauen Letten, an grauer schiefrigter mit Quarzkörnern vermischter Bergart, in welche ebenfalls Kieß eingesprengt ist.

3. Dergleichen mit Kieß und einer ebenfalls drußigt gewachsenen schwarzgrauen Erzart, welche vor Zinnober-

der-Erz ausgegeben worden, (es siehet selbige dem Fahlerz fast völlig ähnlich, jedoch, wenn es gestrichen und geschabet wird, so bekommt es etwas Röthe) in drußigten Quarz mit etwas Steinmark.

No. 4. Derber dunkelrother Zinnober mit etwas Quarz und grauen Letten; von Zalathna.

5. Hellrother Zinnober mit Kieß in grauen Spath und Quarz eingesprengt, mit grauen schiefrigten Saalbändern; ebendaher.

6. Derber dunkelrother Zinnober ohne Gang- und Bergart; ebendaher.

7. Hellrothes Rauschgelb mit etwas Quarz und grauen Letten; ebendaher.

8. Knospigte braune Blende in Quarz, welche zum Theil crystallisirt und drusigt ist, mit Steinmark; aus der Kajendischen Goldgrube.

9. Ein graues glänzendes klarspeißigtes Erz, welches Spießglas halten soll, mit etwas blaßgelben Kieß in Quarz; von Csetres bey Zalathna.

10. Derber dunkel- und lichtrother Zinnober mit etwas Steinmark auf grauen Letten; von Elan.

England.

Kupfer-Erze.

1. Aestig und angeflogen gewachsen Kupfer in crystallinischen Quarz, mit etwas wenig Kieß und brauner Ocher; von der Grube Weal Sparnon bey Retruth in Cornwallis.

2. Dergleichen auf einem sechseckigten Quarz-Crystall; ebendaher.

3. Buntfarbigt angelaufener gelber Kupferkieß, mit weißen Arsenikalkieß in crystallinischen Quarz und grünlicht grauen Letten; von Poldoryand Chubourd, einer sehr reichen Kupfergrube zwischen Trewince und St. Dywe, in der Gegend von Redruth in Cornwallis.

No. 4.

No. 4. Schwarz angelaufener gelber Kupferkieß in Quarz und Steinmark; ebendaher.

5. Buntangelaufener gelber Kupferkieß mit körnigten blaßgelben arsenicalischen Schwefelkieß, welcher in Cornwallis Montic genennet wird; ebendaher.

6. Derber blaßgelber Kupferkieß mit eingesprengter schwarzen Blende; von der Grube Weelkitty bey Redruth, ohnweit Comborn in Cornwallis; diese Grube giebt sehr viel Ausbeute.

7. Meßingfarbiger Kupferkieß mit Kupfergrün und Blende, in weißen crystallinischen Fluß-Spath und Quarz mit etwas grauer lettigter Bergart; ebendaher.

8. Gelber zum Theil buntangelaufener derber Kupferkieß mit Bleyschweif in weißen Kalkspath; ebendaher. Der Bleyglanz und Schweif wird auf dieser Grube über der Halte geworfen, weil er das Kupfer verunreiniget.

9. Dergleichen mit etwas Bleyschweif in sehr festen weißen Kalkspath; von einer Kupferzeche in Wallis, etwa 10 engl. Meilen von Bristol, 2 Stück.

10. Derbes Fahlerz, welches mit Kupferlasur und grün überzogen ist, in grauen kleinschuppigten festen Kalkspath; aus Cornwallis.

11. Kupfergrün und Bräune in Kalkspath; aus Gvinep Parisch in Cornwallis.

12. Weißer reicher Kupferkieß mit braunen sehr verhärteten Thon- und Steinmark; von Pooldice, ohnweit Heel-Virgin in Cornwallis.

13. Angeflogenes und derbes violettes Kupferglas, in grauen thonartigen Gebürge; aus den Steinkohlen Bergwerken in England.

14. Gelber Kupferkieß mit brauner Ocher in gräulichten lettnichten Schiefer und Quarz; aus Wallis.

15. Drußigter Kupferkieß mit schwarzer Blende; von Wheal-Virgin daselbst.

No. 16.

No. 16. Gelber Kupferkieß, so daselbst Mondick genannt wird, mit Blende und Quarz in grünlichten Letten; aus der Grube Pooldice in Cornubia.

17. Dergleichen mit Steinkohlen und etwas Spath; aus der Grube Wheal-Kittig daselbst.

18. Buntangelaufener Kupferkieß mit Bleyglanz in grauen lettnichten Gesteine; aus der Grube Polldice in Cornubien.

19. Bleyfarbiges derbes sehr schönes Kupferglas, oder vielmehr Fahlerz mit etwas Quarz; aus der Grube Wheal-Zonor, daselbst.

20. Fahlerz in Spath und rothen Horn; von Prederack in England.

21. Derber gelber Kupferkieß; von Cornwallis.

22. Dergleichen blaßgelber mit Kupfergrün; von Allan.

23. Grauer ins rothe spielender derber Kupferkieß (welchen die Schweden Leberschlag nennen,) mit dergleichen Glimmer; aus Schottland.

24. Kupferkieß mit Arsenikkieß in grünen verhärteten Thon; von Derbyshire.

25. Gediegen Kupfer mit blaulichen Kupferglas und gelblichen Kupferocher auf weißen Spath; von Redruth in Cornwallis.

26. Meßingfarbnes Kupfererz, in welchem Kupfer-Atlas-Erz befindlich, mit gelblichen Kupferocher; von Redruth in Engelland.

Zinn-Erze.

1. Eine sehr große schwarze etwas ins Braune fallende Zinngraupe, von pyramidalischer Figur, eben solchen Höhlungen und spiegelnden Flächen, mit kleinen Quarz-Crystallen und Steinmark, auch etwas wenigen violetten Flößen; aus Cornwallis.

2. Eine große schwarze derbe Zinngraupe, welche aus vielen kleinen Vielecken zusammengesetzet ist, mit etwas braunen verhärteten Thon; ebendaher. Man nennet daselbst diese Art Zinngraupen zuweilen auch Spiegel- oder (Visir-Graupen).

No. 3.

No. 3. Dunkel und hellbraune auch schwarze Zinngraupen, nebst Spathähnlichen verhärteten Steinmark und drußigten crystallinischen Quarz in grünlichten thonartigen Gesteine; von Gotolphin-Ball, 6 engl. Meilen von Helston in Cornwallis.

4. Grob- und klarkörnigter mit grünen Letten vermengter bräunlichter Zinnstein in crystallinischen Quarz; ebendaher.

5 Eben dergleichen mit würflichten blaßgelben Kupferkieß; ebendaher.

6. Frische Zwitter, oder derber bräunlichter Zinnstein mit Eisenschuß, etwas Quarz und grauen glimmrichten Gebürge vermischt; von der Grube Penandray bey Redruth in Cornwallis.

7. Graue Zinngraupen mit Eisenschuß in grauer thonartiger Bergart.

8. Schwarz und bräunlichter Zinnstein mit etwas bläulicht grauen Letten und brauner Ocher in crystallinischen Quarz; von der Grube Menehin, 4 engl. Meilen von Fallmouth in Cornwallis.

9. Desgleichen; ebendaher, aus dem Gesenke 60 Lachter unter Tage.

10. Graupigter schwarzer Zinnstein auf weißen kleinkörnigten Quarz, in welchem Zinnstein, Arsenikkieß und Steinmark eingesprenget ist; von Devonshire in Cornwallis.

11. Derber brauner Zinnstein mit etwas eisenschüßiger Ocher, Quarz und blaulicht grauer Bergart; von einer Grube, die eine halbe engl. Meile von Trurow in Cornwallis liegt.

12 Dergleichen ist als ein Geschiebe in einem ohnweit Trurow in Cornwallis gelegenen Schieferwerk gefunden worden.

13. Schwarzer graupigter Zinnstein mit Quarzkörnern in gelbbraunen Talk, nebst etwas Glimmer; aus Cornwallis.

14. Graupigter und kleinkörnigt derber schwarzer Zinnstein in Quarz mit brauner Ocher und Talk; ebendaher.

No. 15.

No. 15. Eine bräunlicht schwarze pyramidalische Zinngraupe; von Parisch St. Agnes, in Cornwallis.
16. Bräunlichter Zinnstein mit schwarzen Schirl und grauen Letten in crystallinischen Quarz; von Curclazes Stream Work near St. Austel, Cornwall.
17. Dergleichen mit Arsenicalkieß und grauen Letten in Quarz; von L'Agnes in Cornwallis.
18. Derber und gräupigter grauer Zinnstein mit Quarz, grauen Letten und Steinmark; von Godolphin Ball, daselbst.
19. Derber und zum Theil gräupigter schwärzer und bräunlichter Zinnstein, mit etwas verhärteten blaulichten Letten, Steinmark, brauner Ocher und Kupfergrün; von Pendandreås Mine near Redruth in Cornwall.
20. Zinnstein und weißer Arsenikkieß in grauen und gilblichen Quarz; von Cornwallis.

Bley-Erze.

1. Grobwürflichter Bleyglanz mit etwas Kupferkieß und Blende mit Quarz und grauen schiefrigten Gebürge; von der Grube Weel Kitty, bey Redruth, nahe Comborn in Cornwallis. Dieser Bleyglanz wird daselbst über der Halte gestürzet, weil davon nicht sehr viel bricht, 2 Stück.
2. Bleyschweif mit einer spieglichten Ablösung, nebst etwas Kalkspath und grauer thonartiger Bergart; von einer Bleygrube bey Barnstapel in Devonshire.
3. Grobschimmernder Bleyglanz mit derben weißgüldig Erz in crystallinischen Quarz; aus Wallis.
4. Dergleichen, (so vermuthlich von eingesprengten weißgüldig Erz,) etwas Silber haltend; ebendaher.
5. Grobschimmernder und klarspeißigter Bleyglanz in Quarz mit grauen thonartigen Schiefer; von einer Bleyzeche, 8 Meilen von Bristol.
. Grobschimmernder Bleyglanz ohne Gang und Bergart; von Clangerionet auf des Herzogs von Ancaster Güthern, in Cornwallis in Wallis.

No. 7. Grünes crystallinisches Bleyerz mit crystallinischen Quarz; von Arkendal in Yorck.
8. Grobwürflichter Bleyglanz mit grauen und braunen Letten; aus Schottland.
9. Weißes crystallnisches Bleyerz, grobschimmernder Bleyglanz, etwas blaßgelber Kieß, und brauner derber Eisenstein mit dergleichen Ocher; aus Wallis.
10. Grobwürflichter Bleyglanz mit grünlicht grauen Beschlag in crystallinischen Quarz; von Mindisch in Sommersetshire.
11. Graue Bleyerde mit Quarz vermischt; von Derbishire.
12. Dergleichen mit fleischfarbenen Spath; ebendaher.
13. Grobschimmernder und klarspeißigter Bleyglanz; von Neath in Glambsgenshire.
14. Grünlichte Bleyerde; aus Engelland.
15. Ein Bleyglanz-Würfel mit angeflogenen weißgüldig Erz; von Bouly in Derbishire.
16. Bleyglanz mit derben Arsenikkieß in Quarz und Spath; ebendaher.
17. Derber grobwürflichter Bleyglanz ohne Gang und Bergart; ebendaher.
18. Bleyschweif in braunen Horn; ebendaher.
19. Bleyglanz und etwas Bleyschweif in weißlichten Quarz und etwas Steinmark; ebendaher.
20. Bleyerde mit etwas Kießen; ebendaher.

Eisensteine.

1. Graurother schuppigter Eisenstein; aus Dempigshire.
2. Dergleichen härterer mit eingemischten harten grauen Kalkspath; ebendaher.
3. Dergleichen derber dem Jaspis ähnlicher; aus Shropshire in Engelland.
4. Grauer klarspeißigter Eisenstein in hellrothen Jaspis ähnlichen Horn; ebendaher.
5. Lockerer poröser brauner Eisenstein; von Dempigshire.

No. 6.

No. 6. Brauner poröser Eisenstein mit gelber Ocher; aus der Grube Gotzensire in Cornubien.

7. Grauer blätterichter Eisenglanz mit olivengrüner, glasartiger, granaten ähnlicher Gangart und grünlichten Asbest; von Neat Glamsganshire.

8. Grünlichte Eisenhaltige Granaten; von der Grube Pasuli Gathehouse in Cumberland.

9. Grauer derber Eisenstein; aus Engelland.

10. Eisenglimmer in grauen Kalkstein; von Devonshire.

11. Kugelförmige Schaalen, welche aus braunen Eisenstein und Quarzkörnern bestehen; aus Engelland.

12. Rother glasköpfigter Eisensten in Quarz; aus Schottland.

13. Brauner erdartiger etwas harter Eisenstein; aus Engelland.

14. Röthel oder rother erdartiger Eisenstein mit grauer Erde vermischt; von Dumfrieshire in Schottland.

15. Wolfert in Quarz; von Cornwallis.

16. Rother Eisenocher; aus Engelland.

17. Etliche Stücken von Kugeln, welche innwendig aus braunen verhärteten thonartigen Eisenstein und äußerlich aus grauer mergelartigen Erde bestehen; ebendaher.

Halb-Metalle und deren Erze.

1. Weißer stahlbrüchiger Kobald in schwarzen dürren Kobald mit weißgrünlichten Kobald-Beschlag; aus England.

2. Weißer Kobald mit blaßgelben Kieß auch grauen und grünlichten Beschlag; ist 1760 in Schottland gefunden worden.

3. Eine weiße ziemlich verhärtete Erde, welche viel Zinck halten soll; aus England.

4. Braune grobschimmernde blaulicht angelaufene Blende mit gelben Kupferkieß; aus den Gruben in Cornubien, die dasigen Einwohner nennen es Black-Jack.

No. 5. Mißpickel oder Arsenicalkieß, welcher in England Montick genannt wird, mit etwas Kupferkieß in grünlichten verhärteten Thon; aus Cornwallis.
6. Dergleichen würflichter in grauen Letten; ebendaher.
7. Schwarze kleinschimmernde Blende in grünlichten lettnichten Gesteine; ebendaher.
8. Geschmolzenes kleinstrahlichtes Antimonium; von St. Minuet in Cornwallis.
9. Graue sehr leicht zusammenhängende Gallmey-Erde; aus England.

Allerley Stein- und Erd-Arten, brennliche Foßilien und Salze.

1. Eine Quarzcrystallen-Druse mit etwas Sinter; aus einem Gipsbruch ohnweit Bristol. Hieraus werden die unter dem Namen Bristolstoon, so berühmten Steine geschliffen.
2. Ein sechseckigter Rauchtopas; von der Grube Weel Kitty bey Redruth, in Cornwallis.
3. Gewachsen Vitriol; aus England, 2 Gefäße.
4. Pfeifenröhrigter und derber Schwefelkieß; von Norddows zu Redruth in Cornwallis.
5. Buntfarbiger Schwefelkieß auf Kalkspath aufgeduset; von Peack in Derbishire. Diese Art Drusen mit Montick, werden in England sehr rar gehalten.
6. Dergleichen auf Gipsspath mit Kalkspath; ebendaher.
7. Graue Walkererde, so in England für die allerbeste gehalten wird, und dessen Ausführung bey Lebensstrafe vorbothen; von Hertford'sscheir.
8. Ein schöner ganz schwarzer Jaspis.
9. Leibfarbiger Marmor mit weißen Adern.
10. Ein großer Kreiden oder schwarzgrauer Feuerstein; aus den Kreidenbergen.
11. Gagath; aus England.
12. Steinkohlen so Pfaufarbig angelaufen; ebendaher

No. 13.

No. 13. Gelber glimmrichter Schiefer, welcher über denen Salzquellen zu Bristol lieget und das Dach von selbigen ist, hat einen angenehmen Geruch.
14. Granit; aus Schottland.
15. Eine andere Art; ebendaher. Soll Gold halten.
16. Schwarzgrauer Alaunschiefer; von Lancasteshire.
17. Röthlichter weißer durchsichtiger spiegelnder Kalkspath; von Derbishire.
18. Dergleichen in einem Gemenge von grünen, grauen und rothen verhärteten Thon; ebendaher.
19. Crystallen; aus den Metall-Gruben in Cornwallis.
20. Thonichtes graues und rothes Gestein mit Quarz; aus der Grube Gotzensire in Cornubien.
21. Ein weißer glasartiger zum Theil strahlichter, halbdurchsichtiger Stein, welcher dem Zeolith gleichsiehet; von Steffensklint.
22. Erdkohlen; von Harrow on the hill.
23. Schwarzgrauer Hornstein; (Blak Chest) aus Derbushire.
24. Weißgrünlichter Glimmer; von Banfsshire in Irrland.
25. Calcedon mit Eisenraam; aus Schottland.
26. Corallen Bruch mit Quarz; ebendaher.
27. Siebenerley verschiedene thonartige Erdarten; aus England.
28. Grauer Wetzstein; ebendaher.
29. Weißer Talk; ebendaher.
30. Eine graue verhärtete Erde mit grünen pfirschblüthfarbenen Beschlag, woraus man vermuthen kann, daß selbige kobaldisch sey; ebendaher.

Versteinerungen und Natur-Spiele.

1. Drey kleine aus verhärteter Eisenocher bestehende Ammonshörner; von Steffensklint.
2. Ein aus (Achat oder) gewöhnlichen Feuerstein bestehende Echinite; ebendaher.
3. Ein dergleichen kleinerer.

No. 4. Ein Stück von einer Chama, welche nun in Kalkspath verwandelt ist, mit grauen Kalkstein, in welchen verschiedene Fragmente von vegetabilischen oder animalischen Körpern wahrzunehmen sind; ebendaher.

5. In fleischfarbenen Marmor verwandelte Milleporiten; ebendaher.

Teutschland.

Westphälischer Creys.

Kupfer=Erze.

1. Kupferkieß mit klarspeißigten Bleyglanz in grauen spathförmigten Eisenstein; aus dem Herzogthume Bergen.
2. Erdartiges Kupfergrün und blau in schwarzen Schiefer; aus Westphalen. Hält 50 Pfund Kupfer 2 Mk. Silber.
3. Kupferlasur und Kupfergrün mit etwas rothen Kupferocher in Kupfer Pecherz. 2 Stück.
4. Derbes Kupfergrün und Ocher vom Silbergrunde bey Feldberg. 2 Stück.

Bley=Erze.

1. Weißes spathförmigtes crystallinisches Bleyerz mit dergleichen lichtgelben etwas wenigen Bleyglanz und Quarzkörnern; aus dem Herzogthum Jülich.
2. Grobwürfflichter Bleyglanz, so äußerlich grünlicht grau beschlagen, mit schwarzgrauen und grünen Bleyerz nebst etwas gelblicht grauen verhärteten Letten.
3. Rothe kalkartige Bleyerde; ebendaher. 2 Stück.
4. Schwarzgrauer Bleyspath mit ovalrunden Quarzkörnern und grauer Erde zusammen gesintert; ebendaher. 2 Stück.
5. Derber und würfflichter Bleyglanz mit weißen krystallinischen Bleyerz, runden Quarzkörnern und grauen Letten; ebendaher.
6. Graurothe sehr schwere kalkartige Bleyerde, mit weissen und grauen spathförmigten Bleyerz vermenget; ebendaher.

No. 7. Grobschimmernder Bleyglanz in schwarzen und weißen Bleyspath mit Eisenocher, Kießel und grauen Letten; ebendaher
8. Graurothes mit dergleichen Erde vermischtes spathförmigtes Bleyerz; ebendaher.
9. Schwarzgraues spathförmigtes Bleyerz mit Quarzkörnern, Eisenocher und grauen Letten; ebendaher.
10. Bleyglanz weißes und schwarzes krystallinisches spathförmigtes Bleyerz mit Eisenocher und weißer verhärteter Erde, ebendaher.
11. Weiß und schwarzgraue wie auch röthlichte kalkartige Bleyerde; ebendaher.
12. Weißes, schwarzes und graues spathförmigtes crystallinisches Bleyerz mit Eisenocher, kleinen Quarzkörnern und grauer Erde; ebendaher.
13. Röthliche Eisenerde; ebendaher.
14. Grün Bleyerz mit Eisenocher in Quarz; von Hofs-Grund bey Tottnau. 2 Stück.

Erze von Halbmetallen, wie auch Stein-Arten.

1. Gelblichter erdartiger Gallmey; von Iserloh.
2. Brauner Tophstein; von Oßnabrück.

Ober und Unterrheinischer Creys.

Gold-Erze.

1. Bräunlichter klarer Sand mit magnetischen Eisen vermischet, worunter zugleich einige Blättgen gediegen Gold wahrzunehmen seyn; aus dem Rhein. Aus diesem Sande wird das Gold durch die Algamation herausgebracht. 3 Lt.
2. Fahlerz, so goldhaltig seyn soll, mit grauen Spath. Ist in einem Seiffen in Hessen 1680. gefunden worden. 4 Lt.
3. Schwarzer magnetischer Eisensand mit einigen glasartigen blaßrothen Körngen, aus der Eder in Hessen, dieser Sand soll Gold halten. ½ Lt.

Silber-Erze.

No 1. Fahlerz so 2 Mark Silber hält mit Kupferblau und grün, brauner Ocker und grauen thonartigen Gesteine; aus dem Weilburgischen. $6\frac{3}{4}$ Lt.

2. Dergleichen von Mehlbach; ebendaher. $10\frac{1}{4}$ Lt.

3. Schwarz Erz oder verwittertes Fahlerz mit etwas Kalkspath; von Seyn-Alterkirchen. $6\frac{1}{8}$ Lt.

4. Dergleichen mit grünlichten Talk auf grauen gemengten aus kleinen Quarzkörngen und Steinmark bestehenden Gestein; von Stahlberg. $14\frac{1}{8}$ Lt.

5. Fahlerz, Bleyglanz, Kupferlasur und grün in braunen eisenschüßigen Kupfererz; aus der Mehlbach im Nassau-Usingischen. $13\frac{7}{8}$ Lt.

6. Sprödes Glaserz oder sehr reichhaltiges Fahlerz in zackigter Gestalt, welche den Kornähren oder Tannenzapfen ähnlich sieht, wovon man ihnen auch den Namen gegeben hat; von Frankenberg in Hessen. Sie halten gegen 50 Mark Silber.

7. Eine dergleichen mit etwas gediegenen Silber und grauen Letten; ebendaher. $\frac{1}{4}$ Lt.

8. Sprödes Glaserz in der Gestalt wie Holz mit etwas grauen Letten von Frankenberg (man nennet sie daselbst Erzgraupen; sie sind von den Kornähren in der Figur unterschieden. 3 Lt.

9. Dergleichen welches mit Kieß und Steinkohle vermischet ist; ebendaher. $\frac{1}{2}$ Lt.

10. Dergleichen welches vollkommen das Ansehn hat, wie eine im Wasser abgelöschte Holzkohle; ebendaher. $\frac{1}{16}$ Lt.

11. Dergleichen in Kornähren-Gestalt mit etwas Kupfergrün in grauen Schiefer; ebendaher. 11 Lt.

12. Dergleichen welches aus den Schiefern gewaschen wird; ebendaher. $1\frac{1}{8}$ Lt.

13. Dergleichen mit Erdholz vermischt; ebendaher. $\frac{1}{2}$ Lt.

14. Dergleichen mit marcasitischen Kieß; ebendaher. $\frac{1}{4}$ Lt.

Kupfer-

Kupfer-Erze.

No. 1. Strahlichtes Kupfergrün mit gelben Kupferkieß und Pecherz in Spath. Von Bößen-Mohla in Hessen-Darmstädtischen oder in der Grafschaft Kazenellenbogen.

2. Derber buntfärbiger Kupferkieß in Quarz von Kauderbach an der Mosel. 4 Stück.

3. Derber dunkelgelber Kupferkieß mit blaßgelben Schwefelkieß etwas Bleyglanz und Blende in Quarz; ebendaher.

4. Derbes schwarzgraues Kupferglas mit Spath; ebendaher.

5. Braunes erdartiges Kupfererz mit Kupferblau und strahlichten Grün; nebst etwas eingesprengten Zinnober; ebendaher.

6. Kupferkieß in grünlicht schwarzen thonartigen Gesteine; von Mahlbach in Zweybrücken.

7. Krystallinischer Quarz mit erdartigen drusigten Kupfergrün; von Könitz in Zweybrücken.

8. Kupfer-Lasur mit etwas eingesprengten Fahlerz in brauner Ocher mit weißen Thon; von Rummels-Stolln zu Mahlbach in Zweybrückischen.

9. Krystallinische Kupfer-Lasur, Fahlerz, Kupfer-Bräune erdartiges Kupferblau und grün, mit weißen Thon; ebendaher.

10. Krystallinische Kupferlasur in einer braungefärbten Quarz-Druse, mit Fahlerz, Quarz, Bräune und erdartigen Kupfergrün in strahlichten Quarz und Weißgrauen Letten; ebendaher.

11. Derber Kupferkieß in seladongrünen Flußspath; ebendaher.

12. Derbes Kupfergrün mit krystallinischen Quarz und etwas brauner Ocher in braunen Hornstein; aus dem Winterburgischen Amt bey Rehbach in der Grafschaft Sponheim.

13. Buntangelaufner Kupferkieß in Quarz mit schwarzen Schiefer-Gebürge; von Wolfstein in der Pfalz.

No. 14. Derber grünlich gelber Kupferkieß mit grauen Kalkspath; von einer Grube auf den Fürmeberg bey Rheinbreybach im Cöllnischen. Diese Grube ist dem Herrn von Haken zugehörig.

15. Eine sogenannte Kohlgraupe oder mit Steinkohlen vermischtes Kupferglas in grauen verhärteten Letten; von Freudenthal bey Frankenberg in Hessen.

16. Dergleichen mit Kupferblau und grün; von Gnadenthal daselbst.

17. Eben dergleichen mit derben Kupfergrün; ebendaher.

18. Grauer Schiefer wie auch Kupferblau und grün in Körnern, man nennet es Krall- oder Kroll gewachsenes Erz; ebendaher.

19. Ein Schlich, wie solcher aus vorherstehenden Erze bereitet wird.

20. Dunkel schwarzgrünes Gestein mit eingesprengter Kupferlasur und grün; von Kupferbuchel zu Frankenberg.

21. Schwarzer kupferhaltiger Schiefer; von Riegelsdorf oder Bernsdorf in Hessen.

22. Fester schwarzer Kupfer-Schiefer; von Gündelbach in Wittgenstein.

23. Derbes Fahlerz mit Kupferkieß, Kupferlasur und derben Kupfergrün nebst sogenannten Kupfer-Pecherz in weißen und grüngefärbten Kalkspath; von Premselen.

24. Aestig gediegen Kupfer in einer ganz besondern Gangart, welche ihrer Struktur nach sternförmig strahlicht, halbdurchsichtig und der Härte nach fast glasartig ist, sie ist von Kupfer grünlicht gefärbt, brauset nicht mit Säuren und phosphoresciret; von Fischbach in der Pfalz.

25. Kupferkieß mit spathförmigten grauen Eisen- oder Stahlstein; von Bieberach in Heßischen.

26. Rothes knospichtes Kupferglas, welches dem gediegenen Kupfer nahe kommt, mit Quarzkörnern etwas Talk, Kupfergrün und einer rothen vor Zinnober

der haltig ausgegebenen Erde; von Stahlberg in Zweybrücken.

Bley-Erze.

1. Weiße und gelblichte Bleyerde mit späthigen weißgrünen und schwarzen Bleyerz nebst etwas Bleyglanz; aus den Weilburgischen, von der Mehlbach Fundgrube.
2. Schwarz krystallinisches Bleyerz in grauen und violetten Flußspath; ebendaher. Ist schön.
3. Grobwürfflichter Bleyglanz auf grauen spathförmigten mit Eisen-Ocher vermischten Eisenstein; vom Zenner-Gang zu Mehlbach, ebendaselbst. Hält 3 bis 4 Mark Silber, so zu bewundern.
4. Grobschimmernder Bleyglanz in Quarz; von Stromberg in der Pfalz.
5. Grobwüfflichter Bleyglanz mit rothen Eisenstein.
6. Weißer Bleyspath.

Eisen-Erze.

1. Schwarzer glasköpfigter Eisenstein; von harten Keuller in Niedererzstift Trier.
2. Dergleichen so etwas anders gewachsen; ebendaher.
3. Eben dergleichen, pfeifenröhrigt gewachsen; von Gablen in Niedertrier.
4. Dergleichen; ebendaher.
5. Dergleichen traubenförmigt gewachsener; ebendaher.
6. Grauer spathförmigter Eisenstein mit etwas angeflogenen rothen; von Bendorf am Rhein in Seyn-Altenkirchen.
7. Weißgrauer spathförmigter Eisenstein; ebendaher.
8. Kleine Kugeln so aus Eisenocher bestehen, und daselbst Eisengranaden heißen; aus Hessen.
9. Rother Eisenstein mit Eisenocher in Quarz; von Battenhausen in Hessen.
10. Schmersteinartiger rother Eisenstein oder Röthel; von Closter Heyn, in Hessen.

11. Rother milder Eisenstein in grauen Kalkstein; von Mardorf in Hessen.
12. Eine Eisensteinkugel, oder ganz kuglichter schwarzer Glaskopf; von Wildungen in Hessen.
13. Brauner ockerartiger Eisenstein; aus dem Isenburgischen.
14. Brauner traubichter Eisenstein, welcher weil er in Morästen gefunden wird, Mooreisenstein genennet wird; von Devender in Holland.
15. Weißer grauer spathförmigter Eisenstein mit etwas Quarz; von Nassau Siegen.
16. Brauer Eisenstein oder Glaskopfkugeln; von Baaden.
17. Brauner derber pfeifenröhrigter Eisenstein von Bieberach im Heßischen.
18. Körner, welche aus Eisenocher bestehen, in gelblicher mit Eisenocher vermengten Erde von Mondorf 1 Stunde von Homberg in Hessen.
19. Garkupfer aus der Seigerhütte zu Frankenberg in Hessen.

Zinnober- oder Mercurial-Erze.

1. Halbrother Zinnober in grauen sehr verhärteten Steinmark mit eingesprengten Kalkspath; von Stahlberg in Zweybrücken.
2. Derber dunkelrother Zinnober mit braun gelber Ocher in grauen thonartigen Gesteine; von der Carolina Fundgrube zu Nieder-Wiese in der Pfalz. Dieses hat 3 Lachter unter der Damm-Erde gebrochen.
3. Zinnober so mit Quarz innigst vermischt, so daß er einem Jaspis oder rothen Horn ähnlich sieht, nebst etwas Kupfergrün, in grauen Kalkspath; von Erzweiler in der Pfalz.
4. Lichter derber Zinnober mit Schwefelkieß weißen lettnichten Gesteine und einigen Quarzkörnern vermischet; von Nieder-Wieße in der Pfalz.

No

No. 5. Gediegenes Quecksilber mit dunkelrothen Zinnober, brauner eisenschüßiger Quecksilber haltenden Bräune, Kupferlasur und weißen Letten nebst grau und rothbraunen streifigten Jaspis, von der Reichen-Glück Fundgrube, bey Maasfeld in der Pfalz.

6. Lichtrother halbdurchsichtiger knospichter Zinnober mit kleinen selenitischen Spathkrystallen, auf weißgrauer thonartiger Gangart mit braunen Hornstein und Quarz, in welches alles ebenfalls Zinnober eingemischet ist; von Prinz Friedrich Fundgrube am Stalberg am Rheinstrohm im Zweybrückischen.

7. Derber dunkelrother Zinnober, in welchem metallische silberfarbne harte und spröde Adern, mit Speckstein und Spiegelspath; aus dem Zweybrückischen. Es bestehen die in dieser Stufe befindlichen metallischen Adern vermuthlich aus Silber, das vom Quecksilber durchdrungen und spröde gemacht worden ist; zu dieser Vermuthung hat folgendes Anlaß gegeben; Cronstädt p. 201. und Vogel p 513. sagen; daß das Quecksilber in Sahlberg mit Silber amalgamiret gefunden worden sey; da nun gegenwärtige metallische Ader, keinem andern Halbmetall, noch weniger aber einem würklichen Metall gleich ist, auch nach einem mit etwas wenigen von demselben angestellten Versuch, auf einen glüenden Eisen zwar gerauchet, aber doch nicht ganz flüchtig geworden, sondern in seiner vorigen Gestalt zurücke geblieben ist, so geriethe man auf diese Vermuthung.

8. Dunkler Zinnober mit blättricht gewachsenen von Quecksilber durchdrungenen und daher spröd gewordenen Silber in grauen Speckstein und spieglichten Kalkspath; von Stahlberg im Zweybrückischen.

9. Eine viereckigte halbdurchsichtige Gypsspath-Crystalle, in und auf welcher man sehr deutlich kleine Körner von Zinnober siehet; ebendaher.

10 Dergleichen ganz durchsichtige, in und auf welchen ebenfalls hellrothe Zinnober-Körner zu sehen sind; ebendaher.

No.

No. 11. Dunkler mit Thon vermischter Zinnober in nicht allzuharten Quarz und Spath, welche von eingemischten Zinnober ebenfalls braunroth gefärbet sind; ebendaher.

12. Dunkelrother baumförmigt gewachsener Zinnober mit dergleichen lichtrothen klaren, welcher zum Theil mit Thon vermischt ist; vom Dembacher Stolln bey Wolfstein in der Pfalz.

13. Dunkelrother fester schuppigter Zinnober, mit rothbrauner quecksilberhaltigen Gangart; aus dem Weilburgischen.

14. Dunkelrother derber Zinnober in selenitischen Spath mit feinen grauen Wezstein; von Münster-Rabbel in der Grafschaft Kraehnweiler.

15. Dergleichen in braungefärbten Gipsspath; von Wolfstein in der Pfalz.

16. Sehr schöner lichtrother Zinnober, so aufs Parallel liegenden Fasern oder vielmehr Röhrgen bestehet; ebendaher.

17. Dergleichen in drusigten und derben braunrothen eisenschüßigen dergleichen; von Theodorus Erzschlus in der Pfalz. 2 Stück.

18. Dunkelrother Zinnober in einem Gemenge von weissen Steinmark brauner Ocher und etwas Quarz einsprengt; von St. Jacob zu Fischbach in der Pfalz.

19. Dunkelrother schuppigter Zinnober mit Gipsspath und grauen festen thonartigen Gesteine; von Seegen Glück' Fundgrube in Zweybrücken.

20. Dunkelrother knospigter Zinnober mit etwas wenigen Fahlerz und Kupferkieß, Kupfer blau und grün in rothen Horn mit Kalkspath und Kalkerde; aus der Pfalz.

21. Lichtrother Zinnober mit Gypsspath in weißen Thon; ebendaher.

22. Dunkelrother Zinnober mit einigen Quarzkörnern und etwas grauer Thonart vermischt; von Frischen Muth an Stahlberg in Zweybrücken.

No. 23. Fahlerz, so sehr spröde ist, in braunrother Ocher, welche Quecksilberhaltig seyn soll, mit angeflogenen Zinnober, Kupferblau und grün nebst weißgelben Steinmark und grauer thonartiger Gangart; von Menschlandsberg auf der Grube Backofen, in Zweybrücken.

24. Derbe sehr feste Quecksilber haltende (auch sonder Zweifel eisenhaltige) Bräune mit Kupferlasur und etwas Steinmark auf grauen Wezstein; ebendaher. 2 Stück.

25. Gelbbrauner derber Eisenstein mit etwas blaßrothen erdartigen Zinnober und Kupferlasur auf grauen Sandstein; ebendaher.

26. Dunkelrother schuppigter derber Zinnober mit Thon vermischt; von der Gabe Gottes am Muschlandsberg in Zweybrücken.

27. Rother und gelber mit Zinnober vermengter Letten; von Meschlandsberg.

28. Lichtrother mit Thon vermengter Zinnober mit etwas Spath und gelber Ocher auf grauen verhärteten thonartigen Gestein; von St. Philipp am Stahlberg.

29. Dunkelrother Zinnober in lockern weißen Letten; von St. Peter daselbst.

30. Lichtrother klarer Zinnober mit etwas Spath in grauen thonartigen Gesteine; von Frischmuth daselbst.

31. Lichtrother erdartiger und dunkler derber Zinnober wie auch gelbe Ocher in grauen Gipsspath, welcher ebenfalls mit Zinnober durchflossen, nebst gelblichter und röthlichter verhärteter Erde; von Kirchheim in Nassau.

32. Sehr dichter und derber dunkelrother Zinnober in thonartiger mit gelber Ocher vermischter Gangart; ebendaher.

33. Brauner drusigter glaskövfigter mit Zinnober vermischter Eisenstein, dessen Höhlungen mit schönen hellrothen klaren Zinnober und gelber Ocher ausgefüllet sind,

sind, mit Gipsspath; von Theodor Erztlust, bey Wolfstein in der Pfalz. 2 Stück.

No. 34. Dergleichen mit dunkeln, derben und lichten klaren Zinnober; ebendaher.

35. Dunkelrother mit Thon vermischter Zinnober, in welchen Eisenglanz eingesprengt ist, in grauer mergelartiger Gangart; von Mörsfeld oder Dambach in der Pfalz.

36. Dunkelrother schupfigter Zinnober in dunkelrother mit Zinnober vermischter thonartiger Gangart; von der Hülfe Gottes Fundgrube, von Mörsfeld in dem Zweybrückischen.

37. Dunkelbrauner fester drusigter Eisenstein, worinne gediegen Quecksilber befindlich, auch lichtrother klarer Zinnober und gelbe Ocher in weißgrauen Letten; von der Gegend bey Werbach im Sponnheimischen.

38. Gediegen Quecksilber in dunkelrothen Zinnober und angeflogen Kupfergrün auf grauen Jaspis; ebendaher.

39. Gediegen Quecksilber und Zinnober in grauen und zum Theil roth und schwarzgefärbten Gipsspath; von Landsberg in der Pfalz.

40. Gediegen Quecksilber mit Kupfergrün und Zinnober, welcher mit Ocher und Erde vermischt ist in grauen Horn; ebendaher.

41. Gediegenes Quecksilber und Zinnober mit Kupfergrün und blau in braunen schlackigten Eisenstein und grauen Horn; ebendaher.

42. Dunkelrother derber Zinnober in körnigten Schwefelkieß auf grauen Hornstein; von Erz-Engel zu Stahlberg.

43. Gediegen Quecksilber mit dunkelrothen derben Zinnober in verhärteter weißgrauer mit einer Schwärze vermengten kalkartigen Erde; von Mörsfeld in der Pfalz.

44. Derber dunkelrother Zinnober in einem aus grauen Quarzkörnern und weiß und gelblichten thonartigen Erde bestehenden Gemenge; ebendaher.

No.

No. 45. Ein grauer ziemlich harter Schiefer mit Zinnober, welcher in solchen theils dendrittisch eingesprengt theils Fleckweiß eingemischet ist; von Wolfstein in der Pfalz.

46. Zinnober, welcher mit Steinmark vermischt ist, mit Gipsspath und Quarzkörnern in weißen grauen und gelblichten verhärteten Steinmark; von Stahlberg in der Pfalz.

47. Dunkelrother derber Zinnober mit braunen drusigten Eisenstein und braungelber Ocher nebst beyden aus gilblichten Steinmark bestehenden Ablößungen; von Vertrauen zu Gott zu Maschellandsberg.

48. Dunkelrother derber Zinnober mit gelber Ocher auf und in weißen grau verhärteten Steinmark; ebendaher.

49. Gediegen Queckfilber in einer grauen Kalkspath-Druse, welche gröstentheils von eingemischten Zinnober roth gefärbet ist, auf grauer verhärteter kalkartigen Erde, in welche eine Schwärze in der Gestalt wie Adern in welchen ganz kleine Kügelgen gediegen Queckfilber liegen, eingemischt ist; von Mörschfeld in der Pfalz.

50. Dunkelrother derber dem Eisenstein fast ähnlicher, wie auch lichtrother mit Ocher und Erde vermischter Zinnober; von Vertrauen zu Gott; zu Maschel-Landsberg.

51. Dunkelrother derber Zinnober mit brauner Ocher, welche zum Theil verhärtet: von der Caroline, ebendaselbst.

52. Zinnober mit Steinmark vermischter, und mit braunen Eisenstein, Schwärze, Kupferblau und grün in grauer verhärteter thonartiger Erde; von Maschel-Landsberg.

53. Knospigter drusigter Zinnober auf grauen Wezstein; aus der Pfalz.

Kobalde.

1. Weißer grobäugichter Kobald; aus Hessen.

No. 2. Derber schwarzer Kobald mit Kobaldbeschlag in Kalkspath; ebendaher.

3. Schwarzer, brauner und gelber Erd-Kobald, mit dergleichen Beschlag und Gipsspath; von Ringelsdorf in Hessen.

4. Weißer grobäugigter in Spath; ebendaher.

5. Dergleichen klarspeißigter mit Kupfer-Nickel in Spath; ebendaher.

6. Dergleichen; ebendaher.

7. Klarspeißigter und graupichter weißer Kobald in grauen Spathförmichten Eisenstein oder Stahlstein; ebendaher.

8. Schwarzer dem Schiefer fast ähnlicher Kobald in Quarz mit etwas wenigen grauen spathförmigten Eisenstein; aus Kessenbach in Nassau-Siegen.

9. Schwarzer klarspeißigter Kobald in Quarz; aus Willensdorf in Nassau-Siegen.

Erze von verschiedenen Halb Metallen, Salze, brennliche Foßilien, Stein- und Erdarten, wie auch Versteinerungen.

1. Rauschgelb; von Erzengel am Stahlberg im Zweybrückischen.

2. Derber Schwefelkieß mit etwas Spath und Quarz in grauen Horn; von Landsberg in der Pfalz. Dieser Schwefelkieß bricht bey Zinnober.

3. Schwarze pechigte Steinkohlen; aus Hessen.

4. Dergleichen mit Schwefelkieß; ebendaher.

5. Kießkugeln; von Baaden.

6. Eine aus Amethisten bestehende Druse in splittrichten halbdurchsichtigen Quarz, welcher mit einer Rinde von Calcedon umgeben ist; aus dem Grumbachischen.

7. Weißer rother und gelber (sogenannter Vestungs) Achat; ebendaher.

No.

No. 8. Dergleichen grauer, brauner und rother mit Calcedon vermischter; ebendaher.
9. Granit; von Nassau.
10. Einige halbversteinerte Chamiten und andere zerbrochene Theile von Muscheln in brauner verhärteter Mergelerde; aus der Pfalz.
11. Eine halb versteinerte Chamite ohne andern Stein und Erdart; ebendaher.
12. Zwey halbversteinerte Bucciniten; ebendaher.
13. Gagat mit vitriolischen Beschlag; von Meißner Hessen.
14. Erdholz; von Ahlberg ohnweit Mariendorf, 3 Stunden von Cassel.

Schwäbischer Creys.

Silber-Erze.

1. Aestig gediegenes Silber in weißen und fleischfarbenen Kalkspath; von der Sophia Fundgrube zu Wittichen in Fürstenberg, 2 Stück 5 1/8 Lt.
2. Dergleichen mit angeflogenen Glaserz und braunen Erd-Kobald, auch Kobald-Beschlag, in weißen und fleischfarbenen Kalkspath; von Königstern Fundgrube zu Reinetzau im Würtenberg. 3 Lt.
3. Kleinschimmernder Bleyglanz und schwarze Blende, welche silberhaltig; aus dem Würtenbergischen. 5 Lt.
4. Derbes geschmeidiges blau angelaufenes Glaserz mit etwas braunen thonartigen Gesteine; von Sophia Fundgrube zu Wittichen, im Fürstenthum Fürstenberg 5/8 Lt.
5. Fahlerz mit etwas Kupferkieß in bräunlichen Spath; von der Christoph Fdgb. im Christophsthal 4 1/2 Lt.

Kupfer-Erze.

1. Blätterricht gediegen Kupfer mit derben schwarzen Kupferglas in Kalkspath, welcher zum Theil von einge-

eingemischter Ocher braun gefärbet ist; von Kitzigenthal im Würtenbergischen.

No. 2. Fahlerz, oder sprödes, schwarzes Kupferglas in Quarz und verhärteter von Kupfergrün gefärbter thonartigen Erde; von der Dorothea Fundgrube in St. Christophsthal, im Würtenberg.

3. Kupferlasur oder vielmehr sehr schönes derbes crystallinisches Kupferblau, so sich in der Gestalt einer Blätterdruse auf einer Crystallendruse angesetzet, auf bräunlichten körnigten Quarz, in welchem Steinmark, wie auch gelbe und grünlichte Ocher eingemenget, Fahl- und Schwarzerz aber eingesprengt ist; vom Seegen Gottes Fundgrube zu Bulach.

4. Fahlerz und gelber Kupferkieß in Quarz mit Spath; von Christoph Fundgrube zu Christophsthal im Würtenberg.

5. Fahlerz in Quarz und Spath mit Kupfergrün und Eisenraam; von St. Georgen Fundgrube in Freudenthal im Würtenberg.

6. Kupferkieß mit Schwefelkieß in Quarz mit beyden Saalbändern, so aus einem rothen Eisenstein bestehen, welcher mit Quarz und Spath vermengt ist; von St. Jacob Stolln im Christophsthal im Würtenberg.

7. Fahlerz und Kupferlasur in Quarz mit einer verhärteten thonartigen Erde, welche zum Theil gelbbraun, zum Theil von eingemischten Kupfergrün gefärbet ist; von Dorothea Fundgrube im St. Christophsthal im Würtenberg.

8. Fahl- und schwarz Erz in Quarz und Spath mit Kupfergrün und gelblichter Ocher; ebendaher. Ist Silberhaltig.

9. Spathförmige Kupferlasur in Quarz mit etwas Eisenocher und Kupfergrün; vom Seegen Gottes Fundgrube zu Bulach.

10. Concentrisch strahlichte Kupferlasur mit etwas wenigen Quarz; ebendaher.

No. 1

No. 11. Derbes Fahlerz mit weißen Spath und Quarz; von der Dorothea im Christophsthal bey Freudenstein im Würtenbergischen

12. Fahlerz mit Kupferblau und grün in Quarz; ebendaher.

13. Poröser Quarz mit eingesprengten Fahlerz, Kupfergrün, Steinmark und grünlicht gelber Ocher, welche letztere vermuthlich von verwitterten Fahlerz entstanden ist; vom St. Georgen bey Freudenthal im Würtenbergischen.

14. Strahlichte Kupferlasur in crystallinischen Quarz mit schwarz Erz, Fahl- und derben braunen Kupfererz nebst Kupfergrün und gelber Ocher; von der Dorothea Fundgrube daselbst.

15. Strahlichtes Kupfergrün und Fahlerz in Quarz, nebst etwas grünlicht gelber Ocher; vom St. Christoph Fundgrube im Christophsthal im Würtenberg.

16. Fahlerz in fleischfarbenen Spath, mit etwas wenigen Quarz; von Joh. Friedrich Fundgrube am Würgthal bey Königswarte im Würtenberg.

17. Eisenschüßige oder ockerhafte lockere Kupferbräune mit dergleichen festern oder Pecherz, in welche Kupferkieß und Kupfergrün eingesprengt ist, nebst etwas Quarz; vom St. Peter Fundgrube in Guttacherthal im Würtenberg.

18. Körnigter Quarz mit eingesprengten schwarzen spröden Kupferglas oder vielmehr Fahlerz, nebst Kupferkieß, Kupferbräune, Kupferblau und Kupfergrün; von Wurgthal im Würtenberg.

19. Kupferkieß mit Pecherz und Kupferblau und grün; von Bulach im Würtenberg.

20. Theils aus Quarz, theils aus Kupferblau bestehende Körner in grauer und grünlichter mit Kupfergrün vermengten Erde; ebendaher.

21. Fahlerz mit eingesprengten Spißglas nebst etwas Kupferkieß, Schwärze und Kupfergrün in Quarz und Spath; von der Dorothea Fundgrube, im Christophsthal.

Kobalde.

No. 1. Gelber und brauner Erden Kobald, mit fleischfarbenen Spath und Kobaldbeschlag; vom Eberhard und Wolfgang Fundgrube bey Albersbach im Würtenbergischen.

2. Schwarzer sogenannter dürrer Kobald, mit weißen drußigten in Quarz mit weißen Letten; ebendaher.

3. Schwarzer derber dem Schlackenkobald fast ähnlicher Silberhaltiger Kobald, mit Kobaldbeschlag; von der Sophia Fundgrube zu Wittichin, im Kitzigerthal, 1 Stunde von Albersbach in Fürstenberg.

4. Dergleichen in fleischfarbenen Spath; vom drey Königstern Fundgrube zu Reinertzau im Würtenberg.

5. Schwarzer Erden Kobald, mit grauer und rother verhärteter mergelartiger Erde; von Moses Seegen zu Reinertzau im Würtenberg.

6. Schwarzer Erden Kobald mit derben und angeflogenen Wißmuth in Spath; ebendaher.

7. Schwarzer sehr harter Kobald mit dergleichen Beschlag und eingemengten rothen Spath und grauen Letten; ebendaher.

8. Schwarzer glänzender spathförmigter Kobald mit Kobaldbeschlag; ebendaher.

9. Grobäugigter weißer Kobald mit Quarz; aus dem Kitzingerthal.

10. Derber schwarzer dem Schlackenkobald fast ähnlicher Kobald mit etwas Spath; von Sophia in Wittigen, im Kitzingerthal zu Fürstenberg.

11. Dergleichen mit Kobaldblüthe in einer gemengten Gangart, welche aus grauen Letten mit eingemengten Spath und Quarzkörnern bestehet; ebendaher.

12. Deegleichen schwarzer Kobald, mit knospichten weissen Kobald in crystallinischen Quarz und Spath; ebendaher.

13. Schwarzer erdartiger Kobald in grauen mit Spath vermengten Letten; von Moses Seegen Fundgrube in Reinardsau.

No. 14. Gelber und brauner Erden Kobald mit Kalkspath und grauer mit Spathkörnern vermischten Mergelerde; von Albersbach im Würtenberg.

15. Dergleichen mit etwas schwarzen Kobald; ebendaher.

16. Schwarzer glänzender schiefrigter Kobald mit etwas rothen Spath; von der neuen Hoffnung bey Schildach im Würtenberg.

17. Harter und schwarzer gelbbrauner Erden Kobald mit Kobaldbeschlag und Kalkspath auf Granit; von dem Dreykönigstern Fundgrube, daselbst.

18. Schwarzer Kobald und Wißmuth in Spath, welcher von dieser Einmischung größtentheils grau gefärbet ist, nebst etwas grauen Letten; ebendaher.

19. Weißer Kobald in Quarz; von Wittichen, im Fürstenbergischen.

20. Schwarzer rußigter Kobald mit Schwefelkieß in Quarz und grauen Letten; von Rupelsau im Schwarzwald.

Salze, brennliche Foßilien, Stein- und Erd-Arten.

1. Gagath mit sehr festen schwarzen Hornstein, etwas Kalkspath und grauen Schiefer; vom Bachliegen im Würtenberg.

2. Schwarze pechigte Steinkohlen mit durchsetzenden Kalkspath-Trömmern, in welchen etwas Bleyglanz befindlich ist, nebst etwas Schwefelkieß; vom Langliegen Lorcher Amt, im Würtenberg.

3. Holzkohlen oder vielmehr in der Erde gefundenes mit Erdharz durchdrungenes Holz; von Glatten am Neckerstrom.

4. In der Erde gefundenes halbverwestes Holz und Baumrinde; von Schwemigen im Amte Tuttlingen im Würtenberg.

5. Weißes Steinsalz mit grauen Schiefer; von Salza im Würtenberg.

No. 6. Dergleichen so milchblau und halbdurchsichtig; ebendaher.
7. Kleine Stückgen Geschiebe, so aus Eisenthon und Glimmer bestehen; von Knöffsbach.
8. Weiß und grüner feinstrahliger Asbest; von Ulm in Schwaben.
9. Violetne Flüsse in Spath, Quarz und Gneuß, so phosphoresciren; von Jacob, aus dem Reichardtsthal im Würtenbergischen.
10. Capsellerde; bricht bey Stuttgart und wird zum Porcellain machen im Würtenberg. gebraucht.
11. Turf; von Schwemmingen im Kuttlinger Amt.

Fränkischer Creys.

Goldhaltige Erze.

1. Weißgüldig Erz, welches mit Spißglas vermischet ist in Quarz; vom Goldriß zu Goldkranach in Bayreuth. Soll reich an Gold seyn 12 $\frac{1}{2}$ Loth.
2. Granaten, so Gold halten sollen; aus dem Bayreuthischen 1 $\frac{1}{8}$ Lt.
3. Dergleichen in regulairer vieleckigter Gestalt; ebendaher $\frac{3}{4}$ Lt.
4. Quarz, welcher zum Theil vermuthlich von einem eingemischten Erz, schwarz gefärbet ist, mit etwas verwitterten Kieß und Steinmark; von Goldkranach. Soll Gold halten 1 $\frac{7}{8}$ Lt.
5. Fahlerz in Kiesel (oder halbdurchsichtigen glänzenden Quarz,) welches Gold halten soll; ebendaher 1 $\frac{3}{4}$ Lt.
6. Sand aus dem Lübensteinischen Goldbrunnen 1 $\frac{3}{4}$ Lt.

Silber-Erze.

1. Weißgüldig Erz in Bleyglanz und gelbe Blende auf Quarz mit grauen Schiefer; von Wölles in Bamberg 11 Lt.

Bley-

Bley = Erze.

No. 1. Kleinschimmernder Bleyglanz und brauner Eisenstein mit etwas Steinmark in Quarz; von Mohren Fundgrube zu der türren Weyde, bey Naylär, B. A. R. 7 Lt.

2. Buntangelaufener taubenhälsiger schweifigter Bleyglanz in Quarz; von Goldkranach in Bayreuth 10 Lt.

3. Bleyglanz in dunkelbraunen, dem Hornstein ähnlichen Eisenstein eingesprengt, mit brauner Ocher, etwas Quarz und grauen glimmrichten Gebürge; ebendaher. 16 $\frac{1}{8}$ Lt.

4. Weißer derber Bleyspath mit grauen aus kleinen Quarzkörnern und weißer Kalkerde bestehenden Sandstein; von Sulzbach 6 Lt.

5. Dergleichen grauer in eben dergleichen Gestein; ebendaher. Diese beyden Stücken haben Anno 1681 gebrochen 6 $\frac{1}{2}$ Lt.

6. Etwas verwitterter Bleyglanz in braunen Eisenstein; ebendaher 1 Pf. $\frac{3}{8}$ Lt.

Kupfer = Erze.

1. Angeflogenes gediegenes Kupfer, auf einer aus braunen spathförmigten Eisenstein bestehenden Schaale, mit gelber Ocher und etwas wenigen crystallinischen Quarz, welches zusammen ein Stück grauen spathförmigten Eisenstein umgiebet; vom weißen Hirsch zu Neyla in Bayreuth 1 Pf. 19 $\frac{5}{8}$ Lt.

2. Aestig gediegen Kupfer auf einigen Quarzkörnern in brauner Eisenocher; ebendaher. 3 $\frac{1}{4}$ Lt.

3. Traubenförmiges strahliches Kupfergrün, mit einer festen Schwärze, gelber Ocher und mit Glimmer vermengten Quarz; von Nayla 2 $\frac{1}{8}$ Lt.

4. Malachit oder derbes Kupfergrün mit etwas braunen Kupfer oder Pecherz; aus der Gegend von Culmbach. $\frac{1}{4}$ Lt.

No. 5. Gelber derber Kupferkieß in weißen spieglichten Kalkspath mit weißen spathförmigten Eisenstein und etwas blauen Schiefer; von der Friedensgrube Fundgrube zu Neyla 28 Lt.

6. Sogenanntes Pecherz, worinnen Kupferkieß und derbes auch strahlichtes Kupfergrün nebst etwas Kupferocher lieget; ebendaher 24 Lt.

7. Dergleichen mit strahlichten Kupfergrün, (Atlaßerz) in weißen zum Theil grün gefärbten Flußspath; ebendaher 17 Lt.

8. Kupferkieß, welcher in etwas verwittert ist, mit erdartigen Kupfergrün in Quarz; ebendaher 14 Lt.

9. Schuppigter meßingfarbiger Kupferkieß in schmaragdgrünen Fluß- und weißen Kalkspath; ebendaher. Hält 24 Pf. Gaarkupfer 1 Pf. 8 Lt.

10. Dergleichen; ebendaher $28\frac{1}{4}$ Lt.

11. Eben dergleichen buntfarbigt angelaufener in grünen Flußspath, mit etwas eingemengten Kalkspath an blaulichten Schiefergebürge; ebendaher 28 Lt.

12. Dunkelbrauner auch strohfarbigt angelaufener spathförmigter Eisenstein mit etwas drußigten Quarz, worinnen Kupferkieß eingesprengt ist; ebendaher 1 Pf. $15\frac{1}{2}$ Lt.

13. Verwitterter Kupferkieß in Quarz, mit etwas schwarzen Schiefergebürge; vom St. Jacob Fundgrube zu Nayla $9\frac{3}{4}$ Lt.

14. Strahlicht Kupfergrün oder sogenanntes Atlaßerz, mit Pecherz und Kupferkieß in Flußspath und Quarz; ebendaher $3\frac{1}{8}$ Lt.

15. Erdartiges angeflogenes Kupfergrün und rothes Kupferglas in brauner theils ziemlich verhärteten Ocher; ebendaher $22\frac{5}{8}$ Lt.

16. Fahlerz mit erdartigen Kupferblau und grün, nebst braungelber Ocher; von der fröhlichen Zusammenkunft Fundgrube; ebendaselbst. Dieses hält einige Mark Silber 11 Lt.

No. 17.

No. 17. Derbes erdartiges Kupferblau mit schwarzer grauer und brauner, theils Kupfer- theils Eisenhaltiger-Ocher; ebendaher 3 1/4 Lt.

18. Fahlerz mit Kupferblau und grün nebst Kalkspath in leberfarbenen Kalkstein; von der frölichen Hoffnung, daselbst 8 Lt.

19. So genanntes Pecherz mit eingesprengten Kupferkieß, strahlichten Kupfergrün und gelber Ocher; vom Eisenknoden Fundgrube zu Nayla 9 5/8 Lt.

20. Dergleichen Pecherz, ebenfalls mit etwas Kupfergrün und Kieß, in brauner Kupfer- und Eisenhaltiger-Ocher; ebendaher 12 1/8 Lt.

21. Schwarzer verwitterter Kupferkieß in Quarz mit etwas schwarzblauen Schiefer; vom grauen Wolf bey Selbitz in Bayreuth 12 1/2 Lt.

22. Kupferkieß in grauen spathförmigten Eisenstein mit blauen Schiefergebürge; ebendaher 17 Lt.

23. Würflichter oder marcasitischer Kupferkieß mit grauen spathförmigten Eisenstein; ebendaher 2 1/8 Lt.

24. Dergleichen; ebendaher. 11 Lt.

25. Sogenanntes Pecherz mit eingesprengten Kupferkieß und strahlichten Kupfergrün, nebst brauner Kupfer- und Eisenhaltiger Ocher, etwas Flußspath und Quarz, in grauen Schiefer; von Rückersberg bey Nayla 1 Pf. 18 1/2 Lt.

26. Strahlichtes Kupfergrün mit brauner Ocher, in einer festen Kupfer- und Eisenhaltigen-Bräune; ebendaher 19 1/4 Lt.

27. Strahlichtes Kupfergrün mit etwas Flußspath und gelber Ocher; ebendaher. Ist in kleinen Stücken 1 Lt.

28. Eben dergleichen, etwas festeres, in größern Stücken; ebendaher 2 Lt.

29. Schöner hochgelber schuppigter Kupferkieß, mit gelber Ocher in Quarz; von der Bauer Fundgrube, unter Lichtenberg bey Muschwitz. B. A. R. 19 7/8 Lt.

30. Pecherz mit eingesprengten Kupferkieß, auch gelbund brauner Ocher in Quarz; vom schönen Bauer-Mädgen Fundgrube zu Lichtenberg daselbst 14 1/4 Lt.

No. 31. Blaßgelber oder vielmehr grünlichter Kupferkieß, welcher pfauenschwänzigt angelaufen ist, mit derber Kupfer = und eisenhaltigen Schwärze und Bräune; von der treuen Freundschaft Fundgrube zu Nayla 12 Lt.

32. Graues sprödes Kupferglas mit etwas Kupferkieß, in einem Gemenge von Kalkspath, Quarz und grauen Steinmark; von der getreuen Aufrichtigkeit, Fundgrube zu Nayla $3\frac{3}{4}$ Lt.

33. Grünlicht, gelber, klarspeißigter, zum Theil pfauenschweifigt angelaufener Kupferkieß; vom Glückauf, Fundgrube zu Nayla $7\frac{1}{2}$ Lt.

34. Sogenanntes Pecherz mit Kupferkieß, durchflossen mit Bräune in Quarz; von Goldkronach 10 Lt.

35. Derber buntangelaufner Kupferkieß, in Strohfarbigten spathförmigten Eisenstein; von Caalsdorf in Bayreuth $3\frac{7}{8}$ Lt.

36. Pecherz mit etwas Kupferkieß, Kupfergrün und brauner Ocher in unter einander gemengten Spath und Quarz; von Husse Brandenburg, Fundgrube im Kesselholz bey Lichtenberg $7\frac{3}{4}$ Lt.

37. Fahlerz mit Kupferblau und grün in weißen grobblättrichten Kalkspath; ebendaher $6\frac{5}{8}$ Lt.

38. Aestig gediegen Kupfer mit rothen Kupferglas in grauen Mergelerde; aus dem Bambergischen. Soll Silber halten 1 Lt.

Eisen = Erze.

1. Blättrichter oder schiefrigter, nicht allzufester rother reicher Eisenstein, ohne Gangart, mit Ablößung; von Gumpelmann bey Weidsgrun in Bayreuth.
2. Weißer mürber spathförmiger Eisenstein, so sich äußerlich scheinet aufgelößet zu haben; ebendaher, 3 Stück.

Dieser spathförmige Eisenstein, so von den ordinairen Kalkspath kaum zu unterscheiden ist, erhitzet mit keinem Acido und soll als ein reicher Eisenstein daselbst genützet

nützet werden. Uebrigens ist davor zu halten, daß er Nierenweiße breche, indem solches die Figur der Stufe zu sagen scheinet.

No. 3. Weißer oder vielmehr strohfarbiger Spatheisenstein, nebst einem gelbbraunen Mulm, oder sehr feinen zarten umbra braunen Erde mit kieselartigen Quarz; von Schaffsleute, Fundgrube bey Untersteben Nayla B. A. R.

Dieser weiße Spatheisenstein efferveseiret mit acidis sehr hefftig, aber weit hefftiger und auf eine ganz gewaltsame Weise efferveseiret mit dem Spiritu Nitri die dabey befindliche Umbra Erde, so weiter zu untersuchen wäre, indem das inflammabile Nitri sich vermuthlich mit einen darinnen befindlichen Brennbaren so geschwinde vereiniget und sogar mit großer Heftigkeit bey der Auflößung den Kolben sprengte.

4. Fester ockerartiger und farbiger Eisenstein, auf welchen eine sehr lockere leichte schaumartige, der klaren Eisenfeile ähnlich sehende Materie lieget, welche man daselbst Eisenblüthe nennet; ebendaher.

5. Hornigter poröser schwarzrother Eisenstein, mit bloßen Ablößungen oder Schlachten; von der Zufriedenheit, Fundgrube.

6. Ein gelber nicht allzufester erdigter Eisenstein, so etwas schiefrigt ist, mit angewitterten Schwefelkieß; ebendaher.

Dieser Eisenstein lässet sich etwas schaben und wird sogleich von dem Magnet gänzlich angezogen.

7. Fester reicher röthlicher Eisenstein, von einem metallischen Ansehen, so dem Brucheisen gleichet; von Flußpöhla bey Weidsgrün.

8. Dergleichen Eisenstein, so etwas braunsteinartig, auch zackigt und drußigt gewachsen, und gänzlich mit gelbbrauner Ocher umgeben ist; ebendaher.

No. 9.

No. 9. Brauner derber Eisenstein, so auf der Oberfläche blätterricht wie eine Spathdruse scheinet, auch in allen auf das genauste dem Würfelspath an Gestalt, Größe und äußerlichen Ansehen gleichet, keinesweges aber auf den Bruch und nach der innerlichen Zusammensetzung ähnlich ist, noch auch mit keinen acidis brauset; vom geharnischten Mann bey Blankenstern im Bayreuthischen.

10. Fast ebendergleichen Eisenstein, nur daß er aus vollkommenen geschobenen Würfeln bestehet, welche keine blätterichten Lagen haben, sondern auf den Oberflächen glatt sind, und auf dem Bruch gar nichts ähnliches mit dem Spath haben, sondern dem Pecherze gleichen, auf einem etwas glimmrichten grauen schiefrigten Gesteine, mit Eisenocher; ebendaher.

11. Poröser schwarzbraun hornigter Eisenstein, so ganz matt auf dem Bruch und auf einer Seite drußigt gewachsen ist, und äußerlich dem schwarzen Glaskopf gleichet, mit sehr kleinen Quarzcrystallen; vom Eisenknoden, Fundgrube.

12. Schöner schwarzer Glasköpfichter Eisenstein, so gänzlich aus Cylindern bestehet, mit etwas Ocher und einer grau glimmrichten lockeren Materie, so man unreifen Eisenstein oder Eisenblüthe daselbst nennet; ebendaher.

13. Strohfarbiger Spatheisenstein, worinnen etwas bläulichter Thonschiefer lieget, nebst beyden dergleichen Saalbändern; ebendaher.

Dieser Spatheisenstein efferveſciret nicht allzuheftig, mit dem acido nitri.

14. Brauner hornigter Eisenstein mit sehr schönen Eisenglanz, mit etwas eingesprengten Kupferkieß; ebendaher.

Dieser Eisenglanz fühlet sich ganz fett an, und ist von einer blättrichten Consistens.

No. 15. Schwarzer Glaskopf, oder wie er daselbst genennet wird, wimmrichter Eisenstein; ebendaher.

16. Hornigter Eisenstein, worinnen Kupferkieß mit Pecherz befindlich, nebst ocherhaften braunen Eisenstein; ebendaher.

17. Grauer oder strohfarbiger auch dunkelbrauner Spatheisenstein; vom Eisenknodens Maasen daselbst.

18. Brauner kupferichter Eisenstein, durch welchen ein Klüftgen setzet, worinnen crystallinisch strahlichtes Kupfergrün, nebst etwas angeflogen Kupferglas, befindlich ist; ebendaher.

19. Schöner schwarzer blättrichter auch grob und kleinwürflichter Spatheisenstein, worinnen etwas weißer Kalkspath, als ein sehr kleines Trömmgen durchsetzet, nebst derben Kupferkieß; von der Friedensgrube zu Bayreuth.

20. Schwarzer Glaskopf, so sehr fein und zart knospigt, drußigt gewachsen und buntangelaufen ist, mit wimmrichten oder hornigten Eisenstein und Ocher; ebendaher.

21. Schiefrigter schwarzer Glaskopf, mit wimmrichten hornigten eisenschüßigen Gesteine; ebendaher.

22. Dergleichen brauner hornigter oder wimmrichter Eisenstein mit Eisenocher und einer etwas alcalischen Erde, worinnen gleichsam noch Ueberbleibsel von verwitterten oder aufgelößten Spatheisenstein zu liegen scheinen; ebendaher.

23. Drußigter oder vielmehr zackigter glasköpfigter Eisenstein, so Tropfeisenstein genennet wird, mit einer schwefelgelben Gilbe und Ocher beschlagen, auch etwas gelbbraunen eisenschüßigen Hornsteine; von der Hülfe Gottes Fundgrube zu Untersteben.

24. Schwarzbrauner Eisenstein, so auf dem Bruch wie feiner Thon aussiehet, auch ziemlich weich ist und sich schaben lässet, auch als ein Sinter tropfen weiß zusammen gewachsen und auf den äußern Flächen gänzlich mit Eisenocher übersintert ist; ebendaher.

No. 25.

No. 25. Dergleichen pechigter und braunerdigter Tropfeisenstein mit Ocher; ebendaher.

26. Dergleichen Tropfeisenstein, so aber sehr feste und auf dem Bruch ganz matt glänzend, wie Braunstein siehet; ebendaher.

27. Dergleichen tropfigter oder drußigter schwarzer Eisenstein, so etwas weich und erdartig ist, dabey aber ein metallisches eisenglanzartiges Ansehen hat; ebendaher.

28. Dichter fester hornigter schwarzer Eisenstein; von der Morgenröthe Fundgrube bey dem Dorfe Brun. N. B. A. R.

29. Dergleichen rothspieglichter Eisenstein, mit rothen thonschiefrigten Saalbande; ebendaher.

30. Braunwimmrichter Eisenstein, so gänzlich mit Bu-dridites oder kleinen glasköpfichten schwarzen Eisenstein umgeben ist; ebendaher.

31. Weißer oder vielmehr strohfarbiger derber Spatheisenstein, mit etwas Quarz und Eisenocher; von Jacob Fundgrube. N. B. A. R.

32. Licht- und dunkelbrauner Spatheisenstein, so ziemlich drußigt gewachsen und blätterichtist; ebendaher.

33. Dergleichen dunkelbrauner sehr dichter und fester Spatheisenstein, so mit etwas Quarz und thonigten Erde übersintert ist; ebendaher.

34. Hornigter drußigter oder vielmehr Tropfeisenstein, so gänzlich mit einer thonigten Erde übersintert ist; ebendaher.

35. Pechigter spröder schwarzer Eisenstein, so aus cylindrischen Säulen zusammen getropfet ist; ebendaher.

36. Rother glasköpfigter und hornigter oder wimmrichter Eisenstein, mit etwas Quarz; ebendaher.

37. Schwarzer glaucher sehr fester auf den Bruch matt hornartiger Eisenstein, so knospicht wie Glaskopf gewachsen, und mit einem sehr schönen glänzenden Pecheisenstein überzogen und übersintert ist; ebendaher.

38. Dichter fester kleinschimmernder brauner spathförmiger Eisenstein, mit etwas wenigen weißem Spath und braunen

braunen eisenschüßigen Gesteine; vom Friedensschild Fundgrube. N. B. A. R.

No. 39. Grobblätterichter dunkelgelbbrauner glänzender Spatheisenstein, so an Farbe dem Goldkalk fast beykommt, mit etwas blauen Schiefer und eisenocher Bräune; von der Obernmordlau Fundgrube; N. B. A. R.

40. Eben dergleichen etwas dunkelbrauner; vom Kuckersberge, daselbst.

41. Weißer und röthlicht brauner Spatheisenstein, so sehr compact, mit etwas Ocher; von der neuen Freundschaft daselbst.

42. Dunkelbrauner wimmrichter oder hornigter Eisenstein, so drusigt gewachsen und mit etwas Eisenglanz überwittert ist; vom bescherten Glück Fundgrube. N. B. A. R.

43. Brauner fester drusigter Eisenstein, so auf dem Bruch ganz matt und thonartig, mit Eisenocher überzogen; von der neuen Brüderschaft Fundgrube daselbst.

44. Weißer oder vielmehr strohfarbigter dichter kleinspathigter Eisenspath; vom Weißenmann Fundgrube daselbst.

45. Ein ziemlich fester brauner Sandeisenstein, worinnen Abdrücke von verschiedenen Muscheln, besonders Kamm-Muscheln liegen; vom Sophien-Berg in Bayreuth.

46. Pechigter und hornigter Eisenstein mit kieselartigen Quarz vermenget ist etwas löchrich; vom klein Christoph Fundgrube N. B. A. R.

47. Eine braune harte Kugel so Eisenstein seyn soll, mit glänzenden schieferblauen Alaunschiefer überzogen; vom Bau auf Gott Fundgrube, bey Ebnesdorf im Amt Lauenstein in Bayreuth.

48. Brauner wimmrichter und pechigter Eisenstein, mit crystallinischen Kupfergrün und etwas Quarz; vom Ober-Kupferphul Fundgrube bey Isygau in Bayreuth.

No. 49 Brauner wimmrichter Eisenstein mit glaskopfigten Eisenstein, so als ein Tropfstein gewachsen; von Johann Georg Fundgrube bey Stebe N. B. A. R.

50. Strohfärbigter Spath-Eisenstein worinnen Kupferkieß mit Kalkspath befindlich, nebst beyden blauen thonartigen Saalbändern; von Salomon Fundgrube N. B. A. R.

51. Grober brauner Spath-Eisenstein mit etwas braunen wimmrichten Eisenstein; von grauen Wolff Fundgrube bey Unter-Stebe, N. B. A. R.

52. Grünlicht grauer Thon-Schiefer, worinnen sehr kleine glänzende vielseitige Körner liegen; vom Erzengel daselbst.

53. Rother etwas metallisch glänzender und schiefricht scheinender dichter Eisenstein ohne Saalbänder; von Hoffe auf Gott Fundgrube, bey Weidsgrün.

54. Braunrother wimmrichter Eisenstein mit etwas Quarz und Kupferkieß, worauf schöner schwarzer tropfsteinartig gewachsener Glaskopf aufgedrußt ist; von Gott hat geholfen Fundgrube bey Untersteben.

55. Dergleichen großkopfichter schwarzer Glaskopf; ebendaher.

56. Strohfärbiger grober Spath-Eisenstein, so mit etwas erdartigem scheinet vermischt zu seyn, und dessen eine Oberfläche mit einer sehr großen würfflichten Spath-Eisenstein-Druse versehen; ebendaher.

57. Wimmrichter und hornigter drusigter Eisenstein mit etwas Quarz; von zufälligen Glück.

58. Brauner wimmrichter Eisenstein mit tropfsteinförmigten schwarzen Glaskopf; von Gabe Gottes Fundgrube daselbst.

59. Dunkelbrauner wimmrichter auch lichtbrauner lockerer erdigter Eisenstein, worinnen schönes krystallinisches Kupfergrün lieget; von der treuen Freundschaft Fundgrube, am Krumbach an der Saale.

60. Drusigter Quarz mit Eisenocher, und röthlich grauen sehr feinen glänzenden lockerm und leichten Eisen-Glimmer oder Eisenmann, welcher wegen seiner Lockerkeit

ckerkeit und subtilen Theilgen abfärbet und schmuzet; von Ruckersberg, N. B. A. R.

No. 61. Dergleichen Eisenmann oder Eisenglimmer, fast ohne alle Bergart, wie solche in den Drusen gefunden werden, und theils die Gestalt des Tropfeisensteins, theils des Glaskopfs hat; ebendaher. 3 Stück.

62. Eben dergleichen etwas dichter, derber, schalig, fast wie Glaskopf gewachsen, auch stehet solcher auf dem Bruch wie eine recht feine dunkle Umbra-Erde; ebendaher.

63. Dergleichen noch etwas derber und wie ein Glaskopf gebildet auf schwarzen Glaskopf mit braunen wimmrichten Eisenstein; ebendaher.

64. Dergleichen fast ganz derb in der Gestalt eines röhrichten tropfsteinartigen Glaskopfs, so mit einer pechigten Rinde fast wie glasköpfigter Eisenstein überzogen ist; ebendaher.

65. Eben dergleichen schaligt und drusigt gewachsen; ebendaher.

66. Drusigter dünner löcherichter Eisenstein so einem Sinter ähnlich siehet; ebendaher.

67. Eine schwarze, leichte, blättrichte, poröse, aus gebrannten Kohlen oder zu Kohlen verbrannten Torf ähnliche Substanz, worinnen sehr kleine tubulos, oder cylindrischer- sogenannter pfeifenröhrichter pechigter glasköpfigter Eisenstein lieget; ebendaher.

68. Brauner wimmrichter Eisenstein mit einem schwarzen, braunen glaßköpfigten Topfstein, förmigt überwachsen, so hin- und wieder mit gelber Eisenocher übersintert ist; von Georg Wilhelm Fundgrube. N. B. A. R.

69. Rother glaucher Eisenstein mit einem schönen Eisenstein-Spiegel oder abgelöseten Spiegel-Saalbande; von Venusberg daselbst.

70. Dergleichen mit einem sehr schönen Spiegel von der Dorothea Fundgrube. N. B. A. R.

71. Ein schöner rother spieglichter Glaskopf; ebendaher.

Halb=Metalle, als: Antimonium.

No. 1. Derbes dichtes graues Antimonium mit Kalkspath; von der Silber=Rose Fundgrube zu Gold=Cranach.

2. Dergleichen etwas grobstrahlichter mit Quarz, und lettnichten Saalbande, worinnen etwas sehr kleiner Schwefelkieß lieget; ebendaher.

3. Dergleichen sehr grobstrahligt, dicht und feste, auch von einem schwarzblauen metallischen Ansehen, mit etwas Quarz; ebendaher.

Kobald.

1. Schwarzblauer Kobald von metallischen Ansehen mit Antimonio auch Schwefel= und Kupferkieß, Quarz, nebst schiefrigten grünglimmrichten Saalbande; von Gold=Cranach.

2. Grauer dem Fahlerz ähnlicher Kobald mit zeißggrün Beschlag etwas rother Kobaldblüthe, nebst etwas gelbbraunen Erdkobald und weißspieglichten Kalkspath; vom Prinz Friedrich zu Nayla.

Stein= und Erd=Arten, verbrennl. Foßilien und Versteinerungen.

1. Schwarzgrauer Glimmer mit einem thonartigen eisenhaftigen rothen Gesteine; von Nayla.

2. Dergleichen in Feldspath mit abgelöseten Saalbändern.

3. Goldglimmer; vom Fichtelberg in Franken.

4. Erd=Kohle; von Wohnsiedel in Baruth.

5. Weißer Speckstein mit dendrittero (ein Täfelgen); ebendaher.

6. Bohnenstein von Bilan. 2 Stück

7. Grüner fasriger Quarz mit innliegendem Schirrl.

8. Granaten vom Fichtelberge.

9. Amiant mit etwas Eisenstein; vom Prinz Friedrich am Seegenthaler Berge.

10. Strahliger Asbest; ebendaher.

11. Dergleichen.

No.

No. 12. Berg-Flachs mit Magnet-Eisenstein. 2 Stück.
13. Grünen Serpentin mit Asbest. 2 Stück, so angeschliffen.
14. Vier Tophsteine.
15. Ein großes in Schwefelkieß verwandeltes Ammons-Horn; von Tornel in Franken, ist sehr rar.
16. Zwey Stück Schmeerstein, von der Gegend Thiersheim Wohnsiedler, B. A. R.

Oesterreichischer Creys, Tyrol, Steyermark ꝛc.

Gold-Erze.

1. Schön gediegen Gold, so theils bürstig theils eingesprenget in Quarz ist, mit angeflogenen rothgülden; von Bozen. 1¼ Lt.
2. Gediegen angeflogenes Gold mit einer Schwärze, auf schieferartigen mit Glimmer vermischten Quarz so auch etwas kieselartig scheinet und Risse hat; von dem Zillerthal in Tyrol. 2 Stück. 6 Lt.
3. Goldhaltiger Kupferkieß mit etwas Quarz; von Schlämingen in Steyermark. ⅜ Lt.
4. Drusigter leberbrauner goldhaltiger Eisenkieß; von Hüssenlau in Steyermark. 1¼ Lt.
5. Goldhaltige Granaten, oder vielmehr aus Quarz, Glimmer und Feldspath bestehendes Sandsteingeschübe; aus Steyermark. 1¼ Lt.

Silber-Erze.

1. Dunkelaschgrauer Marmor oder Kalkstein mit dergleichen weißen Adern, wodurch theils eines Zscherpers Rücken mächtig, auch schwächer, gediegene Silber-Trömmer setzen, theils auch hin- und wieder dergleichen häufig eingesprengt ist; von St. Annaberg in Niederösterreich. 1 Pf. 12 Lt.

NB. Diese Stufe ist besonders schön groß darbey auf einer Seite angeschliffen und poliret, übrigens ist dieses, und nachfolgende, von des Herrn Bergrath von Justi entdeckten Silbererze, wovon in sei-

ner Mineralogie und andern Schriften mehr zu lesen. Es efferveſciret mit allen Säuern sehr heftig und soll 650 Loth Silber halten.

No. 2. Dergleichen gediegen eingesprengtes Silber in schwarzen und röthlichten Marmor oder Kalkstein; ebendaher. 5 Lt.

3. Angeflogen gediegen Silber und Glaserz auf schönen schwarzen auch grauen Marmor; ebendaher. 4 Lt.

4. Dergleichen mit Kupfergrün auf etwas röthlichten lichtgrauen Marmor; ebendaher. $5\frac{1}{2}$ Lt.

5. Leibfärbiger Kalkstein oder Marmor mit eisenschüßigen Dendritten, so wegen des eingesprengten Glaserz silbert; ebendaher. 6 Lt.

6. Lichtgrauer Kalkgestein und Glaserz, so mehr einer Schwärze gleichet und sich nicht sehr schneiden lässet, auch mit dem Kalkgestein genau vermischt ist; ebendaher. Es soll 1800 Loth Silber halten. 3 Lt.

7. Dergleichen gelber oder vielmehr brauner und röthlichter mit schwärzlichen Flammen versehener Marmor oder Kalkstein, worinnen gediegen Silber; ebendaher. $22\frac{1}{8}$ Lt.

8. Dergleichen röthlicht grauer silberhaltiger Kalkstein mit derben Kupfergrün; ebendaher. $1\frac{3}{4}$ Lt.

9. Dergleichen weißgrauer Kalkstein, so silbert, mit eingesprengten Kupferblau; ebendaher. $1\frac{1}{8}$ Lt.

10. Bräunlichtes kalksteinartiges Gebürge, worinnen eine silberhaltige Blende mit Kupferkieß, so Gold halten soll, eingesprenget ist; ebendaher. Ist angeschliffen. $4\frac{1}{2}$ Lt.

11. Gediegen Haarsilber, mit einem sehr reichen schwarzen rothgülden Erz auf einer crystallinischen Quarz-Druse, nebst einem eingesprengten weißen klarspeißigten kiesigten Erze, so vollkommen dem Weiß-Erz gleichet, nebst einem etwas schiefrigten, schwarzen und weißlettnichten Saalbande; von Unser lieben Frauen Fundgrube in Tyrol. 23 Lt.

No. 12. Gediegen Silber so in einer crystallinischen Figur gewachsen zu seyn scheinet, welche denen cubis gleichet, auf Braune mit etwas Quarz; aus Salzburg. ⅛ Lt.

13. Lockere sehr reiche Silber-Schwärze mit etwas Silberbräune; von St. Annaberg in Niederösterreich. 2½ Lt.

14. Klarspeißigter reicher Bleyglanz oder vielmehr mit Weißgülden vermischter Bleyglanz, nebst etwas Quarz; von Großensaß oder Altenberg zu Schneeberg in Niederösterreich. 7½ Lt.

15. Grauer Kalkstein mit Glaserz-Schwärze durchzogen ebendaher; mit etwas Kupferblau. 1⅜ Lt.

Kupfer-Erze.

1. Knospigt oder braunförmicht gewachsenes gediegenes Kupfer mit Kalkspath und derben Kupfergrün übersintert; aus Kärnthen. 4½ Lt.

2. Schönes derbes gediegenes Kupfer mit einem Zinnoberrothen Kupferglas, so etwas crystallinisch, und Kupferblüthe genennet wird, nebst Kupfergrün überzogen, wie auch mit etwas wenigen Quarz versehen; von Schwatz in Tyrol. 7⅞ Lt.

3. Sehr derbes knospigt gewachsenes crystallinisches Kupfergrün, oder sogenanntes Atlaserz oder auch Malachit, wie er daselbst heißet; aus Kärnthen. 3 Lt.

4. Dergleichen so Tropfsteinfärbig, oder als ein Sinter auf Kupfererz gewachsen; ebendaher. 2 Lt.

5. Sehr sprödes und rothes festes Kupferglas mit etwas Kupferlasur und Kupfergrün in kalkartigen Gesteine; von Schwatz in Tyrol. 3½ Lt.

6. Kupfergrün mit etwas Bleyglanz nebst Kupferkieß und Bräune auf und in Quarz, mit etwas kalkartigen Erde; ebendaher. 6 Lt.

7. Reiches, lockeres, schwarzes Fahl-Kupfererz, oder wie es daselbst genannt wird, schwarz Kupferglas, in und mit einer lockeren sandig oder körnicht sich anfühlende weißen Erde, welche vermuthlich ein aufgelößter

oder verwitterter Spath seyn mag, wie solches noch auf der einen Seite, an der Figur erhellet; ebendaher. 17 Lt.

No. 8. Fahl-Kupfererz mit Kupferlasur und Kupfergrün in drusigten dichten Kalkspath, so dem Kalkstein mehr ähnlich ist, und auf einer Seite in geschobenen Vierecken crystallisiret ist; ebendaher. 15½ Lt.

9. Derber Kupferkieß so buntfärbig und fast wie Fahl-Erz angelaufen, mit etwas wenig Quarz; aus Steyermark. 6⅛ Lt.

10. Fahl-Kupfererz, so dem Kupferglas sehr ähnlich, mit Feldspath und etwas Glimmer; ebendaher. ⅝ Lt.

11. Kupferkieß in dichten kleinblätterigten Kalkspath eingesprenget, nebst Quarz und etwas lettnichten Schiefergebürge; aus der Gegend von Gratz in Steyermark. 5½ Lt.

12. Silberhaltiges Fahlerz mit etwas Kalkspath; von Eisklarguth, 5 Stunden von Schlämingen. ⅜ Lt.

13. Röthlicher oder kupfernickelartiger Kupferkieß mit Quarz; von St. Lorenzberg Fundgrube daselbst. 1¾ Lt.

14. Etwas schwärzlich verwitterter Kupferkieß so 2½ Stunde von Schlämingen bricht. 1⅜ Lt.

15. Sehr klein marcasitischer Kupferkieß mit etwas Quarz, so daselbst Kaltmauer-Erz genennet wird; aus Steyermark. ⅝ Lt.

16. Kupfer und Schwefelkieß in Quarz mit glimmrichten und thonartigen schiefrigten Saalbande; ebendaher. 24 Lt.

17. Etwas kupferhaltiger Schwefelkieß mit Quarz; von Steinach in Steyermark. 2¾ Lt.

18. Kupferkieß mit Kupferpech-Erz; von Falkenstein in Tyrol. 1⅛ Lt.

19. Derbes Kupfergrün so Malachit genannt wird mit schöner Kupferlasur, oder crystallinischen Kupferblau überzogen, nebst etwas Bräune; aus der Grafschaft Tyrol. ⅝ Lt.

No.

No. 20. Kupferblau oder Bergblau in weißen lettnichten Gesteine; von Schwatz in Tyrol. $\frac{3}{4}$ Lt.

21. Malachit, oder derbes schaaliges Kupfergrün; von Brentle-Chor in Tyrol. $1\frac{1}{8}$ Lt.

22. Dunkles Fahl- oder Schwarzerz in sehr festen Spath; von Vogel in Tyrol. $1\frac{1}{4}$ Lt.

23. Verwittertes Fahlerz mit Kupfergrün und Ocher: von Thierberg in Tyrol. $1\frac{1}{8}$ Lt.

24. Derbes erdartiges Kupfergrün mit etwas Kupferblau und Schwärze; von Schwaz in Tyrol $2\frac{1}{2}$ Lt.

25. Erdartiges und drusiges Berggrün in Quarz; von Vogel in Tyrol. $3\frac{1}{4}$ Lt.

26. Halbverwittertes Fahl- oder Schwarzerz in gelblichen Spath; von Schwaz in Tyrol. $2\frac{1}{8}$ Lt.

Bley-Erze.

1. Bleyschiefer oder Bleybrand oder schiefrigt stahlderbes Bleyerz, so sich wie Bleyschweif schneiden lässet, auch gleichen Gehalt mit selbigen hat, und sich nur seines schiefrigten Baues oder Ansehns wegen von selbigen unterscheidet, mit einem kalkigten Sandgesteine; von Vilach.

2. Klarspeißigter Bleyglanz mit Quarz; aus Steyermark.

3. Dergleichen mit Quarz und etwas kalkartiger Erde; von Beckau in Steyermark.

4. Derber bleyschweisigter Bleyglanz mit dichten Kalkspath und quarzigten auch lettnichten Sahlbande; ebendaher.

5. Grober spieglichter Bleyglanz mit einer kalkartigen Bräune; von der Zeche am Telfersberg in Niederösterreich.

6. Derber klarspeißigter Bleyglanz mit etwas wenig Kalkspath; von Brandeben-Zeche zu Schneeberg daselbst.

7. Dergleichen bleyschweisigter Bleyglanz mit Bräune; ebendaher.

No. 8. Bleyschweif mit Schwefelkieß und Pechblende; aus Tyrol.

9. Grober Bleyglanz mit Quarz und weißem Steinmark; ebendaher.

Eisen-Erze.

1. Ein Geschiebe von rothen etwas thonartigen Eisenstein; aus Steyermark.
2. Dergleichen dunkelrother wimmrichter Eisenstein, worinnen ein grauer dichter Spath-Nieren lieget; ebendaher.
3. Geschmolzener Stahl aus dem vorherstehenden Eisenstein.
4. Grobkörnigter Eisensand, so von außen fast den Granaten gleichet; ebendaher.
5. Eisensandstein, so aus feinen kleinen dunkelbraunen Eisensteinkörnern, wie No. 4. bestehet, und mit einer Thonerde verbunden scheinet; ebendaher.
6. Fester schwarzrother wimmricht-drusigter Eisenstein; ebendaher.
7. Graublauligt schlackenartiger Eisenstein, mit etwas wenig Kalkspath; ebendaher.
8. Schwarzbrauner spathförmig gebildeter Eisenstein so aber auf dem Bruch erdartig siehet, und mit einem stahlblauen Eisenrahm beschlagen ist; ebendaher.
9. Körnigter stahlbrüchigter eisenfärbiger Eisenstein; ebendaher.
10. Schwarzer glasköpfigter Eisenstein mit grauen Sandgesteine und grauer sogenannter Eisenblüthe überzogen; ebendaher.
11. Blätterigter federförmig gebildeter Eisenglimmer; ebendaher.
12. Eisenglimmer in lichtbraunen erdartigen Gesteine, nebst etwas Quarz; ebendaher.
13. Eisenstein, welcher sowohl von Structur, als Ansehen und Farbe, wie Antimonium gewachsen; ebendaher.

No.

No. 14. Eine Kugel so aus wimmrichten Eisenstein bestehet; ebendaher. Ist sehr feste und giebt ein rothes Pulver.

15. Lichtbrauner löcherigter erdenartigee Eisenstein; aus Kärnthen.

16. Schöner weißer erdigter kalkartiger Eisenstein; von St. Annaberg in Niederösterreich.

17. Stahlbrüchiger eisenfarbiger Eisenstein mit braunen Eisenocher von Steyermark.

Halb-Metallische Erze.

1. Dunkelrothes fast wie Eisenstein scheinender derber Zinnober; aus Hydria.

2. Dergleichen so noch dunkler und fast schwarz ist, auf dem Bruch, wie ein Braunstein aussiehet, doch aber durch das Schaben einen metallischen Glanz erhält; ebendaher.

3. Dergleichen derbes Zinnobererz, so aber drusigt und von etwas lichtrother Farbe ist, und auch einiges metallisches Ansehn hat; ebendaher.

4. Zinnober, von Ansehen wie dunkeles kleinknospigtes gewachsenes Rothgülden mit Schwefelkieß vermischet in kalkartigen Sandgesteine; ebendaher.

5. Lichtrothes Zinnobererz in Quarz mit etwas Schwefelkieß und weißlettnichten schiefrigten Saalbändern; von Stokenwoyen einem Dorfe in Kärnthen.

6. Dunkelrothes Zinnobererz von metallischem Ansehn in weißem kalkigten Sandgesteine; aus dem Erzbisthume Salzburg.

7. Derbes dunkelrothes Zinnobererz, fast wie No. 1. von Schlämingen in Steyermark.

8. Jungfern-Quecksilber, wie solches in den Gruben zu Hydria aufgefangen wird.

9. Derbes grobstrahlichtes Antimonium; aus Steyermark.

10. Dunkelbraune oder vielmehr schwarze blättrigte Pechblende, mit etwas Spath; von Schneeberg in Niederösterreich.

No.

No. 11. Weißer lichter derber klarspeißigter Kobald; aus Steyermark.

12. Dergleichen lichter Weißer Kobald mit weißen und schwarzen Kalkspath; ebendaher.

Tod abgeröstet giebt er mit Sand No V. Schneeberg Schiedsprobe und ist sehr lieblich, auch setzet sich alle in starke regulus. Dieser Kobald ist An. 1766. aus Steyermark gebracht worden, um zu untersuchen was er prästirte, weil er daselbst auf einigen neuen Gruben sehr häufig gebrochen wird.

13. Lichtroth crystallinischer Zinnober, mit sehr vielen kleinen Kügelchen gediegen Quecksilber, auf grauen Kalkstein und schwarzbraunen Schiefer; von Schwatz in Tyrol.

14. Derber lichter Zinnober und spieglichen Kalkspath mit grauen Letten; von Heumarettel in Kärnthen.

15. Derbes dunkelrothes Zinnobererz in grauen Gestein von den Merkurial-Werken zu Idria. Hält 40 Pf. Quecksilber.

16. Blaßer Kieß auf grauen Schiefer, in welchem Quecksilber-Kügelchen liegen; von Idria in Crain.

17. Derbes dunkelrothes Quecksilber-Lebererz mit lebendigen Quecksilber; von Idria in Crain. Hält 60 Pfund Quecksilber.

Stein- und Erd-Arten, wie auch Salze, und Versteinerungen.

1. Grüner Jaspis; aus Tyrol.
2. Eisenhaltige Granaten mit etwas Bleyglanz und Schweif in Asbest; von Clausan in Tyrol.
3. Traubenförmiger Schwefelkieß; ebendaher.
4. Gilsstein; von dem Salzberg zu Hall in Tyrol. 3 Stück.
5. Weißes Salpeter-Salz; ebendaher.
6. Cubisches Stein-Salz; aus Tyrol. ebendaher.
7. Dergleichen in großen Würfeln; ebendaher.
8. Crystall-Salz; ebendaher.

No.

No. 9. Rothes Stein Salz; ebendaher. 5 Stück.
10. Salz-Sinter und dergleichen Salz-Wasser; ebendaher. 4 Stück.
11. Salz Erde in grünen Schiefer; ebendaher.
12. Holz ähnlichen Asbest; von Clasy in Tyrol.
13. Eine sehr schöne große, sogenannte Eisenblüthe oder crystall Kalk-Sinter; aus Steyermark.
14. Dergleichen kleinerer.
15. Ein großer sogenannter Granaten-Stein; von Schneeberg in Oesterreich.
16. Brauner Asbest mit Eisenstein; von Gottesgab Fundgrube am Atzberg zu Wunsiedel.
17 Violettblaue Erde; von Steyermark.
18. Dergleichen braune.
19. Eisenocher; aus Steyermark.
20. Mineralisirt Tintenzeug; ebendaher.
21. Blaue Erde; aus dem Beyerischen.
22. Graue thonartige Erde von den Sandstücken bey Arzberg, wovon gute Kochgeschirre verfertiget werden. 3 Stück.
23. Eine rothe milde Thonerde.
24. Eine weiße Thonerde; ebendaher.
25. Blaue Erde; aus dem Tyroler Gebirge.

Königreich Böhmen.

Gold-Erze.

1. Blättricht gewachsenes Gold auf drusigten Quarz; von der Eula bey Prag. $1\frac{3}{4}$ Lt.
2. Sehr schöne große gediegene Goldkörner, ohne alle Bergart; aus den Zinn-Seiffen zu Iribus. $\frac{1}{16}$ Lt. Diese Goldkörner kommen mit denjenigen, in den Burksteinischen Seiffen zu Johann-Georgen-Stadt überein, zumal da solche auf gleiche Art gefunden werden.
3. Schwarzer Schiefer worinnen Marcasiten eingesprenget, so Gold halten, mit etwas Quarz

und

und Kalkspath; von St. Michael Fundgrube zu Eula. 4⅝ Lt.

No. 4. Ein bloßes Quarz Tromm mit daran liegenden Kalkspath Tromm, nebst grauen glimmrigten kalkartigen Gebürge, worinnen sehr feiner Schwefelkieß eingesprenget ist; von Eula. 2 Stück. 10½ Lt.

5. Goldkieß in Quarz mit Schwefelkieß und graublauen Schiefer als Saalbändern; von Maria Hülf Fundgrube zu Eula. 2¼ Lt.

Gediegenes Silber-Erz.

1. Dichtes, haarigtes und in Stengeln gediegenes Silber auf Schwefelkieß auch Leberkieß, mit etwas Quarz; von der Einigkeit Fundgrube zu Joachimsthal. 8 Lt.
2. Haarsilber und haarigt gewachsenes Glaserz in einer Druse mit einem grauen thonartigen Gesteine vermischet und sich leichte zu einer weißligten Thonerde reiben lässet; von der Hohentanne Fundgrube daselbst. 12½ Lt.
3. Sehr feines zartes dichte gewachsenes gediegen Silber, so daß es mehr einer Erde gleichet, und fast sein metallisches Ansehen verlohren hat und in etwas dem sogenannten gänsekothigen Erze beykommt, in und mit vielseitigen Schwefelkieß nebst weißen thonartigen Gesteine; von dem Geschübber-Gang auf der Einigkeit Fundgrube zu Joachimsthal. 2¼ Lt.
4. Dergleichen mit buntangelaufenen Schwefelkieß und schwarzen Kalkspath nebst etwas Quarz; ebendaher. 5⅜ Lt.
5. Dergleichen Haarsilber mit Schwefelkieß und Glaserz in drusigten Quarz; ebendaher. 3½ Lt.
6. Dentrittisch oder gediegen Silber von crystallinischer Figur, auf und mit silberhaltiger Bräune, und braunem Gesteine; von Allerseelen Stolln zu Platten, dem Herrn von Häsler gehörig. 14 Lt.
7. Haarsilber mit Glaserz und Bräune auf drusigten Quarz; von Glück mit Freuden Fundgrube zu Gottesgabe. 7⅛ Lt.

No.

No. 8. Gediegen Silber in Blättern, auch mit Glaserz, Schwärze tingirten Quarz mit innliegenden Kupferkieß, von Budtweißer Hauptwerke, so über 150 Jahr nicht gebrochen. 3 Stück. 11¾ Lt.

Glas Erze.

1. Derbes und knospigtes Glaserz nebst etwas Schwefelkieß und sehr vielen weißblätterigten Kalkspath, so vollkommen die Gestalt einer Rose haben, in dessen Mitte oder Eintiefung meistentheils knospigt oder vielmehr crystallinisches Glaserz sitzet, auf einem grauen Gesteine, so von zusammengesetzter Mischung ist, und aus Feldspath, Kiesel, Quarz, weißen Steinmark in oder mit einem grauen quarzigten Hornstein-ähnlichen festen Gesteine bestehet, welches einem Sandstein gleichet, indem die Theile auf das genaueste mit einander verbunden sind, aber doch eine jede Steinart in selbigen, so eine irreguläre Figur ausmachet, als kennbar zu unterscheiden ist; von der Rosa von Jericho-Gang auf der Hohentanne Fundgrube zu Joachimsthal. 3 Pf. 18 Lt.

2. Eben dergleichen sehr schöner rosenförmiger Kalkspath in dessen Vertiefung Glaserz befindlich, auf sehr derben und drusigten reichen Leberkieß mit knospigten rothgülden Erz und etwas dergleichen vermischten weißgrauen Ganggebürge; ebendaher. 1 Pf. 6¾ Lt.

3. Knospigt Glaserz, woraus ein kleiner Zahn gediegen Silber gewachsen, mit knospigten dunkelrothen halbdurchsichtigen crystallinischen Rothgülden, nebst häufigen Blätter-Kalkspath, auf eben dergleichen vermischten weißgrauen hornsteinartigen Ganggebürge, so mit buntfärbigen Schwefelkieß überdruset ist; ebendaher. 1 Pf ⅛ Lt.

4. Sehr schönes großknospigtes geschmeidiges oder vielseitiges crystallinisches Glaserz, worauf Isabellfärbiger kleiner Blätter-Kalkspath, mit Leberkieß, und grauen hornigten mit Feldspath vermischten Ganggebürge; ebendaher. 30 Lt.

No.

No. 5. Derbes vieleckigtes Glaserz, so mit Schwefelkieß überzogen ist, mit etwas wenig Rosenspath; ebendaher. 7½ Lt.

6. Dergleichen, wo annoch Haare von Glaserz aus dem derben knospigten Glaserz herausgewachsen sind; ebendaher. 5½ Lt.

7. Derbes knospigtes Glaserz mit traubigten und drusigten Schwefelkieß, etwas rothen Horn und weißen Rosenspath zusammen gemenget; ebendaher. 14 Lt.

8. Ein Trömgen, so aus derben Glas- und rothgülden Erz bestehet, zwischen grauen hornigten Quarz; von der Hohentanne Fundgrube zu Joachimsthal. 4½ Lt.

9. Derbes grosknospigtes Glaserz mit Rosenförmigten Kalkspath in rothen Hornstein; ebendaher. 22 Lt.

10. Dergleichen kleinknospigtes auf drusigten Kieß mit braungefärbten blätterigten Kalkspath; ebendaher. 7 Lt.

11. Derbes groß und kleinknospigtes Glaserz in drusigten Schwefelkieß mit hornigten Quarz und rosenförmigten Kalkspath: ebendaher. 10 Lt.

12. Glaserz, so theils wie Haare, theils wie Stängel und Knospen gewachsen ist, auf drusigten Quarz; ebendaher. 1 Pf. 4 Lt.

13. Haarigt und knospigt gewachsenes Glaserz in grauen drusigten Horn-Quarz; ebendaher. 1/16 Lt.

14. Dergleichen haarigt und zackigt gewachsenes mit etwas dunkeln rothgülden Erz; ebendaher. 3¼ Lt.

15. Derbes Glaserz, so als ein Trömgen durch grauen Horn setzet, von der Einigkeit Fundgrube zu Joachimsthal. 5 Lt.

16. Derbes knospigtes Glaserz mit drusigten Kieß vermenget nebst etwas wenigen weißen Kalkspath; von der Hohentanne Fundgrube zu Joachimsthal. 4½ Lt.

17. Knospigtes Glaserz auf derben und drusigten Schwefelkieß; ebendaher. 1 Pf. 4¾ Lt.

18. Derbes Glas Erz, mit etwas wenigen Kalkspath in schwarzer wackigter Gangart, aus den tiefsten des Kunst-

Kunst-Schachtes der Einigkeit Fundgrube zu Joachimsthal. 24¼ Lt.

No. 19. Angeflogenes und eingesprengtes Glaserz in dergleichen schwarzen Wacke; ebendaher. 3 Pf. 4 Lt.

20. Knospigtes Glaserz mit crystallinischen rothgülden Erz und drusigten Schwefelkiß in Quarz; ebendaher. 16 Lt.

21. Dergleichen in derben zum Theil etwas drusigten Schwefelkieß; von Jordan Fundgrube zu Joachimsthal. 1 Pf. 12⅛ Lt.

22. Dergleichen Glaserz auf derben und zum Theil drusigten Schwefelkieß mit etwas strahligten crystallinischen rothgülden Erz und wenigen weißen Spath; ebendaher. 14⅛ Lt.

23. Verwittertes Glaserz in drusigten Schwefel oder Vitriolkieß; von St. Hubert Fundgrube zu Joachimsthal. 12½ Lt.

24. Würfligtes buntfärbigt angelaufenes Glaserz, in hornigten Quarz; von der heiligen Dreyfaltigkeits Fundgrube zu Platten. 1 Pf. 1⅞ Lt.

25. Dentrittisches Glaserz auf Quarz in welchem eine silberhaltige Schwärze; von Glück mit Freuden Fundgrube zu Platten. 4⅜ Lt.

26. Derbes Glaserz in Bräune; von Allerseelen Stolln zu Platten. 2 Stück. 10¼ Lt.

27. Angeflogenes Glaserz in weißgelbligten Kalkspath; von drey Königstern Fundgrube zu Reimersau. 11 Lt.

28. Knospigtes Glaserz woraus Haare und Stacheln von eben dergleichen hervorragen in Schiefergebürge; von Johannes in der Wüsten Fundgrube zu Weinberg. 6⅛ Lt.

29. Sprödes klarspeißigtes Glaserz in grauen Schiefer mit eingemischten Horn; von Eula bey Prag. 12 Lt.

30. Derbes und dendrittisch angeflogen Glaserz auf fleischfarbnen Spath mit innliegenden Kießen und Glanz. 1 Pf. 18 Lt.

Rothgüldige Erze.

1. Crystallinisch halbdurchsichtig rothgülden Erz auf fleischfarbenen Kalkspath; von St. Hubert Fundgrube. $3\frac{5}{8}$ Lt.
2. Dergleichen auf drusigten Kieß und Quarz; ebendaher. $6\frac{5}{8}$ Lt.
3. Verschiedene Crystalle von durchsichtigen rothgülden Erz ohne einige Gangart; ebendaher. $1\frac{1}{8}$ Lt.
4. Derbes vieleckigtes rothgülden Erz ohne einige Gangart; ebendaher. $2\frac{5}{8}$ Lt.
5. Crystallinisches helldurchsichtiges rothgülden Erz mit knospigten Glaserz, derben Schwefelkieß etwas Blende und Phengit. $1\frac{7}{8}$ Lt.
6. Crystallinisch durchsichtiges rothgülden Erz in Phengit und fleischfarbigten Spath mit etwas grauen Schiefergebürg; ebendaher. $1\frac{3}{4}$ Lt.
7. Derbes lichtes rothgülden Erz so mit weißen Kalkspath überdruset ist; ebendaher. 5 Lt.
8. Derbes dunkles und lichtes rothgülden Erz mit etwas wenigen eingemischten Kieß in weißen Spath; ebendaher. 2 Pf. 15 Lt.
9. Dergleichen in Vitriolkieß; ebendaher. 8 Lt.
10. Lichtes rothgülden Erz mit Phengit in weißen und schwarzen hornigten Quarz; vom Jacob Gange in St. Hubert Fundgrube zu Joachimsthal. $5\frac{7}{8}$ Lt.
11. Crystallinisches durchsichtiges rothgülden Erz in fleischfarbigten Spath; ebendaher. $5\frac{7}{8}$ Lt.
12. Derbes dunkles und lichtes rothgülden Erz in derben Vitriolkieß und weißen Kalkspath, mit beyden Saalbändern grauen Schiefergebürg; ebendaher. 22 Lt.
13. Crystallinisch durchsichtiges rothgülden Erz in drusigten Quarz und Kieß; von der Einigkeit Fundgrube zu Joachimsthal $8\frac{3}{4}$ Lt.
14. Derbes lichtes rothgülden Erz mit Kieß und etwas weißen Spath in schwarzen Schiefer; von St. Hubert, Fundgrube zu Joachimsthal. 1 Pf. $13\frac{3}{4}$ Lt.

No. 15. Derbes und crystallinisch dunkles und lichtes rothgülden Erz in hornigten Quarz; von der Einigkeit Fundgrube, zu Joachimsthal. 6⅝ Lt.

16. Derbes lichtes rothgülden Erz mit Phengit auf Kalkspath mit grauen Schiefergebürg. Diese Stufe ist aus Hubertischer Gangart und Erzen vermittelst eines Leims zusammengesetzet und ist zum Beweis wie dergleichen Stufen betrüglich nachgemacht werden können, beybehalten worden. 1 Pf. ⅛ Lt.

17. Lichtes rothgülden- und derbes knospigtes Glas-Erz mit Schwefelkieß blätterigten Spath und hornigten Quarz; von dem Rosa von Jericho-Gang in Hohertanne Fundgrube. 23¼ Lt.

18. Lichtes durchsichtiges rothgülden Erz in knospigten Glaserz, welches auf seiner Oberfläche mit Kieß auf das zarteste überzogen ist; ebendaher. 5 Lt.

19. Sehr schönes lichtes rohgülden Erz mit knospigten Glaserz in Spath und hornigten Quarz. 2⅜ Lt.

20. Lichtes crystallinisches rothgülden Erz mit weißen Spath übercrustiret; ebendaher. 2$\frac{1}{16}$ Lt.

21. Lichtes rothgülden Erz mit etwas Schwefelkieß in schwarzgrauen Schiefer von der heiligen Dreyfaltigkeit Fundgrube, zu Joachimsthal. 10 Lt.

22. Derbes sehr dunkles Rothgülden Erz mit Kieß vermengt; von der Einigkeit Fundgrube zu Joachimsthal. 20 Lt.

23. Dergleichen mit knospigten Glaserz auf drusigten Kieß in grauen Hornstein; von der Hohentanne zu Joachimsthal. 5⅝ Lt.

24. Derbes crystallinisches rothgülden Erz mit knospigten Glaserz, in grauen Quarz und anstehenden Gneuß; ebendaher. 22⅞ Lt.

25. Derbes crystallisirtes rothgülden Erz auf drusigten crystallinischen Quarz, von der Hohentanne in Joachimsthal. 4½ Lt.

26. Dunkles derbes rothgülden Erz mit eingesprengten weißgülden und Glaserz, in grauen festen Quarz; ebendaher. 12¼ Lt.

No. 27 Angeflogen rothgülden Erz, Bleyglanz, rother Blende und Kupferkieß auf Quarz, mit anstehenden Gneuß; ebendaher. $7\frac{1}{8}$ Lt.

28. Derbes rothgülden Erz mit Bley-Schweif, etwas Spath und knospigter Blende. 7 Lt.

29. Knospigtes rothgülden Erz, mit Glaserz in Quarz und Steinmark. 16 Lt.

Weißgülden-Erze.

1. Weißgülden Erz in Bleyglanz und braunrothe Blende eingesprengt mit Spath und Quarz in weißgrauen Schiefer-Gebirge; von Fürst Schwarzenberg Fundgrube bey Bergstädtel oder Jung-Woshütz. $12\frac{1}{8}$ Lt.
2. Weißgülden Erz mit Bleyschweif und rother Blende auf weißen Quarz; ebendaher. $2\frac{1}{4}$ Lt.

Fahl-Erze, Schwärzen, Gilben, und andre zufällige Silber-Erze.

1. Fahlerz mit eingesprengten Kupferkieß in Spath und grauen Hornstein; von Hubert Fundgrube zu Joachimsthal. $1\frac{3}{4}$ Lt.
2. Silberhaltige Schwärze; von der Hohentanne Fundgrube zu Joachimsthal. $6\frac{1}{8}$ Lt.
3. Dergleichen auf Vitriolkieß, hält 13 Mark Silber; von Hieronymus Fundgrube, zu Abertam in Böhmen. $2\frac{3}{4}$ Lt.
4. Dergleichen in Bleyglanz; ebendaher. $7\frac{1}{2}$ Lt.
5. Gilbe mit etwas klarspeisigten Bleyglanz; aus Joachimsthal. $\frac{5}{8}$ Lt.
6. Dergleichen Gilbe mit angeflogenen Glaserz; ebendaher. $3\frac{1}{2}$ Lt.
7. Silberhaltige Schwärze mit Blende und Schwefelkieß in Spath; von St. Hubert aus Joachimsthal. $13\frac{1}{8}$ Lt.

Kupfer-

Kupfer-Erze.

No. 1. Blaufarbenes Kupferglas mit Kupfergrün in grauen Schiefergebürge; vom Kupferberg 10 Lt.

2. Fahlerz mit gelben Kupferkieß in rothen Eisenstein; vom Nicolai Fdgb zu Catharinenberg 1 Pf. 3¾ Lt.

3. Derbes violettes Kupferglas mit Kupferkieß und Kupfergrün in Quarz und thönartiger Gangart; vom Niclasberg zu Catharinenberg, 2 Stück 1 Pf. 8 Loth.

4. Graues Fahlerz mit etwas eingesprengten gelben Kupferkieß und Blende in Quarz und Steinmark; vom Schanz Fundgrube zu Joachimsthal 17½ Lt.

5. Gelber Kupferkieß in Quarz; von Gräßlitz, dem Hrn. von Nostitz zugehörig 19 Lt.

6. Kupfergrün auf eisenschüßigen Gneußgebürge 9¾ Lt.

7. Kupfer-Pecherz mit eingesprengten gelben Kupferkieß, strahlichten Kupfergrün und brauner Eisenocher; von Gerselitz bey Eger 9⅞ Lt.

8. Sogenanntes Sanderz oder Kupferblau in grauen Sandgesteine; von Mitschenbrode, 2 Stück 3⅛ Lt.

9 Derbes Kupfergrün in rothen mulmigten Kupferez (Ziegelerz); vom Preiselsberg zu Graupen 2⅝ Lt.

10. Derbes Kupfergrün mit etwas brauner Eisenocher; vom Kuttenberg 1½ Lt.

11. Kupfer-Pecherz mit strahlichter Kupferlasur und derben Kupfergrün in Kalkspath; ebendaher ¾ Lt.

12. Blaßgelber Kupferkieß mit brauner Ocher und grünen Kupferbeschlag; von St. Michael zu Neundorf bey Dreyhaacken 21½ Lt.

13. Kupfermulm; ebendaher 5¾ Lt.

14. Blaßgelber theils derber theils marcasitischer, auf seiner Oberfläche goldgelb angelaufener Kupferkieß; ebendaher 2½ Lt.

15. Gelber Kupferkieß mit Bleyglanz und brauner grobschimmernder Blende in Quarz; von Joachimsthal 17½ Lt.

No. 16. Kupferhaltige Silbe; von St. Michael zu Neundorf bey Dreyhaacken 6 $\frac{7}{8}$ Lt.

17. Graues sprödes Kupferglas mit etwas Kupferkieß und Bleyglanz in Spath und Quarz; vom Kupferberg 3 $\frac{3}{4}$ Lt.

18. Kupferkieß in crystallinischen drusigten Spath und rothen Horn; vom Kuttenberg 1 Pf. $\frac{3}{16}$ Lt.

19. Gelber buntangelaufener Kupferkieß mit schwarzer Blende und Bleyglanz in eisenschüßigen Quarz; ebendaher 6 $\frac{3}{4}$ Lt.

20. Gelb Kupfererz und Kupfer-Pech-Erz, mit derben crystallinischen Kupfergrün und gelben Kupferocher; ebendaher 6 Lt.

21. Violettnes Kupferglas in rothen Quarz mit etwas Steinmark; ebendaher 3 $\frac{1}{2}$ Lt.

22. Bleyfarben Kupferglas mit innliegenden rothen Kupferocher und Kupfergrün in grauen Gestein; ebendaher 3 $\frac{1}{8}$ Lt.

23. Kupferkieß mit etwas Blende in gilblichen Spath und etwas grünlichten Talk; ebendaher 1 $\frac{3}{4}$ Lt.

24. Eine würflichte weiße Spathdruse mit gelben Kupfererz, weißen Eisenstein und blauen Schiefer-Gebürge, so das eine Saalband ausmachen; von der Friedensgrube 3 Pf. 24 Lt.

Bley-Erze.

1. Weißes theils braungefärbtes Bleyerz mit brauner Eisenocher; von Pziebram in Böhmen.
2. Derbes grünes Bleyerz mit etwas brauner Ocher; ebendaher.
3. Dergleichen noch grüneres auf körnigten Quarz; ebendaher.
4. Dergleichen derb und crystallinisch mit weißen Spath; ebendaher.
5. Grobschimmernder Bleyglanz in Quarz; vom St. Juda Thaddeus oder Trankstever Stolln zu Bleystadt.

No. 6.

No. 6. Dergleichen in Schwefelkieß und Quarz; vom St. Andreas Fundgrube, der Hauptzug des Hauses Oesterreich; ebendaselbst.

7. Grobschimmernder Bleyglanz in Quarz; vom St. Johannis Fundgrube, aus dem tiefsten des Röhrstollner Ganges zu Bleystadt.

8. Schweifigter Bleyglanz mit Bleyschweif; vom St. Andreas Fundgrube zu Bleystädt.

9. Derber grobschimmernder Bleyglanz mit weißen und zum Theil von der eingemischten Ocher braungefärbten Bleyerz; ebendaher.

10. Grobschimmernder Bleyglanz mit schwarzer Blende und etwas Schwefelkieß in grauen glimmrichten Letten, Schiefer und drusigten crystallinischen Quarz mit Selenitcrystallen; ebendaher.

11. Derber Bleyglanz, in Gestalt eines irregulairen Vielecks mit crystallinischen Quarz; ebendaher.

12. Grobängigter Bleyglanz mit eingemischten Kobald in Quarz, zwischen beyden grauschiefrigten Saalbändern; von der Einigkeit Fundgrube zu Joachimsthal.

13. Dergleichen mit Schwefelkieß und schwarzer Blende in Quarzdrusen; aus Bleystädt.

14. Derber Bleyglanz, mit etwas Kupfer-Fahl-Erz und brauner Blende; ebendaher.

15. Schöner cubischer Bleyglanz und einigen kleinen Quarzcrystallen; ebendaher.

Zinn-Erze.

1. Durchsichtige gelbbraune Zinngraupen mit schwarzen Zinnstein in grauen Quarz; von Conrads Fundgrube zu Platten.

2. Braune und schwarze Zinngraupen in Quarz, mit etwas eingemengter glimmrichten rothen eisenschüßigen Erde; ebendaher.

3. Frische Zwitter oder schwarzer graupigter, wie auch röthlichter Zinnstein, in grauer Gangart; ebendaher.

No. 4. Brauner halbdurchsichtiger und schwarzer undurchsichtiger graupigter derber Zinnstein, in verhärteten Steinmark; ebendaher.

5. Klargraupigter schwarzer Zinnstein, in rother eisenschüßigen thonartigen Erde; ebendaher.

6. Schwarzer graupigter Zinnstein, in grauen rothen mit Eisenschuß vermengten und weißen Steinmark; ebendaher.

7. Zinnstein in grauen stahlbrüchigen derben Eisenstein; von Hirschberg.

8. Schwarzer derber graupigter Zinnstein, in groben Sandgebürge; aus Platten.

9. Ein Zwittergeschübe, so aus einer Mischung von klaren Zinnstein, Quarzkörnern und Steinmark bestebet,

10. Schwarzer und brauner graupigter Zinnstein in Glimmer und röthlichen eisenschüßigen theils verhärteten Steinmark; von Maria Hülf, Fundgrube zu Friebus.

11. Schwarzer und brauner derber graupigter Zinnstein mit etwas Talk; von Berniger bey Platten.

12. Schwarze Zinngraupen mit Blende, in rothen mulmigten Eisenstein; aus Friebus.

13. Dergleichen in rothen eisenschüßigen und glimmrichten Steinmark; ebendaher.

14. Derber graupigter Zinnstein, so etwas schwarz mit Talk; von des Hrn von Nostitz Zeche, zu Friebus.

15. Dergleichen in weißen Flußspath; von Rodermund Fundgrube, ebendaselbst.

16. Schwarzer und brauner Zinnstein, auf grauen Schiefergebürge; vom Mückenberg zu Gottesgabe.

17. Schwarzer graupigter Zinnstein mit weißen Arsenikkieß in Quarz; von der Muttergottes Fundgrube zu Gottesgabe.

18. Schwarzer graupigter und derber körnigter Zinnstein mit Wolfram; von der göldnen Höhe am Keilberg zu Gottesgabe.

No. 19.

No. 19. Schwarze Blende, in welche klarer Zinnstein eingesprenget seyn soll; vom Kulf oder alten Johannis zu Gottesgabe.

20. Schwarzer und brauner halbdurchsichtiger graupigter Zinnstein, in grünlichten verhärteten Thon; von Gottesgabe.

21. Dergleichen mit Schwefelkieß in schwarzen Wolfram; ebendaher.

22. Quarz und grünlichter verhärteter Thon, lagenweiße neben oder übereinander (Stratum super Stratum) mit eingesprengten Zinnstein und gelben Kupferkieß; von Gottesgabe.

23. Derber und graupigter schwarzer Zinnstein, in grauen verhärteten Steinmark; vom Mückenberg zu Gottesgabe.

24. Schwarze Zinngraupen mit Wolfram, auf crystallinischen Quarz; vom Stockwerk zu Schlackenwalde.

25. Gelber brauner und schwarzer Zinnstein mit verhärteten Steinmark und etwas Kupfergrün in Flußspath; vom mächtigen Flötz zu Gottesgabe

26 Schwarzer graupigter derber Zinnstein mit weißen crystallinischen Quarz in Talk; von Gottesgabe.

27. Schwarzer kleingraupigter Zinnstein in Glimmer und grünlichten Talk; ebendaher.

28. Klargraupigter schwarzer Zinnstein in grauen verhärteten Thon mit eingemischter brauner Ocher; ebend.

29. Schwarzer derber graupigter Zinnstin ohne alle andere Gangart, als etwas Talk; aus dem Stockwerk zu Schlackenwalde.

30. Dergleichen mit etwas Kupfergrün und Talk auf crystallinischen Quarz; ebendaher.

31. Derber graupigter brauner Zinnstein mit etwas Eisenstein und Steinmark in Quarz; ebendaher.

32 Schwarzer und bräunlichter graupigter Zinnstein mit Eisenschuß und Quarz, in verhärteten Steinmark und Talk; ebendaher.

33. Schwarze Zinngraupen mit Wolfram, auf Quarzcrystallen; ebendaher.

No. 34. Dergleichen mit gelben Kupferkieß und schwarzen Mulm, etwas rothen Eisenstein und grünlichten Talk, in faßrigten Quarz; ebendaher.

35. Dergleichen in grauen verhärteten Steinmark, mit violetten Flußspath; ebendaher.

36. Derber grauplater Zinnstein mit innliegenden Schwefel- und Kupferkieß, auf Quarz; ebendaher.

37. Eine überaus große schwarze etwas ins braune fallende Zinngraupe; ebendaher.

38. Eine dergleichen etwas kleinere; ebendaher.

39. Dergleichen; ebendaher.

40. Vier Stück dergleichen; ebendaher.

41. Eine dergleichen mit rothen Eisenglimmer; ebendaher.

42. Kleine knospigte Zinngraupen mit Quarzcrystallen, blauen Flüssen und etwas Steinmark; ebendaher.

43. Schwarze Zinngraupen, so zum Theil buntangelaufen sind, mit Eisenocher und Talk, in crystallinischen Quarz; ebendaher.

44. Schwärzlicher Zinnstein mit blauen Flüssen, in graulichen Schiefer; ebendaher.

45. Schwarze Zinngraupen in Horn, unordentlicher Vielecke mit violetten Flüssen, dieses alles ist mit einer durchsichtigen glasartigen Steinart, so das Ansehn wie Topas und die Härte wie Crystall hat, übercrustiret, nur an einigen Orten bestehet die Crusta aus Talk; ebendaher.

46. Schwarze Zinngraupen, gelber Kupferkieß und violette Flösse, alles dieses hat die Form unregelmäßiger Vielecke und sitzen dieselben in einem Quarzcrystalle; ebendaher.

47. Eine sehr große weiße Zinngraupe mit würflichten blaßgrünen Flußspath und Talk; ebendaher.

48. Zwey etwas kleinere dergleichen mit verhärteten Letten und schwarzem Zinnstein; ebendaher.

49. Eine dergleichen mit etwas brauner Ocher; ebendaher.

No. 50. Weißer und schwarzer derber Zinnstein mit violetten Flössen und Kupferkieß in grauen Letten; ebendaher.
51. Schwarze Zinngraupen mit Wasserbley; ebendaher.
52. Grauplgter Zinnstein in verhärteten Steinmark; von der Bärischen Zeche, zu Schlackenwalde.
53. Derber rother Zinnstein mit grauen Eisenstein; vom Glücksberg Fundgrube zu Platten.
54. Derber schwarzer Zinnstein in Spath und Quarz; ebendaher.
55. Zwitter und Zinnstein in Quarz; ebendaher.
56. Gelb und braune Zinngraupen in Glimmer und thonartigen Gesteine; 2 Stück.
57. Braune und gelbe Zinngraupen, in derben Zinnstein; von Platten.

Eisensteine.

1. Rother Glaskopf; vom Irrgange bey Platten.
2. Dergleichen halbkuglichter mit einer spieglichten Oberfläche; ebendaher.
3. Dergleichen ganz kuglichter; ebendaher.
4. Weißer oder vielmehr schwarzgrauer körnigter Eisenstein in weißen Kalkspath; vom St. Urban zu Prößnitz.
5. Verwitterter ganz kuglichter Glaskopf; von Platten.
6. Dergleichen mit Schwefelkieß.
7. Strahlichter Braunstein; von Platten.
8. Brauner mulmigter Eisenstein mit schwarzen Glaskopf; ebendaher.
9. Dergleichen.
10. Glaskopf oder Blutstein, dessen Strahlen parallel laufen.
11. Dergleichen mit concentrischen Strahlen; ebendaher.
12. Dichter schwarzer Eisenstein mit innliegenden Zinnstein, zwischen quarzigen Saalbändern.

No. 13. Brauner drusigter buntangelaufener Eisenstein; vom Rattenhäusel, Abertammer Refier.
14. Eine andere Art dergleichen; ebendaher.
15. Schwarzer körnigter magnetischer Eisenstein mit Zinngraupen.
16. Graues Eisenerz mit kleinen Granaten und brauner Eisenocher in Quarz und grauen Letten; vom Eubenberg bey Neudeck.
17. Zu braunen Eisenstein gewordenes Holz; ebendaher.
18. Weißer Spath, soll sehr eisenhaltig seyn; ebendaher.
19. Derber strahlichter Braunstein; ebendaher.
20. Dergleichen; von Prößnitz.
21. Eisenglanz mit gelblichten Flußspath, auf grünlichten und braunen verhärteten Letten.
22. Derber grauer stahlbrüchiger Eisenstein, wird in Geschieben auf dem Schwimmiger bey Platten gefunden.
23. Bräuner drusiger verwitterter Glaskopf, mit gelblichen Eisenocher; von Prößnitz.
24. Brauner pechigter Eisenstein mit gelber Eisenocher; vom Schlößgen bey Wiesenthal.
25. Grauer strahlichter Braunstein; aus Platten.
26. Dergleichen in Quarz; ebendaher.
27. Zinnstein und Wolfram in rothen eisenschüßigen Steinmark; von Kaff.
28. Derber Wolfram in Quarz und Spath; von Schlackenwalde.
29. Dergleichen; von Friebus.
30. Derber Wolfram mit violetten Flössen; aus Böhmen.
31. Schwarzer Eisenstein mit etwas Zinnstein in Quarz; ebendaher.
32. Eisenglanz in Bleyglanz, auf crystallinischen Spath und grünlicht thonartigen Gebürge.

Kobald-, Wißmuth- und Zink-Erze.

1. Stahlbrüchiger Kobald mit fedrigten Wißmuth in Quarz; von der hohen Tanne, Fundgrube zu Joachimsthal.

No. 2. Dergleichen mit rothen Kupfernickel in Quarz mit grünen Kupfernickel-Beschlag; ebendaher.
3. Stahlbrüchiger schlackigter Kobald in Quarz und rothen Horn; von dem Rosa von Jericho Gang, im Paulschacht zu Joachimsthal, der Cent. hält 52 Pf. Kobald.
4 Weißer und schwarzer Kobald mit Kobaldspiegel und eingesprengten Wißmuth in grauen Horn, mit einem aus grünlichten Schiefer bestehenden Saalbande; ebendaher.
5. Taubenhälsigt angelaufener Wißmuth in rothen Horn; von der Einigkeit Fundgrube ebendaselbst.
6. Stahlbrüchiger Kobald in Quarz; ebendaher.
7. Schlackenkobald in Quarz und rothen Horn; ebendaher.
8. Grauer drusigter Kobald mit Wißmuth und Kobaldbeschlag; ebendaher.
9. Wißmuth, theils noch mit etwas Kobald vermenget, theils Massiv und buntangelaufen auf rothen Horn; ebendaher.
10. Weißer Kobald in grauen Letten; vom St. Veit, Fundgrube daselbst.
11. Schwarzer hornigter Kobald mit eingesprengten Wißmuth; von der Himmelskrone, Fundgrube zu Joachimsthal.
12 Schwarzer und weißer knospigter Kobald in Spath; vom Helena Gang, in St. Huber Fundgrube zu Joachimsthal.
13. Derber grauer stahlbrüchiger Kobald, so dem Ansehn nach dem Fahlerz vollkommen gleichet, mit Schwefelkieß und Kobaldbeschlag; vom St. Catharina Fundgrube zu Catharinenberg.
14 Weißer Kobald in weißen Kalkspath mit grauen Horn; vom Eva Apfelbaum zu Joachimsthal.
15. Gestrickter Kobald mit Kupfernickel; ebendaher.
16. Weißer Kobald mit brauner Blende und Schwefelkieß; ebendaher.

No. 17. Knospigter weißer Kobald in Spath; vom andern Lauft in einem Uebersichbrechen, auf dem Donather Gang gegen Mittag in Veit Fundgrube zu Joachimsthal.
18. Taubenhälsiger Wißmuth in Quarz; vom Glück mit Freuden zu Platten.
19. Stahlbrüchiger Kobald mit weißen knospigter dergleichen; ebendaher.
20 Grauer und stahlbrüchiger Kobald mit eingesprengten Wißmuth in Quarz und Horn, buntangelaufen; von der heil. Dreyfaltigkeit zu Platten.
21. Weißer würflichter Kobald in Spath mit grauen Schiefergebürge; vom St. Veit zu Joachimsthal.
22. Drusigter weißer Kobald auf drusigten Quarz mit grauen Schiefergebürge; von der heil. Dreyfaltigkeit zu Platten.
23. Weißer grobäugigter Kobald in Quarz; vom Rosenhof zu Platten.
24. Stahlbrüchiger Kobald mit Kobaldbeschlag in rothen Horn und crystallinischen Quarz.
25. Schwarzer klarspeißiger Kobald mit innliegenden Wißmuth, auf Kalkspath und grauen Horn.
26. 4 Stücke schöne gelbe Blende; von Ratiboschütz, Fürstl. Schwarzenb. 10 Meilen hinter Prag.

Arsenical-Erze.

1. Gewachsen Auripigment in Spath auf rothen Horn; von Joachimsthal.

Mercurial-Erze.

1. Bergzinnober in grauen Schiefer; vom Schembacher Halden.
2. Dergleichen; ebendaher.
3. Dergleichen mit etwas Kupferkieß; ebendaher.

Brenn-

Brennliche Foßilien.

No. 1. Erdkohle; aus Commotau.

Erd- und Stein-Arten und Versteinerungen.

1. Chrisolithmutter in grauen Schiefergebürge; vom Cusackenberg, 2 Stück.
2. Grünliches Frauenglas in zwittricher brauner Gangart; von der Himmelfarth Fundgrube bey Schlackenwalde.
3. Vier kleine Kugeln, so aus einem Eisenram bestehen und im glum die Farbe behalten, ohnweit Töplitz.
4. Frauenglas; vom Schlackenwalder Refier, 3 Stück.
5. Grünliche Quarzdruse mit Marcasiten und Blende.
6. Ein Crystall mit 2 angewachsenen Würfeln; von Amethysten Flusse aus dem böhmischen Zinnwalde.
7. Drey Stück große Granaten.
8. Eine Schachtel voll kleine Granaten.
9. Glimmer mit innliegenden Granaten.
10. Drey Stück petrificirt Holz; aus Joachimsthal.
11. Bohnenstein; aus Carlsbad.
12. Erbsenstein; ebendaher.
13. Dergleichen und eine große Bohne; ebendaher.
14. Kleine dergleichen.
15. Dergleichen.
16. Weißer Sinter mit Kieß und Glanz; von Joachimsthal.
17. Brauner Carlsbader Sprudelstein.
18. Röthlicher dergleichen; ebendaher.
19. Brauner dergleichen; ebendaher.
10. Trippel Erde; aus Böhmen.
21. Weiße Töpfer-Erde; von Nayla.
22. Drey Stück terra Sigillata, ebendaher.

Brandenburg und Schlesien.

Goldhaltige Erze.

No. 1. Lebererz oder leberfarbener Kupferkieß mit weißen Arsenikalkieß; von Reichstein beym goldnen Esel in Schlesien. Ist goldhaltig.

2. Weißer Arsenikalkieß in Kalkstein; ebendaher.

3. Schwefelkieß in Quarz; ebendaher.

4. Braune Blende, mit etwas eingesprengten Kieß, in grauen Gneußgebürge; vom Zugmantel. Aus diesen wird Gold gewaschen.

5. Graues Antimonium und Schwefelkieß in Quarz; vom goldenen Esel in Schlesien. Soll Gold halten.

6. Brauner Eisenocher ähnlicher Sand mit Goldflämmgen; von Frostberg in Schlesien.

Silber-Erze.

1. Fahlerz und Kupferkieß mit Eisenschuß in Quarz; vom Riesengebürge, beym Kloster Osseck.

2. Fahlerz mit gelben Kupferkieß in Quarz; von Dittmannsdorf in Schlesien. Hält 1 Mark Silber.

Kupfer-Erze.

1. Kupfergrün mit Kupferhaltiger Schwärze und Bräune in Quarz; vom Kupferberg in Schlesien.

2. Bleyfarbnes Kupferglas, derbes strahlichtes Kupferblau und grün in crystallinischen Quarz; aus Schlesien.

3. Marcasitischer Kupferkieß mit braunen spathförmigten Eisenstein; von Tarnowitz in Schlesien.

Bley-Erze.

1. Weißes Bleyerz; von Tarnowitz in Schlesien, 3 Stück.

2. Eine andere Art dergleichen mit brauner Ocher; ebendaher.

3. Bleyglanz mit Eisenschuß in Kalkspath; von Freudenstadt in Schlesien.

Eisen-

Eisen-Erz.

No. 1. Brauner spathförmiger Eisenstein mit brauner Eisenocher und Bleyglanz; von Fraustadt in Schlesien.

Brennliche Foßilien.

1. Steinkohle mit angeflogenen Kieß; von Wettin.
2. Dergleichen.
3. Derbe Steinkohle; von Wettin.
4. Schwefelkieß in Quarz.

Gang-Art.

1. Porcellain-Spath; aus dem Brandenburgischen.

Figurirte Steine.

1. Grauer Fruchtstein; von Erdeborn.

Niedersächsischer Creys, Harz.

Goldhaltige Erze.

1. Goldhaltige Granaten; von Blankenburg. 9 Stück. 1¼ Lt.

Silber, gewachsen.

1. Haarsilber in grauen selenitischen Spath; von Andreasberg. 2 Stück. 1¼ Lt.
2. Gewachsen Silber mit spröden Glaserz in Quarz mit schiefrigter Gangart; ebendaher. ⅝ Lt.
3. Derbes Silber mit weißgülden Erz und Spath; ebendaher. ⅜ Lt.

Glas-Erze.

1. Schmeidiges knospigtes Glaserz mit Kieß und brauner Ocher, auf einer Quarzdruse mit beyden Ablösungen des Ganges; von Andreas Fundgrube. 12½ Lt.

No. 2. Sprödes Glaserz mit Spath; ebendaher. 1 Lt.
3. Derbes Glaserz mit Kupferkieß in Spath; ebendaher. $2\frac{1}{4}$ Lt.
4. Angeflogenes geschmeidiges und durchsetzendes sprödes Glaserz in grauen Gipsstein; ebendaher. 24 Lt.

Rothgülden Erze.

1. Schönes schwarzes knospigtes rothgülden Erz, auf Bleyglanz mit Quarz; von Andreas Fundgrube. ebendaher. 8 Lt.
2. Dergleichen derbes mit beyden Saalbändern; ebendaher. $5\frac{1}{8}$ Lt.
3. Dergleichen ohne Gebürge; ebendaher. $\frac{5}{8}$ Lt.
4. Knospigtes Rothgülden; ebendaher. 2 Stück. $\frac{1}{2}$ Lt.
5. Cylindrisches dunkles crystallinisch rothgülden Erz, mit etwas blätterichten Quarz; ebendaher. $1\frac{1}{4}$ Lt.

Weißgülden Erze.

1. Bleyglanz mit Weißgüldenerz überzogen, auf einer Quarz- und Blätterspath-Druse mit eingesprengter Blende und Kieß; von Andreas Fundgrube. $11\frac{3}{4}$ Lt.
2. Weißes lettichtes Gebürge, wodurch Weißgülden und Bleyglanz Trömmerweise durchsetzet; von Wildenmann. 27 Lt.
3. Weißgülden in kleinschimmernden Bleyglanz mit Blende, Spath und Quarz; von Catharina. 5 Lt.
4. Eingesprengtes Weißgülden mit Bleyglanz in Spath, nebst beyden schwarzschiefrigten Saalbändern; von Schwanenzugs-Glücke. 15 Lt.
5. Dergleichen in derben Bleyglanz mit Quarz; von der Dorothea. Hält $6\frac{3}{4}$ Loth Silber. 19 Lt.
6. Dergleichen mit derben Weißgülden in Bleyglanz und Quarz; von Gabe Gottes Fundgrube zu Zellerfeld. Hält 7 Loth Silber. $17\frac{1}{8}$ Lt.
7. Dergleichen mit Spath; ebendaher. $21\frac{1}{8}$ Lt.
8. Eingesprengtes Weißgülden in schweifigten Bleyglanz mit Quarz und schwarzen Gebirge; von der Güte des Herrn. Hält 8 Loth Silber. $8\frac{3}{4}$ Lt.

No.

No. 9. Dergleichen mit Fahlerz, in spathförmigten Eisenstein; vom Silbersegen. Hält 1 Mark 14 Loth Silber. 15$\frac{7}{8}$ Lt.

10. Eingesprengter Bleyglanz mit eingemischten weißgülden Erz in grauen Spath. 6$\frac{3}{8}$ Lt.

11. Weißgülden mit Bleyglanz in Quarz; von Margaretha. 4$\frac{1}{8}$ Lt.

12. Grobschimmernder Bleyglanz mit eingesprengten roth- und weißgülden Erz in Spath und Quarz; von König Ludwig auf dem Andreasberge. 4$\frac{1}{8}$ Lt.

13. Klarspeißigter Bleyglanz mit eingesprengten weißgülden Erz in Spath mit leberfarbigten Gebirge; von der Osteroder Zeche. Hält der Centner 8 Loth Silber. 3 Lt.

14. Dergleichen in Blätterspath; von Drey Brüdern. 8 Lt.

15. Dergleichen auf weißen und rothen Schiefergebirge mit Spath; vom Silberbrunnen zu Clausthal. Hält der Centner 4 Mark Silber. 1$\frac{1}{4}$ Lt.

16. Dergleichen mit Quarz und grauen Schiefer; von Hasserode. 4$\frac{1}{4}$ Lt.

Fahl-Erze.

1. Fahlerz mit eingesprengten Bleyglanz in grauen und weißen Spath; von König Ludwig auf dem St. Andreasberge. 3$\frac{1}{2}$ Lt.
2. Derbes Fahlerz auf Spath; ebendaher. 9$\frac{7}{8}$ Lt.
3. Dergleichen mit Kupferkieß und Bleyglanz auf Spath; ebendaher. 4$\frac{3}{4}$ Lt.
4. Dergleichen mit Bleyglanz und Kupferkieß durchwachsen; ebendaher. 4$\frac{3}{4}$ Lt.
5. Derbes Fahlerz mit Spath und grauen Letten; von Andreas auf dem St. Andreasberge. 3$\frac{1}{4}$ Lt.
6. Dergleichen in Bleyglanz; ebendaher. $\frac{5}{8}$ Lt.
7. Fahlerz in Spath eingesprengt, zwischen beyden grauschiefrigten Saalbändern; vom Prinz Maximilian auf dem St. Andreasberge. 3 Lt.

No. 8. Eingesprengtes Fahlerz mit grauen spathförmigten Eisenstein in Bleyglanz und Quarz; von Zilla. $4\frac{5}{8}$ Lt.

9. Streifigtes oder vielmehr antimonialisches derbes Fahlerz mit Quarz; vom Andreasberge. Hält 2 Mk. Silber. 17 Lt.

10. Derbes Fahlerz mit Spath; von Jacobs-Glücke am Andreasberge. $3\frac{1}{2}$ Lt.

11. Besonders schön gewachsenes knospigtes derbes Fahlerz mit Kupferkieß und eingemischten Spath und Letten. 10 Lt.

12. Fahlerz mit Kupferkieß und Bleyglanz; vom Rammelsberge. $12\frac{1}{2}$ Lt.

13. Dergleichen mit grobwürflichten Bleyglanz in weissem Spath, Quarz und grauen Schiefer; vom St. Andreas. $12\frac{1}{4}$ Lt.

Silberhaltige Erze.

1. Ein Sinter oder Guhr in Gestalt dünner faserigter Blätter, braunroth. Man nennet es daselbst Blätter-Erz, und soll 90 Mark Silber halten; von der Dorothea. $\frac{5}{8}$ Lt.

2. Dergleichen von etwas lichterer Farbe, auf einer Crystallen-Druse, mit schwarzen Horn, worinne Weißgülden befindlich; ebendaher. $2\frac{1}{2}$ Lt.

3. Grauer Spath mit eingesprengten Fahlerz, nebst etwas Kobald-Beschlag; vom silbernen Bär auf dem Andreasberge. 2 Lt.

Gediegene Kupfer.

1. Dünnes dendrittisches gediegenes Kupfer mit weißen durchsichtigen Bleyerz in blauen Schiefer; vom Rammelsberge. $2\frac{1}{4}$ Lt.

2. Derbes ästig gewachsnes Kupfer in blauen Schiefer; ebendaher. $2\frac{1}{2}$ Lt.

3. Dergleichen traubigtes mit etwas gelber Ocher in grauen Schiefer; ebendaher. 3 Lt.

No.

No. 4. Haarigt gewachsenes Kupfer in blauen Schiefer. $7\frac{3}{4}$ Lt.
5. Ein Stück eines alten Bergeisens, welches mit Cementkupfer überzogen ist. 12 Lt.

Kupfer-Erze.

1. Kupfer-Pecherz mit Kupferkieß und grün in Quarz; von Engenthal am Butterberg auf dem Harz. $3\frac{1}{4}$ Lt.
2. Fahlerz mit Kupferblau-Pecherz und gelbbrauner Ocher an grauen Schiefer. $2\frac{3}{4}$ Lt.
3. Pecherz mit Kupferkieß bunt angelaufen in brauner mit Kupfergrün vermischter Ocher auf Quarz; von Hasserode bey Wernigerode. $1\frac{3}{4}$ Lt.
4. Blätterigter halb verwitterter Kupferkieß; ebendaher. $1\frac{1}{4}$ Lt.
5. Dergleichen derber grünligter stahlbrüchigter mit Bleyglanz-Trömmchen; ebendaher. $5\frac{3}{4}$ Lt.
6. Meßingfarbiger Kupferkieß mit etwas Bleyglanz, Spath und schwarzen Schiefer; von der Englischen Treue zu Clausthal. $21\frac{3}{4}$ Lt.
7. Dergleichen mit Blende, Bleyglanz und Quarz-Trömmern; von Lauthenthals Glück. 1 Pf. $1\frac{1}{2}$ Lt.
8. Kupferkieß mit marcasitischen Schwefelkieß in Quarz; ebendaher, 2 Stück. 11 Lt.
9. Derber Kupferkieß mit Pecherz und Kupfergrün und Blau durchflossen; von Glücksrad Fundgrube auf dem Schulenberge. $6\frac{5}{8}$ Lt.
10. Dergleichen Kupferkieß mit brauner Ocher und Kupfergrün; ebendaher. 8 Lt.
11. Derber Kupferkieß mit Spath; von Goßlar, aus dem Rammelsberge. $17\frac{1}{8}$ Lt.
12. Dergleichen; vom Andreasberge. $2\frac{3}{8}$ Lt.
13. Dergleichen mit Fahlerz und Bleyglanz in Spath, mit beyden schwarzschiefrigten Saalbändern; vom König Ludwig auf dem Andreasberge. $6\frac{1}{2}$ Lt.
14. Derber Kupferkieß mit Spath; vom Herzog Georg Wilhelm. $11\frac{1}{2}$ Lt.

No. 15. Dergleichen mit Kupfergrün; von Harzgerode. 12 Lt.
16. Dergleichen, so schuppigt gewachsen mit Quarz-Crystallen. 4½ Lt.
17. Kupferglas mit derben Kupfergrün in strahligten blaßgrünen Asbest; vom Rammelsberge. 9½ Lt.
18. Kupfergrün mit Kupferpecherz und Kieß in braunen blätterigten milden Quarz; von Engelthal aufm Butterberge. 3 Lt.
19. Rothes Kupferglas; ebendaher. 1⅝ Lt.
20. Schwärze mit Kupfergrün eisenschüßigen Letten etwas Spath und körnigten Quarz; von Gegentrum. 2¾ Lt.
21. Derbes Kupferglas mit etwas Kupferblüthe; vom Butterberge. ⅝ Lt.
22. Angeflogner Kupferkieß in schwarzpechigten Schiefer; von Andreasbach aufm Butterberge. 2½ Lt.
23. Buntangelaufener stahlbrüchiger Kupferkieß; vom Rammelsberge. 3⅝ Lt.
24. Kupferkieß mit Bleyglanz in Spath; von Clausthal. 10 Lt.
25. Derber buntangelaufner Kupferkieß, in grünlichen Flüssen und crystallinischen Quarz, mit etwas Kupferocher; ebendaher. 1 Pf. 3 Lt.
26. Derber Kupferkieß in weißen spathförmigen Eisenstein und blaul. Flüssen; ebendaher. 24⅛ Lt.
27. Kupfergrün in einem mit Kupferocher durchzogenen Schiefergestein; ebendaher. 9 Lt.

Aus dem Stollbergischen.

Kupfer-Erze.

1. Kupferkieß mit Kupfergrün in schwarzen Schiefer. Man nennet es Glaserz oder Sanderz. 12 Lt.

2. Schwarzer Schiefer mit Vertiefungen, als wenn Körner an selbigen gewesen wären; hat auf dem Flötze auf-

aufgelegen; man nennet es daselbst Flötz-Schwarte. 2 Stück. 12½ Lt.

No. 3. Schwarzer Schiefer mit Kieselkörnern und schönen Kupferblau; vom Steinthal. 2 Stück. 24½ Lt.

4. Kupfergrün mit brauner Ocher und grauen Letten vermenget, in welchen Körner von Kiesel liegen; von Kuffhausen; man nennet es Sanderz. 2 Stück. 8¼ Lt.

5. Derbes und körnigtes Kupferblau mit Kieselkörnern in grauen mit brauner Ocher vermischten Letten und schwarzen Schiefer; ebendaher. Man nennet es Sanderz. 6¼ Lt.

6. Kupfergrün mit Letten vermischt, in welchen runde Flecken von Kupferblau und Körner von Kiesel; ebendaher. Man nennet es auch daselbst Sanderz. 12 Lt.

7. Kupferkieß in grauen Letten und schwarzen Schiefer; vom Glassenberg. Man nennet es Sanderz. 11 Lt.

8. Derber Kupferkieß mit blaulichten Flußspath. 1 Pf. 4 Lt.

9. Dergleichen in Quarz mit etwas grauen und weißen Kalkspath in schwarzen schiefrigten Gebürge; von der Steuergrube. 1 Pf. 16 Lt.

10. Dergleichen derber mit etwas Quarz; von Neuhaus. 1 Pf. 1 Lt.

11. Eine dünne Schale aus schwarzen Schiefer und Quarz bestehend, worauf Kupferkieß lieget, so mit derben Kupfergrün überzogen ist, auf diesem hinwiederum kleine Bleyspath-Crystallen; von Kuffhausen. 16½ Lt.

12. Derber Kupferkieß mit Ocher in wilden Quarz; von der Friedenszeche. 29 Lt.

13. Derber Kupferkieß mit Quarz; von Roßenburg bey Ilunkenburg. 10 Lt.

14. Kupfergrün mit Pecherz und Kieß in Quarz; vom Creutz-Schacht am Kuffhaußner Berge. 3½ Lt.

15. Sprödes rothes Kupferglas mit Kupfergrün und brauner Ocher; ebendaher. 4¼ Lt.

Wernigeroda.

Kupfer-Erze.

No. 1. Kupferkieß mit Bleyglanz und Blende in Spath mit schwarzen Schiefer; von der Margareth am Puperberge.

2. Kupferglas und Kupfergrün auf Quarz; ebendaher.

3. Kupfergrün auf grauen und rothen thonartigen Gebirge; ebendaher.

4. Kupferkieß in leberfarbenen thonartigen Gesteine.

5. Kupferglas und grün mit grauen Letten und Kalkstein vermischt, worinne Kieselkörner liegen; von Heyeroda bey Questenberg; vulgo Sanderz.

Rothleberoda.

Kupfer-Erze.

1. Schwarzer Kupferschiefer mit Kupfergrün.

2. Graue Letten mit Kupfergrün und brauner Ocher vermischt. Man nennet es Sanderz; ebendaher.

3. Dergleichen; ebendaher.

4. Dergleichen mit schwarzen Flecken und eingemischten Quarzkörnern; ebendaher.

5. Gebrannter oder gerösteter Kupferschiefer mit einer darauf befindlichen rothen Schlacke; ebendaher.

6. 4 Stück graue Kupferschiefer mit inliegenden Kupferkieß und Kupfergrün; ebendaher.

Bley-Erze.

1. Klarspeißigter Bleyglanz mit dergleichen grobwürflichten und Spath; von Rammelsberg bey Goßlar.

2. Grobwürflichter Bleyglanz, worauf sehr subtile Spath-Crystallen befindlich; ebendaher.

3. Bleyglanz, Kupferkieß und Blende in schwarzen Schiefer und Spath; vom König Ludwig auf dem Andreasberge.

4. Derber grobschimmernder Bleyglanz; von Lautenthals Glück Fundgrube zu Clausthal.

No. 5. Bleyschweif mit Bleyglanz, Kieß und Quarz; von Dorothea Fundgrube zu Clausthal.
6. Derber grobschimmernder Bleyglanz; von Carolina Fundgrube zu Clausthal.
7. Derber Bleyschweif; ebendaher.
8. Derber Bleyglanz; von der gelben Lilie in Schulenberg.
9. Dergleichen in Spath; von Schulenberg.
10. Grobwürflichter Bleyglanz mit Kupferkieß; von Drey Königen.
11. Dergleichen mit Quarz und grauen Spath; ebendaher.
12. Klarspeißigter Bleyglanz in Kupferkieß und Spath; vom Rammelsberg.
13. Grobäugigter Bleyglanz mit Spath; von der Carolina Fundgrube.
14. Grob und klarspeißigter Bleyglanz mit Kupferkieß; von Benedicta Fundgrube.
15. Klarspeißigter Bleyglanz in Quarz; von der Dorothea Fundgrube.
16. Dergleichen in Quarz mit schwarzen Schiefer; von Joachim Fundgrube zu Zellerfeld.
17. Klarspeißigter Bleyglanz in Quarz; von der Catharina Fundgrube.
18. Derber Bleyglanz mit Kupferkieß in Quarz und Spath, nebst schwarzschiefrigten Saalbande; vom Glücksrade am Schulenberge.
19. Klarspeißigter Bleyglanz in gelben Spath mit Quarz; von Neuhaus bey Straßberg im Stollbergischen.
20. Grobwürflichter Bleyglanz; von Goßlar.
21. Weißes krystallinisches, fast wie Federweiß gewachsenes Bleyerz mit schwarzen Bleyerz und Kupfergrün auf Quarz mit gelber Ocher; von Schulenberg auf dem Harz.
22. Dergleichen ohne Kupfergrün; von St. Joachim zu Bleyfeld.
23. Weißes krystallinisches Bleyerz mit etwas Schwärze vermischt; ebendaher.

No. 24. Weißes krystallinisches Bleyerz, strahligtes Kupfergrün (Atlaserz) blaue Kupferlasur und rußigte Schwärze auf Quarz; vom Glücksrad am Schulenberge.

25. Dergleichen in derben Kupfergrün; ebendaher.

26. Weißes krystallinisches und schwarzgraues schielendes Bleyerz mit brauner bleyhaltiger Ocher und Eisenstein in Quarz; von der Grube Bleyfeld, vom Hauptzuge ohnweit Zellerfeld.

27. Weißes krystallinisches Bleyerz mit bleyhaltigen Ocher; ebendaher.

28. Graue drußigte Bleyerde mit schwarzgrauen und etwas weißen krystallinischen Bleyerz; ebendaher.

29. Weißes Bleyerz in zarten dünnen Crystallen, die zum Theil noch schön weiß, zum Theil aber grün und gelblicht gefärbet sind, mit Kupfergrün und einer rußigten Schwärze auf drußigten Quarz; vom Schulenberge.

30. Weißes krystallinisches Bleyerz mit strahligten Kupfergrün und rußigter Schwärze auf drusigten Quarz; vom Schulenberge.

31. Eine dergleichen kleinere.

32. Graues halbdurchsichtiges Bleyerz; von Clausthal.

33. Weißer Bleyspath; von Goßlar.

34. Weißgraues glänzendes Bleyerz; von Joachim zu Bleyfeld.

35. Derber klarspeißigter Bleyglanz mit etwas Kupferkieß und durchsetzenden Quarz-Trömmern; ebendaher.

36. Derber grobspeißigter Bleyglanz in weißen spathförmigen Eisenstein und Quarz auch inliegenden Eisenocher; ebendaher.

37. Grobwürflicher Bleyglanz auf eisenschüßigen Quarz; von Clausthal.

38. Klarspeißiger Bleyglanz in Quarz; ebendaher.

39. Crystall. weißes Bleyerz mit Bleyschweif, Glanz und Bleyocher.

40. Weißer crystallinischer Stangen-Spath, so Eisenhaltig.

Eisen-

Eisen-Erze.

No. 1. Halbkuglichter Glaskopf, mit etwas weißen Spath; von Sorge zu Blankenburg.

2. Rother, derber und mulmigter Eisenstein; aus dem Grund auf dem Harz.

3. Milde und feste theils braune theil gelbe Eisenocher; vom Harz.

4. Glasköpfiger Eisenstein; vom brausenden Wasser zu Jlefeld.

5. Brauner Glaskopf; vom Harz.

6. Dergleichen etwas kleiner von paralellen Strahlen. 4 Stück.

7. Kuglichter Glaskopf in Quarz.

8. Dergleichen von differgenten Strahlen.

9. Schwarzbrauner Glaskopf, concentrisch; vom Harz.

10. Rother traubigter Eisenstein; ebendaher.

11. Brauner potrittischer Glaskopf mit spiegelnden Flächen;

12. Brauner pfeifenröhrichter Glaskopf mit braunen Ocher und goldgelben Sinter; vom Harz.

13. Brauner löcherichter Eisenstein mit Schrauben.

14. Dergleichen mit Cylindern und Schraubenmuscheln, so aus gelber verhärteter Ocher bestehen; ebendaher.

15. Brauner löcherichter Eisenstein (Moraststein) aus der Hayde an der Lahne in Niedersachsen.

16. Rothe eisenschüßige glimmrigte Guhr; vom Harz.

17. Brauner wimmrichter Glaskopf.

18. Grobstrahligter Braunstein, von der Braunstein-Grube; zu Harzeburg bey Jlefeld.

19. Dergleichen kleinstrahligter; ebendaher.

20. Derber blauer Glaskopf mit Eisenglimmer und Glanz in Quarz; ebendaher. 2 Stück.

21. Brauner löchrichter verwitteter Tropfeisen-Stein; vom Harz.

22. Derber schwarzstrahlichter Eisenstein mit etwas crystallinischen Quarz.

23. Eisenmann mit Spiesglas in Quarz; von Jlefeld. 2 Stück.

No.

No. 24. Schwarzer traubenförmig gewachsener Glaskopf mit Glimmer und Quarz.
25. Eisenocher und Glimmererde; vom Rammelsberge. 2 Stück.

Antimonialische u. Zinck-Erze nebst etl. Producten.

1. Grobäugigter Bleyglanz, so zinckhaltig mit Kupferkieß und Spath; vom Rammelsberge.
2. Grünes halbdurchsichtiges Zinckerz, so blau und grau beschlagen mit grünen Schiefer; ebendaher.
3. Schweifigter Bleyglanz, so Zinck hält; ebendaher.
4. Graue und schwarze Blende so Zinck hält; ebendaher.
5. Derbe braune Blende mit Phengit; vom Rammelsberge.
6. Dergleichen Blende, von etwas dunklerer Farbe; von der Güte des Herrn zu Zellerfeld.
7. Bleyglanz und Kupferkieß mit Spath so zinckhaltig; von Rammelsberg.
8. Ofengalmey, welches fast wie ein mit Antimonio vermengter Bleyglanz aussiehet; ebendaher.
9. Ofenbruch, so sehr reich von Zinck; von Goßlar.
10. Ofengalmey, so dem Zinck schon ziemlich ähnlich siehet.
11. Regulus Zinci et Wismuthi; von Goslar.
12. Braune Blende mit etwas Kupferkieß in Quarz.
13. Graues grob und feinstrahliges derbes Antimonium.

Kobalde.

1. Lichter Schlackenkobald mit Spath; von Andreas auf dem St. Andreasberge.
2. Scherbenkobald mit Spath; ebendaher.
3. In Kobald eingesprengter Wißmuth mit Spath; ebendaher.
4. Dergleichen mit Spath; ebendaher.
5. Speißigter rother Kupfernickel mit weißen stahlbrüchigen Kobald, in Spath; von den 5 Büchern Mosis am Andreasberge.

No.

No. 6. Schwarzgrauer in Spath eingemischter Kobald; ebendaher.
7. Dürrer Kobald und Bleyglanz in milden Quarz mit Flußspath; vom Harz.
8. Grauer schielichter Kobald; ebendaher.
9 Grobäugigter weißer Kobald in Spath; ebendaher.
10. Grauer Kobald, so wie Fahlerz aussiehet, mit etwas Bleyglanz in Spath, zwischen beyden aus schwarzen Schiefer bestehenden Saalbändern; von 5 Büchern Mosis am Andreasberge.
11. Schwarzer erdigter Kobald, mit Spath; vom Harz.
12. Lichter Kobald mit Kupfernickel in Spath; ebendaher.
13. Grauer Kobald in Spath; vom Andreasberge.
14. Lichter Kobald mit rothen Kupfernickel in Spath; vom Harz.
15. Derber rother Kupfernickel mit stahlbrüchigen Kobald; ebendaher.
16. Weißer grobäugigter Kobald in Spath; von 3 Ringen zu St. Andreasberg
17. Grauer stahlderber dem Bleyschweif ähnlicher Kobald mit Bleyglanz in Spath, mit schwarzen Schiefergebürge; ebendaher.
18. Grauer dürrer Kobald in hornigten Quarz.
19 Grauer lettigter Kobald mit drusigten Schwefelkieß und Quarz. 2 Stück.
20. Lichter Kobald mit rothen Kupfernickel in weißen Spath.
21. Grauer dem Fahlerz ähnlicher Kobald in Spath.
22. Grauer schieligter Kobald in Spath, mit schwarzen Schiefer.
23. Dergleichen mit Kupfernickel.
24. Grauer dem Fahlerz ähnlicher Kobald in Quarz mit etwas Bleyglanz.
25. Grauer klarspeißiger Kobald in Quarz.
26. Kobaldblüthe mit etwas Spath in verwitterten grünlichen Quarz.

Salze.

Salze.

No. 1. Grüner gewachsener Vitriol; von Goßlar. 2 Gläser.
2. Atrament-Stein; ebendaher.

Brennliche Foßilien.

1. Derbe Steinkohlen von Blankenburg. 4 Stück.
2. Gediegen Schwefel in Quarz; vom Rammelsberg am Harz.

Erd- und Gestein-Arten.

1. Eisenschüßige Quarz-Druse; vom Harz. 4 Stück.
2. Crystall. wie Fraueneiß glänzende durcheinander liegende Spath-Stangen, welche auf braun gewachsenen Sinter ansitzen; vom Harz. 2 Stück.
3. Eine schöne blättrige Spath-Druse; von Catharinen Neufang zu St. Andreasberg 1768.
4. Eine krystallinische Quarz-Druse auf Pechblende mit etwas Kieß; vom Harz.
5. Grünlicher Quarz; wird im Langenbacher Forst gefunden.
6. Gyps, worauf feiner würfligter Selenit angeschossen, nebst etwas angeflogenen Kieß; vom Andreasberg, auf dem Harz.

Versteinerungen.

1. Grauer Muschelmarmor; von Göttingen. Ist angeschliffen.

Obersächsische Creys, Saalfeld.

Goldhaltige Mineralien.

1. Grauer flasrichter Quarz, mit etwas angeflogenen Kieß; von dem Werke des Herrn Major von Damnitz an der Ilsen-Mühle bey Saalfeld. 2 Stück. 7¼ Lt.
2. Flasrichter milchfarbigter halbdurchsichtiger Quarz mit etwas eingesprengten Glimmer; ebendaher. Zwey Stück,

Stück, eins roh, das andere angeschliffen. Diese Quarze sollen Gold halten 1 Pf. $3\frac{1}{4}$ Lt.

No. 3. Dergleichen mit Fahlerz, Kieß und Blende in Quarz; ebendaher. Ist angeschliffen $12\frac{1}{4}$ Lt.

4. Wasch-Gold; von Eisfeld im Thüringischen, ist 1689 gewachsen $\frac{3}{32}$ Lt.

Silber-Erze.

1. Fahlerz und Kupferkieß, in einer derben kupferhaltigen Bräune und grauen spathförmigen Eisenstein; von der Silberkammer. Hält 2 Mark $3\frac{1}{2}$ Lt.
2. Derbes Fahlerz in brauner Ocher; von der mittlern Silberkammer. Hält etliche Mark Silber 24 Lt.
3. Derbes Fahlerz mit Kupferkieß; von Lorenz Fundgrube zu Saalfeld 1 Pf. $13\frac{1}{2}$ Lt.

Kupfer-Erze.

1. Gewachsenes jedoch noch sehr unreines Kupfer mit gelbbrauner Ocher und strahlichten Kupfergrün oder Atlaserz; vom Lorenz Glück 3 Pf. 16 Lt.
2. Aestig gewachsenes Kupfer mit rothen Kupferglas in Spath; 2 Stück $\frac{3}{4}$ Lt.
3. Bleyfarbenes Kupferglas mit Kupferblau und brauner Ocher $1\frac{3}{4}$ Lt.
4. Braunes Kupfererz (Pecherz) mit eingesprengten Kupferkieß und Kupfergrün, auch Kupferocher; von der Rebecca im Eigensteiner Wald, bey Ißigau 25 Lt.
5. Derbe Bräune mit gelber und rother Ocher, und eingesprengten Kupfergrün; von der frölichen Hoffnung. Hält 30 Pf. Kupfer 27 Lt.
6. Dergleichen mit gelber Ocher, eingesprengten Kupferkieß und angeflogenen Kupfergrün; von Gott hilft gewiß Fundgrube. Ist Silberhaltig 14 Lt.
7. Bleyfarbenes Kupferglas mit gelben Kupferkieß in Spath; von Oelsen $7\frac{7}{8}$ Lt.
8. Derbes Fahlerz mit grauen Spath; vom obern Johannes. 7 Lt.

No. 9.

No. 9. Derbes Fahlerz in grauen lettigten Kobald, mit einer Rinde von weißen Topfstein, der zum Theil von Kobald roth gefärbet ist. 8 ¼ Lt.

10. Bleyfarbenes Kupferglas mit brauner Ocher und angeflogenen Kupferblau und grün, in grünen und grauen verhärteten Letten; vom Gott hilft gewiß Fundgrube 28 Lt.

11. Bleyfarbenes Kupferglas, vermischt mit Kupferkieß, Kupfer blau und brauner Ocher in Spath; vom Lorenz Glück 18½ Lt.

12. Derbes Fahlerz in grauen erdigten Kobald 5½ Lt.

13. Fahlerz und Kupferkieß mit Kupfer grün und blau in Spath; von Lorenz Glück Fundgrube 24 Lt.

14. Fahlerz in grauen erdigten mit Kupfergrün vermischten Kobald, nebst angeflogenen Kupferblau, worauf strahligtes Kupfergrün und Kobaldbeschlag wahrzunehmen ist, in Spath; ebendaher 20 Lt.

15. Drusigte Kupferlasur mit Kupfergrün und brauner Ocher in Spath; vom Lorenz Glück, Fundgrube zu Saalfeld 3½ Lt.

16. Derber Kupferkieß mit Kupferhaltiger röthlichten Bräune, in welcher etwas strahlichtes Kupfergrün liegt; von der fröhlichen Hoffnung Fundgrube; ebendaselbst 15½ Lt.

17. Derbes traubigtes Kupfergrün mit dergleichen Kupferblau, auch gelb und brauner Ocher in Spath 22¾ Lt.

18. Crystallinische Kupferlasur mit erdartigen Kupfergrün in braunen verhärteten Thon; vom Lorenz Glück zu Saalfeld 14 Lt.

19. Derbe Bräune, Kupferpecherz, mit eingesprengten strahlichten Kupfergrün und gelben Kupferkieß in Spath; von der Gabe Gottes Fundgrube zu Saalfeld 1 Pf. 6¼ Lt.

20. Derber Kupferkieß mit Kupferbeschlag in Quarz 3⅝ Lt.

21. Buntangelaufener Kupferkieß mit strahlichten Kupfergrün und gelbbrauner Ocher; von Königsee 3¾ Lt.

No. 22.

No. 22. Derber Kupferkieß mit grünen Beschlag in spathförmigen Eisenstein; vom König Salomo 14¼ Lt.

23. Derbe kupferhaltige Bräune mit eingesprengten Kupferkieß und eingemischten Kupfergrün 1 Pf. 28½ Lt.

24. Kupferkieß mit strahlichten Kupfergrün und braunen Ocher, in Kupferpecherz und Spath 9 Lt.

25. Kupferpecherz mit derben Kupferkieß und Kupferocher 1 Pf. 12½ Lt.

26. Blauliches Kupferglas mit crystallinischen Kupferblau und Kupfergrün, in gelben Kupferocher 11¼ Lt.

Kobalde.

1. Braungelber und schwarzer Erdkobald mit blaßrother strahlichter Kobaldblüthe und Kupferbeschlag; vom Diebskasten Fundgrube zu Saalfeld. Der Cent. wird mit 20 Rthl. bezahlt.
2. Dergleichen aschgrauer und schwarzer mit blaßrother Kobaldblüthe und Kobaldbeschlag; ebendaher. Hiervon wird der Cent. mit 18 Rthl. bezahlt.
3. Aschgrauer und brauner Erdkobald mit Fahlerz in Kalkspath, worinnen etwas weniges von Kobaldblüthe und Kupfergrün wahrzunehmen ist; ebendaher.
4. Schwarzer, grauer und brauner Erdkobald, mit schöner purpurrother strahlichter Kobaldblüthe in weißen Spath; ebendaher. Der Cent. wird mit 20 Rthl. bezahlt, 2 Stück.
5. Grauer und grüner Erdkobald mit Kobaldblüthe und Kupfergrün in Spath; von der frölichen Hoffnung Fundgrube.
6. Grauer und brauner dergleichen mit Kobaldbeschlag in Spath; vom Diebskasten Fundgrube. Man nennet ihn Mittelkobald, und bezahlet den Cent. mit 10 Rthl.
7. Weißer kupfernicklichter Kobald mit eingesprengten Kupfernickel in weißen und gelblichten Spath; ebendaher. Der Cent. 20 Rthl.

No. 8. Schwarzer und brauner Erdkobald; von Prinz Ernst Friedrich Fundgrube. Der Cent. 10 Rthl.
9. Dergleichen schwarz- und weißer Erdkobald mit Spath und Kobaldbeschlag.
10. Grauer und weißer dergleichen mit Kobaldbeschlag; von der Fleischer-Zeche. Der Cent. 20 Rthl.
11. Dergleichen schwarzer Kobald, in 18 Lachter Teufe; ebendaher. Der Cent. 30 Rthl.
12. Stahlbrüchiger Kobald mit rothen Kupfernickel in Spath und weißen Letten; von der mittlern Silberkammer.
13. Schwarzer Kobaldmulm.
14. Schwarzer silberhaltiger Kobald mit etwas Kupferkieß in Spath; vom Erzstolln.
15. Schwarzer und brauner Erdkobald, bricht in Flötzen; vom Ernst Friedrich. Der Cent. 6 Rthl.
16. Schwarzer und brauner Erdkobald; von Jeremiä Fundgrube. Der Cent. 20 Rthl.
17. Schwarzer Erdkobald; von der Aufrichtigkeit Fundgrube. Der Cent. 4 Rthl.
18. Braun und grauer Erdkobald in Spath; von der frölichen Zusammenkunft.
19. Schwarzer Kobald mit gelbbraunen Erdkobald in Spath; vom Diebskasten.
20. Schwarzgrauer Erdkobald mit Beschlag in Spath; ebendaher.
21. Schwarzer und brauner Kobald mit Beschlag in Spath; von der frölichen Zusammenkunft.
22. Schwarzer Kobald in grauen Spath; vom Glück-auf Stolln.
23. Brauner Erdkobald mit einer Kluft schwarzen pechigten dergleichen, mit Kobaldbeschlag in Spath; von Höfersgruben.
24. Cellulöser schwarzer Erdkobald mit Selenit vermenget.
25. Brauner Erdkobald mit Spath und Kupferlasur; von der frölichen Zusammenkunft.

No. 26. Grauer Erdkobald mit grauen dem Fahlerz ähnlichen Kobald und Kobaldbeschlag in Spath; von Höfers Grube. Der Cent. 21 Rthl.

27. Grauer und grüner Erdkobald mit eingesprengter Kobaldblüthe, Fahlerz, strahligten Kupfergrün und Kupferblau; ebendaher.

28. Schwarzer brauner und grauer Erdkobald mit Kobaldbeschlag in Spath; von der frölichen Zusammenkunft.

29. Grauer Erdkobald mit Kupfergrün; von der frölichen Hoffnung.

30 Schwarzer, brauner und grauer Erdkobald mit Beschlag in Spath; ebendaher.

31. Schwarzer und brauner Erdkobald; ebendaher.

32. Brauner Erdkobald mit crystallisirten Kalkspath; ebendaher.

33. Schwarzer Kobald in crystallisirten und von Kobald rothgefärbten Spath; ebendaher.

34. Braun und schwarzer Erdkobald mit Kobaldblüthe in Spath.

35. Braun und gelber Erdkobald mit Fahlerz, Kobaldbeschlag und Kupferblau und grün in Spath; von der frölichen Zusammenkunft.

36. Schwarzgrauer Erdkobald mit Beschlag und Spath.

37. Braun und schwarzer Erdkobald mit Beschlag und Spath, nebst Kupfergrün und blau.

38. Derber Kupfernickel in Spath.

39. Brauner, gelber und schwarzer Erdkobald mit Kobaldbeschlag; von Jeremias.

40. Gelbbrauner und grauer Erdkobald mit Kobaldblüthe und Kupferblau in Spath; von der frölichen Hoffnung.

41. Derber Kobaldbeschlag in Quarz und weißen Letten.

42. Gelbe Kobalderde; von der Lorenzgrube. Der Cent. 27 Rthl.

Stein-Arten und Salze.

1. Steinflachs in den Gypslängen, bey Königssee.
2. Sechzehn Stück Alaunschiefer und Erde; von den Fregischen Alaunwerken, nebst einem Stück präparirten Alaun.

Chursächsische Berg Amts Refiere, Altenberg, Gißhübel, Glashütte und Geysing.

Kupfer-Erze.

1. Kupfergrün mit Wolfram und Glimmer in Quarz; aus dem Stockwerk. 25 ½ Lt.
2. Kupferkieß mit braunen Kupfererz und Kupfergrün, nebst Eisenocher und Spath; von Gißhübel. 9¾ Lt.
3. Kupferkieß und Kupfergrün in eisenschüßigen Quarz; ebendaher 21 ½ Lt.
4. Cementkupfer; von Altenberg 13¼ Lt.

Zinn-Erze.

1. Schwarze Zinngraupen mit Flußspath in weißen verhärteten Steinmark; aus dem Stockwerk.
2. Dergleichen mit Talk in verhärteten Steinmark; von Altgeysing.
3. Schwarzer Zinnstein mit Arsenikkieß, Eisenschuß und Quarz in Talk und verhärteten Steinmark; aus dem Stockwerk.
4. Dergleichen in weißen mit Eisenschuß vermengten Steinmark; ebendaher.
5. Schwarzer und bräunlicher Zinnstein in verhärteten Steinmark; ebendaher.
6. Schwarzer derber körnigter Zinnstein in Quarz; ebendaher.
7. Schwarzer Zinnstein mit marcasitischen Schwefelkieß und Flußspath; ebendaher.

No. 8 Gelblichter Zinnstein; ebendaher.
9. Schwarzer graupigter Zinnstein mit Glimmer in Steinmark; vom Zinnwald, adel. Bünauischen Berg-Amts-Refier.
10. Schwarzer Zinnstein mit Glimmer in faserigten Quarz; ebendaher.
11. Bräunlichter dergleichen mit Arsenikkieß, grünen Schirrl und schwarzer Blende; ebendaher.
12. Wolfert und Zinnstein, so von den an dasigen Orten gebräuchlichen Feuersetzen, so verändert worden, daß beydes unkenntlich und das herausgeschmolzene Zinn in Blättgen, wie angeflogen, auf dem Wolfert wahrzunehmen ist.
13. Zinnstein mit Glimmer in Quarz; 2 Stück.

Eisen-Erze.

1. Rother ganz kuglichter Glaskopf.
2. Rother derber Eisenstein mit Eisenglanz und Kieß in Flußspath und Steinmark.
3. Wolram in Quarz.
4. Blättriger Eisenglanz mit Kieß und Flußspath, in einer vermischten aus Quarz und Talk bestehenden Gangart.
5. Schwarzer Wolfram mit Arsenikkieß in Quarz.
6. Schwarzer Wolfram mit Flüssen und grobblättrigen Glimmer in Quarz.
7. Dergleichen in crystallinischen Quarz mit etwas spathförmigen Eisenstein.
8. Rother Eisenstein mit etwas Blende, in Quarz; ebendaher.

Halbmetallische-Erze.

1. Schwarze und braune knospigte Blende mit Arsenikkieß und Phengit in crystallinischen Quarz.

Berg- und Gangarten.

No. 1. Wasserbley in Steinmark.
2. Dergleichen in Quarz.
3. Grüner Schirrl in gelber Erde.
4. Schwarzer Basalt; von Stolpen.

Berg-Amts-Refier Annaberg.

Gediegene Silber.

1. Derbes Haar- und Stengelsilber mit etwas Leberkieß und Flußspath; von zehn tausend Rittern $3\frac{1}{2}$ Lt.
2. Haarsilber mit Leberkieß und weißen knospigten Kobald in drusigten Quarz und Flußspath; ebendaher. $5\frac{1}{4}$ Loth.
3. Haarsilber und gestrickt Glaserz in weiß und rothen Spathe, mit Horn und Schiefer; von der silbernen Harnischkammer. 1 Pf. 22 Lt.
4. Haarsilber mit Glaserz-Schwärze vermengt, in rothen Spath und Schiefer; von der Erdnung. Wiegt 1 Mark $18\frac{5}{8}$ Lt.
5. Dergleichen sehr dicht mit Spath verwachsen; ebendaher 4 Lt.
6. Haarsilber mit Leberkieß, Kobald und blauen Flüssen; ebendaher $2\frac{3}{4}$ Lt.
7. Haarsilber in Scherbenkobald; von Kippenhayn Fundgrube. Das Silber ist von dem sich in der Luft auflösenden Vitriol fast meistens aufgelöset worden 1 Pf. 14 Lt.
8. Haar- und angeflogen Silber in dürren Kobald mit Quarz und Hornstein; ebendaher 1 Pf. 14 Lt.
9. Haarsilber in drusigen Kobald mit Quarz und Flüssen; von Hedwig Fundgrube 1 Pf. $10\frac{5}{8}$ Lt.
10. Haarsilber in sehr schönen gestrickten Kobald mit weißen Spath, violetten Flössen und Schiefer; vom Helfergang zum zehn tausend Rittern gehörig, am Schreckenberge $24\frac{1}{4}$ Lt.

No. 11. Haarsilber mit schwarzen Kobald und Kobaldbeschlag; von zehn tausend Rittern 4 Lt.

12. Haarsilber und drusigter Kobald, so beydes mit braunen Sinter überzogen, in Flußspath; vom König David in klein Rückerswalde 12¾ Lt.

13. Haarsilber und Glaserz in Kobald und Kieß; von Johannis am Bärenstein 3½ Lt.

14. Dergleichen in rothen Horn; ebendaher 3⅜ Lt.

15. Aestig gediegen Silber mit Glaserzschwärze und mulmigten Bleyglanz in Spath; vom Marx Röling Stolln am Schreckenberge 6¾ Lt.

16. Maßiv gewachsen Silber mit Glaserz-Quarz und Steinmark; vom König David. Ist angeschliffen 14 Loth.

Glas-Erze.

1. Geschmeidiges und drusigtes Glaserz; vom Andreas 3 Loth.

2. Knospen-Glaserz in drusigten Leberkieß mit Kobald und Flußspath; ebendaher 3½ Lt.

3. Knospigtes Glaserz auf lichten Kobald mit drusigten Quarz; vom Marcusröling-Stolln 21 Lt.

4. Dergleichen haarigtes mit Kobald, Flußspath und Quarz; ebendaher 21 Lt.

5. Geschmeidiges Glaserz und rothgülden Erz in Leberkieß mit Spath; von der getreuen Nachbarschaft 1½ Lt.

6. Knospigtes Glaserz in Talk, Steinmark und Glimmer; vom Silbermühlen Stolln 9¼ Lt.

7. Knospigtes Glaserz in Kobald mit Flößen; von der Silberharnisch-Kammer 1 Pf. 9 Lt.

8. Knospen-Glaserz mit Rothgülden in Leberkieß und Flüssen; vom Rosenbusch zu Schlettau 9¾ Lt.

9. Derbes Glaserz mit Kobald, Quarz und Schiefer; vom Johannis am Bärenstein 10 Lt.

10. Angeflogen Glaserz auf eisenschüßigen Quarz und Spath; ebendaher 6¼ Lt.

No. 11. Geschmeidiges Glaserz in Kobald; von Johannis am Bärenstein $7\frac{3}{4}$ Lt.
12. Knospigtes Glaserz; ebendaher $4\frac{1}{4}$ Lt.

Rothgülden-Erze.

1. Dunkelrothes rothgülden Erz mit gestrickten Kobald in Quarz, Schiefer und Flußspath; vom Raben-Stolln. $28\frac{1}{4}$ Lt.
2. Rothgülden und Glaserz mit marcasitischen Schwefelkieß und Kobald in Quarz; ebendaher 30 Lt.
3. Crystallinisch rothgülden Erz auf drusigen Kobald mit Kobaldbeschlag; ebendaher 9 Lt.
4. Dergleichen; ebendaher $21\frac{1}{2}$ Lt.
5. Knospigtes rothgülden Erz in Bleyglanz mit crystallinischen Quarz $3\frac{1}{8}$ Lt.
6. Crystallinisch rothgülden Erz in weißen knospigten Kobald; ebendaher 1 Pf. 23 Lt.
7. Crystallinisch rothgülden Erz mit Kobald und Kieß $3\frac{1}{2}$ Lt.
8. Dunkel und lichtrothes rothgülden Erz in Kieß, Kobald und Spath eingesprengt; vom Altvater-Stolln $3\frac{3}{8}$ Lt.
9. Crystallinisch und angeflogen rothgülden Erz, auf Schiefer; von Paul Hedewig 25 Lt.
10. Crystallinisch rothgülden Erz in drusigten Scherbenkobald; von zehn tausend Rittern $8\frac{1}{2}$ Lt.
11. Dunkelrothes rothgülden Erz und Bleyglanz mit Spath in grauen Schiefer; ebendaher 14 Lt.
12. Crystallinisch rothgülden Erz in Kobald mit Spath; vom Johannis in der Wüsten, Fundgrube zu Bärenstein $10\frac{1}{2}$ Lt.
13. Angeflogenes rothgülden Erz, auf Spath und Schiefer; von Johannis am Bärenstein $12\frac{1}{2}$ Lt.
14. Derbes rothgülden und Glaserz, auf weißen und schieferfarbenen Spath; vom Silbermühlen Stolln $5\frac{5}{8}$ Lt.

No. 15. Crystallinisch rothgülden Erz mit Glaserz und Schwärze, in drusigten Spath mit Kobald; von Paul und Hedwig 7 $\frac{3}{4}$ Lt.
16. Derbes rothgülden Erz in Spath mit Flößen; ebendaher 1 Lt.
17. Grünlicht angeflogen rothgülden Erz in Quarz und innliegenden Spath; von Kippenhayn, 2 Stück 1 Pf. 8 Lt.
18. Derbes rothgülden Erz in Bleyglanz und Schweif mit Steinmark 25 Lt.
19. Derbes rothgülden Erz mit schwarzen schielichten Kobald in Spath 1 Pf. 2 Lt.

Kupfer-Erze.

1. Angeflogen gediegen Kupfer auf hornigten Quarz mit etwas eingesprengten Kupferkieß und Eisenschuß; vom Johannes an der Hechelshöhe bey Annaberg 8 $\frac{1}{4}$ Lt.
2. Dendrittisch gewachsenes Kupfer auf röthlichen Hornstein; von der getreuen Nachbarschaft 13 Lt.
3. Meßingfarbiger Kupferkieß und Spath mit gelben Flüssen überdruset; vom Altväter-Stolln 15 $\frac{3}{4}$ Lt.
4. Dergleichen mit untermengten Fahlerzkieß und Bleyglanz 1 Pf. 16 $\frac{1}{2}$ Lt.
5. Derbes Kupferglas mit Kupfergrün und blau auf weißen Steinmark; von Vater Abraham Fundgrube 1 Pf. 10 Lt.
6. Derber Kupferschwefel und Vitriolkieß mit Kobald; vom Graul 24 Lt.
7. Kupferkieß in rothen Horn eingesprengt, nebst Spath und crystallinischen Quarz; von der getreuen Nachbarschaft Fundgrube 2 Pf.
8. Strahlichtes Kupfergrün in drusigten Quarz; von Andreas Fundgrube 4 Lt.
9. Rothes Kupferglas mit grünen Beschlag in Bräune; von St. Catharina Fundgrube 29 Lt.
10. Derbes Kupfergrün und Kieß mit rothen Eisenstein in Spath; von der Krönungs-Fundgrube 8 Lt.

Bley-Erze.

1. Ein Tromm, einen Zoll mächtig, aus Bleyglanz, Kobald und Kieß bestehend in gelblichen Flußspath; von zehn tausend Rittern Fundgrube.
2. Bleyglanz, schwarze Blende, so blau angelaufen mit Schwärze und Silbe; vom Friedrich August Stolln, zu Göhstadt.
3. Bleyglanz mit gelber Blende in Quarz.

Eisen-Erze.

1. Brauner Glaskopf; vom Graul.
2. Brauner Eisenstein mit Dendritten, von gelbbrauner Ocher; von der Hülfe des Herrn, am Graul.
3. Schwarzer glasköpfigter Eisenstein, und
4. Eisenglanz in crystallinischen Quarz; ebendaher.

Zinn-Erze.

1. Schwarze Zinngraupen mit Arsenikalkieß in Quarz; vom großen Riß.
2. Dergleichen auf Quarz mit glimmrichten Schiefer; von Vogelbeerd, Fundgrube zu Buchholz.
3. Schwarzer Zinnstein in Talk; vom Kaff.
4. Schwarze Zinngraupen in verhärteten Steinmark und Flußspath; vom deutschen Kaffenberge.

Kobalde.

1. Weißer derber gestrickter Kobald, mit weiß- und gelben Flüssen, sehr reich an Silber; vom Altväter-Stolln.
2. Schwarzer derber Scherbenkobald; vom tiefen Teich-graben Stolln.
3. Schwarzer Kobald mit eingesprengten Wißmuth und Antimonio in Spath, mit einem offenen Drußgen, in welchem speißiges Antimonium angewittert ist; von der getreuen Nachbarschaft.

No. 4.

No. 4. Gestrickter Kobald in weißen Spath und Quarz; ebendaher.

5. Lichter Kobald mit Spath in weißen Steinmark; ebendaher.

6. Lichter Kobald mit angeflogenen gewachsenen Kupfer in röthlichen Horn mit grauen Spath und weißen Steinmark; ebendaher.

7. Derber Scherbenkobald; vom St. Paulus und Hedwig.

8. Schwarzer Kobald und Kieß in Quarz und grünen Flußspath; ebendaher.

9. Weißer knospigter Kobald mit etwas rothgülden Erz auf Spath; ebendaher.

10. Lichter Kobald mit gelben und violetten Flußspath in rothen Hornstein; von der Hoffnung Gottes Fundgrube.

11. Schwarzer milder Kobald mit Bleyglanz in crystallasirten Quarz und gelben Flußspath; vom König David Fundgrube.

12. Sogenannter antimonialischer Kobald mit aufgedrusten Flüssen; vom alten Obern Maaßen, nach König David.

13. Weißer derber Kobald; von zehn tausend Rittern Fundgrube.

14. Gestrickter Kobald; ebendaher.

15. Dergleichen mit marcasitischen Flüssen.

16. Brauner und schwarzer erdartiger Kobald, so keinen Rauch hält und mit 2 Sänden No. 2. S. Schked. Prob. giebt, in Quarz mit glimmrichten Schiefer; ebendaher.

17. Weißer blätterichter Spath, der fast meistentheils mit Kieß übercrustiret ist, und in dessen Mitte vom Neste weißer, knospigter Kobald mit rothgülden Erz zu sehen ist; vom Silbermühlen-Stolln.

18. Schwarzer Kobald mit angeflogenen gewachsenen Kupfer und Flußspath, auf glimmrichten Schiefer; ebendaher.

19. Gestrickter Kobald in Spath; ebendaher.

No. 20. Stahlbrüchiger Kobald mit Quarz und Steinmark; vom Marcus Röhling Stolln. Hält 1½ Mark Silber.

21. Taubenhälsiger Wißmuth und schwarzer dürrer Kobald mit Horn, crystallinischen Quarz, Flußspath und Steinmark; ebendaher.

22. Kobald mit Kupfernickel und weiß- auch grünen Beschlag; ebendaher.

23. Schwarzer schlackigter und weißer knospigter Kobald in Spath; ebendaher.

24. Weißer schuppigter Kobald in Spath; von Kippenhayn.

25. Schwarzer dürrer und weißer würflichter Kobald, mit Wißmuth, Glaserz und Kupfernickel in hornigten Quarz; ebendaher.

26. Schwarz und weißer Kobald und Leberglanz in Flußspath und Quarz; ebendaher.

27. Scherbenkobald; ebendaher.

28. Strahlichter sogenannter antimonialischer Kobald mit gelb und blauen Flüssen; vom St. Andreas.

29. Weißer Kobald mit Kupfernickel und grünen Beschlag; ebendaher.

30. Taubenhälsiger Wißmuth und schwarzer Kobald in Horn; von der galiläischen Wirthschaft.

31. Schwarzer verwitterter gestrickter Kobald mit Glaserz und Haarsilber in Horn, Quarz und glimmrichten Schiefer; ebendaher.

32. Schwarzer Scherbenkobald mit Kupfernickel und Kieß in röthlichen Spath mit Phengit; ebendaher.

33. Weißer Kobald und Kupfernickel in Spath mit glimmrichten Schiefer; ebendaher.

34. Weißer grobäugigter Kobald mit Kupfernickel, Bleyglanz, in grauen Spath und Quarz; von der Crönung.

35. Taubenhälsiger Wißmuth in Horn; ebendaher.

36. Schwarzer schuppigter Kobald in hornigten Quarz und weißen Steinmark; vom eisernen Schaaf.

37. Strahlichter sogenannter antimonialischer Kobald; von der Hülfe Gottes.

No. 38.

No. 38. Weißer schuppigter Kobald; ebendaher.

39. Weißer traubigter Kobald in grauen Spath; von der galiläischen Wirthschaft.

40. Lichter und schwarzer Kobald mit etwas Kieß in Flußspath mit Kobaldbeschlag und weißen strahligten Arsenik, den man aus Irrthum weiße Kobald-Blüthe nennet; vom König David zu Annaberg. 2 Stück.

41. Schwarzer Kobald mit derben Kupfernickel und etwas angeflogen rothgülden Erz in hornigten Quarz.

42. Grauer Erdkobald mit Kießen und Flößen in gelben schieferartigen Gestein, auch etwas Quarz. 2 Stück.

43. Grüner derber Kobald.

44. Weißer Kobald mit Wißmuth und etwas Kobald-Beschlag in Quarz.

45. Weißer schlackigter Kobald mit rothen Beschlag in Spath.

46. Weißer gestrickter und knospigter Kobald in crystallinischen Quarz. 2 Stück.

47. Weißer knospigter Kobald mit etwas Spath; 2 Stück.

48. Grauer derber Kobald mit Wißmuth. 2 Stück.

49. Dergleichen in Spath und grünlichen Schiefer.

50. Derber taubenhälsiger Wißmuth.

Arsenik-Erz.

1. Weißer mehligter halbkuglichter und strahligt gewachsener Arsenik mit rothen und grünen Kobald-Beschlag auf weißen Kobald mit eingesprengten Kupfernickel; von der galiläischen Wirthschaft Fundgrube zu Annaberg.

NB. Man benennet daselbst fälschlich den an dieser Stufe befindlichen gewachsenen Arsenik, weiße, und den grünen und rothen Kobald-Beschlag, grüne und rothe Kobaldblüthe.

Berg- und Gang-Arten.

No. 1. Grobblättriger Glimmer; von Annaberg.
2. Grüner Marmor mit etwas Bleyglanz und Blende von Grünhayn, brauset mit Scheidewasser und hat eine schöne Politur.
3. Eine blättrig gewachsene grüne Spath-Druse, auf würfl. gelben Flusse mit etwas Kieß, hat Ao. 1745 auf dem Alt-Väter-Stolln bey Annaberg gebrochen.
4. Derbstrahliger Asbest mit Kieß; von der Catharinen Fundgrube im Annabergischen Refier.
5. Weißer Sinter auf Gneuß: vom Annab. Ref.
6. Perlenfarbiger Sinter auf Hornstein; ebendaher.
7. Himmelblauer Guhr auf Schiefer; ebendaher.
8. Weißer halbdurchsichtiger Sinter, so etwas salzig schmeckt; vom himmlischen Heer zu Annaberg.
9. Weißes Steinmark; vom Annaberger Refier.

Berg-Amts-Refier großen Camsdorf.

Silber-Erze.

1. Bräune und Gilbe mit Kupferblau und grün; vom Neugebornen Kinde. Hält 4 Mark Silber. $8\frac{1}{4}$ Lt.
2. Dergleichen. 8 Lt.
3. Fahlerz mit Kupferblau und grün und brauner Ocher; vom eisernen Johannes. $6\frac{1}{4}$ Lt.

Kupfer-Erze.

1. Gewachsen Kupfer in rothen Kupferglas mit Kupfergrün und Bräune; von Johannes. 8 Lt.
2. Dergleichen; von Dünkler. $15\frac{1}{2}$ Lt.
3. Fahlerz mit Lasur und Kupfergrün in Quarz; von Johannes Fundgrube. 8 Lt.
4. Kupferpecherz mit Kupferkieß, Kupfergrün und brauner Ocher. $4\frac{1}{2}$ Lt.
5. Derber Kupferkieß mit braunen Mergel; vom Hause Sachsen. 13 Lt.
6. Derbe blaue Kupferlasur und grüne; ebendaher. $\frac{7}{8}$ Lt.

No.

No. 7. Derbes Fahlerz in Spath; von der Untern Freyheit. 22 Lt.

8. Rothes Kupferglas mit Kupferbräune, strahligten Kupfergrün und ganz kleinen Spathcrystallen; von Dünkler. 26 Lt.

9. Etwas Kupferglas und Kupfergrün mit brauner Ocher in braunen festen mergelartigen Gestein; ebendaher. 1 Pf. 16¼ Lt.

10. Derbes rothes Kupferglas, 1 Kluft 1 Zoll mächtig, mit Kupfergrün: ebendaher. 23 Lt.

11. Braun und rothes mulmigtes Kufererz (Ziegelerz genannt) mit strahligten Kupfergrün und Kupferkieß; vom Hause Sachsen. 16 Lt.

12. Derber drusigter Kupferkieß mit Spath; von Gott hilft gewiß. 12 Lt.

13. Kupferbräune (Kupferpecherz) mit Kupferkieß und strahligten Kupfergrün; von Juliana Fundgrube. 22 Lt.

14. Fahlerz, Kupferlasur und Kupferkieß in braunen mergelartigen Gesteine. Hält 4 Mark Silber; von Neugebornen Kindlein Fundgrube. 16 Lt.

15. Kupfergrün, Kieß und Bräune; von Gott hilft gewiß. 20 Lt.

16. Derbe Kupferbräune (Kupferpecherz) mit brauner Ocher; von Ritter Fundgrube 15½ Lt.

17. Derber und buntfarbigter Kupferkieß mit Spath; vom Ritter. 1 Pf. 1¼ Lt.

18. Fedrigter meßingfärbiger Kupferkieß, so bunt angelaufen, mit grauen Spath. 7¾ Lt.

Eisen-Erze.

1. Brauner derber Eisenstein mit Braunstein; von der Alten Hoffnung.

2. Brauner Eisenstein mit Braunstein; von Klein-Johannes.

3. Schwarzer spathförmiger Eisenstein; vom himmlischen Heer Fundgrube.

No. 4. Brauner Glaskopf.
5. Brauner glasköpfigter Eisenstein; von der Ehre Gottes Fundgrube.
6. Brauner glasköpfigter Eisenstein.
7. Brauner mit grauen thonartigen Gebürg vermengter Eisenstein; von Dünkler.
8. Pfeifenröhrigter Glaskopf.
9. Dergleichen mit crystallinischen Quarz.

Kobalde.

1. Grauer und brauner erdartiger Kobald, mit rothen Kobaldbeschlag; von der Maximilian-Fundgrube.
2. Dergleichen mit rothen und grünen Beschlag.
3. Grauer Erdkobald mit weißen Spath und Kobaldbeschlag.
4. Dergleichen mit rothen und grünen Beschlage.
5. Dergleichen lichtgrauer mit rothen Kobaldbeschlage.
6. Fedriger stahlbrüchiger Kobald in Spath.
7. Verschiedene Probengläser von diesen Kobalden. 10 Stück.

NB. Diese Probengläser scheinen nicht gut verfertiget worden zu seyn, und sind auch überdieses mit zu vielen Sänden übersetzet, daß sie also schlecht haben ausfallen müssen.

Berg-Amts-Refier Eybenstock.

Kupfer-Erze.

1. Rothes oder vielmehr leberfarbenes Kupferglas mit brauner Ocher; von St. Johannes am Auersberge. 12½ Lt.
2. Dergleichen mit schwarzen Zinnstein in Quarz mit grünen Beschlag und gelbbrauner Ocher; von Sechs Brüdern Fundgrube, am Auersberge 18½ Lt.

Zinn-Erze.

1. Schwarzer derber Zinnstein, in körnigten Quarz; von Johannis Fundgrube am Auersberge.

No.

No. 2. Dergleichen; ebendaher.
3. Dergleichen mit weißen Zinnstein in grauen etwas verhärteten Letten.
4. Schwarze Zinngraupen in groben Sandstein, ein Stück Geschübe von 900 Lachter Seifengebürge zu Steinbach.
5. Ein Zwittergeschübe, von Auersberg, bestehet aus derben schwarzen Zinnstein und körnigten Quarz.
6. Ein Zinnsteingeschübe, so aus Zinnstein, Schirrl und Quarz bestehet.
7. Ein Geschübe, von Sauschwemmer Seifen, bestehet aus schwarzen derben Zinnstein und etwas Quarz.
8. Dergleichen.
9. Schwarzer Zinnstein in Quarz, mit rothen Kupferglas nebst angewitterten Kupfergrün; von der Hülfe Gottes am Auersberge.
10. Schwarzer Zinnstein mit Kupfergrün und Eisenschuß, in Quarz und Schiefer.
11. Schwarzer Zinnstein mit Kupfergrün, schwarzen Glimmer, Eisenschuß und Steinmark; vom Sechsbrüder Stolln am Auersberge.
12. Klar eingesprengter schwarzer Zinnstein, in rothen Eisenstein mit Kupfergrün und Steinmark; vom Löwenstolln zu Sosa.
13. Schwarze Zinngraupen mit rothen Kupferglas und Kupfergrün in gelbbraunen Ocher.
14. Schwarzer Zinnstein mit Arsenikalkieß in hornigten Quarz, den man Neckstein zu nennen pfleget; vom Auersberge.

Eisen-Erze.

1. Rother nierenförmiger Glaskopf; vom Rehbübel.
2. Dergleichen halbkuglichter; vom Hoffnungstolln.
3. Dergleichen in rothen lettigten Eisenstein.
4. Ausgewitterter rother lettigter Eisenstein mit verschiednen Höhlungen.
5. Derber hornigter rother Eisenstein; von Johannes.
6. Rother Glaskopf; von Altenmann.

No. 7. Rother traubigter Glaskopf von Friedefürst und Osterlamm am Riesenberge.
8 Milder glasköpfigter Eisenstein mit rothen drusigten dergleichen nebst einer Quarzdruse.
9. Rother glänzender Glaskopf; vom Tannenbaum am Riesenberge.
10. Rother halbkuglichter Glaskopf; ebendaher.
11. Dergleichen von ungewisser Figur; von Altenberg Fundgrube.
12. Rother halbkuglichter Glaskopf; von Helemann Fundgrube.
13. Dergleichen.
14. Dergleichen; von Steinbach.
15. Zinnoberrother Eisenstein (Blut- oder Röthelstein); von Haldenberg Fundgrube.
16 Rother Glaskopf; von Baumann zu Sosa.
17 Brauner glasköpfiger Eisenstein.
18. Roth und schwarzer spieglichter Glaskopf; vom Dürrenberge bey Sosa.
19. Glaskopf in cylindrischer Gestalt in Hornstein; von Wolfgang.
20. Rother zum Theil ganz milder Glaskopf mit crystallinischen Quarz überdruset.
21. Glaskopf mit rothen lettigten Eisenstein.
22. Rother spießigter Glaßkopf (Blutstein); vom Marckscheider Schacht am Riesenberge.
23. Braunstein; von Fortuna Fundgrube zu Steinbach.
24. Brauner pfeifenröhrigter Eisenstein.
25. Rother dergleichen; von Kessel.
26. Schwarzer Eisenstein mit einer Rinde von rothen glasköpfigten Eisenstein; von St. Jacob.
27. Rother Eisenstein mit Zinnstein und Kupfergrün; von Keßler Neu Glück am Kessel.
28. Geschübe, so aus Glaskopf bestehet.
29. Glasköpfigter Eisenstein.
30. Sphärischer spieglichter Glaskopf.
31. Zinnoberrother Blutstein
32. Zwey artig gewachsene Glasköpfe.

No.

No. 33. Ein großer Glaskopf.
34. Rother besonders gewachsener glasköpfigter Eisenstein, der sehr weich ist.
35. Magnetischer Eisenstein in schwarzen Glimmer.
36. Schwarzer Wolfram (vielmehr Schirrl) dessen Strahlen auseinander laufen.
37. Dergleichen in Quarz.
38. Dergleichen mit Talk und Glimmer.
39. Dergleichen von gleichlaufenden Strahlen.
40. Dergleichen von ganz kleinen Strahlen.
41. Dergleichen.
42. Dergleichen.
43. Schlackigter grauer Eisenstein mit gelben Eisenocher und Erde.

Berg- und Gang-Arten.

1. Zeisiggrüner Amyant auf grauen thonartigen Gesteine
2. Dergleichen.
3. Dergleichen von der Farbe wie Grünspan auf rothen Hornstein.
4. Glimmer in braunen thonartigen eisenschüßigen Gebürg.
5. Blaulicher und gelblicher Letten mit etwas Steinmark. 2 Stück.
6. Rother Bolus vom Wolfs-Gange, neben dem Eisenstein Gange, im Eybenstocker Ref.
7. Terra sigillata; vom Eybenstock. Ref.

Berg-Amts-Refier Ehrenfriedersdorf.

Silber-Erze.

1. Haar- und angeflogen Silber mit braunrother Ocher in Quarz; von der Leimgrube am Sauberge. Die an dieser Stufe befindliche braunrothe Ocher ist wahrscheinlicherweise nichts anders, als ein vom Feuersetzen calcinirtes rothgülden Erz. $14\frac{1}{4}$ Lt.
2. Angeflogen Glas und rothgülden Erz auf einer grünen

nen thonartigen Gangart mit braunen Zinnstein, Arsenikkieß und Quarz mit anstehenden Kneußgebirge; ebendaher. 2 Pf. 16 Lt.

No. 3 Ein Gewächse wie ein Stück einer Wurzel aus Schwefelkieß bestehend, worauf knospigtes rothgülden Erz; vom Hausmännischen Klingel-Schlegel zu Ehrenfriedersdorf. 2 Stück. $16\frac{1}{8}$ Lt.

4. Rothgülden Erz mit etwas wenigen klar eingesprengten Zinnstein, von dem aufm guten Glücker-Zwitter-Gebäude übersetzenden Treuerfreundschafter Erz-Gange am Sauberge. 63 Lachter tief, O. Cruc. 1769. $6\frac{1}{2}$ Lt.

Zinn-Erze.

1. Schwarzer derber graupigter Zinnstein mit Arsenikalkieß in grüner thonartiger Gangart.
2. Schwarzer graupigter Zinnstein mit Arsenikalkieß und Flußspath in Quarz und Steinmark.
3. Schwarzer gräupigter Zinnstein mit eingesprengten Wasserbley in Quarz und Talk.
4. Schwarze und braune Zinngraupen mit rothen Eisenschuß beschlagen, in Steinmark und Quarz mit eingesprengten Wasserbley, Arsenikalkieß und Amethistenfluß; von der großen Vierung.
5. Roth, braun und schwarzgräupigter Zinnstein in grünen thonartigen Gebürge.
6. Braune und schwarze auch gelbe lichte Zinngraupen mit Arsenikalkieß, Quarz und Talk.
7. Braune und schwarze Zinngraupen, dergleichen.
8. Schwarzgräupigter Zinnstein mit crystallinischen Quarz in verhärteten grünlichten Steinmark.
9. Schwarzer gräupigter Zinnstein in derben Arsenikal-Kieß, mit blau und gelben Flüssen; von der Einigkeit Fundgrube.
10. Schwarze und braune blanke Zinngraupen mit eingesprengten Kupfer und Arsenikalkieß und crystallinischen Flußspath in Steinmark und grüner verhärteter Thonart.

No.

No. 11. Schwarz und brauner graupigter Zinnstein mit Flüssen in verhärteten Steinmark.

12. Schwarze Zinngraupen mit eingesprengten Zinnstein und Arsenikalkieß mit grünlichten sehr festen Gipsspatskrystallen.

13. Gelb und schwarzer graupigter Zinnstein, mit Steinmark und Gipsspath; von Traugott.

14. Schwarze Zinsgraupen auf einer krystallinischen Quarzdruse, mit grünlichten Letten auf verhärteten, mit Glimmer vermengten Steinmark, nebst angewitterten Eisenschuß; von Klingenschlegel.

15. Schwarz und braungräupigter derber Zinnstein mit Steinmark; von Printzlar.

16. Brauner derber Zinnstein in Spath und Flüsse mit Schwefelkieß.

17. Schwarzer strahligter Zinnstein, in derben Arsenikalkieß mit eingesprengten Wasserbley; von der Leimgrube.

18. Braungräupigter Zinnstein, in (Neckstein) grünen thonartigen mit Quarz vermengten Gebürge.

19. Gelbbraune und schwarze Zinngraupen und derber Zinnstein, mit rothen milden Eisenstein, etwas Steinmark und angeflogenen zeisiggrünen Ampanth.

20. Brauner graupigter Zinnstein, mit Arsenikalkieß und Flüsse in Talk.

21. Schwarze und braune Zinngraupen, mit etwas Wasserbley und Quarz in Talk; von der Stiefmutter.

22. Schwarzer klarspeißigter Zinnstein mit Arsenikalkieß in Quarz und Steinmark.

23. Schwarze Zinngraupen und Arsenikalkieß mit rothen Eisenstein und Quarz in Steinmark und verhärteten Talk; von Pflözmaul Fundgrube.

24. Schwarzer körnigter Zinnstein mit etwas Steinmark und Quarz; von der Hoffnung Fundgrube.

25. Braun und gelbe Zinngraupen in verhärteten weissen Steinmark mit Eisenschuß auf Schiefer

26. Braun und schwarzgraupigter Zinnstein mit Arseni-

nikalkieß, Flüssen und Glimmer in flasrichten Quarz; von Freywalde.

No. 27. Schwarzer kleingräupigter Zinnstein mit Arsenikal- und Schwefelkieß, wie auch violetten Flüssen in Steinmark und Glimmer; vom Sauberge.

28. Schwarze Zinngraupen mit angewitterten Arsenikalkieß, auf Quarz.

29. Schwarze Zinngraupen mit Quarz in Talk; von Grubenlicht Fundgrube.

30. Braune Zinngraupen, Steinmark und Spath, auf Quarz; von Grubenlicht.

31. Schwarzer gräupigter Zinnstein in grünlichen verhärteten Letten mit beyden Ablösungen.

32. Schwarzer klarer Zinnstein in Schiefer (Mahlwerk oder Waschwerk).

33. Schwarze Zinngraupen.

34. Dergleichen mit weißen Zinnstein.

35. Gelbe Zinngraupen auf Quarz und Steinmark.

36. Schwarze Zinngraupen und cubische Amethysten-Flüsse mit Steinmark und Talk auf mit Talk vermischten Quarz, (Neckstein) nebst Arsenikal- und Schwefelkieß.

37. Rothe und braune Zinngraupen in Talk mit beyden Ablösungen.

38. Rothe Zinngraupen in Steinmark und grauer thonartiger Gangart; von Grubenlicht. Dieses alles hat von dem bey der Gewinnung dieser Erze gewöhnlichen Feuersetzen seine wahre Gestalt verändert.

39. Rothe und braune Zinngraupen mit etwas Wolfram in grünl. Quarz.

40. Braun und schwarze Zinngraupen in crystallinischen Quarz und Flüssen. 4 Stück

41. Dergleichen mit Arsenikalkieß und Wolfram.

42. Eine große Stufe schwarze Zinngraupen auf Quarz und Gneuß in Flüssen und Glimmer; vom guten Glück am hintern Sauberge, 50 Lachter tief.

Eisen-

Eisen = Erze.

No. 1. Magnetstein; von den Gängen am Frauenberge zu Ehrenfriedersdorf.

2. Strahl Schirrl mit gelben Eisenocher; vom Krebsberge zu Ehenfriedersdorf.

3. Ein großer rother Glaskopf; ebendaher.

Gang Arten.

1. Eine Quarzdruse, welche mit krystallinischen Kalkspath überzogen ist

2. Quarz und Selenit Crystallen, so meistens mit Eisen-Glimmer überzogen sind, von der Vierung zu Ehrenfriedersdorf.

Berg Amts=Refier Geyer.

Kupfer = Erze.

1. Angeflogen Kupferblau und grün, auf grauen Schiefer; vom Reichen Silber-Trost. 6 Lt.

2. Kupfer- und Arsenikalkieß in Quarz; von Jarisch. $9\frac{3}{4}$ Lt.

3. Schwarzer graupigter Zinnstein mit gelben Kupferkieß, grünen Kupferbeschlag und Talk. $9\frac{1}{4}$ Lt.

Zinn Erze.

1. Schwarzer Zinnstein, in Talk; von Freywalde.

2. Schwarzer graupigter Zinnstein mit crystallinischen Quarz in grünlichten Talk.

3. Röthlicher derber Zinnstein, in einem 1 Zoll mächtigen Tromm; von Hohenneujahrs Fundgrube.

4. Schwarzer graupigter Zinnstein mit Quarz und braunen Ocher.

5. Schwarzer und röthlicher derber Zinnstein mit Talk; von Palmbaum Fundgrube.

6. Schwarzer graupigter buntfärbig angelaufener Zinnstein mit Quarz und Arsenikalkieß durchwachsen.

7. Schwarzer und rother kleinkörnigter Zinnstein mit Glimmer in Quarz; von Langenzeche.

No. 8. Graupigter schwarzer Zinnstein mit Arsenikalkieß, Talk und Quarz; vom Stockwerk.

9. Schwarze vom Feuersetzen zum Theil gelblicht gewordene Zinngraupen in Steinmark; vom Hohenneuen-Jahr.

10. Schwarze Zinngraupen mit Steinmark in Quarz; von Gnade Gottes.

11. Vom Feuersetzen rothgewordene Zinngraupen mit Wolfram und Quarz auf Neckstein (eine Art Granit,) von Neidhart.

12. Schwarze Zinngraupen mit Arsenikalkieß, Quarz und Flußspath, welcher mit Talk übersintert ist; ebendaher

13. Brauner und schwarzer graupigter Zinnstein mit Talk in Quarz.

14. Schwarzer und brauner graupigter Zinnstein in Steinmark und Quarz; von Commun-Stolln.

15. Braun und schwarzer graupigter Zinnstein in grünlichten Talk

16. Schwarzer körnigter Zinnstein mit Steinmark-Glimmer und Flußspath; von der Getreuen Einigkeit.

17. Schwarzer graupigter Zinnstein mit rothen lettigten Eisenstein und Quarz mit beyden Ablösungen eines Tromms.

18. Eine braunrothe Zinngraupe aus dem Stockwerk.

19. Schwarzer und bräunlichter graupigter Zinnstein mit Wasserbley in grünlichten etwas verhärteten Steinmark.

20. Schwarzer graupigter Zinnstein mit Amethysten-Fluß in Steinmark.

21. Dergleichen mit Amethysten-Fluß in Steinmark und Talk.

22. Schwarzer graupigter Zinnstein mit Arsenikalkieß, Quarz und Steinmark auf Quarz, in welchem alle vorhergemeldte Arten ganz klar eingesprengt und eingemischt

gemischt sind, und diese Mischung nennet man Neck-stein.

No. 23. Derber graupigter vom Feuersetzen bräunlicht gewordener Zinnstein in Quarz und Steinmark; vom Hohen Neuenjahr im Stockwerk.

24. Kleine Zinngraupen in Quarz und Steinmark. 2 Stück

25. Dergleichen braunrothe, mit Zinnstein und Eisen-ocher.

Eisen-Erze.

1. Schwarzer Schirrl mit rothen Eisenstein.
2. Schwarzer Schirrl mit derben Arsenikalkieß und Flüssen in Quarz.

Arsenikal-Erze.

1. Grauer und rothgelber geschwefelten Arsenik oder Auripigment in Spath und Quarz; von Geyer.
2. Dergleichen.
3. Dergleichen in braunen Horn.
4. Dergleichen nebst weißen crystallinischen Arsenik und Flüssen.
5. Dergleichen mit crystallinischen Quarz in röthlichen Spath.
6. Dergleichen mit Kießen und Steinmark.
7. Weißer erdartiger Arsenik.
8. Auripigment mit grauen Arsenik in Spath und Quarz.

Gang-Arten.

1. Wasserbley auf Quarz.
2. Grau thonartig Gestein mit Kupferblau und grün.

Adel. Berg-Amts-Refier Neudorf.

Zinn-Erze.

1. Klarer Zinnstein mit Arsenikalkieß, Blende, fleischfarbenen und selenitischen Spath in grauen Schiefer; von der kleinen Vierung.

No. 2. Schwarze Zinngraupen, mit grünen und blaulichen Flüssen, in derben weißen Steinmark.
3. Derber Zinnstein mit Arsenikalkieß, Flüssen und Talk, auf Quarz und Feldspath.
4. Schwarzer graupigter Zinnstein auch Arsenikalkieß, mit Spath und Steinmark auf crystallinischen Quarz; von der mittlern Vierung.
5. Schwarzer graupigter Zinnstein mit Arsenikalkieß, Quarz und grünlichen Steinmark, in grüner festen Bergart.

Berg-Amts-Refier Freyberg.

Gediegen Silber.

1. Aestig gewachsenes Silber, setzet wie ein schwaches Trömmgen durch Kneußgebürge; vom Himmelsfürsten. 2 Lt.
2. Zähnigt gewachsenes Silber in einer eisenschüßigen Bräune; ebendaher. 5 Lt.
NB. Es soll Ao. 1740. nur $\frac{1}{4}$ Centner gebrochen haben, welches unter die Gewerken vertheilet worden.
3. Aestig gewachsen Silber in fleischfarbenen Spath mit drusigten Glaserz; ebendaher. 1 Pf.
4. Aestig gewachsenes Silber und Glaserz in fleischfarbenen und weißen Spath mit Kneuß; ebendaher. 23 Lt.
5. Aestig gewachsenes Silber in weißen Kalkspath; ebendaher. 20 Lt.
6. Aestig gewachsenes Silber in weißen Spath, welchen das immer mehr und mehr gewachsene Silber auseinander und in Würfel zertrieben. 6$\frac{7}{8}$ Lt.
7. Zähnigt gewachsenes Silber in weißen drusigten Spath mit Bleyglanz und eingesprengten weißgülden Erz und Kupferkieß; vom Jungen Himmelsfürsten. 30 Lt.
8. Haar- und Stengel-Silber, so mit einer braunen Ocher übersintert ist in drusigten Quarz, welcher durch Kneußgebürge (in welchem angeflogen rothgülden

den Erz und eingesprengter Kieß wahrzunehmen ist) wie ein Tromm hindurch setzet; ebendaher. 1 Pf. 3¼ Lt.

No. 9. Zähnigt gewachsenes Silber in Spath, welcher zum Theil weiß ins rothe spielend sieht, zum Theil grau, dicht mit Glaserz vermengt ist; ebendaher. 1 Pf. 12 Lt.

10. Aestiges wie gestrickt aussehendes Silber, mit etwas Glaserz in weißen Spath; ebendaher. 6¾ Lt.

11. Stengel-Silber mit kleinen Spitzen, welches mit weißen und rothen Spath gleichsam nur überstreuet ist, als ein Bündel Holz anzusehen; ebendaher. 5¼ Lt.

12. Derbes und ästiges gediegenes Silber mit Quarz und Hornstein in rothen Spath; ebendaher. 16½ Lt.

13. Zähnigtes gediegenes zum Theil mit Glaserz überzogenes Silber mit knospigten Glaserz und Phengit, auch weißen Spath und Steinmark; ebendaher. 6⅞ Lt.

14. Ein Silberzahn mit knospigten Glaserz und Spath überzogen; ebendaher. Hat gebrochen Reminiscere 1767. ist fast 12 Zoll lang und ¼ Zoll stark, und wie eine kleine Schlange sehr artig geschlungen und gewachsen. 5 Lt.

15. Aestig gewachsenes Silber und Glaserz in weißen Spath mit flaserigten Quarz, rothen Horn und Kneuß auf welchem angeflogen Glaserz zu sehen ist; ebendaher. 14¼ Lt.

16. Derbes maßives und zähnigt gewachsenes Silber mit Glaserz vermengt, und etwas milden weißen Spath; von einer Erbbereitungs-Stufe; ebendaher. 19¾ Lt.

17. Derbes gewachsenes Silber, (so seiner Structur und Farbe nach aussiehet wie Silber, das, weil es noch glüend gewesen, zerschlagen worden) mit etwas Glaserz, weißen und fleischfarbigten Spath, auch etwas Kneußgebürge; ebendaher. 6½ Lt.

18. Knospigtes gediegnes Silber mit Glaserz, weißen Spath und Bleyglanz; ebendaher. 7¼ Lt.

No.

No. 19. Derbes Silber mit etwas wenigen Spath; ebendaher. $\frac{7}{8}$ Lt.

NB. Dieses Stück ist von der großen Stufe, die beym Erbbereiten ist aufgesetzet worden.

20. Derbes Silber mit Glaserz und rother Blende, auf Phengit; ebendaher. $3\frac{3}{4}$ Lt.

21. Ein über 3 Zoll langer Silberzahn, welcher als ein mäßig starker schlangigt gebogener Drath aus Spath hervorraget, in welchem zugleich noch mehrere kleine Silberzähne und Glaserz zu sehen sind; ebendaher. 4 Lt.

22. Aestiges korallenartiges gewachsnes Silber, mit etwas weißen Spath; ebendaher. $2\frac{5}{8}$ Lt.

23. Dergleichen derbes ebenfalls korallenartig gewachsnes Silber mit sehr wenigen Spath; ebendaher. $1\frac{5}{8}$ Lt.

24. Ein durch weißen und fleischfarbnen Spath setzendes Trömmgen, welches aus derben und ästig gewachsenen Silber dunkeln rothgülden Erz und rother Blende bestehet; ebendaher. 24 Lt.

25. Aestig gewachsenes Silber und derbes Glaserz, in weißen und fleischfarbigten Spath; 9 Lt.

26. Zartgewachsenes ästiges Silber in spieglichten Spath mit etwas Kneuß; ebendaher. $11\frac{1}{2}$ Lt.

27. Haar- und Stengelsilber auf Quarz mit Kneuß; von Donath. 8 Lt.

28. Gewachsen Haarsilber (an welchem eine Krystalle von Phengit hängt), und Weißerz in drusigten Quarz mit Spath am Kneußgebürge; von der Christbescherung Fundgrube zu Großvoigtsberg. 25 Lt.

29. Haarsilber mit weißen drußigten Kobald und Kieß in Quarz; von Herzog August. 14 Lt.

30. Haarsilber mit Glaserz und Kieß in Spath; vom Alten Morgenstern. $6\frac{3}{8}$ Lt.

31. Haarsilber, Glaserz und Bleyglanz, in drusigten crystallisirten Quarze mit beyden Saalbändern; von Moritz Fundgrube. $13\frac{1}{2}$ Lt.

No. 32. Haar- nnd Dendrittensilber in mit schwarzen Schiefer vermischten Quarz; von der neuen Hoffnung Gottes zu Bräunsdorf. 28 Lt.

33. Haar- und Zähnsilber mit Weißerz in Quarz und Schiefer; von der Neuen Hoffnung Gottes zu Bräunsdorf. $10\frac{1}{2}$ Lt.

34. Haarsilber auf gelben drusigten Schwefelkieße mit Glaserz und Bleyglanz in grauen Spath; vom Schlößgen. 12 Lt.

35. Haarsilber, Glaserz und Bleyglanz mit weißgülden Erz vermenget, in Kieß Blende und Kalkspath, auf anstehenden Kneußgebürge; vom Schweinskopfe. $3\frac{3}{4}$ Lt.

36. Derbes, wie auch haarigt und zähnigt gewachsenes Silber in auf gleiche Art gewachsenem Glaserz; von Alten-Morgenstern zu Freyberg. 17 Lt.

37. Derbes zähnigtes gediegenes Silber auf knospigten Glaserz; von Alten-Morgenstern zu Freyberg. $2\frac{1}{8}$ Lt.

38. Zähnigt gewachsenes Silber auf schieligten Glaserz mit Flußspath; ebendaher. $1\frac{1}{2}$ Lt.

39. Haarsilber, so ganz schwarz angelaufen und fast mehr dem Mitteldinge zwischen Silber und Glaserz ähnlich ist mit spröden Glaserz auf drusigten Lebererz (Leberkieß) in grauen Spath; von Alten-Morgenstern Fundgrube. $23\frac{3}{8}$ Lt.

40. Haar- und angeflogen Silber mit knospigten und angeflogenem Glaserz, gestrickter Glaserzschwärze und Bleyglanz in Flußspath mit weißen und fleischfarbenen Kalkspath; ebendaher 3 Pf. 18 Lt.

41. Angeflogen Silber und Glaserz auf Bleyglanz, der mit eben dergleichen durchmenget ist, in grauen mit Silber, Glaserz und Kieß durchfloßenen Spath; ebendaher. 2 Pf. 19 Lt.

42. Zähnigt gewachsenes Silber und Glaserz auf eisenschüßigen Kneuß; ebendaher. 27 Lt.

43. Haarsilber in rothen und weißen Spath mit Bleyglanz und etwas weißgülden Erz; vom Gelobten Lande. 1 Pf. $11\frac{3}{4}$ Lt.

No.

No. 44. Haar- und Fadensilber mit etwas Glaserz in Spath; ebendaher 8 ½ Lt.

45. Haarsilber und Weißerz in drusigten Quarz mit schwarzen Schiefer; von der neuen Hoffnung Gottes zu Bräunsdorf 18 ¼ Lt.

46. Aestig gewachsen Silber in weißen und rothen Spath, welcher als Trömmer durch Kneuß setzet; vom Himmelsfürsten zu Freyberg. 16 ¾ Lt.

47. Angeflogen Silber und Glaserz mit rothen Spath auf durchsichtigen Quar; ebendaher. 26 ⅛ Lt.

48. Dergleichen auf rothen Spath; ebendaher 6 Lt.

49. Aestig gewachsen Silber in röthlichen Kalkspath; vom neu unverhoften Glück zu Krummhennersdorf im Halsbrückner Refier 5 ⅞ Lt.

50. Derbes Dratsilber mit Glaserz in braunen Horn; ebendaher 3 Lt.

Glas-Erze.

1. Derbes geschmeidiges Glaserz in grauen Letten, mit der einen Ablösung des Ganges; vom Himmelsfürsten 10 ¼ Lt.

2. Derbes und knospigtes Glaserz in weißen Spath; ebendaher 17 Lt.

3. Knospigtes Glaserz mit dunkeln rothgülden Erz vermischt; ebendaher 11 Lt.

4. Derbes und knospigtes Glaserz mit etwas Kieß in Spath, auf Kneußgebürge; ebendaher 16 ½ Lt.

5. Kleinknospigtes Glaserz, auf derben dunkeln rothgülden Erz; ebendaher 9 ¾ Lt.

6. Geschmeidiges und sprödes Glaserz mit weißgülden Erz, Bleyglanz und Kieß in Spath; ebendaher 16 ½ Lt.

7. Knospigtes geschmeidiges und derbes sprödes Glaserz, mit eingesprengten Kupferkieß, nebst etwas drusigten Spath und verhärteten Steinmark; vom Thelersberger Stollort gegen Abend, von eben derselben Grube 1 Pf. 4 Lt.

No. 8. Sprödes Glaserz, weißgülden Erz und Bleyglanz in crystallinischen Quarz und Spath mit Kneußgebürge; ebendaher 22 ¾ Lt.

9. Dendrittisch Glaserz mit Spath und Kneußgebürge; vom Himmelsfürsten 5 ½ Lt.

10. Derbes sprödes und knospigtes geschmeidiges Glaserz, mit rothgülden und Weißerz, auch Haarsilber, eingesprengten Kieß und drusigten Spath in crystallinischen Quarz; von der neuen Hoffnung Gottes zu Bräunsdorf 3 Pf. 7 ½ Lt.

11. Derbes Glaserz mit dunkeln rothgülden Erz, rother Blende, grauen Kalkstein und weißen Spath; vom Himmelsfürsten 1 Pf 15 Lt.

12. Knospiges Glaserz mit derben dunkeln rothgülden Erz, etwas Kieß und rother Blende in weißen Spath und Kneußgebürge; ebendaher 1 Pf. 20 Lt.

13. Angeflogenes Glaserz auf Spath, welcher mit spröden Glaserz, rother Blende und Kieß durchwachsen ist; ebendaher 16 ¾ Lt.

14. Knospigtes Glas- und rothgülden Erz in drusigten Blätterspath; ebendaher 16 ½ Lt.

15. Sprödes Glaserz in weißen Spath (Tiegererz); ebendaher 1 Pf. 24 ¼ Lt.

16. Derbes sprödes Glaserz mit eingesprengten Bleyglanz und Kieß in Spath; vom Kühschacht 1 Pf. 17 ¾ Lt.

17. Sprödes Glaserz in crystallinischen Quarz; ebendaher 28 Lt.

18. Dergleichen mit angeflogenen Glaserz und Kupferkieß in weißen und rothen Spath; ebendaher 2 Lt.

19. Dergleichen mit geschmeidigen Glaserz; ebendaher 23 ¾ Lt.

20. Derbes geschmeidiges Glaserz, worauf Kupferkieß angeflogen in Spath und Kneuß; vom Himmelsfürsten 19 ¾ Lt.

21. Angeflogenes und drusigtes Glaserz mit dergleichen Kieß und Flußspath auf einer Quarzdruse; vom Herzog Augusto 24 ¼ Lt.

No. 22. Sprödes Glaserz auf drusigten Kieß mit Blende, Quarzcrystallen und Kneuß; vom jungen Thurmhof 1 Pf. 18 $\frac{1}{8}$ Lt.

23. Ein Tromm sprödes Glaserz, einen halben Zoll stark in Spath und Kneuß; von der alten Vestenburg, sammt Schweinskopf 1 Pf. 2 Lt.

24. Sprödes Glaserz und crystallinisch rothgülden Erz in Quarz und Kneuß; vom jungen Schönberg 8$\frac{1}{8}$ Lt.

25. Sprödes Glaserz mit würflichten Bleyglanz, auf einer crystallinischen Druse mit Kneuß; vom gelobten Lande 5$\frac{5}{8}$ Lt.

26. Glaserz, Fahlerz, Kupferkieß mit rothen Horn und Quarz in weißen Spath eingesprengt; vom bescherten Glück. Diese Mischung nennet man seines Ansehens wegen Tiegererz 14 Lt.

27. Sprödes Glaserz mit Bleyglanz in Spath, zwischen beyden kneußigten Saalbändern, an welchen angeflogenes rothgülden Erz; vom grünen Zweig 30$\frac{1}{2}$ Lt.

28. Dergleichen mit Blende und Quarz 10 $\frac{1}{8}$ Lt.

29. Knospigtes Glaserz mit rother Blende, Spath und Steinmark; von der alten Vestenburg, sammt Schweinskopf. Hat in der Thelersberger Stolln-Teufe auf dem Habachter Spathe gebrochen 7 $\frac{1}{8}$ Lt.

30. Sprödes Glaserz, und dunkles rothgülden Erz mit Bleyglanz, Kieß und Quarz in Spath; vom Himmelsfürsten 2 Pf. 16 Lt.

31. Grauer und röthlicher Kalkstein mit eingesprengten Glaserz und Glaserz Schwärze; aus den Kalkbrüchen bey Braunsdorf, 3 Stunden von Dreßden 7$\frac{3}{4}$ Lt.

32. Knospigt und drusigt gewachsenes Glaserz, ohne Gang- und Gebürgart; von der Hoffnung Gottes zu Bräunsdorf 6$\frac{1}{8}$ Lt.

33. Sprödes Glaserz mit rothgülden Erz in drusigten Kieß und Quarz; vom jungen Thurmhof 21 $\frac{3}{4}$ Lt.

34. Sprödes Glaserz mit Bleyglanz, Kieß und Quarz in Spath; von der Christbescherung zu groß Voigtsberg 1 Pf. 4$\frac{1}{2}$ Lt.

No. 35. Sprödes Glaserz, rothgülden Erz und Bleyglanz auf Kieß in Spath; von der alten Fichte 21 1/8 Lt.

36. Ein 1/4 bis 1/2 Zoll mächtiges Trömmgen, welches aus schieligten Glaserz und fleischfarbnen Spath bestehet, in wilden Quarz; vom Himmelsfürsten 19 Lt.

37. Knospigtes und angeflogenes Glaserz mit etwas gediegnen Silber und rother Blende in und auf grauen (dem spathförmigen Eisenstein ähnlichen) Spath, mit dergleichen weißen und fleischfarbenen; ebendaher 6 7/8 Lt.

38. Glaserz und gewachsen Silber, in weißen vom Glaserz, aber zum größten Theil schwarz gefärbten Spath; ebendaher 5 1/4 Lt.

39. Glaserz, fast wie gestrickt, in Spath; vom Kuhschacht 10 1/4 Lt.

40. Sprödes Glaserz mit rother Blende in Spath; vom alten Morgenstern 21 3/4 Lt.

41. Glaserz-Schwärze mit Lebererz und Spath; ebendaher 23 1/2 Lt.

42. Dergleichen mit etwas rothgülden Erz auf Bleyglanz; ebendaher 14 Lt.

43. Geschmeidiges und sprödes Glaserz mit Bleyglanz, der ebenfalls mit Glaserz durchflossen ist in Spath; ebendaher 30 Lt.

44. Glaserz mit rother Blende und Phengit in Gneuß; vom Himmelsfürsten 15 1/4 Lt.

45. Sprödes Glaserz mit Bleyglanz, Kieß und crystallinischen Quarz in Gneuß; vom jungen Thurmhof 1 Pf. 11 3/4 Lt.

46. Haarigtes Glaserz mit weißen knospigten Kobald und crystallinischen Quarz in Spath; vom alten Morgenstern 1 Pf. 10 Lt.

47. Sprödes Glaserz in Spath; vom Hausbieberstein Erbstolln zu Gruna 14 Lt.

48. Glaserz, welches aus dreyeckigten übereinander stehenden pyramidalischen Knospen bestehet; vom Himmelsfürsten 5 1/2 Lt.

No. 49. Knospigtes Glaserz mit derben Schwefelkieß, in drusigten Phengit; ebendaher 5 $\frac{1}{2}$ Lt.
50. Glaserz und Schwefelkieß in Kupfernickel mit Phengit; ebendaher. Es bricht nur sehr selten 13 $\frac{1}{8}$ Lt.
51. Dergleichen; ebendaher 4 $\frac{3}{4}$ Lt.
52. Sprödes Glaserz; ebendaher 3 Lt.
53. Dendrittischen Glaserz auf Steinmark; vom Kühschacht. Hält 16 Mark Silber 7 $\frac{3}{4}$ Lt.

Rothgüldige Erze.

1. Derb rothgülden Erz in Gneuß und Quarz; vom Himmelsfürsten. 6 $\frac{1}{8}$ Lt.
2. Dunkles rothgülden Erz, Bleyglanz, Kieß, Blende in Quarz und Spath mit Gneußgebürge; ebendaher 18 $\frac{1}{2}$ Lt.
3. Crystallinisch rothgülden Erz mit Kieß in Spath; ebendaher 9 $\frac{1}{8}$ Lt.
4. Crystallinisch durchsichtiges und derbes rothgülden Erz in Leberkieß; ebendaher 9 $\frac{3}{4}$ Lt.
5. Angeflogenes crystallinisch rothgüden Erz (welches zum Theil wieder mit angeflogenen Kieß überzogen ist,) auf Bleyglanz und Kieß in Quarz; vom bescherten Glück 2 Pf. 28 Lt.
6. Dunkelrothes rothgülden- und Glaserz mit Spath in Quarz; ebendaher 13 $\frac{1}{2}$ Lt.
7. Dunkel rothgülden und weißgülden Erz mit Spath und Phengit in crystallinischen Quarz; ebendaher 27 Lt.
8. Crystallinisch angeflognes rothgülden Erz und Kieß auf Gneußgebürge; ebendaher 5 $\frac{1}{8}$ Lt.
9. Angeflogen rothgülden Erz mit Kieß auf Gneuß; ebendaher 14 $\frac{3}{8}$ Lt.
10. Dunkles rothgülden Erz in Quarz, mit eingemischten schwarzen Schiefer und eingesprengten Weißerz und Kieß; von der neuen Hoffnung Gottes zu Bräunsdorf 9 $\frac{1}{2}$ Lt.
11. Crystallinisches rothgülden Erz mit Weißerz, Kieß und Phengit in Spath; ebendaher 7 Lt.

No. 12. Roth und weißgülden Erz, Bleyglanz und Kieß, auf drusigten Quarz, mit etwas Spath vermengt; vom gelobten Lande 11 Lt.

13. Rothgülden und Glaserz in Spath, Quarz und Gneuß; von Churprinz Friedrich $5\frac{1}{2}$ Lt.

14. Dunkles rothgülden Erz mit spröden Glaserz, Weißerz und Kieß in Schiefer und Quarz eingesprengt; von der neuen Hoffnung Gottes 1 Pf. 1 Lt.

15. Dunkles rothgülden Erz mit weißgülden Bleyglanz und Kieß in Spath und Quarz mit Gneuß; vom gelobten Lande 9 Lt.

16. Angeflognes dendrittisches rothgülden Erz (mit Phengit in crystallinischen) auf Gneuß; vom grünen Zweige $20\frac{1}{2}$ Lt.

17. Dunkles rothgülden Erz mit Phengit in crystallinischen Quarz mit eingemengten Spath; ebend. 12 Lt.

18. Angeflognes rothgülden Erz und Kieß auf Gneuß-Gebürge; ebendaher $27\frac{1}{2}$ Lt.

19. Angeflognes crystallinisch rothgülden Erz auf Bleyglanz, Kieß und Blende in Quarz; vom Kühschacht 24 Lt.

20. Crystallinisches rothgülden Erz und Bleyglanz in drusigten Kieß mit Quarz; vom jungen Thurmhof $24\frac{1}{8}$ Lt.

21. Derbes dunkles rothgülden Erz mit Bleyglanz in Spath und Quarz; ebendaher 2 Pf. 20 Lt.

22. Derbes dunkles rothgülden Erz mit rother Blende und etwas Spath in grauen verhärteten Steinmark; vom Himmelsfürsten 16 Lt.

23. Ein drey Zoll mächtiges Tromm, welches aus derben dunkeln rothgülden Erz in Spath und Quarz bestehet, in welchen rothgülden Erz und Kieß eingesprenget ist, mit Gneußgebürge; ebendaher $30\frac{3}{4}$ Lt.

24. Derbes dunkles rothgülden Erz und Bleyglanz in Quarz mit schwarzen Schiefer; von der neuen Hoffnung Gottes zu Bräunsdorf 1 Pf. $18\frac{1}{8}$ Lt.

25. Angeflognes und eingesprengtes rothgülden Erz mit Bleyglanz, Kupferkieß und schwarzer Blende in

Quarz und Spath, mit beyden Saalbändern, einen Zoll mächtig; vom jungen Thurmhof 24¾ Lt.

No. 26. Angeflognes crystallinisches rothgülden Erz auf Quarz mit eingespengten Bleyglanz, Kieß und Blende; vom bescherten Glück 24 Lt.

27. Derbes roth und weißgülden Erz, in Bleyglanz, Kupferkieß, Spath und Quarz; ebendah. 1 Pf. 23½ Lt.

28. Angeflognes crystallinisches rothgülden Erz, auf Eisenschuß und Quarz; ebendaher 18 Lt.

29. Angeflognes und eingesprengtes rothgülden Erz, Bleyglanz und Kupferkieß, auf und in crystallinischen Quarz 14 Lt.

30. Angeflogen crystallinisch rothgülden Erz auf Bleyglanz und Blende in Quarz mit Eisenschuß; ebendaher 2 Pf. 6 Lt.

31. Crystallinisches dunkles mit sogenannten grauen rothgülden Erz, (spröden Glaserz) weißgülden Erz und Bleyglanz, auch crystallinischen Quarz an Gneuß-Gebürge; soll auf Lorenz Gegentrom gebrochen haben 1 Pf. 3½ Lt.

32. Derbes dunkles rothgülden Erz in flaserichten Quarz mit Gneuß; von Siegfried zu Riechberg 30 Lt.

33. Knospigtes sprödes Glaserz mit dergleichen rothgülden Erz in Quarz und Steinmark; vom unverhofften Seegen Gottes zu Oberschöna 1½ Lt.

34. Dunkles zum Theil crystallinisches rothgülden Erz in Quarz und Spath; von der neuen Hoffnung Gottes zu Bräunsdorf 24¼ Lt.

35. Dunkles crystallinisches und knospigtes rothgülden Erz mit weißgülden und Bleyglanz in Spath, auf welchem noch angeflogenes Glaserz und Kieß zu sehen ist; vom Himmelsfürsten 1 Pf. 20 Lt.

36. Derbes dunkles rothgülden Erz mit Bleyglanz in Spath und etwas Steinmark; ebendaher. Diese Stufe ist darum merkwürdig, daß das rothgülden Erz an manchen Orten seine rothe Farbe und also einen großen Theil Arsenik verlohren hat, so daß es nun anfängt

anfängt ins Glaserz oder weißgülden Erz überzugehen. 14 Lt.

Weißgülden- und Weiß-Erze.

1. Eingesprengtes Weißerz, mit etwas rothgülden und Glaserz in Quarz und Gneuß; von der neuen Hoffnung Gottes zu Bräunsdorf 2 Pf. 21 Lt.
2. Weißerz mit Kupferkieß in Quarz; ebendaher 16 Lt.
3. Dergleichen 16½ Lt.
4. Derbes weißgülden Erz mit Bleyglanz und Blende in Spath; von Herzog August 10 Lt.
5. Derbes weißgülden Erz und Bleyglanz; vom gelobten Lande 19 Lt.
6. Eingesprengt weißgülden Erz, Kieß und angeflogenen Glaserz in Quarz mit Gneuß; ebendaher 19⅛ Lt.
7. Derbes weißgülden Erz mit Bleyglanz vermenget in Gneuß; vom Himmelsfürsten 11 Lt.
8. Weißgülden Erz in milchfarbnen Horn und weißen Spathe eingesprengt; von Donath Fdgb. 1 Pf. 4 Lt.
9. Dergleichen 21¾ Lt.
10. Dergleichen mit Bleyglanz und Blende in Opal; ebendaher, 2 Stück 8½ Lt.
11. Derbes weißgülden Erz mit Bleyglanz, Kieß und Spath in crystallinischen Quarz mit Gneuß; ebendaher 1⅛ Lt.
12. Weißgülden Erz, Bleyglanz, Kupferkieß und gelbe Blende in Spath mit beyden Saalbändern; von der Güte Gottes zu Scharfenberg 21 Lt.
13. Eingesprengtes weißgülden Erz, nebst Kupfer- und Schwefelkieß, in derber gelber Blende und Spath; ebendaher 17 Lt.
14. Dergleichen mit Bleyglanz und rother Blende, so phosphorescirt 5½ Lt.
15. Weißgülden Erz mit Bleyglanz auf Gneuß; vom Churprinz zu Groß-Schirma 11¾ Lt.
16. Eingespengtes weißgülden Erz in blauen Horn auch Flußspath; ebendaher 6½ Lt.

No. 17. Klarspeißigtes weißgülden Erz und Bleyglanz mit Kieß; von der Güte Gottes und König David Stolln, 17 Lachter Teufe gebrochen 24 Lt.

18. Derbes weißgülden Erz mit vieleckigten weißgülden Erz, überzogenen Bleyglanz in Quarzcrystallen, wie auch fleischfarbnen Spath; vom grünen Zweige Fundgrube 18 Lt.

19. Derbes und eingesprengtes weißgülden Erz, nebst Kupferkieß und Bleyglanz in Spath; ebend. $22\frac{1}{8}$ Lt.

20. Weißgülden Erz und Bleyglanz in Spath mit beyden Saalbändern, welche aus Gneuß, mit angeflogenen rothgülden Erz bestehen; vom grünen Zweige 11 Lt.

21. Dergleichen mit schweifigten Bleyglanz in Gneuß $15\frac{1}{4}$ Lt.

22. Eingesprengtes weißgülden Erz, in crystallinischen Quarz mit Phengit und Kieß; ebendaher 30 Lt.

23. Weißgülden Erz in Quarz und schwarzer Blende; vom bescherten Glück $15\frac{3}{4}$ Lt.

24. Bleyglanz mit weißgülden Erz überzogen in crystallinischen Quarz auf Gneuß; von der Reußen Fundgrube 1 Pf. 11 Lt.

25. Zart eingesprengtes weißgülden Erz in Bleyglanz und Schweif, auf Gneuß und Spath; von Methusalem 18 Lt.

26. Derbes weißgülden Erz und Bleyglanz, mit einem Gänseköthigen Beschlag überzogen; von Nickels Fundgrube $7\frac{3}{4}$ Lt.

27. Derbes weißgülden Erz und Bleyglanz, ein Tromm einen Zoll mächtig, zwischen Spath und Gneuß; vom gelobten Land Fundgrube 18 Lt.

28. Knospigter Bleyglanz mit weißgülden Erz überzogen, mit derben Kieß und Blende, in welche auch weißgülden Erz eingesprengt ist, in Spath und crystallinischen Quarz; von Schweinskopf $16\frac{1}{8}$ Lt.

29. Derbes weißgülden Erz mit Bleyglanz in röthlichen Spath und Quarzdrusen; vom bescherten Glück 1 Pf. 12 Lt.

No. 30. Weißerz mit Kupferkieß in Spath und Quarz eingesprengt; von der neuen Hoffnung Gottes zu Bräunsdorf 17 Lt.

31. Derbes eingesprengtes weißgülden Erz mit grobschimmernden Bleyglanz, Kieß und schwarzer Blende in Spath; vom gelobten Lande 1 Pf. 23 Lt.

32. Eingesprengtes weißgülden Erz mit Bleyglanz, Kieß und gelber phosphorescirender Blende in Spath und crystallinischen Quarz; von der Güte Gottes zu Scharfenberg 24½ Lt.

33. Bleyglanz, weißgülden Erz in brauner Ocher, mit oder zwischen beyden lettichten Saalbändern; vom bescherten Glück 3⅝ Lt.

34. Weißgülden und weiß Erz mit etwas Kupferkieß und Bleyglanz in crystallinischen Quarz; ebend. 23 Lt.

35. Weißgülden Erz in groben Bleyglanz mit Spath und beyden gneußigten Saalbändern, worauf rothgülden Erz angeflogen; ebendaher 30 Lt.

Fahlerz.

1. Derbes und an Silber sehr reichhaltiges Fahlerz mit eingesprengten Kupferkieß in Spath; vom Prophet Jonas 11 Lt.

2. Fahlerz mit eingesprengten buntfarbigten Kupferkieß in weißen Quarz; ebendaher 27½ Lt.

3. Reichhaltiges Fahlerz mit Kupferkieß und Kupfergrün in Spath; vom Segen Gottes, Erbstolln 15¼ Lt.

4. Derbes Fahlerz mit Kupferkieß in Spath; von Cröner Fundgrube 1 Pf. 12 Lt.

5. Fahlerz oder vielmehr sprödes Glaserz mit Weißerz in Quarz und Gneuß; von der neuen Hoffnung Gottes zu Bräunsdorf 18¼ Lt.

6. Derbes Fahlerz mit Kupferkieß in Quarz; von Prophet Jonas Fundgrube 23 Lt.

7. Eingesprengtes Fahlerz in Quarz mit Spath und Gneuß; vom Churprinz Friedrich 1 Pf. 19¾ Lt.

No. 8. Hornstein mit Fahlerz durchflossen, mit zart eingesprengten Bleyglanz und Kupferkieß in weißen Spath; von Lorenz Gegentrom. Hält 2 Mark Silber 12 Lt.

9. Fahlerz und Kupferkieß in Quarz; ebendaher. Hält 3 Mark Silber 11 Lt.

10. Eingesprengtes Fahlerz und Kupferkieß in Spath mit beyden Saalbändern; vom Halsbrückner vereinigten Felde 1 Pf. 5 Lt.

11. Derbes Fahlerz mit eingesprengten Kupferkieß in Quarz; von der Mordgrube 18 Lt.

12. Fahl-Erz mit Kupfergrün, knospigten buntangelaufenen Kupferkieß, crystallinischen Quarz und Gneußgebürge; ebendaher 18½ Lt.

13. Fahlerz mit roth und gelben Jaspis und Quarz; von neu Oberhaus Sachsen, untern 1. 2 Maas, auf dem Creuz des Vesteburger und neu Oberhaus Sachsen 7 Lt.

14. Derbes Fahlerz in Spath und Gneuß; von Gott mit uns Fundgrube an der Halsbrücke 20 Lt.

15. Derbes Fahlerz, ein Trömgen einen halben Zoll mächtig, setzet durch Spath; ebendaher 1 Pf. 3⅛ Lt.

16. Fahlerz in hornigten Quarz; von Gott mit uns Fundgrube, an der Halsbrücke 6 Lt.

17. Derbes Fahlerz mit Kupferkieß in drusigten Quarz mit Gneuß 9 Lt.

18. Fahlerz und Kupferkieß in Quarz; vom Prinz Xaverius, an der Halsbrücke 23¾ Lt.

19. Derbes Fahlerz in weißen Spath auf Gneuß, 2 Stück 2 Pf. 4 Lt.

20. Fahl- und weißgülden Erz in weißen Spath und anstehenden Gneuß 9 Lt.

21. Fahlerz und derber Bleyglanz, auch etwas rothgülden Erz in röthlichen Spath, mit beyden gneußigten Saalbändern; vom gelobten Lande, hinter Erbisdorf 2¼ Lt.

22. Derbes Fahlerz mit etwas Glanz und Kieß in fleischfarbnen Spath und Quarz und beyden gneußigten Saalbändern. 7 Lt.

Federerz, Schwärzen, Gilben, silberhaltige Blende und andere zufällige Silbererze.

1. Federerz und weißgülden Erz in crystallinischen Quarz; von der gelobten Land Fundgrube, 2 Stück $4\frac{1}{4}$ Lt.
2. Dergleichen in crystallinischen Quarz; ebend. $4\frac{1}{4}$ Lt.
3. Dergleichen auf Spath; vom Himmelsfürsten 5 Lt.
4. Eine Schwärze, so 30 Mark Silber hält, in rothen Spath; ebendaher 16 Lt.
5. Eine Schwärze (oder Schwarzerz) in Spath; vom vereinigten Felde an der Halsbrücke 21 Lt.
6. Eine silberhaltige Gilbe, in welcher Bleyglanz und crystallinischer Quarz liegt; von Isaac $6\frac{1}{2}$ Lt.
7. Schwarze Pechblende in Quarzcrystallen und anstehenden Kießen; vom Schweinskopf 1 Pf.

Kupfer-Erze.

1. Haarkupfer in braunen Kupferglas mit Spath in hornigten Quarz; von Lorenz Gegentrom.
2. Fahlerz mit Kupfergrün und Kupferkieß in Spath und Quarz; von der Halsbrücke.
3. Roth crystallinische Kupferblüthe, Kupferlasur, strahliates Kupfergrün und gelbe Eisenocher in hornigten Quarz; von Lorenz Gegentrom.
4. Dergleichen; ebendaher.
5. Buntfarbigter Kupferkieß und Fahlerz in Spath; vom Prophet Jonas.
6. Derber Kupferkieß mit Fahlerz in Spath; von Donath.
7. Dergleichen; von der jungen Hohenbrücke.
8. Graues Kupferglas; von der Mordgrube.
9. Weißer Kieß in Horn; von Lorenz Gegentrom.
10. Derber Kupferkieß mit schwarzer Blende; von Himmelsfürsten Fundgrube, 2 Stück.
11. Violettes Kupferglas in Flußspath; von der Hohenbrücke.
12. Kupfer- und Schwefelkieß mit schwarzer Blende in Quarz; von Cröner.

No. 13. Buntfarbigt angelaufner Kupferkieß mit Schwefelkieß, schwarzer Blende und Spath, in grauen verhärteten Letten; ebendaher.

14. Derbe Kupfergrüne in drusigten und ausgewitterten hornigten Quarz; vom Samuel-Gange beym Erzkauf. Ist bey Grabung eines Teiches als ein Geschübe gefunden worden.

15. Pfauenschweifigt angelaufner Kupferkieß in Flußspath; von Lorenz Gegentrom.

16. Kupferkieß und Grüne mit reichhaltiger Silberschwärze in Quarz; ebendaher.

17. Kupfer- und Schwefelkieß mit Bleyglanz und schwarzer Blende, mit weißen und rothen Spath in Quarz; vom Kühschacht.

18. Blaßgelbtr derber Kupferkieß und Bleyglanz; von der Himmelfarth.

19. Drusigter pfauenschwelfigt angelaufner Kieß; von Lorenz Gegentrom.

20. Kupferkieß und Fahlerz in Spath; vom Querschlag nach der Vestenburg, Schweinskopfer Fundgrube.

21. Kupferkieß mit Quarz und grünen Schiefer, hat bey dem weißen und grünen Bleyerz auf der Zscherper Fundgrube zu Freyberg grbrochen.

22. Rothe Kupferblüthe mit Kupfergrün in Silbe; ebendaher.

23. Derbes Fahlerz mit glauchen Kupferkieß in Spath und Quarz; von der Erzengel Fundgrube zu Freyberg, Ao 1697 gebrochen.

24. Kupferkieß mit Bleyglanz und etwas Bräune; von einem zu Tage ausstreichenden Gange zu Roßwein.

25. Fahlerz und Kupferkieß in opalartigen Horn eingesprengt; vom Prinz Xaverius von der Halsbrücke.

26. Kupferkieß mit etwas Fahlerz; von Lorenz Gegentrom.

27. Derbes Kupfer-Pecherz; vom Prophet Jonas.

Bley-Erze.

No. 1. Weißer Bleyspath; von Lorenz Gegentrom.
2. Dergleichen durchsichtiger.
3. Angeflogen weiß Bleyerz auf braunen Schiefer, so wie versteinertes Holz aussiehet; vom alten grünen Zweige.
4. Grünes crystallinisches Bleyerz in drusigten Quarz; von Lorenz Gegentrom.
5. Grünes schwarzes und gelbes Bleyerz in drusigten Spath; von Freudenstein an der Halsbrücke.
6. Grünes Bleyerz mit gelber Ocher in weißen Kalkgesteine; aus den Halsbrückner Halden.
7. Grünes crystallinisches Bleyerz mit gelber Ocher in drusigten Quarz; ebendaher.
8. Weißes crystallinisches Bleyerz; von Tzscherper Fundgrube.
9. Drusigtes weißes Bleyerz, mit etwas gewachsenen Kupfer; von Lorenz Gegentrom, 3 bis 7 Maaße zu Freyberg.
10. Schöner Bleyspath; von St. Jacobshalten, auf dem Halsbrückner Refier. Der Cent. hält 60 Pf. Bley, an der Luft vegetirt der Spath und bekommt Bleycrystallen; ist sehr rar.

Bleyglänze.

1. Derber grobschimmernder Bleyglanz und Kieß mit etwas Rothgülden; vom jungen Thurmhof.
2. Kleinschimmernder Bleyglanz mit Kieß; von der jungen Löwen Fundgrube.
3. Grobschimmernder Bleyglanz in Spath; vom Löser Stolln.
4. Eingesprengter Bleyglanz in Kieß und Blende mit Quarz in Gneuß; von der Jacob Fundgrube.
5. Grobschimmernder und klarspeißigter Bleyglanz mit angeflognen rothgülden Erz in Spath und Quarz, mit dem einen aus Gneuß bestehenden Saalbande; ebendaher.

No. 6.

No. 6. Ein 1 Zoll mächtiges Tromm, welches aus grobschimmernden Bleyglanz, weißgülden Erz und Spath bestehet, in Gneuß mit angeflognen Glaserz; vom gelobten Lande Fundgrube.

7. Grobschimmernder Bleyglanz in rothen spathförmigten Eisenstein; vom bescherten Glück.

8. Würflichter Bleyglanz und Kieß in Quarz; vom Trost Israel.

9. Grobschimmernder Bleyglanz mit haarigt gewachsenen Glaserz, Kieß und Blende; vom Schweinskopf.

10. Dergleichen mit beyden Saalbändern und angeflognen rothgülden Erz; ebendaher.

11. Derber grobwürflichter Bleyglanz und Kupferkieß; vom Kühschacht.

12. Kleinschimmernder Bleyglanz mit Kupferkieß in Quarz; ebendaher.

13. Grobschimmernder Bleyglanz mit schwarzer Blende und eingesprengten weißgülden Erz, in Spath; vom Himmelsfürsten.

14. Grobschimmernder Bleyglanz und eingesprengtes weißgülden Erz in Spath mit beyden Saalbändern; von der Taube und grünen Zweig Fundgrube.

15. Grobwürflichter Bleyglanz in wilden Quarz mit beyden Saalbändern; vom elenden Seelen Fundgrube.

16. Drusigter Bleyglanz; vom Seegen Gottes und Herzog August, vom Rosenkränzer Gang.

17. Grobwürflichter blau angelaufner Bleyglanz; von der treuen Hülfe Gottes zu Scharfenberg. Ist reichhaltig an Silber, 2 Stück.

18. Bleyglanz, in Form irregulairer Vielecke, mit weißgülden Erz überzogen, nebst crystallinischen Quarz in milden Spath; vom grünen Zweige.

19. Grob- und kleinschimmernder Bleyglanz mit weißen crystallinischen Bleyerz, nebst einer silberhaltigen Schwärze in grauen Gebürge; vom Cröner Fdgb.

20. Grobwürflichter Bleyglanz auf einer crystallinischen Quarzdruse; ebendaher.

No. 21.

No. 21. Grobschimmernder Bleyglanz mit Bleyschweif in Horn; von einer Eigenlöhner Zeche bey Erbisdorf.
22. Derber Bleyglanz und Kupferkieß; von der jungen Mordgrube.
23. Derber schweifigter Bleyglanz mit Blende und Kieß; vom Seegen Gottes zu Gersdorf.
24. Derber Bleyglanz in Kalk und Flußspath; ebendaher.
25. Derber Bleyglanz mit derben roth und weißgülden Erz, wie auch Kupferkieß und Spath; ebendaher.
26. Derber Bleyglanz mit eingesprengten Kieß und Flußspath; von Freudenstein.
27. Eingesprengter Bleyglanz und Kieß in Spath mit Gneuß; vom Silberspath Fundgrube.
28. Blumigter Bleyglanz mit Flußspath; von Freudenstein.
29. Cubischer Bleyglanz, mit angewitterten crystallisirten Quarz; ebendaher.
30. Derber Bleyglanz und weißgülden Erz in Spath; vom gelobten Lande.
31. Blumigter Bleyglanz in Flußspath; von Freudenstein.
32. Grobäugigter Bleyglanz mit dergleichen gelber Blende und eingesprengten weißgülden Erz und Kieß, an einer gemischten aus Quarzkörnern und Steinmark bestehenden Gangart; vom König David zu Scharfenberg, 2 Stück.
33. Schielichter mit Blende vermischter Bleyglanz; vom alten Morgenstern. Hält 8 bis 10 Mark Silber.
34. Dergleichen pfeifenröhrigter; ebendaher.
35. Würflichter Bleyglanz mit etwas Spath; von Lorenz Gegentrom.
36. Bleyglanz mit schwarzen der Blende ähnlichen Spath; vom alten grünen Zweige.
37. Bleyschweif mit etwas Kieß in Gneuß; von Lorenz Gegentrom.
38. Klarspeißigter strahlichter Bleyglanz, 2 Stück.
39. Klarspeißigter schweifigter Bleyglanz, welcher taubenhälsig angelaufen, und welcher aus einem von rothen Eisen-

Eisenstein bestehenden Trömchen durchsetzet wird; von der neuen Hoffnung Gottes zu Bräunsdorf. Von diesem Bleyglanz versichert man gewiß, daß er viel Gold halte.

No. 40. Derber schieliger Bleyglanz mit etwas brauner Blende und röthlichen Spath, vermischten Bleyglanz; vom friedlichen Vertrag Fdgb. im Halsbrückner Refier zu Freyberg. Hat 1744 gebrochen, und der Cent. hält 20 bis 24 Lt. Silber, ist sehr rar.

41. Bleyglanz mit derber rother Blende in Quarz; von der Halsbrücke.

42. Grobspeißiger Bleyglanz mit Kupferkieß in crystallinischen Quarz und Flüssen; ebendaher.

43. Knospigter Bleyglanz in blättrigen und cubischen Spath; ebendaher.

Eisen-Erze.

1. Eisenkörner, so vom Magnet gezogen werden; aus dem Seifenwerk hinter Hermsdorf, bey Dippoldiswalda.
2. Rother ins graue spielender derber Eisenstein; vom Churprinz Friedrich August Stolln.
3. Dergleichen ganz rother; ebendaher.
4. Dergleichen grauer mit Spath und Quarz; ebendaher.

Spießglas.

1. Derbes graues kleinstrahlichtes Spießglas mit etwas wenigen rothen dergleichen; von der Hoffnung Gottes Fundgrube zu Bräunsdorf.
2. Dergleichen ebenfalls mit etwas rothen in Quarz; ebendaher.
3. Dergleichen grobstrahlichtes mit wenigen Quarz; ebendaher.
4. Kleinstrahlicht blaulicht oder taubenhälsigt angelaufenes Feder-Antimonium auf crystallinischen Quarz; ebendaher.
5. Graues derb-grobstrahlichtes, Antimonium in Quarz; von der Hoffnung Gottes zu Bräunsdorf bey Freyberg.

No. 6.

No. 6. Dergleichen. 2 Stück.
7. Compact und feinstrahligtes Antimonium, grau und rothfarbigt, nebst drusigten Quarz; von der neuen Hoffnung Gottes zu Bräunsdorf.
8. Rothes und feinstrahligtes Antimonium; von der vereinigten Gesellschaft zu Bräunsdorf. 2 Stück.
9. Feinstrahlichtes rothes Antimonium in Quarz und Schiefer; ebendaher.
10. Dergleichen; von der Hoffnung Gottes zu Bräunsdorf.
11. Graues grobstrahliges Spiesglas mit Braunstein und blättrigen Spath; von Munzig bey Meißen.
12. Feinstrahliges rothes und graues Antimonium in crystallinischen Quarz.
13. Graues und rothes feinstrahliges Antimonium in crystallinischen Quarz; von der neuen Hoffnung Gottes zu Bräunsdorf.

Zinck-Erze.

1. Sogenanntes Erdpech, ist eigentlich ein Zinckpecherz; von der Christbescherung zu Großvoigtsberg.
2. Pechblende mit etwas Weißpickel und innliegenden Quarz; vom Kühschacht Fundgrube. 2 Stück.
3. Braune Blende in Quarz; von der Halsbrücken.
4. Knospigte schwarze Blende in fein crystallinischen Quarz auf Kneuß; ebendaher.
5. Schwarze Blende mit etwas Glanz in Quarz.

Kobalde.

1. Grobäugigter Kobald mit Beschlag in Flußspath; vom Alten Morgenstern.
2. Grauer Kobald mit röthlicher und grünlicher Kobaldblüthe und Beschlag; ebendaher.

Berg- und Gang-Arten.

1. Stangenspath; von Lorenz Gegentrom.
2. Wasserbley in hornigten Quarz.

No.

No. 3. Schwarzer Schirrl mit Quarz, in mit Spath untermischten Speckstein; vom Himmelsfürsten. Ist merkwürdig.
4. Eine schöne große Gypsspathdruse, so auf Glimmergebürge und bey Eisenerz gebrochen; vom Churprinz Friedrich.
5. Ein Aedites, so aus einer Mergelgrube bey Uebelessen ohnweit Leipzig 16 Ellen tief in eisenschüßigen Sand gefunden worden.
6. Dergleichen länglich cylindrischen mit Eisenocher überzogen aus einer Mergelgrube vom Domberge, bey Leipzig.
7. Ein Stückgen Selenit von Lauchstädt.
8. Mit Eisenocher übersinterte Versteinerung; aus einer Thongrube bey Leipzig.
9. Ein mergelartig Gestein mit Selenit; von Laucha bey Zeitz. 2 Stück.
10. Ein Crystallgeschiebe; von Chemnitz.
11. 3 Stück angeschliffene Achate; von Rochlitz.
12. 4 Stück angeschliffene Achate, oder sogenannter Corallenstein; aus dem Freybergischen Corallenbruch.
13. 6 Stück Crystallgeschübe; von der Leipziger Gegend.
14. Ein Stück Jaspachat; von Chemnitz.
15. Ein Stück grauer Kalkstein; von Lauchstädt.
16. Braunrother Jaspis; von Chemnitz.
17. Dergleichen grüner; ebendaher.
18. Derber Asbest mit Kupfernickel; vom Freybergischen Refier.
19. Gelber Tophus; ebendaher.
20. Weißer Sinter; vom Herzog August zu Freyberg.
21. Grüner Jaspis; von Rochlitz.
22. Rother Horn von Donath ober 3. 4. 5. Maase im Bränder-Refier, ist rar.
23. Opal, vom Donath. Fundgrube.
24. 8 Stück verschiedene Versteinerungen mit Eisenocher überzogen; aus den Thon- und Sandgruben bey Leipzig.

No. 25. Sogenanntes Bergmehl, von dem Domberge, kann zu Porcellain gebraucht werden.
26. Mergel, von der Gegend bey Lauchstädt.
27. Gelber Ocher von Frankenberg, ohnweit Freyberg.
28. Berggrün; von der Güte Gottes zu Scharfenberg.
29. 3 Stück Eisenocherkugeln; von Lauchstädt.
30. Röthlicher Steinmark; von Rochlitz.
31. Gelber Eisenocher; von Frankenberg.
32. 79. Sorten Thonerde, die meist in dem B. A. Ref. Freyberg gefunden worden.
33. Stein-Oel und Torf; von der Leipziger Gegend.
34. Lauchstädter Salz.

Berg-Amts-Refier Johanngeorgenstadt.

Gold und goldhaltige Mineralien.

1. Aestiges gediegenes Gold in Quarz, ist als ein Geschübe in Borckensteins Seifen, bey Johanngeorgenstadt gefunden worden. $\frac{1}{8}$ Lt.
2. Ein Schlich aus den vorherbemeldeten Seifen. Er bestehet aus Quarz und Granatkörnern, mit etwas wenigen gediegenem Golde. In einem Gläsgen $\frac{1}{2}$ Lt.
3. Violettes Kupferglas; vom Neuenjahr, soll Gold halten. $2\frac{1}{2}$ Lt.

Gediegen Silber.

1. Haarsilber, ein Klumpen von etlichen Lothen ohne alle Gangart; vom römischen Adler oder Frisch-Glück und Neujahrs-Maaßen Gemeinschaftl. Felde. $2\frac{1}{8}$ Lt.
2. Haarsilber in Scherbenkobald mit etwas Bleyglanz; ebendaher. $5\frac{3}{4}$ Lt.
3. Haarsilber in drusigten poliädrischen mit Glaserz vermengten Bleyglanze mit weißen und gelben Letten, auch Quarz und grauen Schiefer; ebendaher. 13 Lt.

No. 4. Haarsilber und Glaserzschwärze mit weißen Kobald in Quarz; ebendaher. 6¼ Lt.

5. Angeflognes Silber in braun und rothen Schiefer; ebendaher. 15 Lt.

6. Aestiges Silber und derbes Glaserz, mit reichhaltiger Bräune; von Gotthelf Schaller Berggeb. 1 Lt.

7. Haar- und Stangensilber auf Glaserz mit grauen Kobald in Quarz; ebendaher. 3 Lt.

8. Dendrittisches angeflognes Silber mit Glaserz und einer sehr reichen Gilbe und Bräune, auf grauen Schiefer; ebendaher. 7⅜ Lt.

9. Haar- und Stengelsilber auf Glaserz vermenget mit Kieß und Blende in Quarz, mit grauen Schiefer; ebendaher. 5½ Lt.

10. Bürsten- oder gediegen Silber und Glaserz, so wie gestrickt anzusehen, in braunen Horn; von Gotthelf Schaller und Silberkammer; Ao 1760. gebrochen. 18 Lt.

11. Dergleichen mit beyden Saalbändern, aber nicht so vielen Silber; hat 1765 gebrochen. 19½ Lt.

12. Angeflogen Silber und Glaserz in grauen Horn mit Schiefergebürge; von Gotthelf Schaller und Silberkammer; hält 50—60 Mark Silber. 2 Pf. 3 Lt.

13. Knospigt und ästig gewachsenes Silber mit etwas Bräune; vom tiefen Gnade Gottes Stolln. ¾ Lt.

14. Haarsilber und Glaserz in Hornstein; ebendaher. 14 Lt.

15. Gestrickt gewachsenes Silber und Glaserz in braunrothen Horn, auf welchem auch noch knospigtes und angeflognes Glaserz mit einer aus gelben Horn bestehenden Blätterdruse, zwischen beyden Saalbändern; von Gottes Seegen Spathgange, 19 Lachter übern Stolln 1762 gebrochen; ebenfalls von Gnade Gottes Stolln. 6 Lt.

16. Gestricktes Silber in weißgrauen und braunen Hornstein; vom Neuenjahr Berggebäude. 7¼ Lt.

17. Stengelsilber und Glaserz mit Steinmark auf Hornstein; ebendaher. ⅝ Lt.

No.

No. 18. Haar- und angeflogen Silber nebst etwas Kobald auf grauen Schiefer mit untermengten Feldspath und Quarz mit weißen Steinmark; vom Bau auf Gottes Gange, auf der Gabe Gottes. $1\frac{3}{8}$ Lt.

19. Angeflogenes Silber mit eingesprengter Blende, in und auf flaserichten Quarz; ebendaher. Und von der Gnade Gottes Stolln Teufe, allwo dieser Gang etliche Lachter mächtig ist. $6\frac{3}{4}$ Lt.

20. Angeflognes Silber und Glaserz auf Schiefer mit Quarz; von der Gabe Gottes Fundgrube. $2\frac{3}{8}$ Lt.

21. Angeflogen Silber, auf einem rothen mergelartigen Schiefer; ebendaher. $11\frac{7}{8}$ Lt.

22. Angeflogen Silber auf gelbbraunen Schiefer; von Gabe Gottes und Gottes Seegen gemeinschaftlichen Felde. 2 Stück. 17 Lt.

23. Dergleichen mit Glaserz und Schwärze; ebendaher. 24 Lt.

24. Dergleichen in gelben Schiefer. $3\frac{1}{4}$ Lt.

25. Dergleichen in grauen Schiefer und Quarz. 3 Lt.

26. Haarsilber mit knospigten Glaserz in drusigten Quarz auf Schiefer; vom Hohenneujahr Fundgrube. 26 Lt.

27. Haar- und Stengelsilber in schwarz mit Glaserz vermengten Quarz; ebendaher. $4\frac{1}{4}$ Lt.

28. Angeflogen Silber auf Schiefer mit Steinmark; von Gabe Gottes und Gottes Seegen. $4\frac{1}{4}$ Lt.

29. Haar- und angeflogen Silber, in und auf einer aus Glaserz und Blende bestehenden Mischung mit Bleyschweif und Glanz in Horn mit Schiefer; vom tiefen St. Georgen Stolln. 1 Pf. $29\frac{1}{2}$ Lt.

30. Braun verhärtetes thonartiges Gestein mit angeflogenen Silber. 10 Lt.

31. Dergleichen schwarzer mit eben dergleichen. Beyde Stücke scheinen dergleichen Schiefer wie No. 20 bis 28. sind, gewesen zu seyn, die aber vermuthlich in Feuer gebrannt worden, und dahero ihre jetzige Härte und nsehn erhalten haben. $9\frac{3}{4}$ Lt.

No. 32. Angeflogen Silber und Kieß auf Quarz, so als ein Tromm durch grauen Schiefer setzet; ebendaher. 1 Pf. 14 Lt.

33. Haarsilber und etwas Kieß in drußigten mit Glaserz und Blende vermischten Bleyglanz in Schiefer; ebendaher. 9½ Lt.

34. Haarsilber mit Kobald und Bleyglanz in hornigten Quarz mit grauen Schiefer; ebendaher. 11 Lt.

35. Blättersilber und Glaserz in Schwärze auf Schiefer; von Samuelis. 12 Lt.

36. Angeflogen Silber auf schwarzer hornigter Gangart; von der treuen Freundschaft. 2 Lt.

37. Haarsilber in einer gemischten aus schwarzen Horn, Schiefer und Spath bestehenden Gangart; ebendaher. 3¾ Lt.

38. Haarsilber in drusigten Kobald und fleischfarbenen Spath; von Gottes Seegen. 10½ Lt.

39. Haarsilber auf Bleyglanz, der mit Glaserz durchflossen ist, als ein Tromm, so 2 Zoll mächtig, mit beyden schiefrigten Saalbändern. 14 Lt.

40. Haarsilber mit Glaserz und Blende, vermischten Kobald in Horn; von der Treuen Freundschaft. 1¾ Lt.

41. Angeflogen Silber auf Schiefer; von Gottes Segen. 12 Lt.

42. Stengelsilber in mit Glas vermischter Blende, in Schiefer; ebendaher. 8 Lt.

43. Haarsilber in einem Gemenge von Bleyglanz, Blende, Kieß und Kobald in hornichten Quarz. 11¼ Lt.

44. Haarsilber in drusigten Quarz und Schiefer; von Gottes Segen. 5 Lt.

45. Dergleichen mit drusigten Leberkieß und Kobald. 3 Lt.

46. Dendrittisches Silber in braunen Horn, sehr reichhaltig und angeschliffen; vom Erzengel Gabriel. 10 Lt.

47. Haarsilber, in gestrickten Kobald mit Horn und Quarz zwischen beyden Saalbändern; ebendaher. 4 Lt

No

No. 48. Gewachsen Silber in verwitterter aus drusigten Schwärzen und Gilben bestehenden Geschicken, in Horn; ebendaher. 1 Pf. 20 Lt.

49. Angeflogen Silber und Glaserz in Schiefer; ebendaher. Bricht 7 Lachter über dem Adolphs-Stolln, woselbst 40 Lachter Teufe von Tage nieder. 1 $\frac{3}{8}$ Lt.

50. Dendrittisches und Bürsten-Silber in braunen Horne; von Catharina und Elisabeth, wovon in der Churfürstlichen Gallerie ein schön Stück befindlich. 12 Lt.

51. Angeflognes Silber in Kobald; vom frischen Glück. 1 Pf. 7 Lt.

52. Dendrittisches Silber in rothen Hornstein; von Catharina Fundgrube. 6 $\frac{1}{8}$ Lt.

53. Derbes und ästiges Glaserz und Silber, wie auch Bleyglanz in roth und gelben Horn, mit crystall. Quarz; ebendaher. 7 $\frac{1}{8}$ Lt.

54. Bürstensilber und Glaserz in grauen hornigten Quarz; von Catharina Fundgrube. 5 $\frac{1}{4}$ Lt.

55. Bürstensilber in grauen Horn, nebst einer verwitterten weiß und gelblichten weichen, wie gestrickt aussehenden Gangart; ebendaher. 7 L.

56. Haarsilber und Glaserz in Kobald und Leberkieß mit grauen Horn; ebendaher. 16 Lt.

57. Haarsilber mit Glaserz und gestrickten Kobald der 10 Mark Silber hält, in Quarz mit Schiefergebürge; von Gotthelf Schaller und Brüder Lorenz, hat auf dem Bergmanns Freudner Gange 4 Lachter unter dem Eleonore Stolln gebrochen. 1 Pf $\frac{3}{8}$ Lt.

58. Gestricktes gewachsnes Silber in gelben und schwarzgrauen von Glaserz also gefärbten Hornstein; von Gotthelf Schaller. 1 Pf. 16 $\frac{3}{4}$ Lt.

59. Haarsilber in weißen knospigten Kobald und innliegenden Quarz, zwischen beyden schiefrigen Saalbändern. 18 Lt.

60. Haarsilber mit etwas Glaserz in Kobald und verwitterten Kießen. 2 Stück. 9 $\frac{1}{2}$ Lt.

No. 61. Gediegen Haarsilber nebst Glaserzschwärze und Kobald in braunen Eisenocher. 4 Stück. $15\frac{1}{2}$ Lt.
62. Gediegen Drat- und Haarsilber in braunen Horn vom Erzengel Stolln, Ao. 1740. 4 Lt.
63. Dendrittisches und Haarsilber nebst Glaserzschwärze in gelben Eisenocher; ebendaher. $6\frac{3}{4}$ Lt.
64. Stengel- und Haarsilber mit derben Glaserz und Glanz in braunen Hornspath und Kneuß, vom hohen Neujahr und unverhoften Glück. $5\frac{1}{2}$ Lt.
65. Stengel- und Haarsilber auf derben Glaserz; ebendaher. $\frac{3}{8}$ Lt.

Horn-Erze.

1. Weißes kubisches Hornerz in einer Bräune; vom Neujahr-Maaßen oder römischen Adler. $5\frac{1}{2}$ Lt.
2. Dergleichen; ebendaher. $\frac{1}{2}$ Lt.
3. Weißes kubisches Hornerz und dendrittisches Silber in einer Bräune; von Gotthelf Schaller. 26 Lt.
4. Hornerz und bleyfarbnes Glaserz mit Bräune in Quarz; von Catharina und Elisabeth. $9\frac{1}{2}$ Lt.

Glas-Erze.

1. Aestig gewachsenes Glaserz, ohne Bergart. Es haben solche in Letten gebrochen. 3 Stück, von Gotthelf Schaller und Silberkammer Gem. Fundgrube. $1\frac{1}{4}$ Lt.
2. Pyramidalisch knospigt und cylindrisch gewachsenes geschmeidiges Glaserz auf einer drusigten Bräune und rothen thonartigen Gangart; ebendaher. 3 Stück. $2\frac{1}{4}$ Lt.
3. Derbes Glaserz auf derben Schwefelkieß; ebendaher. $3\frac{1}{8}$ Lt.
4. Derbes knospigtes und dendrittisches Glaserz in und auf Quarz; ebendaher. $5\frac{1}{4}$ Lt.
5. Buntfärbigt angelaufenes knospigtes Glaserz, nebst etwas rothgülden Erz, Kieß, Blende und Kobald mit quarzigter Gang- und schiefrigten Gebürgart; ebendaher. 25 Lt.

No.

No. 6. Buntfärbig und kubisch gestaltetes Glaserz in Horn und Blende mit zwey Saalbändern; ebendaher. $4\frac{3}{4}$ Lt.

7. Buntfärbig knospigtes Glaserz und rothgülden Erz auf reichhaltigen strahligten Wißmuth, so 40 bis 50 Mark Silber hält, mit hornigter Gang- und schiefe-rigter Bergart; ebendaher. 26 Lt.

8. Knospigtes Glaserz und derbes rothgülden Erz, mit Leberkieß, Quarz und Horn in Schiefer; ebendaher. $15\frac{3}{4}$ Lt.

9. Knospigtes und angeflogenes Glaserz in einer gemengten aus Quarz, Steinmark und Schiefer beste-henden Gangart; ebendaher. 25 Lt.

10. Knospigtes Glaserz auf Leberkieß mit Quarz und Schiefer; ebendaher. $8\frac{3}{4}$ Lt.

11. Angeflogenes und eingesprengtes Glaserz in roth und gelben Horn, mit grünlichten hornigten Quarz an Schiefergebirge; ebendaher. 2 Pf. $22\frac{1}{2}$ Lt.

12. Dergleichen in schwarzen Horn; ebendaher. $7\frac{1}{4}$ Lt.

13. Blätterglaserz auf Schiefer; ebendaher. $2\frac{1}{2}$ Lt.

14. Geschmeidiges Glaserz, in Bergleder; vom Berg-manns Freudner-Gange. $1\frac{3}{8}$ Lt.

15. Angeflogenes buntfärbiges Glaserz auf Quarz; diese beyden Nummern sind von Gotthelf Schaller eignen Felde. 8 Lt.

16. Pyramidalisch knospigtes geschmeidiges Glaserz mit Mond-Milch übersintert; von der Silberkammer. $2\frac{3}{8}$ Lt.

17. Haar- und Knospenglaserz auf Horn mit Kieß; vom Heil. Drey König-Gange, auf der Silberkammer. 10 Lt.

18. Knospigtes Glaserz, mit drusigten Kieß und Quarz an Schiefergebürge; von Frisch-Glück und Neujahrs-Maaßen, oder römischen Adler. $8\frac{1}{2}$ Lt.

19. Dergleichen; ebendaher. $12\frac{3}{4}$ Lt.

20. Knospigtes Glaserz, mit Bleyglanz, Kobald und Blende vermischt, zwischen beyden Saalbändern; ebndaher. 1 Pf. $17\frac{1}{2}$ Lt.

No. 21. Knospigtes geschmeidiges Glaserz mit Bleyglanz; von der Catharina und Elisabeth. 2½ Lt.

22. Angeflogen Glaserz und eingesprengter Wißmuth in Horn; ebendaher. 30 Lt.

23. Knospenglaserz, Glaserzschwärze und Bleyglanz, ein Klüftgen 1 Zoll mächtig; ebendaher. 12 Lt.

24. Knospenglaserz und Glaserzschwärze mit Kieß, Kobald in Quarz und Schiefer; vom frischen Glück. 24¼ Lt.

25. Kleinknospigtes geschmeidiges Glaserz, mit drusigten Leberkieß oder Lebererz in Schiefer; ebendaher. 2 Pf. 17. Lt.

26. Knospigtes Glaserz in drusigten Quarz und Schiefer; von St. Georgen. 1 Pf. 21¾ Lt.

27. Knospigtes und angeflognes Glaserz, in einem Gemenge, so aus Bleyglanz, Blende und Kobald bestehet, mit beyden Saalbändern; ebendaher. 1 Pf. 4 Lt.

28. Knospigtes geschmeidiges Glaserz und etwas Bleyglanz; von Gottes Segen. 5½ Lt.

29. Ein Gemenge, welches aus untereinander gemischten Glaserz, Blende und Kieß auch Kobald bestehet; ebendaher. 12 Lt.

30. Haarigt und knospigt gewachsenes Glaserz in Quarz; vom Löwenmuther Gange auf dem Gnade-Gottes-Stolln. ¾ Lt.

31. Knospen- und Haar-Glaserz mit Kobald und drusigten Quarz; vom Erzvater Jacob-Gange, im Gnade Gottes und Neujahrs-Maaßner Felde. 14½ Lt.

32. Knospen-Glaserz, Blende und Horn; von Gabe Gottes Fundgrube. 4½ Lt.

33. Sprödes Glaserz und Kieß in Spath; ebendaher. Wenn man dieses Erz über ein Licht hält, so schmelzet es so gleich wie z. E. der Wißmuth, und tropfenrunde Körner ab, wenn man diese Körner auf die Capelle bringet, so bleibt der größte Theil als Silber übrig, es kann dahero ohne Bley abgetrieben werden, und hält 120 bis 160 Mark Silber. 3¾ Lt.

34. Dergleichen Erz mit Kieß und Blende. 10 Lt.

No.

No. 35. Geschmeidiges knospigtes Glaserz mit etwas Bleyglanz: vom Hohen Neujahr. 2½ Lt.

36. Zähnigtes Knospen- und angeflogen Glaserz in Kobald und Blende mit Schiefer; vom Neu Leipziger Glück. 1 Pf. 5 Lt.

37. Knospigtes und angeflogen Glaserz in Leberkieß mit beyden Saalbändern; vom unverhofften Glück. 6¼ Lt.

38. Knospigt Glaserz, in traubigten weißen kupfernicklichten Kobald; vom Neuenjahr. 29 Lt.

39. Haarigt und knospicht gewachsen Silber und Glaserz, mit derben weißen Kobald in Spath; ebendaher. 10⅛ Lt.

40. Glaserz und gediegen Silber in Horn; von Neuerfundenen Glücks-Maaßen oder Kießzeche. Ist sehr rar. 9 Lt.

41. Angeflogen Glaserz auf braunen Schiefer; vom Grau und Wildenmann. 2⅝ Lt.

42. Angeflogen Silber auf grauen Schiefer; von Neujahrs-Maaßen. 11¼ Lt.

43. Mit Blende vermischtes Glaserz in Quarz und Schiefer. Man pflegt manchmal diese Mischung Lebererz zu nennen; von Gotthelf Schaller. 5 Lt.

44. Glaserz mit Blende und Kieß vermischt; von Gabe Gottes. 9 Lt.

45. Derbes Glaserz mit Eisenocher. 4 Lt.

Rothgülden Erze.

1. Lichtrothes crystallinisch rothgülden Erz auf drusigten Leberkieß in Quarz; von Gabe Gottes Fundgrube. 7⅝ Lt.

2. Dergleichen. ⅞ Lt.

3. Derbes auf der äußern Fläche bunt angelaufenes vielfärbigtes rothgülden Erz in strahlichten Kieß mit quarzigter Gangart; ebendaher. 12 Lt.

4. Dunkelrothes rothgülden Erz in Schiefer; ebendaher. 10 Lt.

No. 5. Crystallinisches rothgülden Erz, in drusigten Leberkieß; von Gnade Gottes und Neujahrs-Maaßen, gemeinschaftl. Felde. 29 Lt.

6. Derbes rothgülden Erz in derben und drusigen buntfärbigen Kieß; vom neu Leipziger Glück. 9 Lt.

7. Crystallinisches rothgülden Erz. mit drusigter Blende und Kieß in Quarz; ebendaher. $\frac{3}{4}$ Lt.

8. Derb rothgülden und Glaserz, auch Kieß, am Schiefergebürge; ebendaher. $1\frac{3}{4}$ Lt.

9. Crystallinisch rothgülden Erz auf einem Gemenge halbkuglichten Kieß, würflichten Bleyglanz und Blende; vom frischen Glück. 2 Pf. 5 Lt.

10. Crystallinisch rothgülden und knospigtes Glaserz in drusigten Kieß und Bleyglanz; ebendaher. 14 Lt.

11. Derb rothgülden Erz in Blende und Bleyglanz; vom frischen Glück. $8\frac{1}{8}$ Lt.

12. Dunkelrothes rothgülden Erz in drusigten Kieß; ebendaher. 14 Lt.

13. Dunkelrothes rothgülden Erz in drusigten Kieß; von Gottes gesegneten Immanuel. 24 Lt.

14. Derb rothgülden Erz in Kieß; ebendaher. 12 Lt.

15. Derbes crystallinisches rothgülden und knospigtes Glaserz, mit etwas Kieß und Glanz; von Gotthelf Schaller. $11\frac{3}{4}$ Lt.

16. Crystallinisch rothgülden Erz und etwas Kieß und Blende; von Gotthelf Schaller und Silberkammer. $8\frac{1}{4}$ Lt.

17. Crystallinisch rothgülden und knospigtes Glaserz, auf drusigten Kieß mit Bleyglanz und Blende; vom Neuenjahr. 1 Pf. $6\frac{1}{2}$ Lt.

18. Crystallinisch rothgülden Erz in gestrickten Kobald; ebendaher. 8. Lt.

19. Dergleichen mit knospigten und derben Kobald. $7\frac{1}{4}$ Lt.

20. Crystallinisch rothgülden und Glaserz, in mit Quarz und Steinmark vermischter schiefrigter Gangart; vom römischen Adler. 1 Pf. $1\frac{1}{4}$ Lt.

No. 21. Derbes lichtes und dunkles rothgülden- und Glaserz in Spath; ebendaher. $11\frac{1}{4}$ Lt.

22. Angeflogenes Rothgülden auf Schiefer; ebendaher. $3\frac{3}{8}$ Lt.

23. Dunkelrothes rothgülden Erz in Quarz mit beyden Saalbändern; von Gottes Segen. $4\frac{1}{8}$ Lt.

24. Crystallinisches rothgülden Erz und knospigtes Glaserz, auf Blende und Kieß; vom unverhofften Glück. 7 Lt.

Silberhaltige Erze.

1. Schwarze Pechblende, so 2 Loth Silber hält; vom frischen Glück Fundgrube zu Johanngeorgenstadt. Der Cent. hält $\frac{1}{2}$ Qu. Gold. $10\frac{1}{2}$ Lt.
2. Schwarze Pechblende mit Glanz zwischen Saalbändern; von Gottes Seegen zu Johanngeorgenstadt. 1 Pf. $21\frac{3}{4}$ Lt.
3. Braune Blende in kneußigter Bergart; von Gotthelf Schaller und Silberkammer gemeinschaftlichen Felde und dessen Gideoner Spathgange. 1 Pf. $1\frac{1}{8}$ Lt.
4. Braune Blende in Quarz und Kneuß; von Gabe Gottes und Gottes Segen gemeinschaftlichen Felde. Hält 3 bis 4 Loth Silber. 1 Pft. $\frac{3}{8}$ Lt.

Kupfer-Erze.

1. Derbes Fahlerz und Kupferkieß in Quarz; vom Neuenjahr. $14\frac{1}{4}$ Lt.
2. Derber Kupferkieß; von der Rosina Charitas. $12\frac{1}{4}$ Lt.
3. Kupferkieß und Blende mit Kupferbeschlag in Quarz; von Josephi-Gang, in Gotthelf Schaller. 16 Lt.
4. Kupferkieß, so von außen schwarz beschlagen mit Zinngraupen und magnetischen Eisenstein in Quarz und Kupfer, auch eisenhaltiger Bräune; von der Getreuen Einigkeit. $10\frac{3}{4}$ Lt.
5. Kupferkieß mit etwas rother Blende in Quarz und Kneuß; von Gnade Gottes-Stolln zu Johanngeorgenstadt. 2 Pf. $5\frac{1}{2}$ Lt.

Bley-

Bley-Erze.

1. Weißes erdartiges Bleyerz; vom Rautenkranz. Hält bis 80 Pfund Bley.
2. Dergleichen mehr verhärtetes und an einigen Orten mit etwas braunen eisenartigen vermischt; ebendaher.
3. Drusigtes blaßgrünes Bleyerz; von Gottes Gabe Fundgrube.
4. Dergleichen.
5. Dergleichen noch bläßeres ins gelblichte fallendes; ebendaher.
6. Silberhaltiger Bleyglanz und derber Leberkieß, ein Tromm 1 Zoll mächtig mit beyden Saalbändern an Spath angewachsen; vom Eleonora-Stolln.
7. Klarspeißigter Bleyglanz mit Kobaldkieß und silberhaltiger Bräune; vom Löwenmuther-Gang auf den Neujahrs-Maaßen.
8. Derber und knospigter Bleyglanz mit Kobald und grünen Kobaldbeschlag; vom Jacob-Gange, Gnade Gottes und Neujahrs-Maaßen, gemeinschaftlichen Felde.
9. Derber Bleyglanz und Scherbenkobald nebst Kieß und Kobaldbeschlag; ebendaher.
10. Drusigter poliädrischer Bleyglanz; ebendaher.
11. Derber Bleyglanz mit etwas Blende in weißen Spath und Schiefer; von Glockenklang und Treuen Freundschaft.
12. Klarspeißigter und drußigter Bleyglanz mit Leberkieß und beyten quarzigten Saalbändern; von Gotthelf Schaller flachen Gang in 22 Lachter Teufe, unter dem Eleonora-Stolln; 64 Lachter vom Tage.
13. Bleyglanz mit untermischten Glaserz und Blende; vom St. Georgen-Stolln.
14. Grobschimmernder bunt angelaufner Bleyglanz mit Kobaldblende und Kieß, rothen Horn und grauen hornigten Quarz; von Gnade Gottes.

Zinn-Erze.

No. 1. Schwarze Zinngraupen und Flußspath in grünlichten Talk mit Kupfergrün; von Neujahrs-Maaßen.
2. Schwarzgräupigter Zinnstein, mit röthlichten verhärteten Steinmark, Quarzkörnern unter einander gemengt; von der Reichen Zeche Fundgrube.
3. Schwarzgräupigter Zinnstein mit Schirrl, Glimmer und braunen Mulm, in Quarz; vom Morgenstern.
4. Schwarzer derber Zinnstein mit Glimmer; von Fortuna.
5. Schwarzer Zinnstein und Kupferkieß in Quarz; von der Getreuen Einigkeits Fundgrube.
6. Dergleichen mit Zinngräupgen.
7. Dergleichen mit Kupferkieß und Kupfer, auch eisenhaltigen Bräunen und Schwärzen.
8. Schwarzer gräupigter Zinnstein, in rothen eisenschüssigen Steinmark; von Henneberger.
9. Schwarzgräupigter Zinnstein, in Kupferglas und Kupfergrün; vom Rabenberge.
10. Roth-bräunlich durchsichtiger Zinnstein, in Steinmark und Sand; von Walts Gott Fundgrube.
11. Zinnstein in Quarz; von der Einigkeit Fundgrube.
12. Schwarze Zinngraupen in rothen Eisenstein; vom Henneberger.

Eisen-Erze.

1. Magnetischer Eisenstein; von der Getreuen Einigkeit Fundgrube.
2. Rother drusigter schaaligter Eisenstein; von der Frölichen Zusammenkunft.
3. Rother glasköpfigter Eisenstein.
4. Grauer verwitterter Eisenstein.
5. Dergleichen schwarzer, dem Ansehn nach spathförmigter, aber nunmehro fast glasartig gewordener.
6. Schwarzer glasköpfigter Eisenstein.
7. Schwarzgrauer Eisenstein, welchen der Magnet ziehet.

No. 8. Magnet-Eisen; von St. Christoph. Dieses wird vermittelst eines Magnetsteins aus dem klaren Zinnstein heraus gezogen.

9. Ein Eisenstein-Geschübe mit Zinngraupen; aus Gräßlers Seifen.

10. Rother glasköpfigter Eisenstein, vom Neuenjahr am hintern Fastenberge ein Eisenstein-Gebäude.

11. Zinnoberrother Eisenstein; ebendaher.

12. Schwarzer Wolfram mit rothen und weißen verhärteten Steinmark; aus dem Jugler Walde.

Kobalde.

1. Taubenhälsiger strahligter Wißmuth und schwarzer Kobald in hornigten Quarz; von Neujahrs Fundgrube.

2. Schwarzer gestrickter Kobald mit Glaserz und Knospenkieß; ebendaher.

3. Dergleichen mit rothgülden Erz; ebendaher.

4. Schwarzer milder Kobald, mit eingesprengten Wißmuth, Kieß und Bleyglanz, hat 7 Lachter über den Hundsort gebrochen, welches 50 Lachter Teufe hat. Hält 1 Marck Silber. 1759. vom Hohen Neujahr.

5. Schlackenkobald mit dergleichen lichten knospigten Glaserz und Kieß in spathigter Gangart; ebendaher.

6. Scherbenkobald, vom vollen Mond-Gange; vom Neujahrs-Maaßen, Frisch Glück, oder römischen Adler.

7. Dergleichen; ebendaher.

8. Derber Scherbenkobald; von Gabe Gottes.

9. Dergleichen; von Neujahrs-Maaßen.

10. Dergleichen, mit angeflogenen rothgülden Erz, in Flußspath.

11. Weißer Knospenkobald, ein Klüftgen 1 Zoll mächtig in Quarz.

12. Taubenhälsiger Wißmuth mit Kobaldbeschlag; von der treuen Freundschaft und Glockenklang.

13. Weißer Knospenkobald in schwarzen Kobald und Quarz; von Gottes gesegneten Immanuel.

No. 14. Grauer klarspeißigter Kobald in Flüßspath; von Gotthelf Schaller.

15. Wißmuth und Eisenschuß in grau hornigten Gesteine; von der Einigkeit am Fastenberge.

16. Derber stahlbrüchiger Kobald in Quarz; ebendaher.

17. Weißer knospigter Kobald und Kobaldbeschlag; von der Silberkammer.

18. Schlackenkobald mit Beschlag in Quarz; von Brüder Lorenz.

19. Derber grauer mit Kieß vermengter Scherbenkobald; von Gottes Segen.

20. Weißer Kobald mit Glaserz in hornigten Quarz; ebendaher.

21. Gestrickter Kobald mit eingemengten reichen Geschicken; hält 52 Mark Silber; ebendaher.

22. Weiß- und schwarzer knospigter Kobald mit Beschlag; von Georg Wagsfordt.

23. Derber weißer Kobald; von Gnade Gottes-Stolln.

24. Angeflogener und eingesprengter Wißmuth und Kobald in rothen Horn, und Quarz mit beyden schiefrigten Saalbändern; ebendaher.

25. Weißer und rostiger dendrittischer Kobald in Horn; von Gotthelf Schaller und Silberkammer.

26. Speißigter oder sogenannter antimonialischer Kobald in Horn; von Gnade Gottes, Gottes Segen, Neujahrs Maaßen oder dreymännisches Feld.

27. Eine merkwürdige Wißmuth-Stufe, an welcher folgendes befindlich ist:

a) An der einen Seite ist gediegenes Blätter-Wißmuth und welche Blätter perpendiculair auf drusigten Quarz aufstehen;

b) Auf der andern Seite siehet der Wißmuth wie Scherbenkobald, schwarz und drusig;

c) Mitten in der Stufe ist der Wißmuth mit Kobald vermischt; von Frisch-Glück.

28. Kobald mit Bleyglanz, Blende und andern reichen Geschicken vermischt.

No.

No. 29. Dürrer Kobald mit Beschlag; vom frischen Glück.
30. Dürrer Kobald mit Beschlag in Quarz.
31. Drusigter lichter Kobald in Quarz mit Horn und Schiefer.
32. Derber knospigter Kupfernickel und Kupferglas.
33. Kobald mit Kieß und Schwärze in Quarz; von Gottes Segen. Hält 9 Lt. Silber.
34. Klarspeißigter Kobald in würflichten Flußspath; vom Gotthelf Schaller.
35. Dergleichen mit Kobaldbeschlag in Quarz; ebendaher.
36. Derber Mißpickel mit blaulichen Kupferglas und crystallinischen Quarz.
37. Traubiger Kieß mit lichten drusigten Kobald in Quarz und Schiefer.
38. Taubenhälsiger, kobaldischer Wißmuth mit Kobaldbeschlag.
39. Knospiger grauer Kobald mit grünlichten Kobaltbeschlag.

Verschiedene Gang- und Bergarten.

1. Eine weiße biegsame glimmerartige Gangart; von Gabe Gottes. Hält etliche Loth Silber; man nennet es Bergschwamm.
2. Gelber Glimmer mit Eisenram und etwas Zinnstein; von der Fortuna.
3. Weißer Kalkstein mit einer eingemischten grünlichten Gang- und Erdart.
4. Grauer Glimmer mit Quarz und gelblichen Jaspis.
5. Dergleichen gelblichter in Quarz.
6. Schwarzer Schirrl in Quarz.
7. Dergleichen; 2 Stück.
8. Dergleichen in Quarz und Steinmark; von Lattenschup.
9. Grüner unreifer Asbest in Quarz und röthlichen Feldspath.

No. 10.

No. 10 Vier Stück Topase; von der Eleonora zu Johanngeorgenstadt.
11. Weißer Asbest; vom Neujahrsmaaßen zu Johanngeorgenstadt.
12. Grüner cubischer Amianth; von Georg Wegsfort zu Johanngeorgenstadt.
13. Weißes schieferartiges Bergleder; von Gotthelf Schaller zu Johanngeorgenstadt.
14. Braun mergelartiges dergleichen.
15. Weißes dergleichen.
16. Dergleichen mit Quarz und Glaserz.
17. Mutter des Bergleders, welche aus crystallinischen Kalkspath bestehet, mit großen Höhlungen, in welchen das Bergleder steckt.
18. Dergleichen braunrußigte Mutter, mit braunen Bergleder und Blättererz.
19. Bergleder mit eingeschlossenen Stücken Horn, Quarz und Glaserz. Diese Arten Bergleder haben 1758 bis 1760, auf dem Gotthelf Schaller bey schönen Erzanbrüchen gebrochen.
20. Graugelblicht Bergleder; von Gotthelf Schaller. Das Leder soll 12 bis 16 Lt. Silber halten. (Ist jetzo rar).
21. Weiße Guhr mit etwas Glanz und Kobaldblüthe überzogen; vom N. J. Maaß zu Johanngeorgenstadt.
22. Steinmark; von Johanngeorgenstadt.
23. Himmelmehl oder Lerchenschwamm; ebendaher.

Berg-Amts-Refier Marienberg.

Gediegen Silber.

1. Derbes und Haarsilber mit Glaserz-Schwärze, knospigten Bleyglanz, reichhaltigen Kobald und Flößen in Spath; von Lazarus Fundgrube $5\frac{1}{8}$ Lt.
2. Angeflogenes Silber und Schwefelkieß auf und in braunen Hornstein mit beyden grauschiefrigten Saalbändern; von Andreas Fdgb. zu Steinbach $9\frac{1}{2}$ Lt.

No. 3. Haarsilber und Glaserz-Schwärze in und auf poliädrischen mit Glaserz durchflossenen Bleyglanz und Lebererz; (letzteres ist eine aus Glaserz und Blende bestehende Mischung,) in glimmrichten Gebürge; vom Gottes Vertrauen Fundgrube 27½ Lt.
4. Haarsilber mit Glaserz-Schwärze in Spath; vom St. Ulrichs-Stolln 7 Lt.
5. Angeflogen Silber in einer braunen erdartigen eisenschüßigen, mit Glimmer vermischten Gangart; vom Weißtaubner-Stolln 27¾ Lt.
6. Zähnigt gewachsenes Silber in Glaserz-Schwärze mit etwas grauen Letten; von drey Weibern ½ Lt.
7. Haarsilber in Spath und Quarz; von St. Andreas zu Steinbach 1 Pf. 6 Lt.
8. Zähnigt gewachsenes Silber in weißen Kobald mit Flußspath und Quarz; vom jungen Fabian 5⅜ Lt.

Glas-Erze.

1. Knospigtes Glaserz und Haarsilber mit Glaserz überzogen, mit gelben und violetten Flüssen in weißen und fleischfarbnen Spath; vom Weißtaubner-Stolln 10 Lt.
2. Knospigtes Glas- und Rothgüldenerz mit Kieß, auf stahlbrüchigen Kobald mit Flußspath; vom St. Georgen-Stolln 8¼ Lt.
3. Ein Würfel Glaserz in Phengit mit eingesprengten Kupferkieß auf Spath und schwarzen und violetten silberhaltigen Flüssen; vom Lazarus 7½ Lt.
4. Cubisches und eingesprengtes Glaserz in grobblätterichten fleischfarbnen Spath und gelblichen Flüssen 2 Pf. 23¾ Lt.
5. Schönes dendrittisches sprödes Glaserz und etwas Kupferkieß auf Quarz 9½ Lt.

Rothgülden-Erze.

1. Crystallinisches dunkel rothgülden Erz, mit Kieß und Spath auf Gneuß; von St. Georgen Fundgrube

grube am Stadtberge, hat 30 Lachter unter dem Weißtaubner-Stolln gebrochen 11⅛ Lt.

No. 2. Derbes dunkles rothgülden Erz mit etwas weißen Kobald in Spath; von Andreas Fundgrube zu Steinbach 27¾ Lt.

3. Dunkles rothgülden Erz mit Bleyglanz, Kieß und Kobald vermischt in Spath; vom St. Georgner-Spathe, auf dem Kreuz des Osterlämmer flachen Ganges, in 85 Lachter Teufe 2 Pf.

4. Derbes und crystallinisches rothgülden Erz mit etwas Kobald in Spath am Gneußgebürge; von jungen drey Brüdern 29¼ Lt.

5. Derbes rothgülden Erz mit Kieß und Kobald vermischt in Spath und Flüssen: vom St. Georgner-Spathgange und Osterlämmer flachen, vom Kreuz 5 Lachter über der tiefsten Strecke 31 Lt.

6. Dunkelrothes rothgülden Erz und Kieß mit Mondenmilch (Lac Lunae,) und Flüssen; ebendaher. Diese Mondenmilch hält 1 Mark Silber 4½ Lt.

7. Derbes und crystallinisches, dunkles, lichtes und lichtbraunes rothgülden Erz mit knospigten Glaserz, auf Kieß, Bleyglanz, Blende und Quarz; ebend. 19¾ Lt.

8. Rothgülden Erz, etwas Bleyglanz und Kieß in Spath eingesprengt mit grauer lettigter Gangart 2 Pf. ½ Lt.

9. Sehr schönes dunkles und lichtes crystallinisches rothgülden Erz mit Flüssen auf Kieß; von Fabian Sebastian 8 Lt.

10. Crystallinisches dunkles rothgülden Erz in gestrickten Kobald; von St. Georgen, 2 Stück 15⅛ Lt.

11. Derbes und crystallinisches rothgülden Erz mit Kieß auf Spath; ebendaher 2 Lt.

Silberhaltige Erze.

1. Kobald mit schwarzen und violetten Flüssen vermengt, nebst Bleyglanz und Kieß in grauen Spath

und Phengit, welcher zum Theil drusigt und roth gefärbet ist; von Andreas 2 Pf. 6 Lt.

No. 2. Reichhaltige Schwärze in Spath; vom Lazarus untern Maaßen im Herbstgrunde 29 Lt.

3. Weißer stahlbrüchiger Kobald und Kupfernickel mit reichhaltiger Schwärze in rothen Spath; vom jungen drey Brüdern 10½ Lt.

4. Lebererz in Spath; vom Heylander Stolln, drey Brüder Maaßen, im Kesselholz 8¼ Lt.

5. Stahlbrüchigter mit Wißmuth vermischter Kobald in Spath und violetten Flüssen; von Gottes Vertrauen 8¼ Lt.

6. Silberhaltige Schwärze mit schwarzen und violetten Flüssen, grauen und violetten Steinmark; vom jungen Lazarus 1 Pf. 7 Lt.

7. Lebererz oder Leberkieß in glimmrichten Schiefer, in welchem zugleich Kieß und Steinmark eingemischt ist; von Gottes Vertrauen 24 Lt.

8. Dergleichen mit schlackigten Kieß in Spath; von jungen drey Brüdern. 6⅛ Lt.

9. Silberhaltige Schwärze und etwas Kieß in weißen Spiegelspath; von der reichen Hoffnung Fundgrube. Hat 1718 gebrochen 22¾ Lt.

10. Schwarzer schlackenartiger Kobald mit blaulichten Beschlag und eingesprengten Glanz in Leberkieß 1 Pf. 2 Lt.

11. Weißer Kobald mit Glanz und Kieß 15 Lt.

Kupfer-Erze.

1. Dendrittisch gewachsen Kupfer auf grauen Schiefer mit Glaserz Schwärze; von drey Weibern Fundgrube, 2 Stück 2 Lt.

2. Dergleichen; ebendaher ¾ Lt.

3. Meßingfarbigter Kupferkieß und Blende mit Spath und Schiefer; von Glückauf Fundgrube am Wildsberg zu Pobbershau, 12 Lachter unter den Tag auf Strossen gegen Morgen 3 Pf.

No. 4. Schwarzes Kupferglas und Bräune mit Kupfergrün und grauen thonartigen Gesteine; ebend. 25 Lt.
5. Kupferschwärze mit Kupferglas und Kieß; ebendaher 16 Lt.
6. Kupferkieß und Grün mit Bleyglanzbräune und braungefärbten Schiefer; von der Hülfe Gottes zu Bieusdorf bey Neugeorge, Mitweydischer Refier $3\frac{5}{8}$ Lt.
7. Dergleichen; ebendaher. $5\frac{1}{2}$ Lt.
8. Kupfergilbe und Bräune mit strahlichten Kupfergrün; vom Glücksgarten. Hält 2 Lt. Silber und 33 Pf. Kupfer 15 Lt.
9. Eingesprengtes Kupferglas und Kieß in Spath mit glimmrichten grünen Schiefer $13\frac{1}{2}$ Lt.
10. Kupfergrün und Zinnstein mit rothen erdartigen Eisenstein; von der göttlichen Hoffnung Fundgrube $24\frac{1}{8}$ Lt.
11. Derber Kupferkieß in schwarzen Schiefer; von Glückauf Fundgrube $24\frac{1}{4}$ Lt.
12. Kupfergrün und Kupfervitriol; von Anna Fortuna Fundgrube zu Deutsch-Neudorf 3 Lt.
13. Schwarzes und graues derbes Kupferglas mit Kupfergrün; von der Fortuna $4\frac{1}{2}$ Lt.
14. Bleyfarbnes Kupferglas mit Kupfergrüne in Steinkohle; vom Herzog Augusto zu Harthau bey Chemnitz 10 Lt.
15. Angeflogenes Kupfer und eingesprengter Kieß in Quarz und grauen Schiefer; vom Abraham, 2 Stück $11\frac{3}{4}$ Lt.
16. Violett Kupferglas mit Kupfergrün überzogen; etliche Stücke $3\frac{1}{2}$ Lt.

Bley-Erze.

1. Weißer Bleyspath; von Tzschopenthal.
2. Schwarz Bleyerz; ebendaher.
3. Crystallinisch schwarzes Bleyerz in Spath; ebendaher.

No. 4. Dergleichen mit Spath und Kieß; von der heil. Dreyfaltigkeit zu Tzschopenthal.

5. Derb schwarz Bleyerz in Quarz; ebendaher.

6. Braun und gelbes Bleyerz mit Bleyglanz durchwachsen, auf der Oberfläche mit angewitterten weißen crystallinischen Bleyerz; ebendaher.

7. Gelb, weiß und schwarz Bleyerz, mit Bleyglanz in Quarz; ebendaher.

8. Grünes Bleyerz, mit Bräune auf weißen Spath; ebendaher.

9. Braunes und grünes prißmatisch crystallisirtes halbdurchsichtiges Bleyerz auf weißen Spath; ebendaher, 2 Stück.

10. Crystallisirtes prißmatisches mit Spath und Bräune übersintertes grünes Bleyerz auf weißen Spath; ebendaher.

11. Derb grün Bleyerz mit eisenrostiger Bräune; vom Tzschopenthal.

12. Dergleichen auf weißen Spath; ebendaher.

13. Grünes prißmatisch crystallisirtes Bleyerz mit Eisenocher übersintert, auf weißen Spath; von Tzschopau.

14. Dergleichen blaßgrünes und schwarzes ohne Eisenocher und Spath; ebendaher.

15. Grünes erdartiges dergleichen, mit Steinmark in grauen schiefrigter Gangart; ebendaher.

16. Eingesprengter Bleyglanz in weißen Spath und grauen Kalkstein; von der heil. Dreyfaltigkeit zu Tzschopau.

17. Derber Bleyglanz und Kupferkieß in dunkelblauen Flüssen und weißen Spath; von Lorenz Gegentrom im Herbstgrunde in 24 Lachter Teufe.

18. Eingesprengter Bleyglanz in weißen Spath; von Lazarus Fundgrube, Morgengang in 20 Lachter Teufe. Hält 7 Lt. Silber.

19. Derber Bleyglanz mit Kieß und Blende vermischt, in Spath; von Hoffnung besserer Zeiten Fundgrube zu Drebach in 15 Lachter Teufe.

No. 20. Eingesprengter Bleyglanz mit silberhaltiger Schwärze in Spath; von St Elias Obermaaßen oder dem St Paulusgang, auf dem Wildsberge, bricht unter den Zwittern.

21. Bleyglanz in einer gemischten aus Flußspath, Quarz und roth und grauen thonartigen Gesteine bestehenden Gangart; von der reichen Hoffnung.

22. Grobäugigter Bleyglanz und Kieß in grauen Spath mit dergleichen rothen; von der heil. Dreyfaltigkeit.

23. Bleyglanz mit Blende und Kieß vermischt, in grauer lettichter Gangart und eisenschüßigen Quarz; von jungen drey Brüdern.

24. Schwarz Bleyerz und Ocher; von Tzschopau.

25. Eine große grüne crystallinische Bleyerz-Stuffe mit crystallinischen Spath und Ocher; von der Dreyfaltigkeit Com. Zeche zu Tzschopau, vom Spathgange 30 Lachter tief im Absinken.

26 Grünes crystallinisch Bleyerz, in brauner und gelber Ocher; ebendaher, 3 Stück.

Zinn-Erze.

1. Schwarzer Zinn- und rother Eisenstein in Quarz; vom Hohentaubner Stolln oder Hohenbirkner Gange am Martersberg, 15 Lachter unter den Tag gebrochen.

2. Schwarz und weißer Zinnstein in Quarz und Schiefer mit Eisenschuß; von St. Blandina am Martersberge, 45 Lachter unter den Tag.

3. Zinnstein und gewachsen Kupfer in grauer glimmrichter schiefrigter Gangart.

4. Schwarze Zinngräupgen in weißen Talk und grauen Schiefer; von dem in der Molchner-Stolln Teufe, auf dem zinnernflaschner Gange gegen Orient treibenden Stolln Flügelort.

5. Zinnstein in Horn und Quarz, mit Eisenschuß und Glimmer; vom Oberneuhaus Sachsen, am Wildsberge, 10 Lachter unter dem Joh. Stolln, gegen Orient.

No. 6. Zinnstein und Eisenglimmer in Quarz; vom Königl. St. Michaelis-Stolln

7. Schwarz und rother Zinnstein mit Steinmark in Eisenschuß; von der Morgenröthe Fundgrube am Martersberge.

8. Schwarz und brauner Zinnstein mit Flüssen in grauen Schiefer; von der Commun-Zeche.

9 Schwarze Zinngraupen mit weißen, rothen und grünen Steinmark auf Gneußgebürge; vom jungen Morgenstern zu Pobrischau.

10. Rother Zinn- und Eisenstein in grauen verhärteten Steinmark; vom Martersberge.

11. Derber schwarzer Zinnstein mit Spath; vom Freuden Gottes Stolln.

12. Schwarzgraupigter Zinnstein mit Glimmer und Quarz; vom Zinnernflaschen Stolln.

13. Schwarzgraupigter Zinnstein in Flüssen und Steinmark; ebendaher.

14. Derber Zinnstein mit Talk, Steinmark und Flüssen; von Schwerdts Fundgrube zu Pobershau.

15. Eingesprengter Zinnstein, Flüsse und Spath in silberhaltiger Bräune mit Quarz; ebendaher.

16. Schwarzer Zinnstein mit Talk und Glimmer in Quarz und rothen dem Spath ähnlichen, verhärteten Thon; von Schwerdtern am Wildsberg.

17. Schwarzer Zinnstein in blaulichen Flüssen auf Quarz.

Eisen-Erze.

1. Brauner pechigter, mit gelbbraunen, körnigten, erdartigen Eisenstein; von Troßina bey Torgau.

2. Brauner Eisenthon mit Muschelabdrücken; von Wehrau in der Niederlausitz. Hält 40 Pf. Eisen, 2 Stück.

3. Pechartiger Sumpf-Eisenstein; ebendaher.

Berg- und Gang-Arten.

1. Grüner unreifer Asbest; von Zöblitz.

2. Drey Stück Schmirgel.

No. 3. Specksteine.
4. Grau thonartig Gestein mit innliegenden Granaten.
5. Asbest; von Zöblitz.
6. Unreifer Asbest; ebendaher.
7. Bergflachs; ebendaher.

Berg-Amts-Refier Scheibenberg.

Silber-Erze.

1. Derbes gediegenes und haariges Silber, mit etwas innliegenden gelblichen Steinmark; von der Catharina zu Raschau 14 Lt.
2. Zeinig und dratartig gewachsen Silber mit schwarzen Kobald in brauner Eisenocher und weißen Steinmark; ebendaher 1 Pf. 15½ Lt.

Glas-Erze.

1. Sprödes Glaserz mit Kobald in Quarz mit grauglimmrichten Schiefergebürge; von St. Anna 1 Pf. 7 Lt.
2. Knospigt Glaserz i Leberkieß; von St. Catharina Fundgrube zu Raschau 2⅞ Lt.

Kupfer-Erze.

1. Dendrittisch gediegen Kupfer mit gelber Ocher in glimmrichten Schiefer; von der Catharina Fundgrube zu Raschau 4½ Lt.

Bley-Erze.

1. Weißes, schwarzes und braunes crystallinisches Bleyerz mit Bleyglanz in grauer mergelartiger Gangart; von der Catharina zu Raschau.
2. Weißes, grünes und schwarzes dergleichen; ebendaher.
3. Grünes crystallinisches mit gelbbrauner Ocher in eisenschüßiger Gangart; aus Raschau.
4. Grünes crystallinisches in drusigen Quarz; ebendaher.

No. 5. Klarspeißiger Bleyglanz und etwas schwarz Bleyerz mit gelber und rother Blende auf drusigen mit Ocher durchzogenen auch weißen crystallinischen Quarz.

Eisen-Erze.

1. Rother traubenförmigter Glaskopf; vom Vater Abraham.
2. Rother, theils derber, theils blättrigter Eisenstein in crystallinischen Quarz; ebendaher.
3. Brauner glasköpfigter Eisenstein mit Kupferblumen; ebendaher.
4. Schwarzbrauner dendrittisch gewachsener Eisenstein auf dergleichen derben mit Quarz vermengten braunen; ebendaher.
5. Dergleichen; ebendaher.
6. Rother denen Schlacken ähnlichsehender glasköpfigter Eisenstein; ebendaher.
7. Rothbrauner Glaskopf in Quarz.
8. Schwarzgrauer drusigter Eisenstein mit Kupferblumen; von Emler.
9. Schwarzgrauer derber und pfeifenröhrigter Eisenstein, der sehr leicht und weich ist; ebendaher.
10. Dergleichen traubigt glasköpfigter.
11. Schwarbrauner Glaskopf mit drusigten Quarz.
12. Brauner glasköpfigter Eisenstein.
13. Schwarzbraune Eisenblende.
14. Schwarzer pfeifenröhriger Glaskopf.

Kobalde.

1. Schwarzer und weißer drusigter Kobald; von unserer lieben Frauen.
2. Weißer knospigter Kobald mit drusigten Kieß, Phengit und Spath auf Gneuß; von Johannes in der Wüsten.
3. Schwarzer mulmigter Kobald; von der Catharina Fundgrube zu Raschau.

No. 4.

No. 4. Gestrickter Kobald; ebendaher.
5. Grauer erdartiger Kobald in graugelblichen Schiefer.
6. Knospigter weißer Kobald mit Kieß und weißen Beschlag.

Berg-Amts-Refier Schwarzenberg.

Kupfer-Erze.

1. Gediegenes Kupfer mit Kupferschwärze in weißen Steinmark auf Gneußgebürge 2 Pf. 20 Lt.

Bley-Erze.

1. Grünes, braunes, schwarzes und weißes Bleyerz; vom unverhofften Glück am Halsbach.
2. Bleyschweif und Bleyspiegel in sehr festen Kalkspath.
3. Grünes crystallinisches, braunes und schwarzes Bleyerz mit anstehenden weißen und röthlichten Steinmark.
4. Grünes und weißes crystallinisches Bleyerz mit innliegenden Bleyglanz und Blende, in crystallinischen Quarz.
5. Derber grobwürflichter Bleyglanz mit innliegenden Schwefelkieß und etwas Eisenschuß.
6. Licht-grün crystallinisches Bleyerz in schwarzen Erdkobald.

Zinn-Erze.

1. Brauner graupigter Zinnstein mit etwas Kieß in grünlichten Schiefer; vom St. Christoph Fundgrube zu Breitenbrunn.
2. Derber bräunlichter und weißlichter Zinnstein mit etwas grünlichter thonartiger Gangart vermischt; ebendaher.
3. Etwas wenig Zinnstein in schwarzgrauen graupigten Eisenstein eingesprengt, mit grünlichter thonartiger Gangart; ebendaher.

No. 4.

No. 4. Dergleichen.
5. Zwitter; ebendaher.

Kobalde.

1. Gestrickter Kobald mit crystallinischen dunkeln rothgülden Erz und Kieß auf Quarz; vom weißen Hirsch.

Eisen-Erze.

1. Schwarzgrauer magnetischer Eisenstein, in Form zweyer an einander gesetzten irregulairen Vielecke, hat bey Zwittern auf dem St. Christoph gebrochen.
2. Rother Glaskopf auf Quarz; von Rothenberg.
3. Dergleichen härterer mit einer aus Quarzcrystallen bestehenden Druse; ebendaher.
4. Schwarzbrauner dergleichen in drusigten grauen Quarz und rothen Horn; ebendaher.
5. Dergleichen ohne Gang und Bergart; ebendaher.
6. Eine andere Art dergleichen.
7. Dergleichen rother, von cylindrischer und conischer Gestalt; ebendaher, 2 Stück.
8. Derber rother Eisenstein; ebendaher.
9. Derber schwarzgrauer magnetischer Eisenstein; von der Magneten-Zeche bey Grandorf, 3 Stück.
10. Dergleichen in grünen Schirrl; von der Engelsburg zu Pöhle, 2 Stück.
11. Rother Eisenstein.
12. Dergleichen in grauen Spath; ebendaher.
13. Dergleichen schwarzbrauner glasköpfigter Eisenstein, dessen äußere Flächen ziegelroth; von Rothenburg.
14. Schwarzer erdartiger Eisenstein mit Ocher in Quarz; von Gottes Seegen, 2 Stück.
15. Magnetstein mit Bleyglanz, rother Blende, Kupferkieß und Spath; von Brüder Lorenz zu Breitenbrunn. Durch den Compaß zeigen sich beyde Pole, hält 2 bis 3 Lt. Silber.
16. Sieben Stück Glasköpfe, worunter ein sehr verwitterter befindlich.

Zink-

Zink-Erze.

No. 1. Weiße und gelbliche Gallmeyerde mit etwas weißen crystallinischen Bleyerz und Eisenglanz; vom unverhofften Glück zu Schwarzenberg.
2. Rothe und gelbe Blende mit etwas Bleyglanz in Quarz.
3. Gelbe und rothe Blende in Quarz und Gneuß; von der Glücksburg über Breitenbrunn.

Berg- und Gangarten.

1. Grüner Schirrl mit brauner Blende; von der Engelsburg zu Pöhle.
2. Schmirgel mit Quarz; von Schwarzenberg.
3 und 4. Zwey Kasten voll Foßilien-Proben; von dem Königlichen Foßilienwerke zu Schwarzenberg, als in No. 3. 28 rohe Sorten und in No. 4. 28 zubereitete Sorten, so auf den Dekeln specificirt sind.
5. Röthlichter Thon, so zum Poliren gebraucht wird; zwischen Pöhl und Schwarzenberg.
6. Eine weiße milde Mergelerde, so nierenweise in braunen Eisenstein bricht; von der Calenderstein Fundgrube bey Bermannsgrün.
7. Steinmark; von der getreuen Nachbarschaft Erbstolln.

Berg-Amts-Refier Schneeberg.

Silber-Erze.

1. Haarsilber und Glaserz, in drusigten und crystallisirten Quarz; vom Priester und Leviten. 11 Lt.
2. Dergleichen mit Kupferkieß in crystallinischen Quarz an grauen Schiefer; ebendaher 28 Lt.
3. Borstenerz oder ästig gediegenes Silber mit etwas wenigen reichhaltigen Kobald und Spath vermischt; vom Adam Heber, und hat solches für den Oßwalder Namen Jesus Stollort, Ao. 1766 Quart. Rem. gebrochen 1 Pf. 9 $\frac{1}{4}$ Lt.

No. 4.

No. 4. Gestrickt gewachsen Silber und silberhaltiger Kobald, nebst Eisenocher in Spath mit grünlichten Steinmark; ebendaher 25 Lt.

5. Haarsilber in gestrickten Kobald und Quarz; von weißen Hirsch Fundgrube zu Neustädtel 5 $\frac{1}{4}$ Lt.

6. Derbes und Haarsilber auf crystallinischen Quarz und Hornstein 7 $\frac{5}{8}$ Lt.

7. Haarsilber mit Glaserzschwärze, Kieß und Horn, zwischen beyden schiefrigten Saalbändern; ebenfalls vom weißen Hirsch 8 $\frac{1}{2}$ Lt.

8. Börstensilber in gestrickten Kobald; ebendaher 11 $\frac{1}{2}$ Lt.

9. Gestricktes Silber mit reichhaltigen gestrickten Kobald; ebendaher 6 $\frac{1}{4}$ Lt.

10. Haarsilber, Kieß und Kobald in crystallinischen Quarz; ebendaher 2 $\frac{3}{4}$ Lt.

11. Gewachsen zähnigt und Haarsilber in gestrickten Kobald; vom Gabrieler Spathgange, ein Beylehn von Kalb Fundgrube 1 Lt.

12. Derbes und haarigt gewachsenes Silber; von Ursula Berggrube $\frac{5}{8}$ Lt.

13. Haarsilber in Kobald, Leberkieß und Quarz; ebendaher 2 $\frac{1}{2}$ Lt.

14. Haarsilber mit rothgüldigen und Glaserz, auf crystallinischen Quarz mit grauen Schiefer; von der Himmelfarth Fundgrube 3 $\frac{3}{8}$ Lt.

15. Haar- und angeflogen Silber auf weißen Kobald in crystallinischen Quarz; ebendaher 2 $\frac{1}{4}$ Lt.

16. Haarsilber und schwarz und buntangelaufnes Glaserz auf krystallinischen Quarz; ebendaher 2 $\frac{3}{8}$ Lt.

17. Haarsilber in schwarzen Kobald; ebendaher 9 Lt.

18. Dergleichen in crystallisirten Quarz; ebend. 10 Lt.

19 Stengelsilber in Quarz und rothen eisenschüßigen Horn; von Adam Heber 6 $\frac{5}{8}$ Lt.

20. Dendrittisches und Blättersilber auf grauen mit Kobald durchflossenen Hornstein; ebendaher 7 $\frac{5}{8}$ Lt.

21. Angeflogen Silber und Glaserz auf Leberkieß und grauen glimmrichten Schiefer; von Bergkappen Fundgrube 4 Lt.

No. 22.

No. 22. Haar- und gänsekötiges Silber auf schwarzer kobaldischer Gangart; von Walpurgis Gang in 70 Lachter Teufe, aufn weißen Hirsch. 6¾ Lt.

23. Angeflogenes Silber in grauen schwarzfleckigten mit Kieß und Kalkspath vermengten Schiefer; von Daniel Fundgrube. 14 Lt.

24. Gänsekötbiges Haarsilber in mit Kobald durchflossenen Quarz; vom weißen Hirsch. 18 Lt.

25. Dergleichen in Quarz; ebendaher. 2 Stück 5½ Lt.

26. Haarsilber in schwarzgrauen grobäugigten Kobald in Quarz; von Rappold. 5 Lt.

27. Dergleichen nebst stahlbrüchigen Kobald in rothen Horn; ebendaher. 3¾ Lt.

28. Dergleichen in schwarzen, mulmigten und etwas weißen knospigten Kobald; ebendaher. 9 Lt.

29 Gänsekötbiges und angeflogenes Silber auf gestrickten Kobald in hornigten Quarz; von weißen Hirsch. 13 Lt.

30 Haarsilber in weißen Quarz; vom weißen Hirsch, 1724 gebrochen. 17¼ Lt.

31. Gediegen Zackensilber in Kobald; ebendaher. 5⅛ Lt.

32. Dergleichen; vom Priester. 2¼ Lt.

33. Gewachsen Silber in Quarz; von Sebastian 1719 gebrochen, just so, wie das, so in Kongsberg aufm Vater Abraham gebrochen. 8⅛ Lt.

34. Gewachsen Silber mit weißgelblichen Bleyglanz; von der Himmelfarth, 1770 Qu. Crucis gebrochen. 9 Lt.

Glas Erze.

1. Knospigtes Glaserz mit etwas Kieß; von der Catharina Fundgrube. 2¾ Lt.

2. Geschmeidiges und sprödes Glaserz in Spath; von Oßwald Fundgrube zum Adam Heber. 1¾ Lt.

3. Knospigtes angeflogenes Glaserz mit Rothgülden in krystallinischen Quarz; vom Greif. 6⅛ Lt.

4 Angeflogenes Glaserz, in einer gemengten, aus Quarz, Horn und grauen Schiefer bestehenden Gangart; vom Priester und Leviten 11 Lt.

No. 5. Dergleichen in rothen Spath, so fast wie Hornstein aussiehet; ebendaher. $8\frac{1}{8}$ Lt.

6. Dergleichen mit Kobald auf crystallinischen Quarz mit Schiefer. $12\frac{1}{2}$ Lt.

7. Knospigtes geschmeidiges Glaserz; vom Namen Jesus Stolln. $1\frac{1}{2}$ Lt.

8. Knospen und Haar-Glaserz in Phengit und fleischfarbenen Spath; ebendaher. 2 Stück. $19\frac{1}{2}$ Lt.

9. Geschmeidiges und sprödes Glaserz nebst etwas rothgülden Erz in Spath (Tieger-Erz); ebendaher. 1 Pf. 4 Lt.

10. Sprödes Glaserz oder vielmehr stahlbrüchiger Kobald, so sehr reichhaltig, mit schwarzer Blende in Spath und Schiefer; vom Namen Jesus Stolln. 1 Pf. $16\frac{1}{2}$ Lt.

11. Knospigtes Glas- und rothgülden Erz in crystallinischen kobaldischen Quarz, mit dem einen schiefrigten Saalbande; von Klingelsporn. $18\frac{1}{2}$ Lt.

12. Angeflogen Glaserz und Kieß auf schwarzen dürren Kobald in grauen kobaldischen Quarz; von Greif. 8 Lt.

13. Knospigtes Glaserz in rothen und weißen Spath mit grünlichten Schiefer; vom Namen Jesus Stolln. $11\frac{1}{2}$ Lt.

14. Dergleichen; ebendaher. 13 Lt.

15. Haarigt gewachsen Glaserz auf Kieß mit Bleyglanz und Schwärze vermischt in kobaldischen Quarz, auf welchem ebenfalls angeflogen Glaserz und Kieß wahrzunehmen ist; vom weißen Hirsch. 1 Pf. $5\frac{7}{8}$ Lt.

Rothgüldige Erze.

1. Lichtrothes rothgülden Erz mit Leberkieß; von Catharina. $6\frac{3}{8}$ Lt.

2. Dunkelrothes crystallinisch rothgülden Erz mit etwas Leberkieß; ebendaher. $3\frac{1}{2}$ Lt.

3. Derbes und crystallinisch rothgülden Erz mit Phengit und weißen Spath; vom Namen Jesus Stolln. $5\frac{1}{2}$ Lt.

No.

No 4. Derbes rothgülden Erz mit Kieß in grauen Schiefer; von Greif. 4¼ Lt.
5. Dunkelrothes rothgülden Erz und Schwärze in crystallinisch braunen Quarz; ebendaher 4¾ Lt.
6. Derbes rothgülden Erz auf Spath; ebendaher. 4 Lt.
7. Derbes lichtes rothgülden Erz mit weißen silberhaltigen Kobald; ebendaher. 27¾ Lt.
8. Derbes dunkles rothgülden Erz und stahlbrüchiger Kobald in grauen und rothen Spath; ebendaher. 1 Pf. 1 Lt.
9. Eingesprengtes und angeflogen rothgülden Erz in Schlackenkobald, Spath und Quarz; vom Segen Gottes und Tafelstein. 6¼ Lt.
10. Knospigtes rothgülden Erz mit Bleyglanz, Kobald und Kobaldbeschlag; vom Priester. 7¼ Lt.
11. Angeflogenes rothgülden Erz in schwarzer Pechblende mit Spath und grünlichten Schiefer; vom Namen Jesus Stolln. 1 Pf. 15½ Lt.
12. Eingesprengtes rothgülden Erz silberhaltiger stahlbrüchigter Kobald und schwarzer von eingemischten Kobald und rothgülden Erz also gefärbter Spath mit Phengit und etwas weiß- und rothen Spath in grünlichten Schiefergebürge; ebendaher. 2 Pf. 28 Lt.

Zufälligerweise Silber haltende Erze und Mineralien.

1. Schwarzer Schiefer, welcher vermuthlich von ganz unmerklich zart eingesprengten Silbererzen einen Silbergehalt erhalten hat, mit grauen Spath, in welchem Kupferkieß eingesprengt ist; vom Namen Jesus Stolln. 1 Pf. ¼ Lt.
2. Dergleichen mit Spath, in welchem silberhaltiger Kobald eingesprengt ist; ebendaher. 27 Lt.
3. Lebererz, oder mit Glaserz durchflossene derbe Blende in Quarz mit Schiefer; von Sauschwarth Fundgrube. 12 Lt.

4. Schwarze Blende, rother Spath und grauer Letten, welches Gemenge silberhaltig ist; vom Namen Jesus Stolln. 20½ Lt.
5. Derbe schwarze Blende mit Kieß und Hornstein; von der Auferstehung zu Bockau. 28 Lt.
6. Haarigt fast wie Glaserz gewachsener Wißmuth, der sehr reichhaltig an Silber ist, in drusigten Quarz; aus dem schwarzen Fürst in der weißen Hirsch Fundgrube. 13 Lt.
7. Leberkieß, da der Centner 2 Mark Silber hält; vom Priester und Leviten. 3½ Lt.
8. Wißmuth in grauen Spath eingesprengt, (Tiegererz), hält etliche Mark Silber; vom Namen Jesus Stolln. 1 Pf. 4 Lt.
9. Leberkieß in Quarz; von der Gabe Gottes. Hält 8 Loth Silber. 2 Lt.
10. Schwarze mit Spath vermischte Blende; vom Namen Jesus Stolln. 1 Pf. 8 Lt.
11. Eine erdartige Bräune; vom weißen Hirsch. Hält 2 Mark Silber. 10½ Lt.
12. Lichter in Quarz eingemischter Kobald; vom weissen Hirsch; hält viel Silber. 11½ Lt.
13. Lichter und schwarzer poröser Kobald in Quarz; vom Fürsten-Vertrag. Hält viel Silber. 16⅛ Lt.
14. Leberkieß in Quarz; vom weißen Hirsch. 11 Lt.
15. Gestrickter und weißer grobäugigter silberhaltiger Kobald in Quarz und Horn; ebendaher. 10 Lt.
16. Dergleichen; ebendaher. 13⅛ Lt.
17. Dergleichen mit schwarzen mulmigten; ebendaher. 23 Lt.
18. Dergleichen. 4½ Lt.
19. Kobald von 4 Mark Silbergehalt mit spathförmigten Eisenstein und Kupfernickel; von Oßwald in Adam Heber. 1 Pf ⅛ Lt.
20. Kobaldisch Silbererz, von 65 Mark; von der Himmelfarth am Glößberg. Quart. Cruc. 1770 gebrochen. 8½ Lt.

Bley-

Bley-Erze.

1. Weißer, rother und gelblichter Bleyspath; von Gabe Gottes Stolln, an der Mulda bey Bockau. 1 Pf 3 Lt.
2. Klein und grobschimmernder Bleyglanz mit Kupfergrüne in Quarz, der zum Theil mit verhärteten Steinmark vermenget ist; vom Kaiser Heinrich zu Oberschlemma. 9¾ Lt.
3. Grobschimmernder Bleyglanz mit weißen Kobald in Quarz; von Schindler. 24 Lt.
4. Grobschimmernder und knospigter Bleyglanz mit spröden Glaserz und Glaserzschwärze; von Rappold. 22 Lt.
5. Grobschimmernder Bleyglanz in weißen Quarz; von der Gabe Gottes zu Bockau. 1 Pf. 16 Lt.

Zinn-Erze.

1. Schwarzgräupigter Zinnstein, mit weiß und rothen Talk; vom Trost Israel zu Aue. 4 Lt.
2. Schwarzer Zinnstein und Wolfram, auch Eisenschuß in Quarz eingesprengt; vom Heidelsberge bey Aue. 1 Pf. 7 Lt.
3. Dergleichen in Glimmer; ebendaher. 16 Lt.
4. Zinnwäsche aus dem Burkardts grünen Seifenwerk. 6½ Lt.

Kupfer-Erze.

1. Rothes und violettes Kupferglas auf Quarz; vom Kaiser Heinrich zu Oberschlemma. 20 Lt.
2. Dergleichen mit braunen Ocher. 19½ Lt.
3. Fahlerz und Kupferkieß in Quarz; von Gabe Gottes Fundgrube zu Bockau. Ist silberhaltig. 8½ Lt.
4. Schwarzes Kupferglas und Kupfergrün in Quarz; vom Kiaser Heinreich zu Oberschlemma. 4½ Lt.
5. Angeflogene Kupfergrüne in weißen Spath; ebendaher. 1⅜ Lt.
6. Dergleichen Kupfergrün in Quarz. 14 Lt.

No. 7. Kupfergrüne braune Ocher und Steinmark in Quarz; von Greif Fundgrube. 3 Lt.
8. Derber Kupferkieß mit klarspeißigten Bleyglanz in Quarz; von Daniel Fundgrube. 15 ½ Lt.
9. Buntfärbigt angelaufener Kupferkieß in crystallinischen Quarz; von Rappolt Fundgrube. 28⅛ Lt.
10. Derber Kupferkieß in Quarz; vom jungen Kalbe Fundgrube. 1 Pf. 6 Lt.
11. Kupferkieß mit schwarzer Blende und Schirrl in grauer thonartiger Gangart; vom Allerheiligen zu Raschau. 1 Pf. 24 Lt.

Eisen-Erze.

1. Eisenglanz in Horn; vom Schwalbner Stolln-Flügel.
2. Schwarzer glasköpfigter Eisenstein in körnigten Quarz; von einer Zeche beym Jägerhaus, bey Bockau.
3. Schwarz und rother derber Eisenstein; von der Hülfe Gottes bey Schönfels.
4. Brauner, derber und gelber mulmigter Eisenstein mit weißen Sinter; von Aue.
5. Derber rother Eisenstein, von Wolfgang.
6. Eisenspiegel; vom Bornkindel.
7. Schwarzer Braunstein auf crystallinischen Quarz angeflogen; von der Gabe Gottes bey Schneeberg, welcher Gang sich hernach in Kobald verändert.
8. Gelber schieferähnlicher Eisenstein; von Oberneumarkt bey Reichenbach.
9. Rother Glaskopf; von Burkardswalde bey Aue.
10. Glaskopf in Spath; von Oswald Fundgrube.
11. Dergleichen; von Bornkindel bey Burkhardsgrün.
12. Klarspeisigter poröser schwarzgrauer Eisenstein; vom Kaiser Heinrich in der Schlemma.
13. Dergleichen; dieser ist in Schneeberg unter den Pflastersteinen gefunden worden.
14. Grauer stahlbrüchigter Eisenstein in Quarz; vom Segen Gottes und Tafelstein. Dieser hat bey Kobald,

bald, dem er auch dem Ansehn nach gleich ist, gebrochen.

15. Schwarze Eisengraupen, oder würflichter brauner Eisenstein.

16. Eisenglanz und Blende vom Schwalben-Schacht im Forst bey Schneeberg.

Kobalde.

1. Grauer Kobald mit eingesprengten taubenhälsigten Wißmuth mit Phengit in Quarz; vom Rosenkranz-Stolln.
2. Derber Wißmuth in grauen Kobald in Quarz; ebendaher.
3. Schlackenkobald mit eingesprengten Wißmuth in Quarz und Spath; ebendaher.
4. Klarspeißigter Kobald mit Schlackenkobald und untermengten Kieß in Quarz; hat in 68 Lachter Teufe aufm Gabrieler Spathgange gebrochen.
5. Etwas Schlackenkobald mit sogenannten dürren Kobald in crystallinischen Quarz, auf welchem marcasitischer Kieß; ebendaher.
6. Schlackenkobald, in aus Quarz bestehenden Blätterdrusen mit markasitischen Kieß. 2 Stück.
7. Weißer kleinknospigter und schwarzer Kobald mit Leberkieß in Quarz; beyde Nummern von Sauschwarth Fundgrube.
8. Grauer mit Spath vermischter Kobald; ebendaher.
9. Weißer knospigter Kobald in Quarz; ebendaher.
10. Weißer knospigter Kobald in Quarz; ebendaher.
11. Etwas Kobald und Kieß mit selenitischen Spath und drusigten Quarz; von Sauschwarth Fundgrube.
12. Weißer knospigter Kobald in Quarz; vom Michaelis Maaßen-Stolln.
13. Schwarzer und weißer Kobald mit Kobaldbeschlag, etwas gewachsnen Silber, Kupfernickel und Bleyglanz in Quarz; ebendaher.
14. Ein Conglomerat, welches aus Körnern von Quarz

und grauen Kobald und Wißmuth bestehet; von Michaelißer Maaßen Stolln.

No. 15. Schwarznierigter Schlackenkobald mit Spath und Quarz; vom Namen Jesus Stolln.

16. Schlackenkobald, der zum Theil innigst mit Spath vermischt ist.

17. Grauer Kobald mit taubenhälsigten Wißmuth in crystallinischen Quarz; vom zuversichter Gang in 56 Lachter Teufe von Kalb-Fundgrube.

18. Buntfärbigt angelaufener Schlackenkobald in crystallinischen Quarz in 48 Lachter Teufe; von der guten Hoffnung Gang; ebendaher.

19. Schwarz und weißer Kobald in crystallinischen Quarz; von Kalb-Fundgrube.

20. Schwarzer Kobald auf grauen Schiefer; vom Johannis Lehn in 64 Lachter Teufe, vom weißen Hirsch.

21. Weißer Kobald und Wißmuth in rothen Horn eingesprengt; ebendaher.

22. Weißer würflichter Kobald auf einer crystallinischen Quarzdruse; ebendaher.

23. Weiß und schwarzer sogenannter grobäugigter kupfernicklichter Kobald mit Kupfernickel; ebendaher.

24. Derber Kupfernickel mit krystallinischen Quarz; ebendaher.

25. Weißer knospigter und grauer derber Kobald mit grau und grün lettigter Gangart; ebendaher.

26. Weißer stahlbrüchigter und gestrickter Kobald in crystallinischen Quarz; hält 9 Mark Silber. 8 Lachter unter dem Kreuzschacht auf der langen Strecke; ebendaher.

27. Gestrickter Kobald in Quarz; ebendaher.

28. Schwarz angelaufener gestrickter Kobald mit Beschlag auf Quarz; ebendaher.

29. Weißer Kobald und taubenhälsiger Wißmuth in rothen Horn; vom weißen Hirsch.

30. Weißer und schwarzer Kobald, mit Kobaldspiegel; von Catharina Neufang zum weißen Hirsch gehörig. Hält 12 Mark Silber.

No.

31. Weißer und gestrickter Kobald in Quarz von St. Georgen-Gang 1764. ebendaher.
32. Weißer knospigter und schwarzer mulmigter Kobald in Quarz, vom Walpurgis-Gange; ebendaher.
33. Weißer knospigter und gestrickter Kobald in Quarz; ebendaher.
34. Weißer knospigter sogenannter kupfernicklichter Kobald in crystallinischen Quarz; vom Walpurgis-Gange; ebendaher.
35. Stahlbrüchiger und weißer knospigter Kobald; vom St. Georgen Gange. Hält 4 Mark Silber.
36. Schlackenkobald mit eingesprengten und in Stengeln gewachsenen Wißmuth, aus dem Gesenke, wo der Walpurgis und St. Georgen einander kreuzen, in 68. Lachter Teufe; ebendaher.
37. Stahlbrüchigter gitterricht gewachsener Kobald in rothen Horn; ebendaher.
38 Schwarzer Schlackenkobald mit aufgedrusten Quarzcrystallen; von Catharina Neufang aufm weißen Hirsch.
39. Derber taubenhälsiger Wißmuth; ebendaher.
40. Weißer knospigter Kobald in drusigten crystallinischen Quarz und Horn; ebendaher.
41. Grauer Horn, so mit lichten Kobaldadern durchflossen mit Quarz; der Horn selbst giebt ein lieblich schönes Blau.
42. Schlackenkobald mit eingesprengten Wißmuth in Quarz; von der Elisabeth Fundgrube am Schimmelsberge.
43. Stahbrüchigter knospigter Kobald mit grünen Beschlag in Quarz; ebendaher.
44. Schlacken und schwarzer dürrer Kobald mit crystallinischen Spath und Quarz; ebendaher.
45. Schwarzer Spathkobald, oder Spath und Kobald mit einander innigst vermischt. 3 Stück.
46. Gestrickter Kobald auf crystallinischen Quarz und Schiefer; ebendaher.

No. 47. Schwarzer sogenannter dürrer oder vielmehr verwitterter Kobald in Quarz; ebendaher.

48. Weißer grobäugigter Kobald mit crystall. Quarz; von der Gesellschaft Fundgrube.

49. Stahlbrüchigter weißer Kobald mit Wißmuth; ebendaher.

50. Weißer knospigter Kobald auf und in einer Quarzdruse; ebendaher.

51. Grobäugigter Kobald mit dergleichen Bleyglanz in Quarz; ebendaher.

52. Weißer knospigter und stahlbrüchig gestrickter Kobald in Horn; ebendaher.

53. Schlackenkobald in Quarz; ebendaher.

54. Stahlbrüchigter weißer Kobald mit Wißmuth in Quarz.

55. Dergleichen mit Bleyglanz und Quarz.

56. Weißer Kobald mit eingesprengten Wißmuth und umbrabraunen Erdkobald, der 3 bis 4 Sände verträgt, und dennoch No. 3. Schichtsprobe erlanget; ist sehr rar.

57. Stahlbrüchigter Kobald und Federwißmuth mit schweifigten Bleyglanz in Quarz; von Schindler.

58. Dergleichen mit eingesprengten Wißmuth in bräunlichen crystallinischen Quarz; ebendaher.

59. Grobäugigter weißer Kobald, mit Quarz und Schiefer; von Sonnenwirbel Fundgrube.

60. Knospigter Kobald auf marcasitischen Kieß und röthlichen Spath; von Sonnenwirbel Fundgrube.

61. Dergleichen mit taubenhälsigen Wißmuth; ebendaher.

62. Schwarzer Kobald mit Horn und Quarz, bey 89 Lachter Teufe; vom Priester und Leviten.

63. Stahlbrüchiger Kobald in crystallinischen Quarz; ebendaher.

64. Grauer stahlbrüchiger Kobald mit Kobaldspiegel in Spath; von der Gabe Gottes.

No.

No. 65. Grauer dem Eisenglanz ähnlicher Kobald mit Eisenocher in Quarz; von der Gabe Gottes samt Schroot-Schacht am Mühlberge.

66. Dergleichen; ebendaher.

67. Eine besondere Art dürrer Kobald mit derben Braunstein in weiß und braun gefärbten Quarz; bricht in 44 Lachter Teufe.

68. Gelbe Wißmuthocher mit etwas schwarzen erdartigen Kobald in Quarz.

69. Eingesprengter und angeflogner taubenhälsiger Wißmuth in Kobald und Quarz mit grauen Schiefer; ebendaher.

70. Weißer stahlbrüchiger Kobald und Wißmuth in roth und grauen Spiegelspath eingesprengt.

71. Derber weißer und stahlbrüchiger Kobald, mit Kupfernickel, Kupferkieß und violetten Flüssen in Spath; vom Namen Jesus Stolln.

72. Weißer glänzender und stahlbrüchiger Kobald mit Kupfernickel in rothen und weißen Spath; ebendaher.

73. Weißer Kobald mit aufgedrusten Kieß und Spathcrystallen; ebendaher.

74. Schwarzgrauer Kobald mit Kupfernickel in Quarz und rothen Spath.

75. Derber schwarzgrauer Kobald, mit Beschlag.

76. Weißer Kobald und Kupfernickel in Spath.

77. Schwarzer Kobald mit etwas angeflogenen rothgülden Erz in Spath.

78. Eingesprengter Wißmuth in grauen Spath, so angeschliffen.

79. Weißer grobäugiger Kobald in fleischfarbnen Spath.

80. Schwarzer derber Schlackenkobald in Quarz; von Rappold Fundgrube.

81. Derber schwarzer und weißer knospter Kobald in Quarz; hat 24 Lachter unter dem Marx-Semmler Stolln gebrochen.

82. Knospigter Kobald in Quarz.

No. 83. Weißer stahlbrüchiger Kobald mit aufgedrusten crystallinischen Quarz; von Rappold Fundgrube.
84. Schlacken und knospigter Kobald mit crystallinischen Quarz; ebendaher.
85. Schwarzer Kobald mit Quarz.
86. Grauer Kobald und taubenhälsiger Wißmuth mit rothen Kobaldbeschlag in Quarz.
87. Weißer Kobald in Quarz, mit grünlichen Beschlag.
88. Grauer derber Kobald mit Wißmuth in Quarz.
89. Spiegelkobald mit Spath und Schiefer.
90. Schlackenkobald mit cryſtall. Quarz; ebendaher.
91. Schwarzer und stahlbrüchiger Kobald mit Wißmuth in Quarz; von Daniel Fundgrube.
92. Federwißmuth auf grauen stahlbrüchigen Kobald in Quarz; ebendaher.
93. Taubenhälsiger maßiver Wißmuth mit etwas grauen Kobald in Quarz.
94. Schwarzer mulmigter nebst weißen knospigten Kobald mit Bleyglanz in Quarz und grauen Schiefer; ebendaher.
95. Blättrig gewachsener Kobald und gestrickt gewachsener Wißmuth mit crystallinischen Quarz und Phengit.
96. Marcasitischer weißer Kobald; ebendaher.
97 Graue Wißmuthocker in Quarz; hält der Centner 20. Pfund Wißmuthocker giebt aber keine blaue Farbe, hat in 46 Lachter Teufe gebrochen; von der jungen wilden Schwein Fundgrube, auf der Zschorlauer Höhe.
98. Schlackenkobald in Quarz; von Adam Heber.
99. Schwarzer Kobald mit Kobaldbeschlag in Quarz; ebendaher.
100. Kobald, welcher wie Eisenocher aussieht, hat 1737 gebrochen, nebst 3 Muster-Gläsern von diesem Kobald.
101. Schwarzer Kobald mit grün und rothen Beschlag. in Quarz.
102. Stahlbrüchiger und weißer Kobald mit eingesprengten Wißmuth, Spath und Schiefer;
103. Schwarz und weißer Kobald und Wißmuth in Quarz; sieht fleckigt, wie Tiegererz.

No.

No. 104. Wißmuth und Kobald in rothen Horn eingesprengt.
105. Taubenhälsiger Wißmuth in schwarzen Kobald und Horn.
106. Weißer Kobald und Kupfernickel in Quarz mit Schiefer.
107. Schwarzer und weißer grobäugigter Kobald, der zum Theil grün beschlagen, mit eingesprengten Kupfernickel, Wißmuth in Spath.
108. Weißer schuppigter und poröser wie gestrickt aussehender Kobald; ebendaher.
109. Schlackenkobald, dem schwarzen Hornstein und Schiefer ähnlicher Kobald in crystallinischen Quarz.
110 Schwarzer derber Kobald mit Wißmuth in Quarz.
111. Schlackenkobald mit Feder-Wißmuth in crystallinischen Quarz; bricht in 106 Lachter Teufe.
112. Schwarzer Kobald mit Beschlag in Quarz.
113. Schwarzer Kobald mit eingesprengten Wißmuth in Quarz und rothen Horn; ebendaher.
114. Gestrickter Kobald mit drusigten Quarz und Spath.
115. Stahlbrüchiger Kobald mit Wißmuth und Kieß in Quarz.
116. Streifigt in rothen Horn eingesprengter stahlbrüchiger Kobald.
117. Schlackenkobald in Quarz; von den heiligen drey Königen.
118. Schwarzer dem Hornstein ähnlicher Kobald und crystallinischen Quarz; ebendaher.
119. Weißer knospigter Kobald; von der Bergkappe.
120. Weißer knospigter Kobald mit rothen Horn; von Marcus Semler Stolln.
121. Stahlbrüchiger und knospigter Kobald in Quarz; ebendaher.
122. Schwarzer Kobald in Quarz; vom Klingelsporn.
123. Schlackenartiger Kobald mit Kupferkieß, nebst eingesprengten sehr klaren Bleyglanz in Spath.

Hält

Hält 1 Mark Silber vom Seegen Gottes und Tafelstein Fundgrube in der Scheibe.

No. 124. Schlackenkobald mit Kieß und Spath; hat in 55 Lachter Teufe gebrochen; ebendaher.

125. Schwarzer Kobald mit weißen Spath; von Sieben.

126. Schwarzer Kobald und Kupfernickel in rothen und gelben Horn; ebendaher. Ist angeschliffen.

127. Weißer und taubenhälsiger Wißmuth in rothen Horn; vom weißen Hirsch.

128. Schwarzer grauer Kobald und Wißmuth in Quarz.

129. Grauer poröser mit Wißmuth vermischter Kobald.

130. Schlackenkobald in Quarz.

131. Schwarzer und grauer Kobald mit etwas Wißmuth in Quarz.

132. Grauer Kobald und Wißmuth in Quarz; dieses und die 4 vorhergehenden Stücke sind in Schneeberg unter denen Pflastersteinen gefunden worden, und also vermuthlich wohl von alten Schneebergischen Zechen.

133. Taubenhälsiger Wißmuth in grauen Kobald mit Kieß, Quarz und Schiefer.

134. Wißmuth in grauen Kobald eingesprengt mit schönen Fahlerz in Quarz. Diese beyden Stufen sind von der Auferstehung zu Bockau.

135. Brauner dem Hornstein nicht unähnlicher Kobald mit grauer und blauer Ocher; vom Sosauer Glück zu Sosa.

136. Dergleichen schwarzer; ebendaher.

137. Wißmuth in einer gemischten aus Quarz und grauen thonartigen Gestein bestehenden Gangart; ebendaher.

138. Wißmuth, Ocher und Kieß in kobaldischen Quarz und schwarzen Schiefer; von Frisch-Glück, bey Neustädtel.

139. Weißer grobäugigter (Schiefer) Kobald in Quarz; von Görhardt beym Rosenkränzer Stolln.

No. 140. Schwarzer Kobald mit eingesprengten Wißmuth in Quarz; von der Gabe Gottes.

141. Taubenhälsiger Wißmuth in stahlbrüchigen Kobald mit Phengit; in 44 Lachter Teufe auf dem Bergmanns-Gange, der ein Morgen-Gang ist, gebrochen, und weil dergleichen Gänge niemals sonst daselbst zu thun pflegen, so wird dieses vor etwas seltnes gehalten.

142. Scherbenkobald in Spath und Quarz von der Bergkappe.

143. Grauer stahlbrüchiger Kobald mit angeflogenen Kieß in Spath und Quarz mit grauen Schiefer; vom Segen Gottes und Tafelstein.

144 Stahlbrüchiger Kobald, welcher in kreuzweis durch einanderlaufenden Seifen durch grauen Quarz setzet, mit zweyerley rothen Horn und einer gemischten aus rothen Horn und Quarz bestehenden Gangart, in welcher Eisenglimmer liegt; vom weißen Hirsch.

145. Schwarzer Kobald mit Wißmuth durchflossen in Quarz; vom Gabrieler-Gang, zur Kalbe und Frisch-Glück gehörig.

146. Schwarzer dendrittischer angeflogener Kobald auf grauen hornigten Quarz; von Rappold.

147 Brauner erdartiger Kobald in grauen kobaldischen crystallinischen Quarz; von Adam Heber.

148. Wißmuthocher auf grauen Kobald mit eingesprengten Wißmuth in Quarz mit Spath; von frisch Glück zur Kalbe gehörig.

149. Weißer Kobald mit Kobaldbeschlag und eingesprengten Wißmuth; aus der Catheriner Halde.

150. Brauner erdartiger, wie auch schwarz und weißer Kobald mit eingesprengten Kupfernickel in Quarz; von dem Gesellschafter-Zuge.

151. Schwarzer dürrer Kobald mit zart eingesprengten Wißmuth in Quarz; diese Stufe hat die Gestalt einer regulären Halbkugel und ist gänzlich mit einer aus crystallinischen Quarz bestehenden Rinde überzogen.

zogen. Es ist in einer bey Schneeberg vorbeyfließenden Bach gefunden worden.

No. 152. Weißer knospigter Kobald in weißen Spath.

153. Weißer und grauer Kobald mit Beschlag auf Spath; 3 Stück.

154. Grauer Kobald mit Glanz.

155. Ausgewitterter Kobald; vom weißen Hirsch. Hält kein Silber.

Kobald-Blüthen.

1. Rothe crystallinische Kobaldblüthe auf Schlackenkobald und drusigten Quarz; vom Heber Fundgrube.
2. Dergleichen etwas blässere mit grauen Kobald in Quarz; ebendaher.
3. Dergleichen blaßrothe und bräunlichte auf Quarz angeflogen; vom Rappold.
4. Dergleichen sternförmigter halbrother und etwas eingesprengter Kupferkieß in grauen Quarz; ebendaher.
5. Dergleichen etwas blässerer in grauen mit Schiefer vermengten Quarz; vom weißen Hirsch.
6. Hellrothe durchsichtige in unbestimmte Figuren crystallisirte Kobaldblüthe, in grauen mit brauner Ocher und Kobald vermischten Quarz; vom Adam Heber.
7. Dergleichen; beyde Stücke sind von ansehnlicher Größe und außerordentlicher Schönheit.
8. Blaßrothe strahlichte Kobaldblüthe mit schwarzen und braunen erdartigen Kobald in Quarz; ebendah.
9. Rothe nicht crystallisirte, sondern erdartige Kobaldblüthe mit schwarzen und braunen erdartigen Kobald in Quarz; ebendaher.
10. Dergleichen mit Granit; ebendaher.
11. Dergleichen in schwarzen Kobald mit crystallinischen Quarz; ebendaher.
12. Dunkelrothe strahlicht crystallisirte Kobaldblüthe in Quarz; von Rappold.
13. Blaßrothe strahligte Kobaldblüthe, angeflogen auf kobaldischen Quarz; ebendaher.

No. 14. Pfürschblüthfarbner Kobaldbeschlag auf knospigten Kobald mit Quarz; ebendaher.
15. Dergleichen; ebendaher.
16. Pfürschblüthfarbner Kobaldbeschlag auf grauen Kobald in Quarz; von Michaelermaaßen.

Zinnober- Zinck- und Wißmuth-Erze.

1. Lichtrother crystallinischer Zinnober auf Quarz mit Spath und brauner Ocher, an dem einen aus grauen Schiefer bestehenden Saalbande; von Hartenstein.
2. Dergleichen in Quarz und grünlichten Schiefer eingesprengt; ebendaher. 4 Stück.
3. Schwarze Blende mit Kießadern durchflossen; vom weißen Hirsch.
4. Lichtrother Zinnober in Quarz mit beyden grünschiefrigen Saalbändern; von Hartenstein.
5. Dergleichen in grünen Schiefer mit Eisenocher; ebendaher.
6. Schwarze-Blende; vom Hirsch, soll Gold halten. Sie ist einmal mit Vitriol und das andere mit Kupfer versetzt worden, und hat Zink gegeben.
7. Drey Stück grüner Wißmuth-Ocher.

Stein- und Erdarten.

1. Schwarzer Schirrl von gleichlaufenden Strahlen mit grauen Talk; von Bockau.
2. Dergleichen säulenförmiger in crystallinischen Quarz; ebendaher.
3. Dergleichen mit rothen Eisenschuß; ebendaher.
4. Dergleichen kleinstrahliger in Quarz; ist als ein Geschübe in Burkardts grüner Seifen gefunden worden.
5. Ein graues löchrichtes Gestein, welches man der Aehnlichkeit wegen Bienenrost nennet; von Altschönfels
6. Gelblichte Granaten; vom Teufelsstein bey Bernsbach.
7. Dergleichen grüne.
8. Schwarz tingirte Quarzcrystallen, mit etwas anstehenden Kalkspath.

No. 9. Brauner Rogenstein; von Zwickau.
10. Grauer dergleichen; ebendaher.
11. Dergleichen; ebendaher.
12. Weißer Sinter; vom Schneeberger B. A. Refier.
13. Dergleichen auf Schiefer; ebendaher.
14. Ein Zacken blauliche Guhr; ebendaher.
15. Ein sehr großes Stück weißer Sinter; ebendaher.
16. Dergleichen; ebendaher.
17. Dergleichen; ebendaher, 2 Stück.
18. Seifenstein; von der galiläischen Wirthschaft.
19. Blaue Erde, aus einem Keller in Schneeberg.
20. Blaue Erde, von Eckardtsberg.

Berg-Amts-Refier Voigtsberg und Neustadt an der Orla.

Goldhaltige Erze.

1. Waschgold aus der Gölzsche; von den Ufern bey der Bienenmühle $\frac{1}{64}$ Lt.
2. Goldhaltiger magnetischer Eisensand, aus welchem die vorherbeschriebenen Goldflitzschen genommen sind 1 $\frac{3}{8}$ Lt.

Kupfer-Erze.

1. Gediegen Kupfer mit Eisenocher auf schwarzbraunen derben Eisenstein mit mürben Eisenocher vermengten Spath; vom frechen Stolln zu Voigtsberg 18 Lt.
2. Derbes bleyfarbiges Kupferglas mit strahlichten Kupfergrün, Kupferpecherz, braunen Horn und Quarz; von der grünen Tanne zu Bösenbrunn, in 4 Lachter Teufe, und ist eigentlich ein Eisenstein-Gebäude 2 Pf. 8 Lt.
3. Kupferblau in grauen Schiefer; vom Widersberg 4 Lt.
4. Drusigte blaue Kupferlasur mit etwas Kupfergrün, wird Nierenweise in Eisenstein gefunden; vom weißen Hirsch an der Saale in Blankenburg $\frac{1}{8}$ Lt.

No. 5.

No. 5. Kupferpecherz mit eingesprengten gelben Kupferkieß und Kupfergrün, nebst Eisenocher; von der mittlern Silberkammer 8 ½ Lt.

6. Violettes blauangelaufenes Kupferglas mit Kupfer-Schwefelkieß in Quarz vermischt; ebendaher 24 Lt.

7. Schwarzer Mulm mit etwas Kupferkieß und Kupfergrün in grünlichten Flußspath und weißen drusigen Quarz; vom Frechen Stolln 12 ½ Lt.

8. Rothes Kupferglaserz mit derber Kupfergrüne und Schwärze in grauen mit Steinmark vermengten schiefrigten Gangart; ebendaher 13 Lt.

9. Derbes schwarzgraues Kupferglas mit grünen Kupferbeschlag; ebendaher 16 Lt.

10. Schwarzes und graues, auch grünes mildes Kupfererz, welches vermuthlich verwittertes Kupferglas und Kupferkieß ist; ebendaher. In 40 Lachter Teufe 17 ½ Lt.

11. Drusigter Kupferkieß auf grauen Schiefer; ebendaher 4 ¼ Lt.

12. Kupferschwärze, welches vermuthlich ein verwittertes Kupfererz ist, mit Kupfergrüne und violetten Spath; ebendaher 23 ½ Lt.

13. Drusigter, zum Theil buntangelaufner, Kupferkieß mit mürben zum Theil verwitterten Flußspath; ebendaher 19 Lt.

14. Buntfärbig angelaufner Kupferkieß mit spathförmigten grauen Eisenstein; vom Frechen Stolln 6 ½ Lt.

15. Blaßgelber Kupferkieß, welcher mit Kupferpecherz und dieses wieder mit Kupfergrün überzogen ist; das ganze stellet eine sehr artige sonderbare Figur vor, und stehet auf einer meistentheils blätterichen Quarzdruse; ebendaher 2 Pf. 4 Lt.

16. Malachit, von sehr geringer Härte mit schwarzen Pecherz und Quarz; vom Augustus Stolln, auf der Platten über Burgstein 1 Pf. 26 Lt.

17. Angewitterte Kupfergrüne mit schwarzen Kupferpecherz in crystallinischen Quarz mit grauen Schiefer; ebendaher 24 ½ Lt.

No. 18. Angewitterte blaue Lasur und weiße Guhr mit Kupferbräune in drusigten Quarz; 2 Stück 21 Lt.

19. Derber und marcasitischer Kupferkieß mit Blende in Quarz; ist um und um mit Phengit eingeschlossen 1 Pf. 20 Lt.

20. Blaßrothe Kupferblüthe in zeißiggrüner Gangart, welche mehr dem grünen Bleyerz, als dem Schirrl ähnlich ist, mit eingesprengten grauen Kupferglas und blaßgelben Kupferkieß $10\frac{1}{4}$ Lt.

21. Dergleichen sehr schön rothe und feinstrahlichte Kupferblüthe, ebenfalls in der vorherbemerkten grünen Gangart, nebst einer ziemlich festen grünen schiefrigten Bergart $10\frac{3}{8}$ Lt.

22. Kupfergrün und Eisenglanz in grauer mergelartiger Gangart 1 Pf. 23 Lt.

23. Kupferpecherz mit Kupfergrün und theils glasköpfigen, theils hornigten dunkelbrauen Eisenstein $20\frac{1}{8}$ Lt.

24. Buntfärbig angelaufner Kupferkieß in Kalkspath mit grünlichen Schiefer; vom Christian zu Geischwitz 11 Lt.

25. Gelber Kupferkieß mit eingemischten Kupferpecherz, nebst Kupfergrün und Kupferhaltiger Eisenocher; ebendaher 25 Lt.

26. Kupferkieß, welcher äußerlich zu verwittern und in Pecherz überzugehen angefangen hat, mit Quarz und Eisenocher 10 Lt.

27. Gelber Kupferkieß in Kupferpecherz eingesprengt mit Malachit und Quarz. Ist bey Perglas in einer alten Halde gefunden worden $24\frac{1}{8}$ Lt.

28. Derbes Kupferpecherz mit eingemischten gelben Kupferkieß, Kupfergrün und brauner Ocher; ebendaher $10\frac{1}{8}$ Lt.

29. Kupfer und Arsenikalkieß mit klarspeißigten Bleyglanz $6\frac{1}{4}$ Lt.

Eisen-

Eisen-Erze.

No. 1. Isabellfarbiger spathförmiger Eisenstein; von Gaylsdorf.

2. Dergleichen mit gelben Kupferkieß und brauner Eisenocher; von Gottesgabe und Altvater Fdgb.

3. Weißgrauer, grobblättrichter, spathförmiger Eisenstein mit Kupferkieß.

4. Schwarzer pottrittisch gewachsener Eisenstein.

5. Isabellfarbner spathförmiger Eisenstein mit Quarz und schwarzschiefrigter Bergart.

6. Dergleichen ohne Bergart.

7. Dergleichen mit marcasitischen Kupferkieß; vom Augustus-Stolln.

8. Sehr eisenschüßiger und rahmigter Quarz mit verschiedenen Eindrücken von Versteinerungen.

9. Etwas weniges schwarzrother Eisenstein mit schönen grobwürflichten Bleyglanz, schwarzer Blende und Eisenocher in Steinmark und Quarz mit grauer schiefrigter Bergart; von Mariä Himmelfarth, am Goldberge in Schöneckerwalde.

10. Brauner Eisenstein mit Kupfergrün, Kupferkieß und Spath; von Planschwitz.

11. Schwarzer und rother glasköpfiger und mulmigter Eisenstein mit Spathkrystallen; von der Dorothea im Schöneckerwalde.

12. Brauner schaaligter Eisenstein mit Eisenocher; vom Frechen Stolln.

13. Ein graues glänzendes ins gelblichte spielendes Eisenerz, welches vom Magnet sehr stark gezogen wird, und dem Leberschlag vollkommen ähnlich ist; aus Plauen.

14. Rother Eisenstein mit grauen Asbest; von Wohnsiedel.

15. Schwarzbrauner, glasköpfigter und zum Theil blätterichter Eisenstein; von Plauen.

16. Dergleichen mit Kupferblumen; ebendaher.

17. Eisenglanz in Quarz; ebendaher.

18. Dergleichen in crystallisirten Quarz; ebendaher.

Stein-Arten.

No. 1. Eine Parthie Schneckensteine oder kleine Topase; von dem Schneckenstein im Voigtlande $9\frac{3}{4}$ Lt.

Berg-Amts-Refier Wiesenthal.

Silber-Erze.

1. Knospigtes mit Kieß überzogenes Glaserz mit Blende in drusigten Quarz, 2 Stück $5\frac{5}{8}$ Lt.
2. Federerz mit Spath, welcher von dem eingemischten Erz schwarz ist $9\frac{3}{4}$ Lt.

Bley-Erze.

1. Angewitterter zum Theil buntangelaufener Bleyglanz mit etwas grauen spathförmigten Eisenstein und rothen Horn in Gneuß 21 Lt.

Kobalde.

1. Gestrickter Kobald in Spath 26 Lt.
2. Weißer Kobald mit Bleyglanz in Phengit $5\frac{1}{2}$ Lt.
3. Dürrer Kobald in Quarz mit schönen Kobaldbeschlag $3\frac{1}{2}$ Lt.

Berg-Amts-Refier Schwarzburg.

Gold- und goldhaltige Mineralien.

1. Eine Knospe gediegen Gold in einem Gemenge von rothen thonartigen Eisenstein, grauen Wetzstein, Quarz und Steinmark; von Reichmannsdorf $5\frac{3}{4}$ Lt.
2. Gediegenes Gold mit Eisenglanz und rothen thonartigen Eisenstein in eisenramigten Quarz; ebend. $2\frac{3}{4}$ Lt.
3. Gediegenes Gold in eisenramigten Quarz mit braunrothen Eisenstein und grauer dem Wetzstein ähnlicher Bergart; ebendaher $6\frac{5}{8}$ Lt.

No. 4.

No. 4. Rother Eisenstein mit etwas eingesprengten blaßgelben Kieß in grauen Wetzstein; ebendaher. Ist goldhaltig 6 7/8 Lt.

5. Eisenschuß mit Glimmer vermengt in Quarz; ebendaher. Hält Gold 2 1/2 Lt.

6. Gediegenes Gold und etwas Kieß in Quarz, welcher zum Theil (vermuthlich von einer Erzart) schwarz gefärbet ist; ebendaher 6 Lt.

7. Gediegen Gold, sprödes Glaserz und Kieß in Quarz eingesprengt mit gneußigter Bergart; ebend. 11 Lt.

8. Etwas weniges gediegnes Silber mit spröden Glaserz, etwas wenigen rothgülden Erz, nebst Bleyglanz und isabellfarbigten spathförmigen Eisenstein in crystallinischen Quarz mit gneußigter Bergart; ebendaher. Ist Goldhaltig 5 Lt.

9. Goldhaltiger Kieß mit spathförmigen Eisenstein in grünlichen Schiefer; von der rothen Mann Fundgrube zu Breitenbach 4 1/4 Lt.

10. Eisensand, welcher sehr stark vom Magnet gezogen wird, mit Goldkörnern; aus der Schwarza bey Molkenborn 6 Lt.

11. Gelber und weißer Kieß mit Blende und Steinmark in Quarz; vom neuen Glück zu Goldsthal. Ist Goldhaltig 1 1/2 Lt.

12. Goldhaltiger glaucher Kieß in crystallinischen Quarz; ebendaher 3 1/2 Lt.

13. Dergleichen mit eingesprengten Bleyglanz und schwarzer Blende; ebendaher 7 1/4 Lt.

14. Goldhaltiger Kieß mit Eisenocher in crystallinischen Quarz zwischen beyden schwarzschiefrigten Saalbändern; vom güldnen Glücke an der Schwarze 8 1/16 Lt.

15. Mit Glimmer vermengter Eisenschuß und crystallinischer Quarz, in welches etwas weniges Kieß eingesprengt ist; von denen Werken des Hrn. Major von Tamnitz, soll 1745 gebrochen haben, und von dem aus diesen Erzen erhaltenen Golde wöchentlich 6 Ducaten Ausbeute gegeben worden seyn. Ist angeschliffen 5 1/2 Lt.

No. 16. Meßingfarbner Kieß, welcher in crystallinischen Quarz und einer dunkelgrünen dem Horn ähnlichen (aus Quarz und eingemischter Thonart bestehenden) Gangart; ebendaher. Ist angeschliffen 16½ Lt.

Kupfer-Erze.

1. Aestig gediegnes Kupfer und rothes Kupferglas in Spath; von Könitz $\frac{7}{8}$ Lt.
2. Dergleichen mit brauner Ocher in drusigten Quarz; von Rippoldsau $1\frac{3}{4}$ Lt.
3. Dergleichen in weißen Spath; ebendaher $\frac{1}{8}$ Lt.
4. Dergleichen ohne alle Gang- und Gesteinart; ebendaher 2 Lt.
5. Dergleichen mit rothen Kupferglas und Kupfergrün überzogen; ebendaher $\frac{3}{4}$ Lt.
6. Gediegenes Kupfer mit Kupferblüthe und rothen Kupferglas; ebendaher $1\frac{5}{8}$ Lt.
7. Kupferkieß, Kupferpecherz mit Kupfergrün und Ocher; ebendaher $3\frac{7}{8}$ Lt.
8. Meßingfarbigter Kupferkieß in drusigten weißen Spath; von Ernst Friedrich Fundgrube zu Blankenburg 9 Lt.
9. Schwarzer Kupferschiefer mit etwas wenigen Spath und eingesprengten Kupferkieß $1\frac{5}{8}$ Lt.
10. Marcasitten, welche mit Kupfergrün beschlagen und größtentheils verwittert sind; aus dem Schwarze-Fluß $1\frac{7}{8}$ Lt.
11. Kupferkieß in Pecherz mit Kupfergrün und gelber Ocher; von Werner zu Könitz $2\frac{3}{8}$ Lt.
12. Dunkelgelber Kupferkieß mit Kupferblumen-Bräune und Spath; von der heil. Dreyfaltigkeit, ebendaselbst $2\frac{3}{4}$ Lt.
13. Dergleichen in Pecherz mit strahlichten Kupfergrün und brauner Ocher; ebendaher 1 Lt.
14. Pecherz mit Kupfergrün und brauner Ocher in körnigten Spath; vom himmlischen Heerzuge zu Könitz 5 Lt.

No. 15. Derbes Kupfergrün; von Werners Glück daselbst 1 $\frac{1}{8}$ Lt.
16. Kupferkieß mit Pecherz, rother Kupferbräune, Kupfergrün und Eisenocher; vom Himmelsfürsten 11 Lt.
17. Kupfergrün mit brauner Ocher in braunen Spath; vom himmlischen Heerzuge zu Könitz 3 $\frac{1}{8}$ Lt.
18. Graues Sanderz, aus Kieselkörnern, Mergelerde und eingemischten Kupfergrün; vom Lichte am Rückenberge zu Königsee 2 $\frac{1}{2}$ Lt.
19. Schwargrauer Kupferschiefer mit Kupfergrün; ebendaher 2 $\frac{1}{4}$ Lt.
20. Haarkupfer; von Rudolstadt $\frac{1}{16}$ Lt.
21. Violettes Kupferglas mit etwas Schwefelkieß in Quarz; von Könitz 3 $\frac{7}{8}$ Lt.
22. Kupfer-Fahlerz mit Kieß und Spath; von Heilligenborn zu Sondershausen, 2 Stück 2 Pf. 8 Lt.
23. Gelb Kupfererz in Quarz und Gneuß; von Röder zu Sangerhausen 17 $\frac{1}{2}$ Lt.
24. Etwas Kupferglas auf schwarzen Schiefer; von Gorlob zu Sangerhausen 6 $\frac{5}{8}$ Lt.

Bley-Erz.

1. Etwas wenig eingesprengter klarspeißigter Bleyglanz mit schwarzer Blende in grünlichter schirrlartigen Gangart; aus dem Leutenberger B. A. Refier 18 $\frac{1}{4}$ Lt.

Erze von Halbmetallen.

1. Graues Spießglas in crystallinischen Quarz.
2. Schwarzgrauer glänzender Kobald mit Kobaldbeschlag in Quarz; vom Schwarzbacher-Stolln.
3. Dergleichen mit Kobaldblüthe und Kobaldbeschlag mit eingemengten thonartigen Gesteine; von der ehernen Schlange zu Blankenburg.

Gang-Art.

1. Schmirgel mit Quarz; aus Schwarzburg.

Mineralien aus denen Gräflich-Reußischen Ländern.

Silber-Erze.

1. Weißgülden Erz mit Bleyglanz in crystallinischen Quarz, nebst grauen Schiefer; von Schlaiz 14 Lt.
2. Fahlerz mit Kupferkieß, Kupfergrün und grauen thonartigen Gesteine in Spath; ebendaher. 6 ½ Lt.

Kupfer-Erze.

1. Blaßgelber marcasitischer Kupferkieß in schwarzen Schiefer; von Schlaiz 1 ⅝ Lt.
2. Gelber Kupferkieß mit Bleyglanz in Quarz, nebst etwas grauen Schiefer; ebendaher 25 ⅛ Lt.

Bley-Erz.

1. Bleyglanz und Kupferkieß in Quarz mit grauer schiefrigter Bergart; von Graiz 3 Lt.

Eisen-Erze.

1. Isabellfarbner spathförmiger Eisenstein; von Lobenstein.
2. Dergleichen schwarzbrauner glasköpfigter; ebendah.
3. Dergleichen wenig verhärteter mit Eisenocher; ebendaher.
4. Dergleichen sehr fester in drusigten Quarz; ebendaher.
5. Grauer traubigt gewachsener Eisenstein; ebendaher.

Erze von Halbmetallen.

1. Grauer glänzender (dem Fahlerz ähnlicher) Kobald in Spath; von Schlaiz.
2. Dergleichen in Spath; von Ruppelsau im Schwarzwalde.
3. Graues klarspeißigtes Spießglas ohne Berg- und Gangart; von Fußböhla bey Weidsgrün.

Gefür-

Gefürstete Grafschaft Henneberg.

Silber-Erze.

No. 1. Aestig gediegen Silber in schwarzen Schiefer; vom güldnen Rosen=Stolln zu Goldlauter. ½ Lt.

2. Knospigtes Glaserz mit isabellfarbigen Spath, auf einer Quarzdruse; vom weißen Hirsch 23½ Lt.

3. Knospigtes dunkles rothgülden Erz und eingesprengter Kieß in crystallinischen Quarz 3 Lt.

4. Angeflogen rothgülden Erz, nebst etwas Schwefelkieß auf grauen und rothen Horn mit grauer thonartiger Bergart; ebendaher 6¾ Lt.

5. Angeflogen Silber, mit andern zart eingesprengten Silber und Kupfergeschicken, in einer Mischung von Kieselkörnern, Schiefer und Mergelerde; von Ilmenau 3⅜ Lt.

6. Fahlerz auf braunen Horn und gneußigten Bergart; ebendaher. Hält 3 Mark Silber 2 Pf. 10 Lt.

Kupfer-Erze.

1. Schwarzer sehr pechigter Schiefer, der mit Kupferglas und Kupferkieß sehr stark vermenget ist, nebst sogenannten Sanderz (welches ein Gemenge von Kieselkörnern, verhärteter Mergelerde und zart eingesprengten Kupfergeschicken ist); von der Sturmheyda Fundgrube zu Ilmenau 3½ Lt.

2. Malachit oder derbes Kupfergrün; ebendaher ¾ Lt.

3. Fahlerz und Kupfergrün, welchem etwas von einer Kobalderde beygemischt ist, wie aus dem rothen Beschlag und der veränderten grünen Farbe zu ersehen ist, mit Kupferblau und wenigen gelbbraunen Erdenkobald in Spath; ebendaher 4½ Lt.

4. Schwarzer sogenannter Kupferbrand, oder schwarzer sehr pechigter Schiefer, in welchem viel Kupferkieß, Kupferglas und Fahlerz, jedoch nur in sehr dünnen Blättgen eingemischet ist; ebendaher 16 Lt.

No. 5. Traubigt gewachsenes Pecherz, welches mit Kupfergrün und Eisenocher überzogen ist 3 Lt.
6. Graues Sanderz, oder ein Gemenge von schwarzen und grauen silberhaltigen Kupferglas, Kiesel und Hornsteinkörnern, welches alles vermittelst einer grauen meist kalkartigen verhärteten Erde, sehr genau und fest zusammen gehänget ist; von der Gabe Gottes Fundgrube zu Ilmenau 20 Lt.
8. Dergleichen; ebendaher $6\frac{1}{2}$ Lt.
. Dergleichen, welches aus sehr vielen blaßrothen Hornsteinkörnern und Kupferglas bestehet, die mit weniger grauen Kalkerde zusammen verbunden sind; ebendaher $7\frac{3}{8}$ Lt.
9. Meßingfarbiger Kupferkieß mit Kupfergrün und brauner Ocher in Quarz; ebendaher $3\frac{1}{4}$ Lt.
10. Dergleichen mit Kupferblumen in Spath; ebendaher 4 Lt.
11. Kupferblau nnd grün in einem Gemenge von Spath und Quarz 12 Lt.
12. Ziegelerz, (oder besser, ein aus einem verwitterten Kupfererz entstandener rother Kupfermulm,) mit Kupfergrün und weißen Glimmer; ebendaher $1\frac{1}{8}$ Lt.
13. Schwarzgrauer Kupferschiefer mit Kieselkörnern und Kupferkieß 10 Lt.
14. Schwarzer Kupferschiefer, mit dem Abdruck eines gekrümmten Fisches, dessen Schuppen größtentheils mit Kieß überzogen sind. Es ist eine Doublette oder beyde auf einander passende Stücke 2 Pf. 4 Lt.
15. Dergleichen; ist ebenfalls eine Doublette 3 Pf. $24\frac{1}{2}$ Lt.
16. Eine Kupferschwiele (oder ein aus schwazgrauen Stinkstein mit zart eingesprengten Silber und Kupfererzen bestehende gedruckte Kugel,) in welcher ebenfalls der Eindruck eines gekümmten Fisches zu sehen ist; ebenfalls eine Doublette 3 Pf. 12 Lt.
17. Dergleichen, mit einem Eindruck, der einem Zweig ähnlich sieht, und welcher mit Kalkspath ausgefüllet ist; eine Doublette 2 Pf. 15 Lt.

No. 18. Eine dergleichen halbe, mit einem unkenntlichen Eindruck, der mit weißer Erde ausgefüllet ist 26 Lt.

19. Eine dergleichen mit einem Eindruck, welcher den Zweigen von Nadelholz ähnlich sieht, und zugleich mit Kalkspath ausgefüllet ist 1 Pf. 8½ Lt.

20. Dergleichen mit dem Abdruck einer Muschel und einer großen Höhle, welche mit Kalkspath übercrustiret ist, und vermuthlich auch durch den Eindruck eines animalischen oder vegetabilischen Körpers entstanden ist; hält 12 Lt. Silber 6½ Lt.

21. Eine ganz kleine dergleichen in schwarzen Kupferschiefer mit angeflognen Kupfergrün 5 Lt.

22. Kupferglas und Kieß in Schiefer eingesprengt und vermischt; aus Ilmenau 7⅞ Lt.

23. Eingesprengtes graues Kupferglas mit Kupfergrün und blau, in einer olivengrünen kupferhaltigen Gangart, welche vermuthlich größtentheils aus einem verwitterten Kupfererz entstanden ist und fast dem Pecherz ähnlich sieht; von Mumonel bey Schmalkalden 1 Lt.

24. Schwarzer Kupferschiefer, mit dem Abdrucke von dem Stempel einer Pflanze; von Ilmenau 1 Pf. 16 Lt.

25. Eine Doublette mit dem Abdrucke eines Fisches; ebendaher 5 Pf. 25½ Lt.

26. Fünf Stücke mit Fischabdrücken, worunter 1 Stück mit 2 Fischen; ebendaher 26 Pf. 16½ Lt.

27. Ein Schiefer mit dem Abdrucke einer Pflanze; ebendaher 3 Pf.

28. Zwey Stücke schwarze Kupferschiefer; aus dem Fürstl. Röthischen; 1765 Quart. Remin. gebrochen 2 Pf. 14 Lt.

Bley-Erz.

1. Bleyglanz mit schwarzen Schiefer innig vermischt; aus Ilmenau 5¼ Lt.

Silber-

Silberhaltige Schiefer.

No. 1. Silberhaltige Schiefer mit angeflognen Silber und Kieß; von Ilmenau 1 1/4 Lt.
2. Dergleichen; ebendaher 15 1/2 Lt.
3. Dergleichen mit Silber-Fahlerz; ebendaher 2 1/4 Lt.
4. Dergleichen; ebendaher 4 1/4 Lt.
5. Dergleichen; ebendaher 12 Lt.
6. Dergleichen mit weißen Kalkspath; ebendaher 2 5/8 Lt.
7. Dergleichen mit Kießen; ebendaher 6 1/2 Lt.
8. Dergleichen 2 Stück mit Flecken von Kupfergrün und blau; ebendaher 31 Lt.
9. Dergleichen mit rothen Beschlag und glatten Ablösung, 2 Stück 7 Lt.

Eisen-Erze.

1. Grauer traubigter Eisenstein; aus Schleusingen 22 Lt.
2. Schwarzbrauner, dendrittischer, glasköpfiger Eisenstein, in ausgesognen und verwitterten mit Ocher vermischten Quarz; vom braunen David bey Suhl. Ist rar 6 1/2 Lt.

Erz von Halbmetallen.

1. Klarspeißigter Arsenikkieß in schwarzen Schiefer 3 1/2 Lt.

Glücksbrunn.

Kobalde.

1. Weißer spieglichter marcasitischer Kobald mit etwas Spath; vom Lieutenant-Schacht.
2. Dergleichen.
3. Dergleichen.
4. Schwarzer Kobald, so aus sphärischen übereinander liegenden Lamellen bestehet, nebst Blüthe; 3 Stück.
5. Crystallinische Kobaldblüthe in grauer erdartigen Gangart; vom bescherten Glück.
6. Dergleichen.
7. Crystallinische Blüthe in Spath und Zechstein.
8. Dergleichen.

No. 9.

No. 9. Crystallinische Kobaldblüthe an Zechstein.
10. Crystallinische Kobaldblüthe an Spath.
11. Crystallinische Blüthe an Spath und Kupfergrün.
12. Crystallinische Blüthe an Schiefer.
13. Dergleichen.
14. Dunkelrothe Kobaldblüthe an grauen Gebürge.
15. Crystallinische dergleichen.
16. Dergleichen in Spath.
17. Dergleichen in gemengten Gebürge.
18 Kobaldbeschlag.
19. Weißer Spiegel-Kobald, 2 Stück.
20. Kobaldblüthe und Kupfergrün.
21. Grauer Kobald.
22. Kupfergrün und blau in Spath.
23. Steine und Stückgen Gebürgarten, so durch Kalkerde wiederum zusammen gewachsen sind, dergleichen Schwarten auf den Strossen vor den Oertern liegen.
24. Dergleichen überzogene Sandsteinchen, mit Kalk überzogen.
25. Kupfersanderze; von Glücksbrunn.
26. Kobaldblüthe und Beschlag in Zechstein; ebendaher.

Stein-Art.

1. Ein Stück angeschliffener Achat; von Glücksbrunn.

Grafschaft Mannsfeld.

a) Schiefer mit gewachsenen Kupfer.

1. Schwarzer Schiefer mit in dendrittischer Gestalt durchsetzenden gewachsenen Kupfer; von der Helbraischen Kalkschlotte.
2. Schwarzgrauer Schiefer mit eingesprengten gewachsenen Kupfer angeflogen, rothen Kupferglas und durchsetzenden weißgrauen Kalkstein.
3. Schwarzgrauer Schiefer mit angeflogenen Kupfer; vom Ziegenberg.

b) Schiefer mit Kupferglas.

1. Ein Tromm oder Rücken, welcher aus weißröthlichen Spath, in welchen blättgenweise weißes Kupferglas lieget, mit beyden Saalbändern, die aus schwarzen Schiefer mit angeflogenen Lasurkieß bestehen.

2. Schwarzer Schiefer mit Lagenweise, zum Theil blau und angelaufenen weißen Kupferglas und weißgrauen Kalkstein.

3. Schwarzgrauer Schiefer mit einem Trömmchen bunt-angelaufenen rothen Kupferglas.

4. Dergleichen schwarzgrauer Schiefer mit angeflogenen weißen Kupferglas und etwas eingemischten weißen Kalkstein.

5. Dergleichen mit angeflogenen weißen und rothen Kupferglas, mit angeflogenen gelben Kupferkieß.

6. Dergleichen Schiefer mit einem Trömmchen, welches vermischt aus rothen Kupferglas, gelben Kupferkieß und weißen Kalkstein bestehet.

7. Schwarzer Schiefer mit einem Trömmchen rothen Kupferglas und Kupferlasur.

8. Dergleichen.

9. Dergleichen mit einer ovalen Rundung, die aus Kupferglas bestehet; vom Kunstschacht.

10. Dergleichen mit angeflogenen rothen Kupferglas und Lasur; von No. XIX. heil. Grundschacht.

11. Dergleichen, nur etwas anders in Ansehn.

12. Bleyfarbigtes Kupferglas mit Kalkspath in Zechstein; von No. XVIII. hat auf dem Rücken gebrochen.

13. Dergleichen, doch siehet dieses dem Fahlerz sehr ähnlich; ebendaher.

14. Schwarzer Schiefer mit bleyfarbenen Kupferglas, in Form einer Stange; von No. XVIII.

15. Schwarzer Schiefer mit durchsetzenden bleyfarbigen Kupferglas.

16. Schwarzer Schiefer mit angeflogenen Kupferglas und Kieß.

17. Bleyfarben Kupferglas in röthlichen Spath, zwischen schwarzen Schiefer.

No. 18.

No. 18. Derbes Fahlerz in fleischfarbnen Spath und schwarzschiefrigen Ablösungen, 2 Stück.
19. Buntangelaufnes Kupferglas in schwarzen Schiefer.
20. Farbiges angeflognes Kupferglas in schwarzen Schiefer; von Wickeroda.
21. Eine Doublette sehr schönes Kupferglas, auf schwarzen Schiefer.
22. Fahlerz auf fleischfarbnen Spath mit Kupfergrün in grauen Kupferschiefer.
23. Kupfergrün mit gelben Kupferocher in grauen Schiefer.
24. Pfeifenröhriger Schwefelkieß und eingesprengter Kupferkieß in Spath und Schiefer.
25. Derber Kupfernickel mit innliegenden Spath in schwarzen Schiefer.
26. Schwarzer Schirrl und Blende in rothen Spath und Schiefer.

c) Schiefer mit Kupferkieß und Bley-Erzen.

1. Schwarzgrauer Schiefer mit durchsetzenden Kupferkieß und angeflogenen Bleyschweif.
2. Schwarzer Schiefer und grauer Kalkstein mit durchsetzenden Trömmchen, die theils aus Kupferkieß, theils aus Bleyglanz bestehen.
3. Schwarzer Schiefer mit durchsetzenden vermengten Bleyglanz, Schweif und Kupferkieß, nebst einem Trömchen oder Rücken, welches aus weißen und röthlichen Spath bestehet.
4. Schwarzgrauer Schiefer mit angeflogenen gelben Kupferkieß.
5. Dergleichen mit angeflogenen Kupferkieß und Lasur.
6. Dergleichen mit Kupferkieß und Kupferblumen.
7. Dergleichen mit traubigen Kupferkieß, so blaulich angelaufen und crystallinischen Kalkspath.
8. Buntfarbiger Kupferkieß in fleischfarbnen crystallinischen Spath und etwas Kupfergrün, 2 Stück.
9. Bleyglanz mit crystallinischen Spath in grauen Schiefer.

d) Schie-

d) Schiefer mit Ausfüllungen von Fischen, Vegetabilien u. d. g.

No. 1. Ein schwarzer Schiefer, dessen eine Fläche gänzlich mit einer Art Crystallen, die vollkommen die Gestalt eines etwas breit gedrückten Rockenkorns haben, halbdurchsichtig seyn, und nur eine etwas mehr weiß und glänzend fallende Farbe haben, als das vegetabilische Korn zu haben pfleget. Ueberhaupt braucht man bey diesem Stücke gar keine fingirende Einbildungskraft zu haben, um sich vorstellen zu können, daß es Rockenkorn gewesen sey, welches von dem darauf gelegenen Schiefer etwas breit gedrücket worden.

2. Eine Doublette von schwarzen Schiefer mit Kornähren, die aus Steinkohlen und zarten angeflogenen Kupferglas bestehen.

3. Dergleichen mit einer Kornähre, die ebenfalls aus Steinkohle bestehet; doch ist anzumerken, daß auf der Aehre zwey Tropfen wahrzunehmen sind, die aus rothen Kupferglas bestehen; von dem Refier No. X. in 40 Lachter Senger-Teufe gebrochen.

4. Ein schwarzer Schiefer mit einem undeutlichen Abdruck von einem Kraut.

5. Ein dergleichen mit angeflogenen Kieß, auch erhöheten und vertieften Abdrücken von Würmern.

6. Ein schwarzer Schiefer mit einem Baumzweige, der den Fichten gleichet.

7. Dergleichen mit einem Kraut und angeflogenen Kieß.

8. Eine Doublette von schwarzen Schiefer mit einem gekrümmten Fisch, dessen Schuppen aus Steinkohlen bestehen und ganz zart mit Kupferglas überzogen sind.

9. Eine dergleichen, da der gekrümmte Fisch nur blos aus Steinkohle bestehet.

10. Eine dergleichen, da der Fisch nur ein wenig gekrümmt, und die Schuppen zum Theil mit Kieß überzogen sind.

No. 11. Noch eine dergleichen, da der Fisch etwas breiter und mehr mit Kieß überzogen ist, mit Hückenkörnern und angeflogenen Kieß.

12. Wieder eine dergleichen mit Hücken angeflogenen Kupferglas und Kieß; von der Kalkschlotte.

13. Schwarzgrauer Schiefer mit eben dergleichen.

14. Eine Doublette mit einem zugespitzten breit gedruckten cylindrischen Körper, der mit blättriger Steinkohle und angeflogenen Kieß ausgefüllet ist.

15. Eine dergleichen, mit einer etwas größern und an dem einen Ende kolbigt gestalteten cylindrischen Körper, der ebenfalls wie voriger ausgefüllet ist.

16. Ein schwarzer Schiefer mit einem gerade liegenden Fisch.

17. Einer dergleichen, da die Schuppen theils mit gelben, theils mit weißen Kieß überzogen sind.

18. Einer dergleichen, da die Schuppen alle mit gelben Kieß überzogen sind, der zum Theil bunt angelaufen ist.

19. Ein dergleichen, da die Schuppen mit Kieß überzogen sind.

20. Noch ein dergleichen mit angeflogenen Kieß.

21. Ein doubl. Stück schwarzer Schiefer mit 3 Fischen, von verschiedener Größe und Lage; auf dem Refier No. IV. im Kunstgebäude, 80 Lachter tief gebrochen.

22. Eine Doublette mit einem zusammen gedruckten cylindrischen Körper, der an beyden Enden kolbigt, doch auf der einen Seite mehr spitzig zulauft und mit Steinkohlen und angeflogenen Kieß ausgefüllet ist.

23. Ein dergleichen mit sehr kleinen Fisch und angeflogenen Kieß.

24. Ein dergleichen größerer Fisch und Kupferglas.

25. Ein dergleichen in schwarzen Schiefer.

26. Dergleichen etwas kleinerer.

27. Dergleichen etwas größer mit brauner Ocher.

28. Vier Stück dergleichen mit Kupferkieß.

29. Eine Doublette, worinne Steinkohle liegt.

30. Ein Stück mit einem Pflanzen-Abdruck.

Zufällige bey denen Mannsfelder Flötz-Bergwerken mit einbrechende Mineralien.

No. 1. Kupfernickel mit schwarzen Schiefer und weißen Kalkstein.
2. Grauer Schiefer mit häufigen Kobaldbeschlag und weißen Spath, in welchem Kupferlasur wahrzunehmen ist.
3. Bleyglanz mit Kalkspath und Gilbe.
4. Steinkohle mit Kupfergrün in Glimmer.
5. Stinkstein.
6. Zechstein.
7. Blättrigt gewachsener Schwefelkieß, in der Art eines Fächers, deren einige zusammen mit Bleyglanz überzogen, wovon verschiedene hinter einander stehen und auf der äußersten Seite der Bleyglanz, wie Fillgestein angeschliffen ist; von dem Albertiner, aus dem Anhalt Bernburgischen.
8. Frauenglas; von dem Salzwerke bey Artern.
9. Sechs Stück graue Marmor mit Dendritten, so geschliffen.
10. Roth und weißer Alabaster; von Sondershausen.

II.

Asien und Africa.

Mineralien aus Asien und Africa.

No. 1. Grau und weiß gesprenkelter Marmor; von Alexandria.
2. Strahliger Hornfelsstein.
3. Weißer loser Kalkstein aus den Catacomben bey Alexandrien.
4. Grauer dichter und körniger Trapp; ebendaher, 2 Stück.
5. Weißer schimmernder Marmor; ebendaher.
6. Sandiger Quarz mit eingesprengten schwarzen Glimmer; ebendaher.
7. Rother Porphir; ebendaher, 2 Stück.
8. Rother Marmor; ebendaher.
9. Röthlicher schiefriger Kalkstein; ebendaher.
10. Grauer Marmor; ebendaher.
11. Erde von Alexandrien, so hundertfältige Früchte getragen.
12. Rothe thonige Masse; von dem Schlosse Cleopatrå.
13. In Agath verwandeltes Holz; aus Egypten.
14. Brauner jaspisartiger Kiesel, (Caillau d'Egypte) 2 Stück.
15. Weißgrauer schimmernder Marmor; aus Egypten.
16. Ein Conglomerat aus Quarz und Kiesel; von Heliopolis in Egypten.
17. Rother schimmernder und sandiger Quarz; ebend.
18. Mit Quarz vermischter Hornfelsstein; ebendaher.
19. Brauner körniger Quarz; ebendaher.
20. Grau- und weißer erdartiger Marmor; ebendaher.
21. Conglomerirter Kalkstein; ebendaher.
22. Strahlgyps; ebendaher.

No. 23. Phaciten in grauen dichten Kalkstein, so bey den Pyramiden in Egypten gefunden worden.
24. Brauner Agath aus dem Nil.
25 Drey Stück Granit; von den egyptischen Pyramiden.
26. Trippelerde; ebendaher.
27. Asbest; von Cypern.
28 Ein Becher aus Cocus=Nuß.
29 Gewachsener Vitriol; aus Cypern.
30. Metall, so auf der Insul Rhodus wo der Colossus gestanden, ausgegraben worden.
31. Materie des Tinckals; aus Persien.
32 Tinckal.
33. Terra Salz; aus Arabien.
34. Orientalischer Borax.
35. Lapis brunelli.

III.

America.

a) Westindianische Mineralien.

Gold.

1. Gediegen Gold in lichtbraunen Hornstein, so als ein Geschübe in Potosi gefunden worden. Ist angeschliffen, und sowohl reich an Golde als schön von Politur 1 $\frac{1}{8}$ Lt.
2. Blaßgelbes blättriches gediegenes Gold mit dunkelbrauner knospiger Blende und crystallinischen Quarz, auf einem Gemenge von Kiesel und Quarzkörnern, auch Steinmark, in welches etwas Kieß eingesprengt ist; aus Potosi $\frac{1}{2}$ Lt.
3. Eingesprengtes gediegnes Gold in schwarzbraunen glänzenden Pecherz, nebst Kupfergrün in bräunlichen Quarz, der zum Theil eine spathförmige Struktur hat und von Kupfergrün gefärbet ist; ebendaher, 2 Stück 2 Lt.

No. 4

No. 4. Aestig gediegen Gold mit marcasitischen Schwefelkieß und darinn liegender Schwärze in crystallinischen Quarz mit beyden Ablösungen, an welchen etwas Bräune und grünlich graue schiefrige Bergart wahrzunehmen ist; von Chili $2\frac{1}{12}$ Lt.

5. Zackigt gediegenes Gold in durchsichtigen Quarz; aus Peru $\frac{7}{8}$ Lt.

6. Eingesprengtes gediegenes Gold und Kupferkieß in dunkelbraunen sehr festen Pecherz mit Eisenocher und crystallinischen Quarz; von Neu-Spanien $2\frac{3}{4}$ Lt.

7. Aestig gediegen Gold mit gelber Ocher in Quarz; ebendaher $1\frac{7}{8}$ Lt.

8. Knospig gediegen Gold in halbdurchsichtigen Quarz mit sehr zarten schwarzen Adern, in welchen ebenfalls etwas Gold zu sehen ist $1\frac{1}{4}$ Lt.

9. Etwas wenig gediegenes Gold in einem Gemenge von violetten grünl. gelblichen (größtentheils würflichten) Flußspath, Quarz und grauer verhärteter Erde; aus Südamerica 2 Lt.

10. Zart eingesprengter goldhaltiger Kieß in violetten Flußspath, durch welchen Adern von Quarz setzen, nebst einer Ablösung, an welcher etwas schwarze schirrlartige Bergart wahrzunehmen ist; ebendaher $5\frac{3}{8}$ Lt.

11. Reichhaltiger Goldkieß in schönen Lapide Lazuli mit gelblichten Alabaster $1\frac{1}{8}$ Lt.

12. Goldhaltige Marcasiten von 12 eckigter irregulairer Gestalt; aus Chili $\frac{1}{2}$ Lt.

13. Eine dergleichen große, von unordentlicher vieleckigter Figur mit Kalkspath; von Peru $12\frac{1}{4}$ Lt.

Silber-Erze.

1. Sehr schöne große Silberzähne, welche aus bleyfarbig-porösen Glaserz hervorragen, in den ebenfalls Nesterchen von Haarsilber zu sehen sind; von Potosi 8 Lt.

2. Blätterig gediegen Silber mit grauen Kalkspath; ebendaher $2\frac{3}{4}$ Lt.

No. 3. Blätterig gediegen Silber, bey welchem die Blatter sehr genau und fest auf einander liegen, und zum Theil mit Kupfergrün überzogen sind, mit etwas wenig weißen Spath; aus Peru 5 ¾ Lt.

4. Derbes nur mit etwas Kalkspath vermischtes Silber in weißen und schwarzen Kalkspath; ebendaher 4 ¾ Lt.

5. Zähnig gewachsenes Silber mit meßingfarbnen Kupferkieß und schwarzer Blende in weißen Kalkspath und halbdurchsichtigen Quarz; aus Südamerica ¾ Lt.

6. Einige zusammenhängende Bergcrystallen mit etwas wenigen spröden Glaserz und schwarzer thonartiger Bergart; aus Peru ⅜ Lt.

7. Derbes sprödes Glaserz mit crystallinischen halbdurchsichtigen rothgülden Erz, in drusigen weißen Kalkspath; aus Peru, 2 Stück 3 ½ Lt.

8. Glaserz, welches zum Theil mit Kupferkieß überzogen ist, nebst eingesprengten Kupferkieß in einem Gemenge von Quarz und Spath; von Neu-Spanien 3 Lt.

9. Bleyglanz mit einer Schwärze und gelben Kupferkieß, so reichhaltig an Silber seyn soll, in Quarz; ebendaher 13 Lt.

10. Derbes und zähnigt gewachsenes Silber, welches zum Theil mit crystallinischen Quarz übercrustiret ist, auf einer Quarzdruse; von Potosi 1 ½ Lt.

11. Gestricktes gedieganes Silber in crystallinischen Quarz mit etwas wenigen eingesprengten Glaserz und brauner Ocher; von der Grube Catamito in Potosi. Man nennet es daselbst Spinnengewebe 3 ⅞ Lt.

Kupfer-Erze.

1. Malachit oder derbes schieliges Kupfergrün mit Kupferlasur; von der Insul St. Christoph.

2. Derbe knospige Kupferlasur.

No. 3. Derbes rothes Kupferglas mit Malachit oder derben Kupfergrün.
4. Von Kupfergrün gefärbter Quarz.

Eisen-Erze.

1. Schwarzgrauer, schuppigter, magnetischer Eisenstein; von Chili.
2. Arena ferraria nigra subtilis americana, oder sehr kleine Eisengranaten. Vid. Waller. p. 339.

Erze von Halbmetallen.

1. Horn, welches von dem vielen eingesprengten und eingemischten Zinnober eine rothe Farbe hält, so, daß man das ganze vor derben Zinnober halten sollte, wenn nicht der Hornstein noch an einigen Orten und aus der Härte wahrzunehmen wäre, mit grauen Kalkspath, in welchem etwas Kupferkieß und Kupfergrün eingesprengt ist.

Stein- und Erd-Arten, brennliche Foßilien, Salze und Versteinerungen.

1. Ein roher Diamant, von einer dreyeckigten Figur; aus Brasilien $\frac{1}{32}$ Lt.
2. Kleine Crystalle von unbestimmter Gestalt und stumpfen Ecken, welche zwar von keiner sonderlichen feinen Durchsichtigkeit und Reinigkeit sind, dennoch aber durch den schönen Glanz ihrer Flächen eine ziemliche Härte verrathen; man nennet sie Zyrcon, und mischet sie unter die guten Diamante.
3. Ein roher Amethist; aus Brasilien.
4. Ein Crystall, welcher verschiedene Flecken hat, die mit etwas Erdartigen ausgefüllet sind; man nennet ihn in America, Marmaja, 2 Stück.
5. Unreine Crystallen von irregulairer vieleckigter Gestalt, aus einer Amethist-Grube in America.

No. 6. Olivengrüner halbdurchsichtiger Nierenstein, Lapis Nephriticus; ist zu einer Tabatier-Platte geschnitten.

7. Dergleichen von dunkler Farbe, beyde Stücke haben größere Härte, als der Nierenstein eigentlich zu haben pflegt.

8. Weisser Nierenstein, welcher von denen Mißionarils aus America gesandt worden.

9. Eine gemischte Steinart, welche aus einer schwarzen thonartigen sehr festen Bergart bestehet, in welche viele Stücken von weißgrauen Feldspath eingemischet sind. Es ist auf einer Seite angeschliffen.

10. Agt- oder Bernstein (Succinum), von dunkelgelber Farbe.

11. Dergleichen; von lichtgelber Farbe.

12. Ein brauner thonartiger ziemlich harter Stein, so ein versteinerter Krebs oder kleiner Hommer seyn soll; aus Brasilien. Man hält vielmehr davor, daß dieser Stein in dem Magen eines Thieres gewesen sey.

13. Eine Bergart, welche aus einem grauen thonartigen Stein von groben Korn, in dem viele Körner von crystallinischen durchsichtigen Kalkspath und grünen Speckstein eingemischet sind, bestehet.

14. Eine Bergart, welche aus länglich runden Körnern und Stücken von Kiesel, auch gelblichen und grauen ziemlich festen dem Jaspis ähnlichen Stein und braungelber Erde bestehet.

15. Ein großes Stück Madrepora.

16. Drey Stück americanische Feld-Jaspis.

b) Ost-

b) Ostindianische Mineralien.

Gold-Erze.

No. 1. Körniges gediegenes Gold in wilden eisenschüßigen Quarz; von Java, 2 Stück 9 Loth.

2. Gelbe durchsichtige Blende mit kleinwürflichten Bleyglanz und wenigen eingesprengten Kieß in Quarz; vom Berge Barang. Soll Gold halten 15 Lt.

3. Quarz mit etwas Schwärze und Steinmark vermischt. Soll Gold- und Silberhaltig seyn ½ Lt.

4. Lichter knospiger Zinnober mit braunen derben pfeifenröhrigen Eisenstein, nebst Eisenocher und etwas Quarz; aus Japan. Soll viel Gold halten 5½ Lt.

5. Eingesprengtes gediegenes Gold in Quarz, nebst etwas gelbbrauner Ochererde; von Sumatra 2⅜ Lt.

6. Schwarzer Kiesel, so wie schwarzer Schiefer aussieht und Goldhaltig seyn soll; aus Ostindien 1⅛ Lt.

7. Ein Gemenge von Quarz und weißen Feldspath mit schwarzen Flecken; ebendaher. Der Cent. soll 9 Lt. Gold halten ¾ Lt.

8. Derbes gediegenes Gold in crystallinischen Quarz mit etwas Steinmark und Bräune; von Sumatra 24 Lt.

9. Blaßgelber kleinwürflicher Kieß in grauen kalkartigen Gesteine 2¼ Lt.

10. Angeflogenes und zart eingesprengtes gediegenes Gold mit Eisenram in halbdurchsichtigen Quarz; aus Sumatra ¾ Lt.

11. Kupferkieß, welcher buntangelaufen und mit Kupferbräune oder Pecherz vermischet ist, an braunen spathförmigen Eisenstein; ebendaher. Soll Gold halten 2¼ Lt.

No. 12. Grobkörnigtes schwarzgraues glänzendes Eisenerz, welches von Magnet gezogen wird, mit braunglimmrichter Steinart; ebendaher. Soll ebenfalls Gold halten $\frac{3}{4}$ Lt.

Silber-Erze.

1. Knospigtes Glaserz, welches mit Kieß überzogen ist in crystallinischen Quarz mit blaßgelben Kieß und etwas klarspeißigten Bleyglanz; von der Insul Sumatra $\frac{1}{2}$ Lt.
2. Dunkles rothgülden Erz in Quarz mit etwas Steinmark und Glimmer $\frac{1}{2}$ Lt.
3. Quarz mit ausgewitterten Kupfer-Erzen; aus Ostindien $\frac{3}{4}$ Lt.
4. Schwarzer Quarz in weißen Spath, welcher größtentheils verwittert ist; von Sumatra. Soll Silber halten 1 $\frac{1}{4}$ Lt.
5. Quarz, welcher größtentheils (vermuthlich von einer eingemischten Erzart) schwarz gefärbt ist, mit zart eingesprengten Kupferkieß; ebendaher 1 $\frac{1}{4}$ Lt.
6. Bleyglanz in schwarzgefärbten Quarz eingesprengt mit weißen drusigen Quarz; aus Ostindien. Beyde letztere sollen Silber halten 1 $\frac{1}{8}$ Lt.

Kupfer-Erze.

1. Derbes Kupfer-Fahlerz mit etwas weinigen Spath; aus Japan.

Nota. Aus diesem Erze soll das schöne rothe japanische Kupfer verfertiget werden.

2. Kupferkieß mit etwas Bleyglanz in Quarz; ebendaher.

Bley-Erze.

1. Grobwürflichter Bleyglanz mit dergleichen gelber durchsichtiger Blende in quarziger Gangart.

No. 2.

No. 2. Kleinschimmernder Bleyglanz mit rother Blende und etwas wenigen Kupferkieß in Quarz; ebendaher.

Erze von Halbmetallen.

1. Derber dunkelrother Zinnober mit Erde vermischten und selenitischen Spath; aus Japan.
2. Würflichter und paralepidischer durchsichtiger schöner Zinnober; aus Japan. Ohne Berg- und Gangart.
3. Tuttanego, oder geschmolzener Zink; aus Ostindien.

Stein- und Erdarten, wie auch brennliche Foßilien, Salze und Versteinerungen.

1. Ein Diamant von sehr schönen Wasser, in der Größe und Figur einer sehr großen Erbse, in einem ziemlich festen Gemenge, von dunkelrothen Eisenram und Kieselkörnern; aus Golconda 2 $\frac{1}{8}$ Lt.
2. Drey kleine ovale Schaalen, aus sehr durchsichtigen grauen Baum-Agath geschnitten; aus Ostindien.
3. Ein ovales Täflein, Vestungs Agath.
4. Durchsichtiges würfliches Stein-Salz mit etwas grauer Erde.
5. Tinckal.
6. Eine angeschliffene weiße Madrepora.
7. Eine dergleichen, noch größer.
8. Ein Gemenge von versteinerten Muscheln mancherley Art, von Kieselkörnern und Kalkerde.
9. Ein Echinite von besonderer Gestalt.
10. Ein dergleichen.

IV.
Anhang.

No. 1. 23 Stück von der Terra miraculosa Saxoniae.
2. 51 Stück von der Terra Sigillata.
3. 40 Sorten Thonerden.
4. 143 Stück Marmor-Täfelchen von verschiedenen Orten Deutschlands.
5. 26 Stück Serpentinstein-Täfelchen.
6. 32 Stück Sandstein-Täfelchen.
7. 16 Stück Crystalle.
8. 3 Stück Rauchtopase.
9. 83 Stück Agathe, so meist angeschliffen sind, worunter 2 Stück Achat-Kugeln.
10. 2 Achatne Tabatieren, gefaßt, und
9 Stück extra schön geschliffene Gefäße.
11. 56 Stück Jaspis und Porphyr, so meistentheils geschliffen sind.
12. 3 Stück große Opale, und 2 Schachteln kleine, ungeschliffen.
13. 126 Stück Quarzdrusen.
14. 80 Stück Fluß-Selenit und Phengit-Späthe und Drusen.
15. 17 Stück verschiedene Bergarten.
16. 28 Stück versteinerte Hölzer, worunter
Ein großes Stück knotig gewachsen Holz, in welches Quarz und Amethisten-Fluß eingewachsen ist.
17. 260 Stück versteinerte Muscheln und Seegewächse.
18. 120 Stück halb versteinerte Muscheln.
19. 48 Stück Abdrücke von Pflanzen in Schiefer und Sandstein.
20. 50 Stück Bernstein, theils roh, theils geschliffen.
21. 18 Stück Stein- und Erdkohlen.
22. 5 Stück gediegener Schwefel.
23. 73 Stück Marcasiten und Schwefel-Kieße.
24. 19 Stück Vitriol-Erze.

Pro-

Producte.

No. 1. 2 Stück raffinirter Schwefel.

2. 2 Stück raffinirter Vitriol.

3. 14 Stück Producte, von dem Geyerischen Arsenic-Werk, als Auripigment, grau- und weißer Arsenic.

4. a) 8 Päcktchen calcinirte Kobald-Sorten, nebst Sand; von Schneeberg.
   b) 83 Päcktchen Proben Sorten, von Blaufarben Eschel, Safflor; vom Schneeberger bl. F. W.
   c) 4 Stück blaue Farb-Schlacken.

5. 33 Päcktchen blaue Farben-Sorten; von dem Glücksbrunner bl. F. W.

6. 8 Päcktchen blaue Farben-Sorten; von dem Breitenbachischen bl. F. W.

7. 7 Päcktchen blaue Farben-Sorten; von dem Schwarzwalder bl. F. W.

8. 13 Päcktchen blaue Farben-Sorten; von dem bl. F. W. aus Böhmen.

9. 5 Stück Kobald-Speise 1 Wißmuth, Arsenic ꝛc. König.

10. Ein Kasten mit Silber- und Kupferhütten-Producten.

11. 108 Stück modellirte Berg- und Hütten-Instrumente, bey welchen eine Specification befindlich ist.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Stieglitz, Christian Ludwig,

Vollständiger Catalogus einer Suiten Mineralien-Sammlung, welche aus 4263 Numern bestehet aus allen Ländern Europens und den übrigen Welttheilen mit größter Sorgfalt gesammlet

Leipzig 1772

Lith. 108
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10283205-0
VD18 10080864